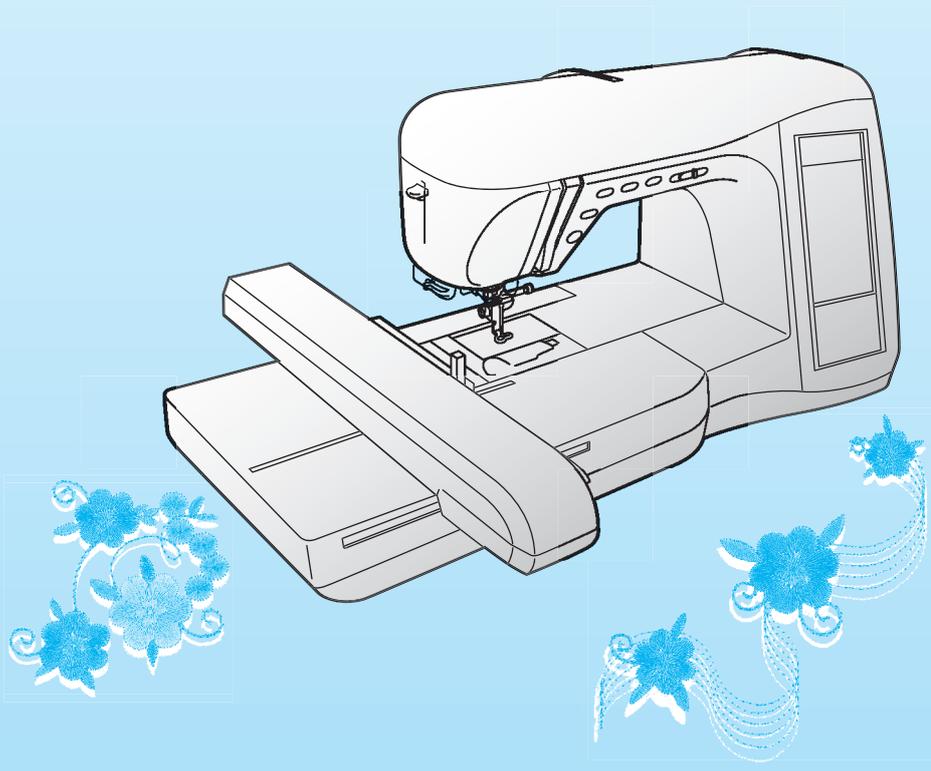


Computergestützte Näh- und Stickmaschine

# Bedienungsanleitung



Vorbereitungen



Grundlagen des Nähens



Nutzstiche



Buchstaben-/Dekorstiche



Sticken



Editieren von Stickmustern



MY CUSTOM STITCH  
(Mein Stichdesign)



Anhang



---

# WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Beim Gebrauch dieser Maschine sollten u. a. stets die folgenden grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden:

Lesen Sie vor Gebrauch alle Anweisungen.

## **GEFAHR** - Zur Vermeidung eines Stromschlags:

1. Sollten Sie die Maschine nie unbeaufsichtigt lassen, wenn sie an der Stromversorgung angeschlossen ist. Ziehen Sie nach der Benutzung und vor der Reinigung der Maschine stets den Netzstecker aus der Steckdose.

## **ACHTUNG** - Zur Vermeidung von Verbrennungen, Bränden, elektrischem Schlag und Körperverletzungen:

1. Dürfen Sie Kinder nicht mit dieser Maschine spielen lassen. Lassen Sie sie auf keinen Fall unbeaufsichtigt, wenn Kinder in der Nähe sind.
2. Benutzen Sie die Maschine nur für den in dieser Bedienungsanleitung vorgesehenen Verwendungszweck. Verwenden Sie nur das in dieser Bedienungsanleitung angegebene, vom Hersteller empfohlene Zubehör.
3. Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn das Stromkabel oder der Stecker beschädigt ist, wenn sie nicht ordnungsgemäß funktioniert, wenn sie heruntergefallen, beschädigt oder ins Wasser gefallen ist. Bringen Sie die Maschine zum nächsten Nähmaschinen-Fachhändler oder zur nächsten Vertragsreparaturwerkstatt zurück, damit dort die notwendigen Untersuchungen, Reparaturen sowie elektrischen oder mechanischen Einstellungen vorgenommen werden können.
4. Betreiben Sie die Maschine niemals mit blockierten Belüftungsöffnungen. Halten Sie die Belüftungsöffnungen der Maschine sowie das Fußpedal frei von Fusseln, Staub und Stoffabfällen.
5. Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände in die Öffnung fallengelassen oder hineingesteckt werden.
6. Verwenden Sie die Maschine nicht im Freien.
7. Benutzen Sie die Maschine nicht in Bereichen, in denen Aerosol-(Spray)-Produkte verwendet werden oder Sauerstoff verarbeitet wird.
8. Zum Ausschalten der Maschine stellen Sie den Netzschalter auf das Symbol "○" und ziehen dann den Netzstecker aus der Steckdose.
9. Ziehen Sie den Netzstecker nicht am Kabel aus der Steckdose. Fassen Sie das Kabel beim Herausziehen am Stecker an.
10. Berühren Sie keine sich bewegenden Teile. Besondere Vorsicht ist im Bereich der Maschinennadel geboten.
11. Verwenden Sie immer die richtige Stichplatte. Andernfalls kann die Nadel abbrechen.
12. Verwenden Sie keine verbogenen Nadeln.
13. Schieben und ziehen Sie den Stoff beim Nähen nicht. Dadurch kann sich die Nadel verbiegen und schließlich abbrechen.
14. Schalten Sie die Maschine aus, indem Sie den Netzschalter auf "○" stellen, wenn Sie im Nadelbereich arbeiten, wie z. B. Faden in die Nadel einfädeln, Nadel auswechseln, Unterfaden aufspulen, Nähfuß auswechseln usw.
15. Ziehen Sie stets den Stecker aus der Steckdose, wenn Sie Abdeckungen entfernen, die Maschine ölen oder andere in der Bedienungsanleitung aufgeführte Wartungsmaßnahmen durchführen.
16. Diese Nähmaschine darf von Kindern oder geschwächten Personen nicht ohne Aufsicht benutzt werden.
17. Achten Sie darauf, dass kleine Kinder nicht mit dieser Maschine spielen.
18. Wenn die Lampeneinheit beschädigt ist, darf sie nur von einem Vertragshändler ausgetauscht werden.

**BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNGEN AUF**  
**Diese Maschine ist für den Hausgebrauch vorgesehen.**

---

# NUR FÜR ANWENDER IN GROSSBRITANNIEN, IRLAND, MALTA UND ZYPERN

Wenn diese Maschine mit einem dreipoligen, nicht lösbaren BS-Stecker ausgestattet ist, lesen Sie bitte die folgenden Hinweise.

## WICHTIG

Wenn der mit diesem Gerät gelieferte Stecker nicht in die vorhandene Steckdose passt, trennen Sie ihn ab und bringen Sie einen geeigneten Dreistiftstecker an. Bei der Verwendung eines alternativen Steckers muss in diesem Stecker eine geeignete Sicherung installiert werden.

## HINWEIS

Der abgetrennte Netzstecker muss entsorgt werden, da ein Stecker mit frei liegenden Drähten gefährlich ist, wenn er in eine Netzsteckdose gesteckt wird. Wenn die Sicherung ausgewechselt werden muss, verwenden Sie eine von ASTA für BS 1362 genehmigte Sicherung, die die Kennzeichnung  trägt, Nennstrom gemäß Aufschrift auf der Sicherung.

Tauschen Sie immer auch die Sicherungsabdeckung aus. Verwenden Sie grundsätzlich keine Sicherungen ohne Abdeckung.

## ACHTUNG

**SCHLIESSEN SIE KEIN KABEL AN DER MIT DEM BUCHSTABEN 'E', MIT DEM SCHUTZERDESYMBOL  ODER GRÜN BZW. GRÜNGELB GEKENNZEICHNETEN SCHUTZLEITERKLEMME AN.**

Die Farben der Drähte in diesem Netzkabel entsprechen folgendem Code:

Blau	Neutral
Braun	Phase

Da die Farben der Drähte im Netzkabel dieses Geräts u. U. nicht den Farbmarkierungen der Klemmen im Stecker entsprechen, gehen Sie folgendermaßen vor.

Das blaue Kabel muss an der mit dem Buchstaben 'N' bzw. schwarz oder blau gekennzeichneten Klemme angeschlossen werden.

Das braune Kabel muss an der mit dem Buchstaben 'L' bzw. rot oder braun gekennzeichneten Klemme angeschlossen werden.

---

# Federal Communications Commission (FCC)

## Konformitätserklärung (nur für USA)

Verantwortliche Partei: Brother International Corporation  
100 Somerset Corporate Boulevard  
Bridgewater, NJ 08807-0911 USA  
TEL : (908) 704-1700

erklärt, dass das Produkt

**Produktbezeichnung:** Brother Nähmaschine  
**Modellnummer:** NV1500D/NV1500

Teil 15 der FCC-Bedingungen entspricht. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen: (1) Das Gerät darf keine schädlichen Funkstörungen verursachen, und (2) das Gerät muss empfangene Funkstörungen aufnehmen, einschließlich Funkstörungen, die die Funktion des Geräts beeinträchtigen können.

Dieses Gerät wurde geprüft und entspricht den Grenzwerten eines digitalen Geräts der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte sollen einen ausreichenden Schutz gegen schädliche Störungen in Wohnbereichen bieten. Da dieses Gerät Hochfrequenz erzeugt, nutzt und abstrahlt, kann eine nicht der Anleitung entsprechende Installation und Gebrauch unter solchen Bedingungen zu schädlichen Radio-Empfangsstörungen führen. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass in einer bestimmten Installation keine Interferenzen auftreten. Falls dieses Gerät schädliche Störungen im Radio- oder TV-Empfang verursacht (feststellbar durch Ein- und Ausschalten des Gerätes), sollte versucht werden, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder neu positionieren.
- Abstand zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.
- Gerät an der Steckdose eines anderen Stromkreises als den des Empfängers anschließen.
- Händler oder erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker hinzuziehen.
- Das mitgelieferte Schnittstellenkabel sollte verwendet werden, um die Übereinstimmung mit den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B zu gewährleisten.
- Änderungen oder Modifizierungen, die nicht ausdrücklich von Brother Industries, Ltd. genehmigt wurden, können zum Erlöschen der Berechtigung des Benutzers für den Betrieb des Geräts führen.

---

# HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM KAUF EINER NÄHMASCHINE VON BROTHER

Ihre Maschine ist die fortschrittlichste computergestützte Haushaltsnäh- und Stickmaschine. Damit Sie alle Funktionen, mit denen die Maschine ausgestattet ist, voll nutzen können, empfehlen wir Ihnen, diese Bedienungsanleitung genau durchzulesen.

## BITTE VOR BENUTZUNG DIESER MASCHINE LESEN

### Für sicheren Betrieb:

1. Behalten Sie während des Nähens immer die Nadel im Auge. Berühren Sie weder Handrad, Fadenhebel und Nadel noch andere bewegliche Teile.
2. Denken Sie daran, den Netzschalter auszuschalten und den Stecker aus der Steckdose zu ziehen, wenn:
  - Sie mit dem Nähen fertig sind
  - die Nadel oder andere Teile ausgewechselt werden müssen
  - während der Benutzung ein Stromausfall auftritt
  - die Maschine gewartet wird
  - Sie sich von der Maschine entfernen.
3. Stellen Sie keine Gegenstände auf das Fußpedal.
4. Schließen Sie die Maschine direkt an einer in der Nähe befindlichen Netzsteckdose an. Benutzen Sie keine Verlängerungskabel.

### Für eine möglichst lange Lebensdauer Ihrer Maschine:

1. Bewahren Sie diese Maschine an einem Ort auf, der vor direktem Sonnenlicht und hoher Luftfeuchtigkeit geschützt ist. Lagern Sie das Gerät nicht neben einem Heizkörper, einem heißen Bügeleisen oder anderen heißen Gegenständen.
2. Benutzen Sie zur Reinigung des Gehäuses nur neutrale Seifen und Reinigungsmittel. Benzin, Verdüner und Scheuerpulver könnten das Gehäuse und die Maschine beschädigen und sollten daher nie verwendet werden.
3. Setzen Sie die Maschine keinen starken Erschütterungen aus.
4. Lesen Sie immer zuerst das entsprechende Kapitel dieser Bedienungsanleitung, bevor Sie Zubehör, Nähfüße und sonstige Teile auswechseln oder installieren, um eine korrekte Installation zu gewährleisten.
5. Abhängig von der Betriebsdauer muss die Maschine vom Fachhändler regelmäßig gewartet werden.

### Für Reparaturen und Einstellungen:

Sollte eine Funktionsstörung auftreten oder eine spezielle Einstellung erforderlich sein, versuchen Sie zuerst, mit Hilfe der Fehlertabelle im hinteren Teil dieser Bedienungsanleitung den Fehler selbst zu ermitteln und die entsprechenden Einstellungen vorzunehmen. Sofern die Störung sich nicht beheben lässt, wenden Sie sich bitte an ein autorisiertes Kundendienstzentrum in Ihrer Nähe.

**Zusätzliche Produktinformationen und Aktualisierungen finden Sie auf unserer Website unter: [www.brother.de](http://www.brother.de)**

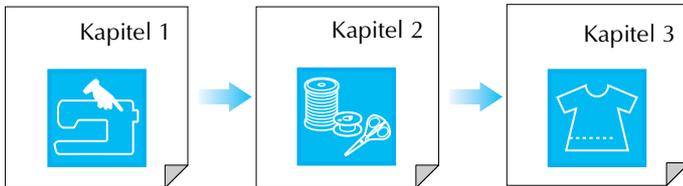
**Änderungen am Inhalt dieser Bedienungsanleitung und den Produktspezifikationen vorbehalten.**

# BENUTZUNG DIESES HANDBUCHS

Kapitel 1 und 2 beschreiben für Anfänger die Inbetriebnahme der Nähmaschine und erläutern die Vorgehensweise für normales Nähen.

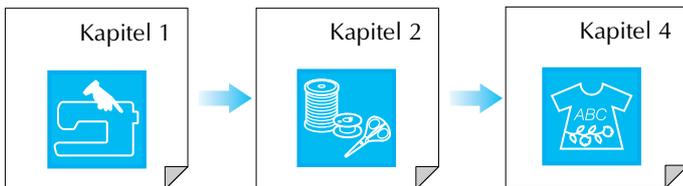
## Nähen von Nutstichen

Fahren Sie mit Kapitel 3 fort, um zu erfahren, wie man Stiche auswählt und mit verschiedenen Stichen näht.



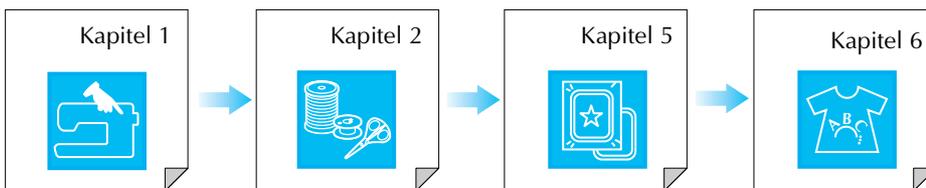
## Zum Nähen von Buchstaben und Mustern

Fahren Sie mit Kapitel 4 fort und lernen Sie Standardfunktionen von der Auswahl von Nähmustern, über Prozeduren wie z. B. das Musterkombinieren und Editieren mit Drehen oder Vergrößern/Verkleinern, bis zum Speichern von Musterkombinationen.



## Zum Sticken

Fahren Sie mit Kapitel 5 fort und lernen Sie die Standardstickfunktionen von der Musterauswahl zum Sticken, über Prozeduren wie das Editieren von Mustern mit Drehen und Vergrößern/Verkleinern, bis zum Einsatz weiterer nützlicher Funktionen und Techniken. In Kapitel 6 erfahren Sie, wie Sie noch kompliziertere Stickmuster editieren und Muster kombinieren können.



- Teile, die sich auf in Prozeduren beschriebene Arbeitsschritte beziehen, sind blau hervorgehoben. Vergleichen Sie bei der Ausführung der Arbeitsschritte die Bildschirmanzeigen in den Prozeduren mit den Bildschirmanzeigen an der Nähmaschine.
- Wenn Sie die Maschine verwenden und Fragen zur Bedienung haben oder mehr über eine bestimmte Funktion wissen möchten, nehmen Sie den Index (S. 197) und das Inhaltsverzeichnis zu Hilfe, um den betreffenden Abschnitt in der Bedienungsanleitung zu finden.

# INHALT

HAUPTELEMENTE UND IHRE BEDIENUNG... 9	Nähen auf der Stoffoberseite..... 69
Maschine..... 9	Faltenstich..... 69
Nadel- und Nähfußbereich..... 10	Hexenstich..... 70
Stickeinheit..... 10	Annähen von Bändern und Gummibändern..... 71
Bedientasten..... 11	Hohlsaum-Stiche..... 72
Mitgeliefertes Zubehör..... 11	Knopflochstiche..... 74
Sonderzubehör..... 14	Verriegeln..... 79
<b>Kapitel 1 Vorbereitungen 15</b>	Annähen von Knöpfen..... 81
MASCHINE EIN- UND AUSSCHALTEN..... 16	Ösen..... 82
LCD-BILDSCHIRM..... 17	Nähen in verschiedene Richtungen (Geradstich und Zickzackstich)..... 83
Verwenden der Einstellungstaste..... 20	Einnähen eines Reißverschlusses..... 84
Verwenden der Bedienungsanleitungstaste..... 22	<b>Kapitel 4 Buchstaben-/Dekorstiche 87</b>
Benutzung der Muster-Erklärungstaste..... 23	AUSWAHL VON STICHMUSTERN..... 88
EINFÄDELN DES UNTERFADENS/ OBERFADENS..... 24	Auswahl von Dekorstichmustern/ 7-mm-Dekorstichmustern/Satinstichmustern/ 7-mm-Satinstichmustern/Kreuzstichmustern/ Dekorativen Nutstichmustern..... 89
Aufspulen des Unterfadens..... 24	Buchstabenmuster..... 89
Einsetzen der Spule..... 27	NÄHEN VON STICHMUSTERN..... 91
Heraufholen des Unterfadens..... 27	Nähen eines schönen Abschlusses..... 91
Einfädeln des Oberfadens..... 28	Normales Nähen..... 91
Verwendung der Zwillingnadel..... 31	Einstellen von Stichmustern..... 92
AUSWECHSELN DES NÄHFUßES..... 33	EDITIEREN VON STICHMUSTERN..... 94
Abnehmen des Nähfußes..... 33	Ändern der Stichmustergröße..... 95
Anbringen des Nähfußes..... 33	Ändern der Stichmusterlänge(nur 7-mm-Satinstich)..... 95
AUSWECHSELN DER NADEL..... 34	Vertikale Spiegelung des Stickbildes..... 95
<b>Kapitel 2 Grundlagen des Nähens 37</b>	Horizontale Spiegelung des Stickbildes..... 95
NÄHEN..... 38	Muster einzeln/wiederholt nähen..... 96
Nähen einer Naht..... 38	Ändern der Stichdichte(nur Satinstichmuster)..... 96
Nähen von Verstärkungsstichen..... 40	STICHMUSTERKOMBINATIONEN..... 97
Kurven nähen..... 40	Vor dem Kombinieren von Stichmustern..... 97
Ändern der Nährichtung..... 40	Kombinieren von Stichmustern aus unterschiedlichen Kategorien..... 97
Nähen von dicken Stoffen..... 41	Kombinieren von Stichmustern unterschiedlicher Größe..... 98
Nähen von dünnen Stoffen..... 41	Kombinieren von Stichmustern unterschiedlicher Ausrichtung..... 99
ANPASSEN VON STICHEINSTELLUNGEN... 42	Kombinieren von Stichmustern unterschiedlicher Länge..... 100
Einstellen der Stichbreite..... 42	Erzeugen von Festonmustern (nur 7-mm-Satinstich)..... 101
Einstellen der Stichlänge..... 42	VERWENDEN DER SPEICHERFUNKTION..... 103
Einstellen der Fadenspannung..... 43	Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung von Dateiformaten..... 103
NÜTZLICHE FUNKTIONEN..... 43	Speichern von Stichmustern in den Speicher der Maschine..... 103
Automatischer Verstärkungsstich..... 43	Speichern von Stichmustern im Computer..... 105
Automatisches Fadenabschneiden..... 44	Laden von Stichmustern aus dem Speicher der Maschine..... 106
Sperrn der Bildschirmanzeige..... 45	Laden von Stichmustern vom Computer..... 107
<b>Kapitel 3 Nutstiche 47</b>	<b>Kapitel 5 Sticken 109</b>
AUSWÄHLEN EINES NUTZSTICHES..... 48	BEVOR SIE MIT DEM STICKEN
Auswählen eines Stichmusters..... 49	BEGINNEN..... 110
Speichern von Sticheinstellungen..... 49	Einsetzen des Stickfußes "U"..... 111
Auswahlstaste für die Nähart..... 50	Anbringen der Stickeinheit..... 112
NÄHEN VON STICHMUSTERN..... 51	AUSWÄHLEN VON STICKMUSTERN..... 114
Geradstich..... 51	Ein-Punkt-Muster/Blumenmuster..... 115
Abnäher..... 53	Buchstabenmuster..... 116
Raffen..... 54	Umrandungen..... 117
Kappnähte..... 54	Stickarten..... 118
Biesen..... 55	Laden von Stickmustern aus dem Nähmaschinen-/Computerspeicher..... 118
Zickzackstich..... 56	
Elastischer Zickzackstich..... 57	
Überwendlingstich..... 58	
Quilten..... 62	
Blindstiche..... 66	
Applikationen..... 67	
Muschelsäume..... 68	
Bogennaht..... 68	

STICKBILDSCHIRMANZEIGE.....	119
VORBEREITEN DES STOFFES .....	120
Stickunterlegvlies am Stoff befestigen .....	120
Einspannen des Stoffes in den Stickrahmen.....	121
Stickten von kleinen Stoffteilen und Ecken.....	123
EINSETZEN DES STICKRAHMENS .....	124
EDITIEREN DES STICKMUSTERS .....	125
Ändern der Stickrahmen-Anzeige .....	125
Ändern der Stickposition .....	125
Drehen des Musters.....	126
Ändern der Stickmustergröße .....	126
Horizontale Spiegelung des Stickbildes .....	127
Ändern der Stichtichte (nur Buchstaben und Umrandungen) .....	128
Ändern der Farben von einzelnen Buchstaben.....	128
STICKMUSTER PRÜFEN .....	129
Prüfen der Stickposition.....	129
Vorschau des Stickmusters.....	130
STICKEN EINES STICKMUSTERS.....	131
Stickten eines schönen Abschlusses.....	131
Stickmuster.....	132
Stickten von Applikationsmustern.....	133
Wenn der Unterfaden aufgebraucht ist.....	134
Wenn der Faden während des Stickens reißt .....	135
Stickten wieder von vorne beginnen.....	136
Einstellen der Fadenspannung .....	136
Automatisches Fadenabschneiden (Fadenabschneiden am Ende einer Stickfarbe) .....	137
Ändern der Stickgeschwindigkeit.....	138
Ändern der Garnfarben-Anzeige.....	138
VERWENDEN DER SPEICHERFUNKTION.....	140
Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung von Stickdaten.....	140
Speichern von Stickmustern in den Speicher der Maschine.....	141
Speichern von Stickmustern im Computer .....	142
Laden von Stickmustern aus dem Speicher der Maschine.....	143
Laden von Stickmustern vom Computer .....	144
STICKANWENDUNGEN .....	146
Applikationen unter Verwendung eines Rahmenmusters (1).....	146
Applikationen unter Verwendung eines Rahmenmusters (2).....	147
<b>Kapitel 6 Editieren von Stickmustern</b> .....	<b>149</b>
VERFÜGBARE EDITIERFUNKTIONEN .....	150
AUSWAHL DER MUSTER.....	151
Auswählen von Ein-Punkt-Mustern/ Blumenmustern/Umrandungen.....	151
Buchstabenmuster .....	152
EDITIEREN VON MUSTERN .....	154
Verschieben des Musters .....	155
Drehen des Musters.....	155
Ändern der Mustergröße.....	156
Löschen von Mustern .....	156
Ändern der Anordnung von Buchstabenmustern.....	157
Ändern der Buchstabenzwischenräume.....	157
Ändern der Farbe eines jeden Buchstabens eines Musters.....	158
Nach dem Editieren.....	158
KOMBINIEREN VON MUSTERN .....	159
Editieren von kombinierten Stickmustern.....	159
Stickten von kombinierten Mustern .....	162
VERWENDEN DER SPEICHERFUNKTION.....	162

<b>Kapitel 7 MY CUSTOM STITCH (Mein Stichdesign)</b> .....	<b>163</b>
ENTWERFEN EINES STICHDESIGNS .....	164
EINGEBEN DER STICHDATEN .....	166
SPEICHERFUNKTIONEN .....	171
Speichern von eigenen Stichdesigns in den Speicher der Maschine .....	171
Speichern von eigenen Stichdesigns im Computer...	172
Laden von eigenen Stichdesigns aus dem Speicher der Maschine .....	173
Laden von eigenen Stichdesigns vom Computer .....	173
<b>Kapitel 8 Anhang</b> .....	<b>175</b>
PFLEGE UND WARTUNG.....	176
Reinigen des Displays.....	176
Reinigen des Nähmaschinengehäuses .....	176
Greiferreinigung .....	176
EINSTELLEN DES BILDSCHIRMS.....	178
Kaum sichtbare Anzeige .....	178
Der Touchscreen funktioniert nicht .....	178
FEHLERDIAGNOSE .....	180
FEHLERMELDUNGEN .....	183
TECHNISCHE DATEN .....	188
AKTUALISIEREN DER MASCHINENSOFTWARE .....	189
STICHEINSTELLUNGSTABELLE .....	191
INDEX .....	197



1



2



3



4



5



6



7



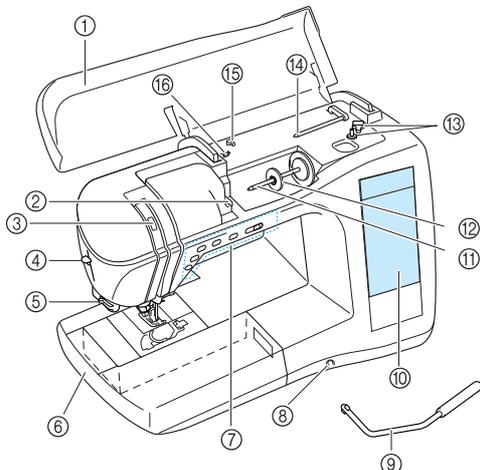
8



# HAUPTELEMENTE UND IHRE BETRIEBUNG

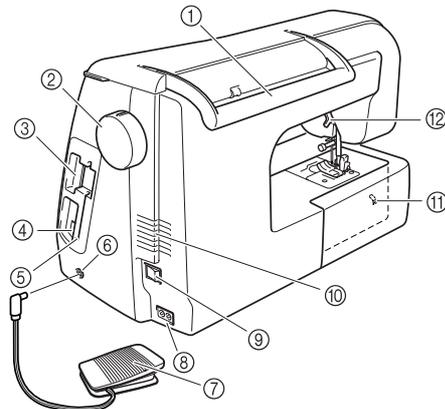
## Maschine

### ■ Vorderansicht



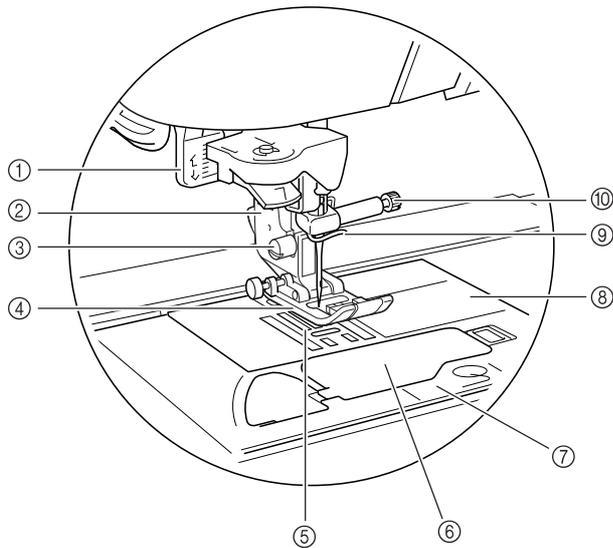
- ① **Obere Abdeckung**  
Öffnen Sie die obere Abdeckung zum Einfädeln der Maschine und Aufspulen des Unterfadens.
- ② **Fadenführungsplatte**  
Führen Sie beim Einfädeln des Oberfadens den Faden um die Fadenführungsplatte herum.
- ③ **Fadenhebel-Prüf fenster**  
Sehen Sie durch das Fenster, um die Position des Fadenhebels zu überprüfen.
- ④ **Nadeleinfädler-Hebel**  
Verwenden Sie den Nadeleinfädlerhebel zum automatischen Einfädeln der Nadel.
- ⑤ **Fadenabschneider**  
Führen Sie die Fäden durch den Fadenabschneider, um sie abzuschneiden.
- ⑥ **Zubehörfach**  
Bewahren Sie Nähfüße und Spulen im Zubehörfach auf. Nehmen Sie das Zubehörfach ab, wenn Sie zylindrische Stoffbahnen, wie z. B. Hemdärmel nähen wollen.
- ⑦ **Bedientasten (5 Tasten) und Nähgeschwindigkeitsregler**  
Mit diesen Tasten können Sie verschiedene Nähfunktionen ausführen, wie z. B. das Nähen starten und die Nadel anheben oder absenken.  
Verschieben Sie den Nähgeschwindigkeitsregler, um die Nähgeschwindigkeit für Nutzstiche einzustellen.
- ⑧ **Kniehebelaufnahme**  
Schieben Sie den Kniehebel in die Aufnahme.
- ⑨ **Kniehebel**  
Mit dem Kniehebel können Sie den Nähfuß anheben und absenken.
- ⑩ **LCD-Bildschirm (Flüssigkristallanzeige)**  
Im LCD-Bildschirm werden Sticheinstellungen angezeigt und können geändert werden. Außerdem werden Nähfunktionen dargestellt und Fehlermeldungen angezeigt.
- ⑪ **Garnrollenstift**  
Setzen Sie eine Garnrolle auf den Garnrollenstift.
- ⑫ **Garnrollenkappe**  
Verwenden Sie die Garnrollenkappe zum Festhalten der Garnrolle.
- ⑬ **Aufspulvorrichtung**  
Zum Aufspulen des Unterfadens.
- ⑭ **Zusätzlicher Garnrollenstift**  
Verwenden Sie diesen Garnrollenstift, wenn Sie während des Nähens den Unterfaden aufspulen müssen oder wenn Sie mit der Zwillingssnadel nähen.
- ⑮ **Fadenführung**  
Führen Sie zum Aufspulen des Unterfadens den Faden um diese Fadenführung herum.
- ⑯ **Fadenführung zum Aufspulen**  
Führen Sie zum Aufspulen des Unterfadens den Faden um diese Fadenführung herum.

### ■ Rechte Seite/Rückansicht



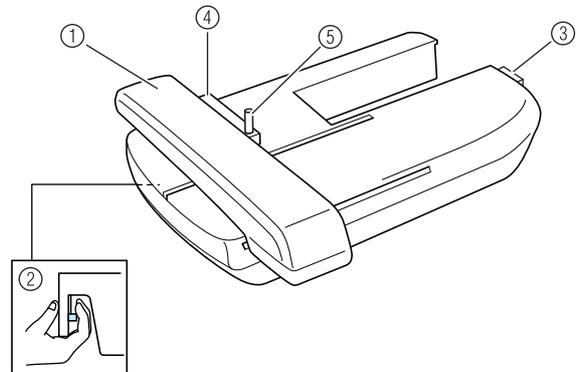
- ① **Tragegriff**  
Halten Sie die Maschine beim Transportieren an diesem Tragegriff.
- ② **Handrad**  
Drehen Sie das Handrad zum Nähen eines Stiches oder zum Heben und Senken der Nadel in Ihre Richtung.
- ③ **Stickkarten-Einsteckschlitz**  
Setzen Sie die Stickkarten (optional erhältlich) in den Stickkarten-Einsteckschlitz ein.
- ④ **USB-Anschluss**  
Zur Computerverbindung mit einem USB-Kabel.
- ⑤ **Halter für den Touch Pen**  
Bewahren Sie den Touch Pen in der dafür vorgesehenen Halterung auf, wenn Sie ihn nicht benutzen.
- ⑥ **Fußpedal-Anschlussbuchse**  
Stecken Sie den Stecker am Fußpedalkabel in die Fußpedal-Anschlussbuchse.
- ⑦ **Fußpedal**  
Betätigen Sie das Fußpedal zur Geschwindigkeitssteuerung der Maschine.
- ⑧ **Netzbuchse**  
Stecken Sie das Netzkabel in die Netzanschlussbuchse.
- ⑨ **Hauptschalter**  
Mit dem Netzschalter schalten Sie die Nähmaschine EIN und AUS.
- ⑩ **Belüftungsöffnung**  
Verdecken Sie daher die Belüftungsöffnung nicht, wenn Sie die Nähmaschine benutzen.
- ⑪ **Schalter für unteren Transporteur**  
Mit dem Transporteur-Einstellhebel können Sie den unteren Transporteur absenken.
- ⑫ **Nähfußhebel**  
Stellen Sie den Nähfußhebel nach oben oder unten, um den Nähfuß anzuheben bzw. abzusenken.

## Nadel- und Nähfußbereich



- ① **Knopflochhebel**  
Senken Sie den Knopflochhebel zum Nähen von Knopflochern und zum Verriegeln.
- ② **Nähfußhalter**  
Der Nähfuß wird am Nähfußhalter befestigt.
- ③ **Nähfußhalterschraube**  
Verwenden Sie die Nähfußhalterschraube zum Befestigen des Nähfußhalters.
- ④ **Nähfuß**  
Der Nähfuß übt während des Nähvorgangs einen gleichbleibenden Druck auf den Stoff aus. Bringen Sie den für den ausgewählten Stich geeigneten Nähfuß an.
- ⑤ **Transporteur**  
Der untere Transporteur transportiert den Stoff in Nährichtung.
- ⑥ **Spulenfachabdeckung**  
Öffnen Sie die Spulenfachabdeckung zum Einsetzen der Unterfadenspule.
- ⑦ **Stichplattenabdeckung**  
Entfernen Sie die Stichplattenabdeckung zum Reinigen von Spulenkapsel und Greiferbahn.
- ⑧ **Stichplatte**  
Die zusätzlichen Markierungen auf den Stichplatten dienen zur Orientierung beim Nähen einer geraden Naht.
- ⑨ **Fadenführung der Nadelstange**  
Führen Sie den Oberfaden durch die Fadenführung der Nadelstange.
- ⑩ **Nadelklemmschraube**  
Verwenden Sie die Nadelklemmschraube zum Befestigen der Nadel.

## Stickeinheit

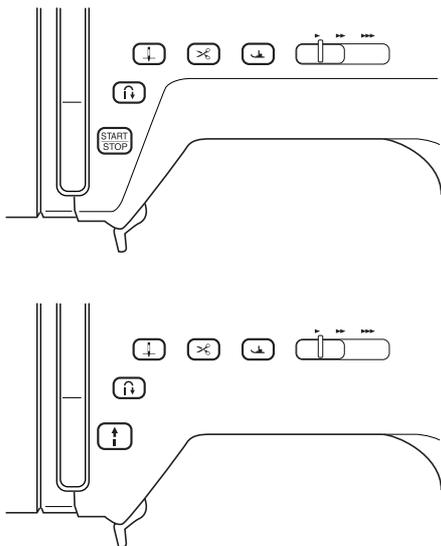


- ① **Stickarm**  
Der Stickarm bewegt den Stickrahmen beim Sticken automatisch.
- ② **Freigabeknopf (unter der Stickeinheit)**  
Drücken Sie den Freigabeknopf zum Abnehmen der Stickeinheit.
- ③ **Stickeinheit-Anschluss**  
Stecken Sie den Stickeinheit-Anschluss in die Anschlussbuchse, wenn Sie die Stickeinheit installieren.
- ④ **Stickrahmenhalter**  
Setzen Sie den Stickrahmen zur Befestigung in den Stickrahmenhalter ein.
- ⑤ **Rahmensicherungshebel**  
Drücken Sie den Rahmensicherungshebel nach unten, um den Stickrahmen zu sichern.

### VORSICHT

- Nach dem Einsetzen des Stickrahmens in den Stickrahmenhalter, achten Sie darauf, dass der Rahmensicherungshebel richtig abgesenkt ist.

## Bedientasten



### ① Taste "Start/Stop"

Wenn Sie diese Taste drücken, näht die Maschine zuerst einige Stiche langsam und dann mit der durch den Nähgeschwindigkeitsregler eingestellten Geschwindigkeit. Drücken Sie diese Taste erneut, um das Nähen zu beenden. Entsprechend der Betriebsbedingung leuchtet diese Taste in einer anderen Farbe.

- Grün: Die Maschine ist zum Nähen bereit oder näht.  
Rot: Die Maschine ist nicht betriebsbereit.

### ② Taste "Rückwärts/Vernähen"

Diese Taste dient dazu, am Anfang und Ende einer Naht Verstärkungsstiche zu nähen. Wenn Sie diese Taste drücken, näht die Maschine 3 bis 5 Stiche aufeinander und hält dann automatisch an. Bei einigen Gerad- und Zickzackstichen können nur dann Rückwärtsstiche (Stiche in entgegengesetzter Richtung) langsam genäht werden, wenn die Taste "Rückwärts/Vernähen" heruntergedrückt gehalten wird.

### ③ Taste "Nadelposition"

Verwenden Sie diese Taste zur Richtungsänderung während des Nähens und zum detaillierten Nähen in kleinen Bereichen. Drücken Sie diese Taste, um die Nadelposition zu heben oder zu senken. Bei zweimaligem Drücken dieser Taste näht die Maschine einen einzelnen Stich.

### ④ Taste "Fadenabschneider"

Beim Drücken dieser Taste werden nach dem Nähvorgang die Nähfäden abgeschnitten.

### ⑤ Taste "Nähfußheber"

Drücken Sie diese Taste, um den Nähfuß zu senken und den Stoff festzuhalten. Drücken Sie diese Taste erneut, um den Nähfuß wieder anzuheben.

### ⑥ Nähgeschwindigkeitsregler

Schieben Sie den Nähgeschwindigkeitsregler nach rechts oder links, um die gewünschte Nähgeschwindigkeit einzustellen. Schieben Sie den Hebel nach links, wenn Sie langsamer nähen möchten. Schieben Sie ihn nach rechts, wenn Sie schneller nähen möchten.

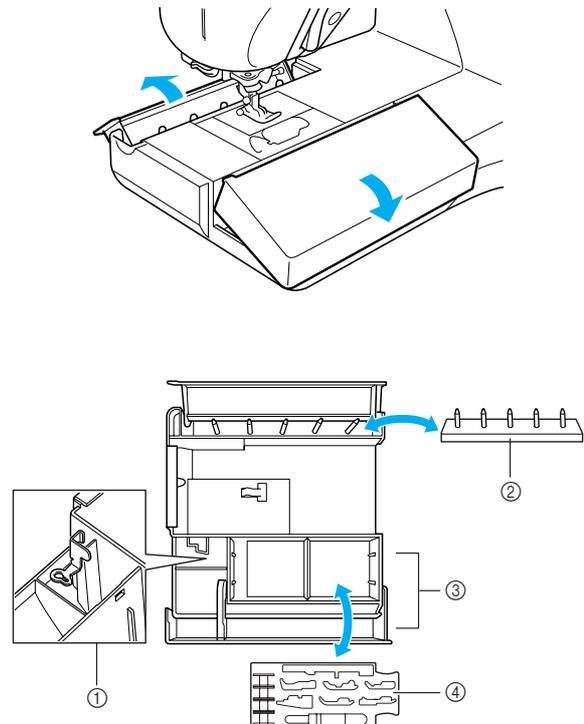
Anfänger sollten mit niedrigerer Geschwindigkeit nähen, bis sie mit der Maschine vertraut sind.

## VORSICHT

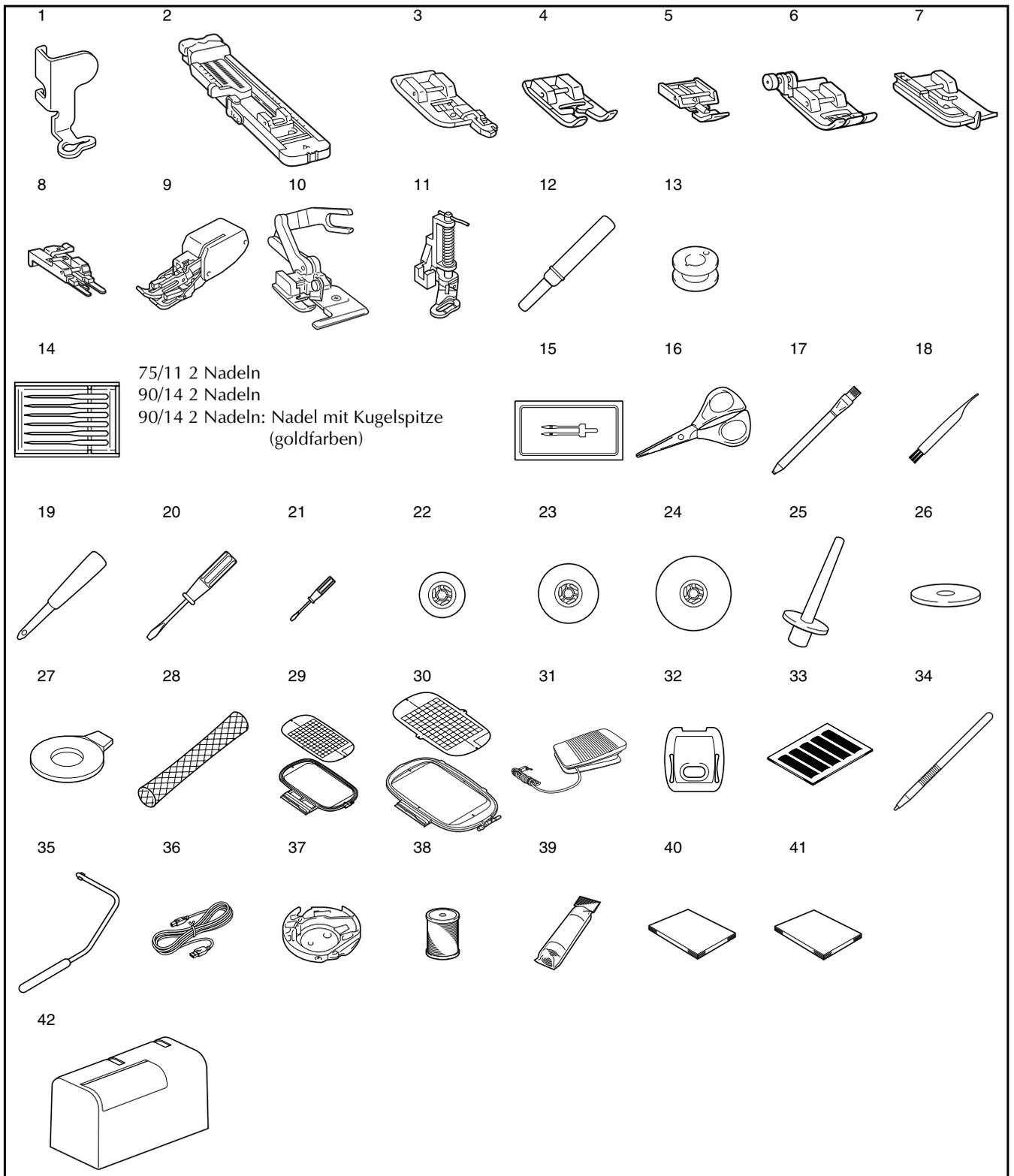
- Drücken Sie die Taste "Fadenabschneider" nicht, wenn die Fäden bereits abgeschnitten wurden. Die Nadel könnte sonst abbrechen, die Fäden sich verwickeln oder die Maschine beschädigt werden.

## Mitgeliefertes Zubehör

Die Zubehörteile befinden sich im Zubehörfach der Nähmaschine. Öffnen Sie das Zubehörfach wie unten dargestellt.



- ① Aufbewahrungsfach für Stickfuß "U"
- ② Spulenständer  
(Setzen Sie die Spulen zur Aufbewahrung auf die Stifte.)
- ③ Aufbewahrungsfach für Spulen
- ④ Nähfußmagazin  
(Zur Aufbewahrung der Nähfüße A, G, I, J, M, N und R.)



Nr.	Bezeichnung	Bestellnummer	
		USA/ Kanada	Sonstige
1	Stickfuß "U"		XD0313-051
2	Knopflochfuß "A"		X57789-151
3	Überwendlingfuß "G"		XC3098-051
4	Nähfuß "N"		X53840-351
5	Reißverschlussfuß "I"		X59370-051
6	Nähfuß "J" (an Maschine)		XC3021-051
7	Blindstichfuß "R"		X56409-051
8	Knopfannähfuß "M"		130489-001
9	Stoffobertransport	SA140	F033N:XC2214-102
10	Kantenabschneider	SA177	F054:XC3879-002
11	Quiltfuß zum Freihand- Quilten	SA129	F005N:XC1948-002
12	Pfeiltrenner		X54243-051
13	Spule × 4	SA156	SFB:XA5539-151
14	Nadelsatz		X58358-051
15	Zwillingsnadel		X59296-151
16	Schere		XC1807-121
17	Kreidestift		184944-001
18	Reinigungspinsel		X59476-051
19	Ahle		135793-001
20	Schraubendreher (groß)		X55467-051
21	Schraubendreher (klein)		X55468-051
22	Garnrollenkappe (klein)		130013-154
23	Garnrollenkappe (mittel) × 2		X55260-153
24	Garnrollenkappe (groß)		130012-054
25	Senkrechter Garnrollenstift		XC8619-051
26	Garnrollenfilz		X57045-051
27	Scheibenförmiger Schraubendreher		XC1074-051
28	Spulennetz		XA5523-050
29	Stickrahmenset (groß) 18 cm (H) × 13 cm (B) (7 Zoll (H) × 5 Zoll (B))	SA439/ EF75	EF75:XC8481-052
30	Stickrahmenset (extragroß) 26 cm (H) × 16 cm (B) (10-1/4 Zoll (H) × 6-1/4 Zoll (B))	SA441/ EF81	EF81:XC9763-052
31	Fußpedal		XD0501-021 (Länder der EU) XC8816-021 (andere Länder)
32	Stick-Stichplattenabdeckung		XA9939-051
33	Schabloneinsatz	SA507	GS3:X81277-050
34	Touch Pen (Stift)		XA9940-051
35	Kniehebel		XA6941-052
36	USB-Kabel		XD0745-051
37	Zweite Spulenkapsel (rosa Markierung) (Siehe Seite 131)		XC8167-151
38	Stick-Unterfaden	SA-EBT	EBT-CEN: X81164-001
39	Stickunterlegvlies	SA519	BM3:X81175-101
40	Bedienungsanleitung		XD0550-051
41	Stichwortregister		XD0556-051
42	Tragekoffer		XC9640-051

**Anmerkung**

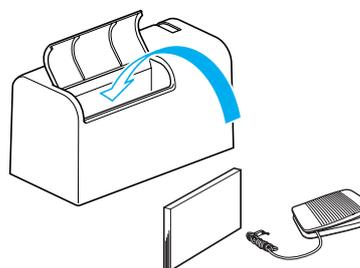
(nur USA)

Fußpedal: Modell T

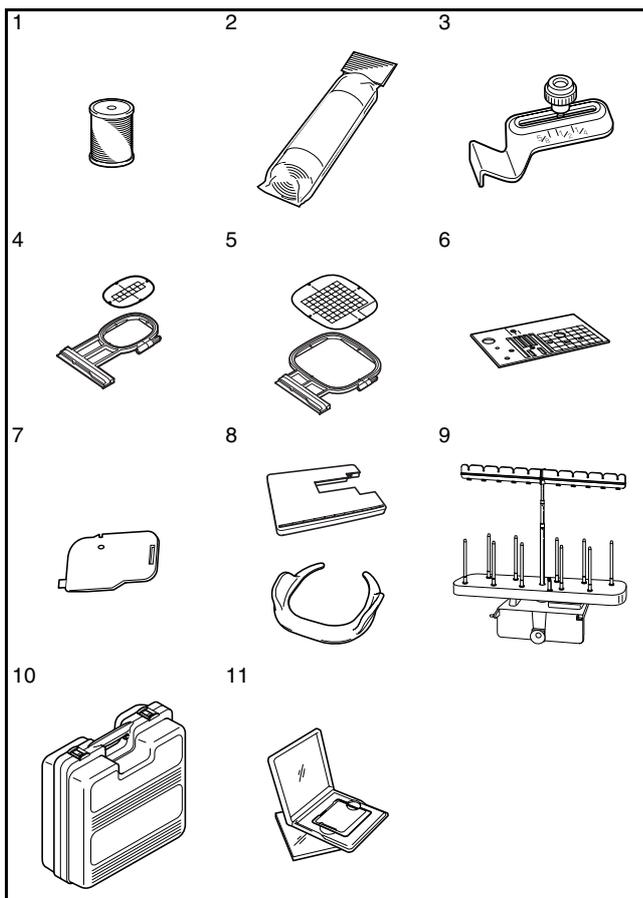
Dieses Fußpedal kann mit diesem Maschinenmodell NV1500D/NV1500 verwendet werden.

**Anmerkung**

- Benutzen Sie nur die für diese Maschine empfohlenen Zubehörteile.
- Die Schraube für den Nähfußhalter erhalten Sie bei Ihrem Nähmaschinen-Fachhändler (Bestellnummer XA4813-051).
- Diese Bedienungsanleitung und das Fußpedal kann im Tragekoffer der Nähmaschine aufbewahrt werden.



## Sonderzubehör



### Hinweis

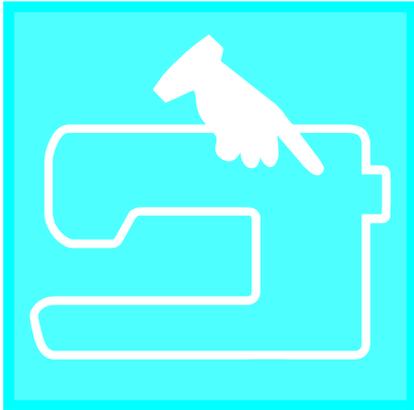
- Stickkarten, die im Ausland erworben wurden, funktionieren unter Umständen nicht mit Ihrer Maschine.
- Eine vollständige Liste des für Ihre Maschine erhältlichen Sonderzubehörs erhalten Sie von Ihrem autorisierten Fachhändler.

Nr.	Bezeichnung	Bestellnummer	
		USA/ Kanada	Sonstige
1	Stick-Unterfaden (Weiß)	SA-EBT	EBT-CEN:X81164-001
	Stick-Unterfaden (Schwarz)	SAEBT999	EBT-CEBN:XC5520-001
2	Stickunterlegvlies	SA519	BM3:X81175-101
	Wasserlösliche Stickfolie	SA520	BM4:X81267-101
3	Saumführung	SA532	SG1:XC8483-05
4	Stickrahmenset (klein) 2 cm (H) × 6 cm (B) (1 Zoll (H) × 2-1/2 Zoll (B))	SA437/ EF73	EF73:XC8479-052
	Stickrahmenset (mittel) 10 cm (H) × 10 cm (B) (4 Zoll (H) × 4 Zoll (B))	SA438/ EF74	EF74:XC8480-052
6	Geradstich-Stichplatte	SA550	SNP01:XD0606-052
7	Spulenfachabdeckung mit Schnurführung (mit einem Loch)	XC8449-051	
8	Freihandstickführung und Maxi-Anschiebetisch	SATFM 4000D	TFM2:XC8645-052
9	Garnrollenständer	SA539	TS2:XC9655-052
10	Stickgerät Transportkoffer	SA529	D6EUC:XC9862-052
11	Stickkarte		



### Anmerkung

Beachten Sie bitte, dass manche Spezifikationen ohne Ankündigung geändert werden können.



# Kapitel 1

## Vorbereitungen

MASCHINE EIN- UND AUSSCHALTEN.....	16
LCD-BILDSCHIRM.....	17
■ Vorsichtsmaßnahmen mit dem Bildschirm .....	17
■ Tastenfunktionen.....	18
Verwenden der Einstellungstaste .....	20
Verwenden der Bedienungsanleitungstaste .....	22
■ Inhalt nach Kategorien .....	22
Benutzung der Muster-Erklärungstaste .....	23
EINFÄDELN DES UNTERFADENS/OBERFADENS.....	24
Aufspulen des Unterfadens.....	24
■ Verwendung des zusätzlichen Garnrollenstifts.....	24
■ Aufspulen des Unterfadens mit dem Garnrollenstift.....	26
Einsetzen der Spule .....	27
Heraufholen des Unterfadens.....	27
Einfädeln des Oberfadens.....	28
Verwendung der Zwillingnadel.....	31
AUSWECHSELN DES NÄHFUßES.....	33
Abnehmen des Nähfußes.....	33
Anbringen des Nähfußes .....	33
AUSWECHSELN DER NADEL .....	34
■ Überprüfen der Nadel .....	34
■ Wissenswertes über die Nähnaedel.....	36
■ Stoff-/Faden-/Nadelkombinationen .....	36

# MASCHINE EIN- UND AUSSCHALTEN

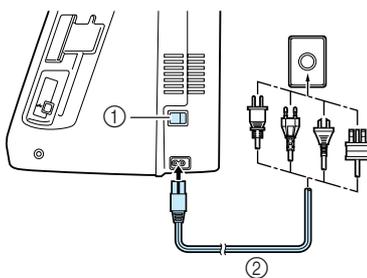
## ⚠️ WARNHINWEIS

- Als Stromquelle darf nur gewöhnlicher Haushaltsstrom verwendet werden. Das Verwenden andersartiger Stromquellen kann Brand, elektrischen Schlag und Beschädigung der Maschine zur Folge haben.
- Schalten Sie die Maschine in den folgenden Situationen am Netzschalter AUS und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose:  
 Wenn Sie die Maschine unbeaufsichtigt stehen lassen  
 Wenn Sie die Maschine nicht länger benutzen  
 Wenn während der Benutzung ein Stromausfall auftritt  
 Wenn die Maschine aufgrund eines schlechten oder nicht vorhandenen Anschlusses nicht richtig funktioniert  
 Bei Gewitter

## ⚠️ VORSICHT

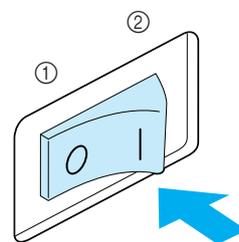
- Benutzen Sie diese Maschine nicht mit Verlängerungskabeln oder Mehrfachsteckdosen, in die viele andere Geräte eingesteckt sind, da dies zu Brand und elektrischem Schlag führen kann.
- Ziehen Sie den Stecker nicht mit nassen Händen aus der Steckdose, da dies zu einem elektrischen Schlag führen kann.
- Bevor Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen, schalten Sie den Netzschalter der Maschine aus Ziehen Sie das Kabel immer am Stecker heraus. Das Ziehen am Netzkabel kann zu Beschädigungen des Kabels sowie zu Brand und elektrischem Schlag führen.
- Das Netzkabel darf keinesfalls durchtrennt, beschädigt, verändert, gewaltsam verbogen, gezogen, verdreht oder aufgerollt werden. Darüber hinaus dürfen keine schweren Gegenstände auf das Kabel gestellt oder das Kabel hohen Temperaturen ausgesetzt werden, da dies zu Beschädigungen des Kabels und infolge dessen zu Brand und elektrischem Schlag führen kann. Wenden Sie sich bei Beschädigungen des Netzkabels oder –steckers umgehend an einen Vertragshändler oder ein autorisiertes Kundendienstzentrum in Ihrer Nähe.
- Wenn die Maschine längere Zeit nicht benutzt werden soll, ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, da sonst Brandgefahr besteht.
- Schalten Sie die Maschine mit dem Netzschalter aus oder ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn Sie die Nähmaschine nicht benutzen oder unbeaufsichtigt lassen.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn Sie Wartungsarbeiten ausführen oder Abdeckungen entfernen.
- Nur USA  
 Dieses Gerät ist mit einem gepolten Stecker (unterschiedlich breite Stifte) ausgestattet. Zur Vermeidung von Stromschlägen passt dieser Stecker nur in einer Richtung in eine gepolte Steckdose.  
 Wenn sich der Stecker nicht vollständig in die Steckdose einstecken lässt, drehen Sie den Stecker um. Wenn er immer noch nicht hinein passt, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Elektriker, damit dieser eine geeignete Steckdose installiert. Nehmen Sie keinerlei Änderungen am Stecker vor.

- 1** Schließen Sie das Netzkabel an der entsprechenden Buchse der Maschine an und stecken Sie dann den Stecker in eine Wandsteckdose.



- ① Netzschalter  
 ② Netzkabel

- 2** Um die Maschine einzuschalten, stellen Sie den Netzschalter auf "I".



- ① AUS  
 ② EIN

- 3** Um die Maschine auszuschalten, stellen Sie den Netzschalter auf "O".

# LCD-BILDSCHIRM

## ■ Vorsichtsmaßnahmen mit dem Bildschirm

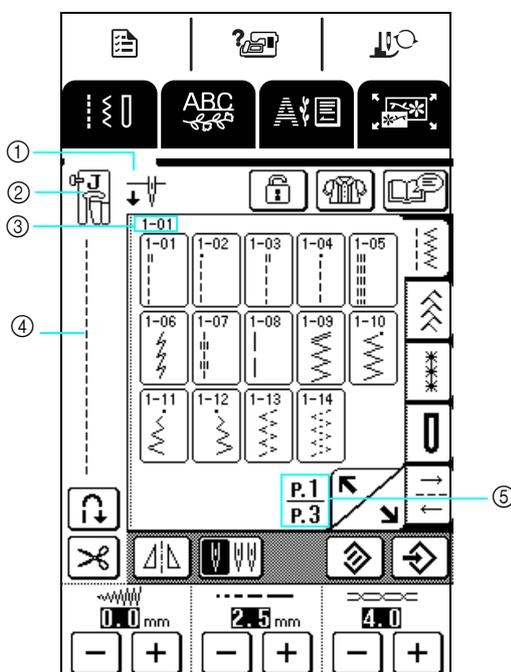
- Berühren Sie den Bildschirm nur mit dem Finger oder dem mitgelieferten Touch Pen (Stift). Verwenden Sie keine Druckbleistifte, Schraubendreher oder irgend einen anderen harten oder scharfen Gegenstand. Achten Sie außerdem darauf, nicht zu stark auf den Bildschirm zu drücken, da er sonst beschädigt werden kann.
- Gelegentlich kann es durch Temperaturschwankungen oder andere Änderungen der Umgebungsbedingungen zu einer Aufhellung oder Verdunkelung des Bildschirms kommen. Das ist jedoch normal und kein Hinweis auf eine Funktionsstörung. Wenn die Bildschirmanzeige schwer zu lesen ist, stellen Sie die Helligkeit ein (siehe Seite 21).
- Der Bildschirm ist unmittelbar nach dem Einschalten der Maschine möglicherweise dunkel. Dies ist eine normale Eigenschaft der Hintergrundbeleuchtung und kein Hinweis auf eine Funktionsstörung. Nach ungefähr zehn Minuten sollte der Bildschirm seine normale Helligkeit erreicht haben.
- Wenn Sie nicht direkt auf den Bildschirm blicken, können die Farben verzerrt erscheinen, und die Anzeige ist möglicherweise schlecht zu lesen. Dies ist eine normale Eigenschaft des Bildschirms und kein Hinweis auf eine Funktionsstörung. Achten Sie darauf, genau vor dem Bildschirm zu sitzen

Nach dem Einschalten der Maschine wird der Startbildschirm angezeigt. Die Maschine kann auch so eingestellt werden, dass der Startbildschirm nicht erscheint (siehe Seite 21).

Drücken Sie leicht mit dem Finger auf den Bildschirm. Je nach Vorwahl wird entweder "1-01 Geradstich (links)" oder "1-03 Geradstich (Mitte)" automatisch eingestellt (siehe Seite 20).

### Anmerkung

Es kann etwas dauern, bis der Startbildschirm angezeigt wird. Das ist jedoch normal und kein Hinweis auf eine Funktionsstörung.



- ① Anzeige der Einstellung für Einzel- oder Zwillingsnadel und der Nadelposition in Ruhestellung. Die Nadelposition kann eingestellt werden (siehe Seite 20).

Für die Einzelnadel



Einzelnadel/untere  
Nadelposition



Einzelnadel/obere  
Nadelposition

Für die Zwillingsnadel



Zwillingsnadel/untere  
Nadelposition



Zwillingsnadel/obere  
Nadelposition

- ② Nähfußcode  
Setzen Sie vor dem Nähen den angezeigten Nähfuß ein.
- ③ Anzeige der Nummer des ausgewählten Stiches (nur bei Nutzstichen).
- ④ Anzeige einer Vorschau auf den ausgewählten Stich.
- ⑤ Anzeige der aktuellen Seitennummer und der Gesamtzahl der verfügbaren Seiten.

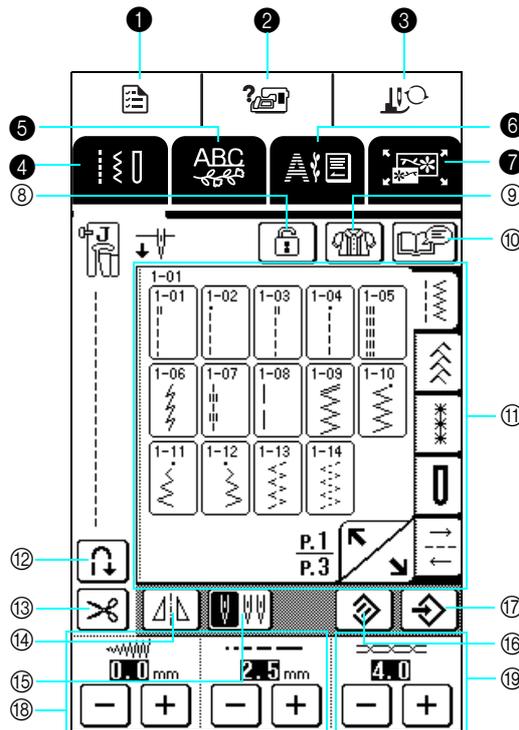


1

Vorbereitungen

■ Tastenfunktionen

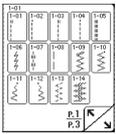
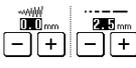
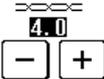
Drücken Sie mit dem Finger oder Touch Pen eine Taste im Bildschirm oben (  ), um die Bildschirmanzeige zu wechseln.



Bedienfeld

Nr.	Taste	Name	Funktion	Seite
1		Einstellungstaste	Mit dieser Taste können Sie die Nadelstopp-Position ändern, den Summton ein- oder ausschalten, Muster oder Bildschirm einstellen und weitere Maschineneinstellungen ändern.	20
2		Bedienungsanleitungstaste	Mit dieser Taste können Sie Erläuterungen für das Einfädeln des Oberfadens, Aufspulen des Unterfadens, Auswechseln des Nähfußes und andere Hinweise zur Benutzung dieser Maschine einblenden.	22
3		Taste "Nähfuß-/Nadelwechsel"	Drücken Sie diese Taste zum Wechseln der Nadel oder des Nähfußes. Nach dem Tastendruck auf diese Taste werden alle Bildschirm- und Bedientasten zum sicheren Teilewechseln gesperrt. Drücken Sie diese Taste erneut, um die Tasten wieder freizugeben. Wenn Funktionen angezeigt werden, erscheint der Bildschirm für den Nähfuß-/Nadelwechselmodus nicht.	33,34
4		Nutzstichtaste	Mit dieser Taste können Sie Stiche, die häufig bei Schneiderarbeiten verwendet werden, wie z. B. Geradstich, Zickzackstich, Knopflochstich, Blindstich oder andere Stiche (Nutzstiche) auswählen.	48
5		Buchstaben-/Dekorstichtaste	Drücken Sie diese Taste zur Auswahl von Buchstaben- oder Dekorstickmustern.	88
6		Sticktaste	Drücken Sie diese Taste zum Ausführen von Stickereien.	114
7		Stick-Editiertaste	Drücken Sie diese Taste zum Kombinieren von Stickmustern. Durch das Bearbeiten von Stickmustern können Sie eigene Abzeichen und Namensschilder erzeugen.	151

## Bildschirm

Nr.	Taste	Name	Funktion	Seite
⑧		Bildschirm-Sperrtaste	Drücken Sie diese Taste, um die Bildschirmanzeige zu sperren. Wenn die Bildschirmanzeige gesperrt ist, sind verschiedene Einstellungen wie z. B. Stichbreite und Stichtlänge gesperrt und können nicht geändert werden. Drücken Sie diese Taste erneut, um die Bildschirmanzeige freizugeben.	45
⑨		Auswahl taste für die Nähart	Drücken Sie diese Taste, wenn Sie Hilfe zur Auswahl eines geeigneten Stichmusters für Ihr Nähprojekt und Anleitungen zum Nähen des Stichmusters benötigen. Diese Taste ist besonders für Anfänger hilfreich.	50
⑩		Mustererklärungstaste	Drücken Sie diese Taste, um zu sehen, wie das ausgewählte Stichmuster verwendet werden kann.	23
⑪		Stichauswahl-Anzeige	Drücken Sie die Taste mit dem Muster, das Sie nähen möchten. Drücken Sie eine der Tasten  , um den Musterauswahl-Bildschirm zu wechseln.	48
⑫		Automatischer Verstärkungsstich	Drücken Sie diese Taste, um automatische Verstärkungsstiche (Rückwärtsstiche) auszuwählen. Wenn Sie diese Funktion vor dem Nähen einstellen, werden am Anfang und Ende der Naht automatisch Verstärkungsstiche genäht (je nach Stichmuster können auch Rückwärtsstiche genäht werden). Drücken Sie diese Taste erneut, um die Funktion zu deaktivieren.	43
⑬		Automatische Fadenabschneidetaste	Drücken Sie diese Taste zur Auswahl der automatischen Fadenabschneidefunktion. Wenn Sie diese Funktion vor dem Nähen aktivieren, näht die Maschine automatisch Verstärkungsstiche (oder Rückwärtsstiche, abhängig vom eingestellten Stich) und schneidet den Faden ab, wenn Sie die Taste "Rückwärts/Vernähen" drücken. Drücken Sie diese Taste erneut, um die Funktion zu deaktivieren.	44
⑭		Spiegelbild-Taste	Drücken Sie diese Taste, um ein Spiegelbild des gewählten Stichmusters zu erstellen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn diese Taste so  dargestellt wird, kann sie nicht verwendet werden.</li> </ul>	49
⑮		Nadelmodus-Auswahl taste (Einzel-/Zwillingsnadel)	Drücken Sie diese Taste vor dem Nähen mit der Zwillingsnadel, um den Zwillingsnadelmodus zu aktivieren. Mit jedem Tastendruck auf diese Taste wechselt der Modus von Einzelnadel auf Zwillingsnadel und umgekehrt. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn diese Taste so  dargestellt wird, kann sie nicht verwendet werden.</li> </ul>	31
⑯		Rückstell taste	Drücken Sie diese Taste, um die gespeicherten Einstellungen des Stichmusters wieder in die Originaleinstellungen zurückzuverwandeln.	49
⑰		Manuelle Speichertaste	Sie können die Stichmustereinstellungen (Zickzackbreite und Stichtlänge, Fadenspannung, automatische Fadenabschneidefunktion oder automatischer Verstärkungsstich usw.) verändern und dann speichern, indem Sie diese Taste drücken.	49
⑱		Stichbreiten- und Stichtlängentasten	Zeigt die Stichbreite (Zickzackbreite) und Stichtlänge des gerade ausgewählten Stichmusters an. Drücken Sie  oder  zur Einstellung von Stichbreite und Stichtlänge. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn  mm angezeigt wird, kann die Einstellung nicht verändert werden.</li> </ul>	42
⑲		Fadenspannungstasten	Zeigt die Fadenspannung des gegenwärtig gewählten Stichmusters an. Die Fadenspannung wird automatisch eingestellt. Drücken Sie  oder  zur Einstellung der Fadenspannung.	43

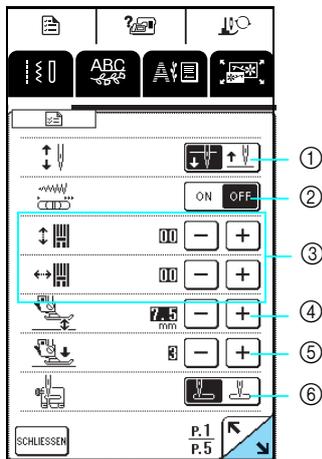


1

Vorbereitungen

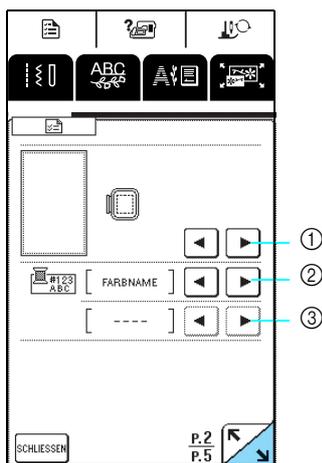
## Verwenden der Einstellungstaste

Mit der Taste  können Sie die Nadelstopp-Position ändern, den Summton ein- und ausschalten, Muster oder Bildschirm einstellen und weitere grundlegende Maschineneinstellungen ändern.



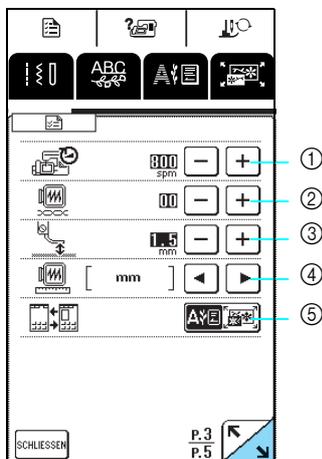
- ① Wählen Sie, ob die Nadel beim Anhalten der Maschine in der oberen oder unteren Position stoppen soll.
- ② Wählen Sie, ob die Zickzackbreite mit Hilfe des Nähgeschwindigkeitsreglers eingestellt werden soll (siehe Seite 64).
- ③ Einstellungen für Buchstaben und Dekorstiche (siehe Seite 92).
- ④ Einstellung der Nähfußhöhe (die Höhe des Nähfußes für die angehobene Stellung) (siehe Seite 41).
- ⑤ Einstellung des Nähfußdrucks zwischen 1 (leicht) und 4 (stark).  
\* Je größer die Zahl, um so stärker der Druck. Stellen Sie für normales Nähen den Druck auf 3 ein.
- ⑥ Wählen Sie, ob beim Einschalten der Maschine "1-01 Geradstich (Links)" oder "1-03 Geradstich (Mitte)" automatisch als Nutzstich eingestellt werden soll.

\* Drücken Sie  zur Anzeige der nächsten Seite.



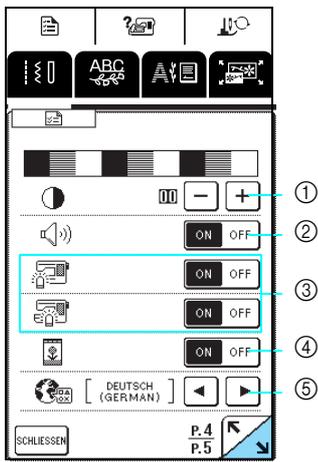
- ① Auswah aus 5 Stickrahmenanzeigen (siehe Seite 125).
- ② Wählen Sie, ob Garnfarbename, Garnfarbennummer oder Nähzeit für die Garnfarbe im Stickbildschirm angezeigt werden soll (siehe Seite 138).
- ③ Wählen Sie bei der Auswahl einer Garnfarbennummer in der Garnfarbenanzeige im Stickbildschirm eine der verfügbaren Garnmarken (siehe Seite 138).

\* Drücken Sie  zur Anzeige der nächsten Seite.



- ① Einstellen der maximalen Stickgeschwindigkeit.
- ② Einstellen der Fadenspannung zum Sticken.
- ③ Einstellen der Höhe des Stickfußes "U" (siehe Seite 120).
- ④ Auswahl der Maßeinheiten (mm/Zoll) zur Anzeige von Längen und Größen von Stickmustern.
- ⑤ Auswahl des Startbildschirms (Sticken/Stickmuster editieren) bei der Installation der Stickeinheit.

\* Drücken Sie  zur Anzeige der nächsten Seite.



① Einstellen der Bildschirmhelligkeit.

\* Drücken Sie für einen helleren Bildschirm.

\* Drücken Sie für einen dunkleren Bildschirm.

Stellen Sie die Helligkeit so ein, dass der Kontrast zwischen

und deutlich sichtbar ist.

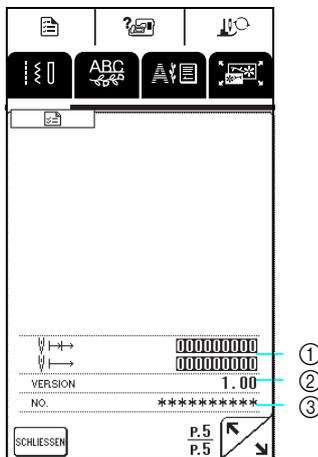
② Summer ein- oder ausschalten.

③ Nadel- und Arbeitsbereichleuchten ein- oder ausschalten.

④ Wählen Sie, ob der Startbildschirm nach dem Einschalten der Maschine angezeigt werden soll.

⑤ Wählen Sie eine der 13 Bildschirmsprachen. [Englisch], [Deutsch], [Französisch], [Italienisch], [Holländisch], [Spanisch], [Japanisch], [Dänisch], [Norwegisch], [Finnisch], [Schwedisch], [Portugiesisch], [Russisch]

\* Drücken Sie zur Anzeige der nächsten Seite.



① Anzeige des Servicezählers der Stiche beim Sticken. Der Servicezähler soll Sie daran erinnern, Ihre Nähmaschine zur regelmäßigen Wartung zu bringen (wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren autorisierten Fachhändler).

② Zeigt die auf dieser Maschine installierte Softwareversion an.

③ Zeigt die Produktnummer dieser Maschine an.

**Anmerkung**

In Ihrer Nähmaschine ist die neueste Programmversion installiert. Von Ihrem Brother-Fachhändler oder unter [www.brother.com](http://www.brother.com) erhalten Sie weitere Informationen über zukünftige Updates (siehe Seite 189).



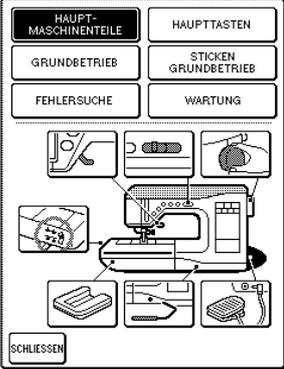
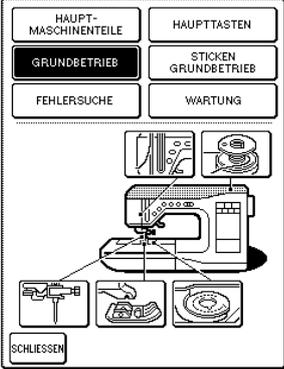
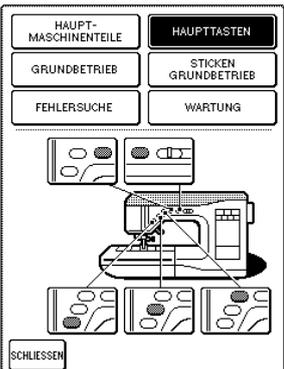
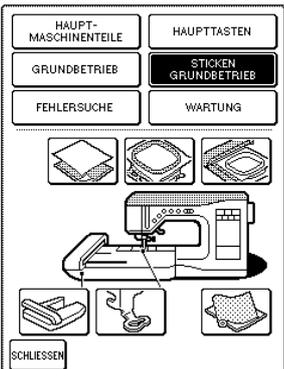
Vorbereitungen

## Verwenden der Bedienungsanleitungstaste

In dieser Nähmaschine sind Beschreibungen von Standardfunktionen und andere Informationen auf der Grundlage dieser Bedienungsanleitung gespeichert.

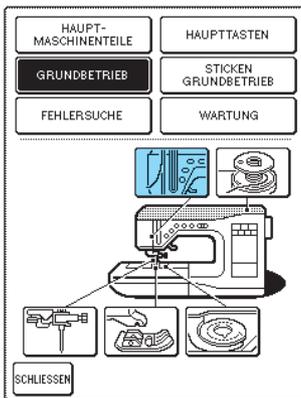
Drücken Sie diese Taste  , um den unten angezeigten Bildschirm aufzurufen. Am oberen Rand des Bildschirms werden sechs Kategorien angezeigt. Drücken Sie eine der Tasten, um mehr Informationen über diese Kategorie zu sehen.

### ■ Inhalt nach Kategorien

Hauptelemente und ihre Bedienung	Grundlagen des Nähens	Fehlersuche und -behebung														
 <ul style="list-style-type: none"> <li> Nähfußhebel</li> <li> Nähgeschwindigkeitsregler</li> <li> Handrad</li> <li> Schalter für unteren Transporteur</li> <li> Zubehörfach</li> <li> Kniehebel</li> <li> Fußpedal</li> </ul>	 <ul style="list-style-type: none"> <li> Einfädeln des Oberfadens</li> <li> Aufspulen des Unterfadens</li> <li> Auswechseln der Nadel</li> <li> Auswechseln des Nähfußes</li> <li> Einsetzen der Spule</li> </ul>	 <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>OBERFADEN REIßT</td> <td>UNTERFADEN REIßT</td> </tr> <tr> <td>FEHLSTICHE</td> <td>STOFF KRÄUSELT SICH</td> </tr> <tr> <td>LAUTES NÄHGERÄUSCH</td> <td>DIE NADEL LÄSST SICH NICHT EINFÄDELN</td> </tr> <tr> <td>FADENSpannung IST NICHT RICHTIG</td> <td>BUCHSTABENMUSTER GELINGT NICHT</td> </tr> <tr> <td>DAS STICKMUSTER GELINGT NICHT</td> <td>NADEL BRICHT AB</td> </tr> <tr> <td>STOFF WIRD NICHT KORREKT TRANSPORTIERT</td> <td>MASCHINE LÄUFT NICHT AN</td> </tr> <tr> <td>STICKEREI ARBEITET NICHT</td> <td>DISPLAY-ANZEIGE IST SCHWER ZU SEHEN</td> </tr> </table>	OBERFADEN REIßT	UNTERFADEN REIßT	FEHLSTICHE	STOFF KRÄUSELT SICH	LAUTES NÄHGERÄUSCH	DIE NADEL LÄSST SICH NICHT EINFÄDELN	FADENSpannung IST NICHT RICHTIG	BUCHSTABENMUSTER GELINGT NICHT	DAS STICKMUSTER GELINGT NICHT	NADEL BRICHT AB	STOFF WIRD NICHT KORREKT TRANSPORTIERT	MASCHINE LÄUFT NICHT AN	STICKEREI ARBEITET NICHT	DISPLAY-ANZEIGE IST SCHWER ZU SEHEN
OBERFADEN REIßT	UNTERFADEN REIßT															
FEHLSTICHE	STOFF KRÄUSELT SICH															
LAUTES NÄHGERÄUSCH	DIE NADEL LÄSST SICH NICHT EINFÄDELN															
FADENSpannung IST NICHT RICHTIG	BUCHSTABENMUSTER GELINGT NICHT															
DAS STICKMUSTER GELINGT NICHT	NADEL BRICHT AB															
STOFF WIRD NICHT KORREKT TRANSPORTIERT	MASCHINE LÄUFT NICHT AN															
STICKEREI ARBEITET NICHT	DISPLAY-ANZEIGE IST SCHWER ZU SEHEN															
<p style="text-align: center;"><b>Bedientasten</b></p>  <ul style="list-style-type: none"> <li> Taste "Fadenabschneider"</li> <li> Taste "Nähfußhebel"</li> <li> Taste "Start/Stop"</li> <li> Taste "Rückwärts/Vernähen"</li> <li> Taste "Nadelposition"</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>Standardstickfunktionen</b></p>  <ul style="list-style-type: none"> <li> Stickunterlegvlies zum Aufbügeln am Stoff befestigen</li> <li> Einspannen des Stoffes</li> <li> Anbringen des Stickrahmens</li> <li> Installation der Stickeinheit</li> <li> Anbringen des Stickfußes "U"</li> <li> Richtiger Einsatz von Unterlegmaterial</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>Wartung</b></p>  <ul style="list-style-type: none"> <li> Reinigen des Greifers und der Spulenkapsel</li> </ul>														

**Beispiel:** Anzeige von Informationen zum Einfädeln des Oberfadens

- 1 Drücken Sie  .
- 2 Drücken Sie  .  
→ In der unteren Bildschirmhälfte wird eine Liste von Standardfunktionen angezeigt.
- 3 Drücken Sie  (Einfädeln des Oberfadens).



→ Es wird eine Anleitung zum Einfädeln der Maschine angezeigt.

- 4 Drücken Sie die Taste  , um die nächste Seite aufzurufen.



- 5 Wenn Sie die Anleitung nicht mehr benötigen, drücken Sie die Taste  .

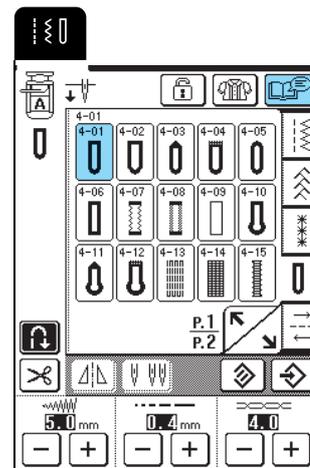
## Benutzung der Muster-Erklärungstaste



Wenn Sie mehr über die Anwendung eines Stichmusters erfahren möchten, wählen Sie den Stich und drücken Sie dann  für eine Beschreibung des ausgewählten Stiches.

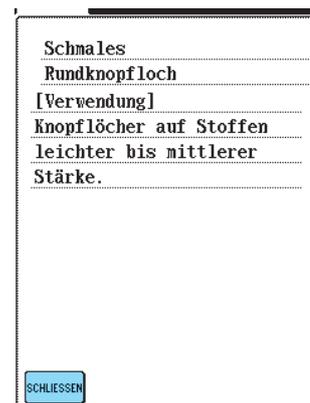
**Beispiel:** Anzeige von Informationen über  .

- 1 Wählen Sie  , und drücken Sie dann  .



→ Anwendungsmöglichkeiten für  werden angezeigt.

- 2 Wenn Sie die Anleitung nicht mehr benötigen, drücken Sie die Taste  .



1

Vorbereitungen

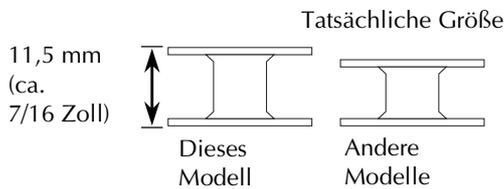
# EINFÄDELN DES UNTERFADENS/OBERFADENS

## Aufspulen des Unterfadens

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie der Unterfaden aufgespult werden kann. Mit dieser Maschine können Sie zum Aufspulen des Unterfadens den zusätzlichen Garnrollenstift einsetzen, auch während Sie den Standardgarnrollenstift zum Nähen verwenden.

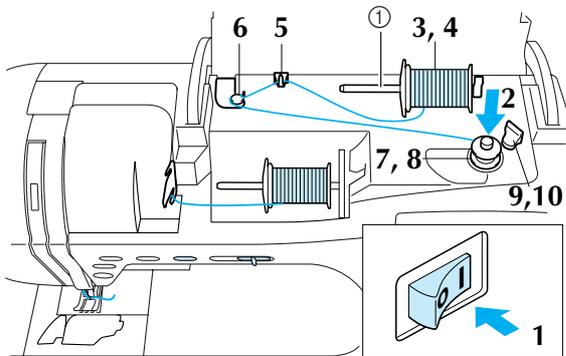
### **⚠ VORSICHT**

- Die mitgelieferte Spule wurde speziell für diese Nähmaschine entwickelt. Wenn Sie Spulen von anderen Modellen verwenden, funktioniert die Maschine nicht einwandfrei. Verwenden Sie daher nur die im Lieferumfang enthaltene Spule oder Spulen desselben Typs (Bestellnummer: X52800-150).



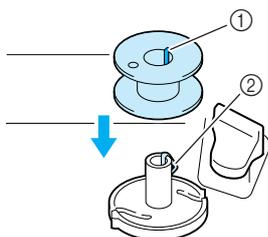
### ■ Verwendung des zusätzlichen Garnrollenstifts

Während des Stickens kann die Unterfadenspule bequem aufgespult werden.



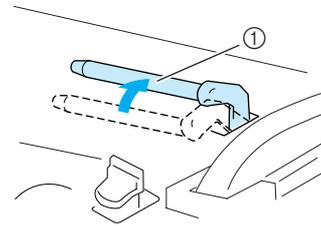
① Zusätzlicher Garnrollenstift

- Schalten Sie die Maschine ein und öffnen Sie die obere Abdeckung.
- Richten Sie die Nut in der Spule mit der Feder am Schaft der Aufspulvorrichtung aus, und setzen Sie dann die Spule auf den Schaft.



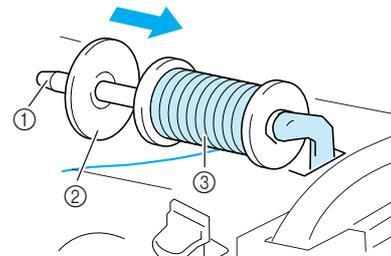
① Kerbe in der Spule  
② Feder an der Spulervelle

- Stellen Sie den zusätzlichen Garnrollenstift in die Position "Oben".



① Zusätzlicher Garnrollenstift

- Setzen Sie die Garnrolle so auf den zusätzlichen Garnrollenstift, dass der Faden der Garnrolle sich von oben über dem Garnrollenstift abwickelt. Schieben Sie dann die Garnrollenkappe so weit wie möglich auf den zusätzlichen Garnrollenstift, damit die Garnrolle fest sitzt.



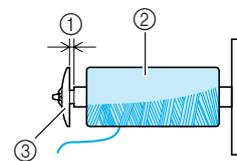
① Zusätzlicher Garnrollenstift  
② Garnrollenkappe  
③ Garnrolle

### **⚠ VORSICHT**

- Falsches Einsetzen der Garnrolle und/oder Garnrollenkappe kann dazu führen, dass sich der Faden auf dem Garnrollenstift verwickelt und die Nadel dadurch abbricht.
- Verwenden Sie eine Garnrollenkappe (groß, mittel oder klein), die in ihrer Größe am besten zur Garnrolle passt. Ist die Garnrollenkappe kleiner als die Garnrolle, kann der Faden sich in der Kerbe am Rand der Garnrolle verfangen.

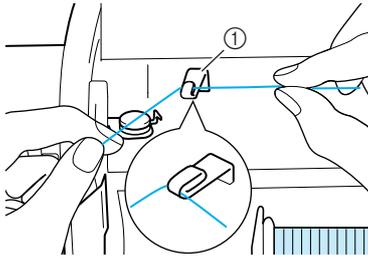
### **💡 Hinweis**

Wenn Sie einen kreuzweise aufgespulten Faden auf einer dünnen Rolle verwenden, nehmen Sie die kleine Garnrollenkappe und lassen Sie etwas Abstand zwischen der Garnrollenkappe und der Garnrolle.



① Lücke  
② Kreuzweise aufgespulter Faden  
③ Garnrollenkappe (klein)

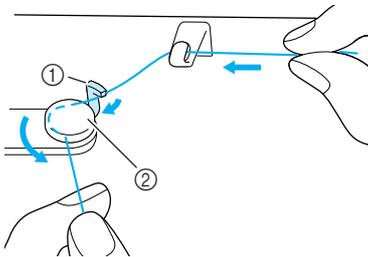
- 5** Halten Sie den Faden von der Garnrolle mit der rechten Hand fest, das Fadeneende mit der linken Hand und führen Sie den Faden durch die Fadenführung.



① Fadenführung

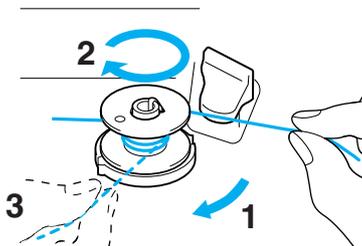
- 6** Führen Sie den Faden unter den Stift an der Fadenführung der Aufspulvorrichtung und anschließend um die Spannungsscheibe herum.

\* Achten Sie darauf, dass der Faden unter der Spannungsscheibe verläuft.

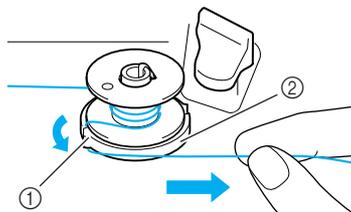


① Stift  
② Spannungsscheibe

- 7** Wickeln Sie den Faden vier- bis fünfmal im Uhrzeigersinn um die Spule.



- 8** Führen Sie das Fadeneende durch die Kerbe in der Spulenträgerplatte, ziehen den Faden dann nach rechts und schneiden ihn mit dem Fadenschneider ab.



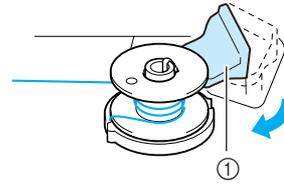
① Kerbe  
② Spulenträgerplatte

### ! VORSICHT

- Halten Sie sich unbedingt an die oben beschriebene Prozedur. Wenn der Faden nicht mit dem Fadenschneider abgeschnitten wird, kann der Faden sich während des Aufspulens auf der Spule verwickeln.

- 9** Schieben Sie den Spulenhalter nach links, bis er einrastet.

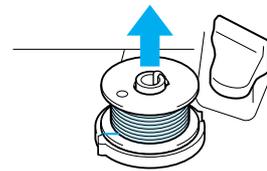
\* Wenn Spulenhalter nach links gedrückt wird, wirkt er als Schalter für automatisches Aufspulen.



① Spulenhalter (Schalter)

→ Die Spule hört automatisch auf sich zu drehen, sobald sie voll ist, und der Spulenhalter fährt in seine Ausgangsposition zurück.

- 10** Schneiden Sie den Faden ab und entfernen Sie die Spule.

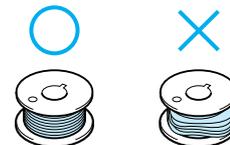


### 💡 Hinweis

Ziehen Sie beim Abnehmen der Spule nur an der Spule. Ziehen Sie nicht an der Spulenträgerplatte, andernfalls könnte sie sich lösen und Schäden an der Maschine verursachen.

### ! VORSICHT

- Fehlerhaftes Einsetzen der Spule kann zur Folge haben, dass die Fadenspannung zu locker ist, die Nadel dadurch abbricht und Verletzungen verursacht.

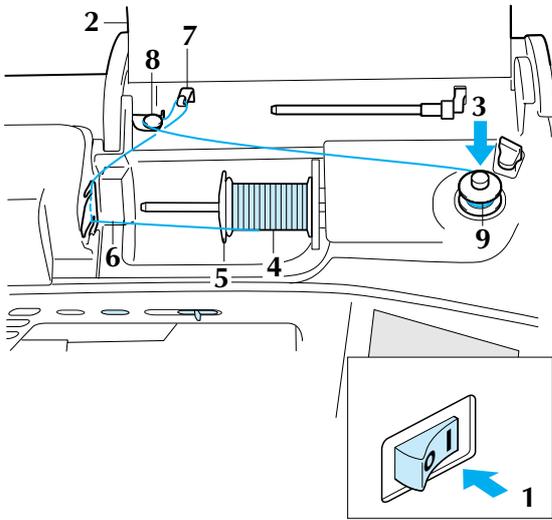


1

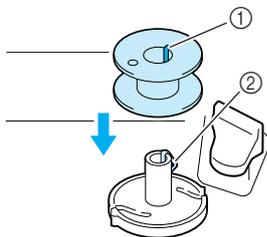
Vorbereitungen

## ■ Aufspulen des Unterfadens mit dem Garnrollenstift

Der Hauptgarnrollenstift kann während des Nähens nicht zum Aufspulen des Unterfadens verwendet werden. Einzelheiten dazu, siehe "Verwendung des zusätzlichen Garnrollenstifts" auf Seite 24.



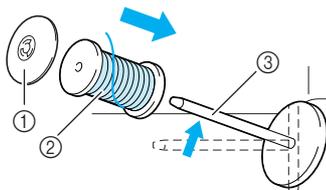
- 1 Schalten Sie die Maschine ein.
- 2 Öffnen Sie die obere Abdeckung.
- 3 Richten Sie die Kerbe in der Spule auf die Feder an der Spulervelle aus und setzen Sie die Spule auf die Spulervelle.



- 1 Kerbe in der Spule
- 2 Feder an der Spulervelle

- 4 Drehen Sie den Garnrollenstift nach oben und setzen Sie eine Garnrolle auf den Garnrollenstift.

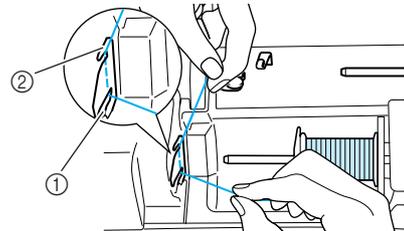
\* Achten Sie darauf, dass der Faden nach vorne abwickelt.



- 1 Garnrollenkappe
- 2 Garnrolle
- 3 Garnrollenstift

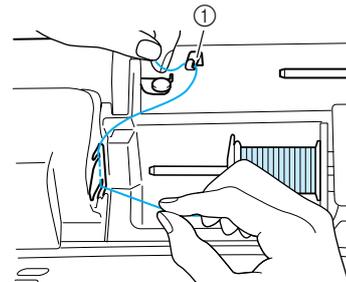
- 5 Schieben Sie die Garnrollenkappe so weit wie möglich auf den Garnrollenstift und bringen Sie den Garnrollenstift wieder in seine Ausgangsposition.

- 6 Halten Sie den Faden der Garnrolle mit beiden Händen fest und ziehen Sie ihn zuerst durch die untere und dann durch die obere Kerbe der Fadenführungsplatte.



- 1 Untere Kerbe in der Fadenführungsplatte
- 2 Obere Kerbe in der Fadenführungsplatte

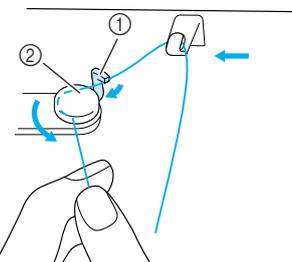
- 7 Führen Sie den Faden durch die Fadenführung.



- 1 Fadenführung

- 8 Führen Sie den Faden unter den Stift an der Fadenführung der Aufspulvorrichtung und anschließend um die Spannungsscheibe herum.

\* Achten Sie darauf, dass der Faden unter der Spannungsscheibe verläuft.



- 1 Stift
- 2 Spannungsscheibe

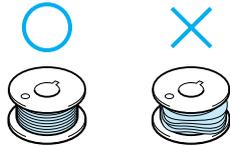
- 9 Führen Sie die Schritte 7 bis 10 auf Seite 25 aus.

## Einsetzen der Spule

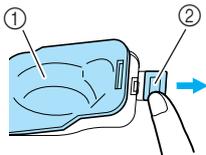
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie eine aufgewickelte Spule in die Maschine eingesetzt wird. Sie können mit dem Nähen beginnen, ohne den Spulenfaden hochzuziehen. Wenn Sie den Unterfaden hochziehen möchten, um z. B. Falten zu nähen, folgen Sie der im nächsten Abschnitt beschriebenen Prozedur.

### ! VORSICHT

- Verwenden Sie eine einwandfrei aufgewickelte Unterfadenspule. Andernfalls kann die Nadel abbrechen oder die Fadenspannung verstellt sein.



- 1 Drücken Sie die Taste "Nähfußhebel", um den Stickfuß anzuheben.
- 2 Schieben Sie die Spulenfachtaste nach rechts und nehmen Sie die Spulenfachabdeckung ab.

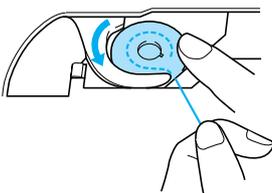


- 1 Spulenfachabdeckung
- 2 Verriegelung

- 3 Halten Sie die Spule mit der rechten Hand und das Ende des Fadens mit der linken.



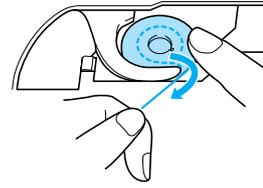
- 4 Setzen Sie die aufgewickelte Spule so in das Spulenfach ein, dass sich der Faden in Richtung des Pfeils abwickelt.



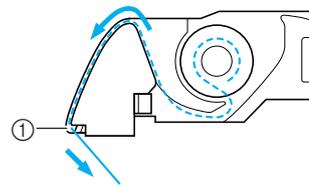
### ! VORSICHT

- Halten Sie die Spule mit dem Finger fest und wickeln Sie den Unterfaden einwandfrei ab. Andernfalls kann der Faden reißen oder die Fadenspannung falsch sein.

- 5 Drücken Sie die Spule mit der rechten Hand leicht nach unten, ziehen Sie dann den Faden vorsichtig mit der linken Hand und führen ihn dabei durch die Nut.

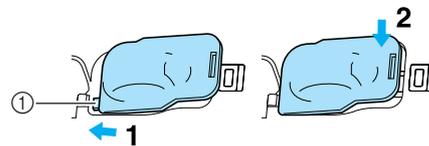


- 6 Wenn der Faden ganz durch die Nut gezogen ist, schneiden Sie ihn mit dem Fadenabschneider durch Ziehen in Ihre Richtung ab.



- 1 Fadenabschneider

- 7 Setzen Sie die Spulenfachabdeckung wieder ein. Führen Sie dazu die Lasche in die linke untere Ecke der Spulenfachabdeckung ein und drücken Sie dann leicht auf der rechten Seite der Abdeckung nach unten, bis diese einrastet.



- 1 Zunge

## Heraufholen des Unterfadens

Gelegentlich kann es vorkommen, dass Sie den Unterfaden heraufholen wollen, z. B. beim Nähen von Falten oder freibeweglichen Quilts. Führen Sie zum Heraufholen des Unterfadens die nachfolgenden Schritte aus.

### 📖 Anmerkung

Fädeln Sie vor dem Heraufholen des Unterfadens zuerst den Oberfaden ein. Einzelheiten dazu, siehe "Einfädeln des Oberfadens" auf Seite 28.

- 1 Führen Sie die Schritte 1 bis 4 vom vorherigen Abschnitt aus, um die Spule in das Spulenfach einzusetzen.



1

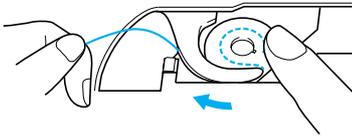
Vorbereitungen

**2** Führen Sie den Unterfaden in der abgebildeten Pfeilrichtung durch die Führung.

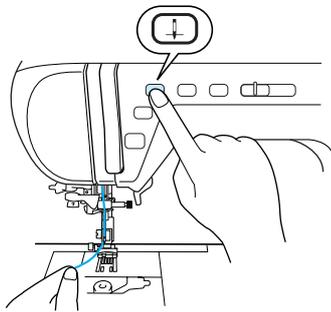


**Hinweis**

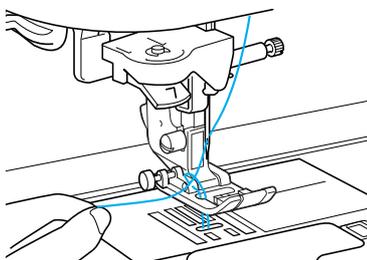
- Schneiden Sie den Faden nicht mit dem Fadenabschneider ab.
- Setzen Sie die Spulenabdeckung nicht ein.



**3** Halten Sie den Oberfaden leicht fest und drücken Sie zwei Mal die Taste "Nadelposition", um die Nadel abzusenken und dann anzuheben.

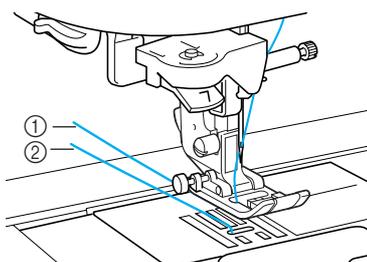


**4** Ziehen Sie vorsichtig am Oberfaden, um den Unterfaden heraufzuholen.



→ Aus dem Loch in der Stichplatte kommt eine Schlinge des Unterfadens.

**5** Ziehen Sie den Unterfaden ca. 100 mm heraus und führen Sie ihn dann unter dem Nähfuß auf gleiche Länge mit dem Oberfaden nach hinten.



- ① Oberfaden
- ② Unterfaden

**6** Setzen Sie die Spulenfachabdeckung ein.

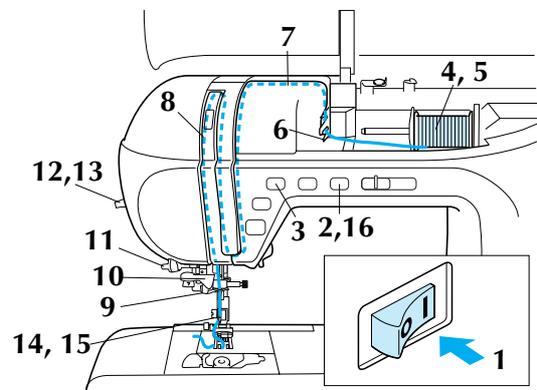
**Einfädeln des Oberfadens**

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie die Maschine und die Nadel eingefädelt werden. Die Maschine ist zur Kennzeichnung der Einfädel-Reihenfolge mit Nummern markiert.



**VORSICHT**

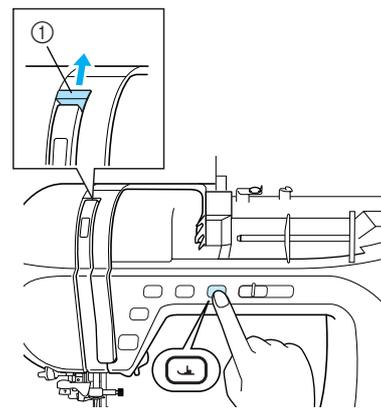
- Achten Sie darauf, dass der Faden richtig eingefädelt ist. Eine fehlerhafte Fadenführung kann dazu führen, dass sich der Faden verwickelt, die Nadel abbricht und Verletzungen verursacht.
- Wenn Sie Zubehör verwenden, das nicht mit dieser Nähmaschine geliefert worden ist, bringen Sie es erst nach dem Einfädeln an.



**1** Schalten Sie die Maschine ein.

**2** Drücken Sie die Taste "Nähfußheber", um den Nähfuß anzuheben.

→ Damit die Maschine eingefädelt werden kann, wird die Oberfadenverriegelung gelöst.



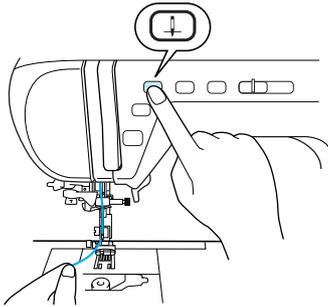
① Oberfadenverriegelung



**Anmerkung**

Diese Maschine ist mit einer Oberfadenverriegelung ausgestattet, mit der Sie prüfen können, ob der Oberfaden korrekt eingefädelt ist.

- 3** Drücken Sie die Taste "Nadelposition", um die Nadel anzuheben.

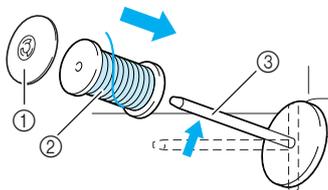


### Hinweis

Wenn Sie versuchen, die Nadel ohne Anheben des Nadeleinfädler-Hebels einzufädeln, kann die Maschine beschädigt werden.

- 4** Drehen Sie den Garnrollenstift nach oben und setzen Sie eine Garnrolle auf den Garnrollenstift.

\* Achten Sie darauf, dass der Faden nach vorne abwickelt.



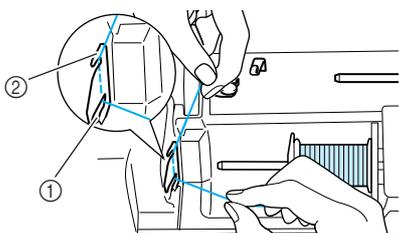
- ① Garnrollenkappe  
② Garnrolle  
③ Garnrollenstift

- 5** Schieben Sie die Garnrollenkappe so weit wie möglich auf den Garnrollenstift und bringen Sie den Garnrollenstift wieder in seine Ausgangsposition.

## ! VORSICHT

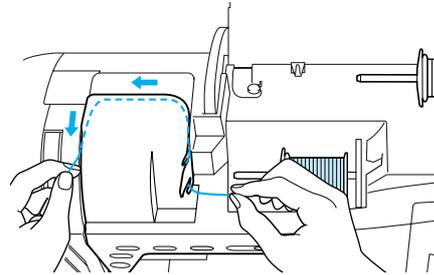
- Falsches Einsetzen der Garnrolle und/oder Garnrollenkappe kann dazu führen, dass sich der Faden auf dem Garnrollenstift verwickelt und die Nadel dadurch abbricht.
- Verwenden Sie eine Garnrollenkappe (groß, mittel oder klein), die in ihrer Größe am besten zur Garnrolle passt. Ist die Garnrollenkappe kleiner als die Garnrolle, kann der Faden sich in der Kerbe am Rand der Garnrolle verfangen und die Nadel dadurch abbrechen.

- 6** Halten Sie den Faden der Garnrolle mit beiden Händen fest und ziehen Sie ihn zuerst durch die untere und dann durch die obere Kerbe der Fadenführungsplatte.

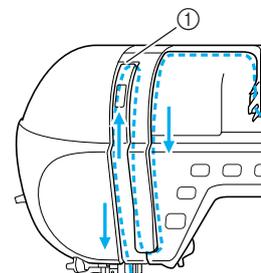


- ① Untere Kerbe in der Fadenführungsplatte  
② Obere Kerbe in der Fadenführungsplatte

- 7** Halten Sie den Faden von der Garnrolle mit der rechten Hand fest, das Fadenende mit der linken Hand und führen Sie den Faden dann den Pfeilen in der Abbildung folgend durch die Nut.



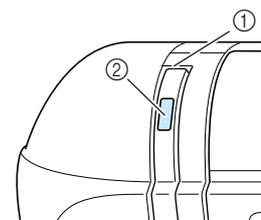
- 8** Führen Sie den Faden nach unten, oben, dann wieder nach unten durch die Nut (siehe Abbildung).



- ① Oberfadenverriegelung

### Anmerkung

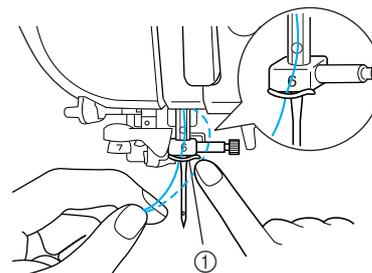
Sehen Sie durch das Fadenhebel-Prüfenster, um die Position des Fadenhebels zu kontrollieren. Stellen Sie vor dem Einfädeln der Maschine sicher, dass der Fadenhebel angehoben ist.



- ① Oberfadenverriegelung  
② Fadenhebel-Prüfenster

- 9** Führen Sie den Faden durch die Fadenführung der Nadelstange (Markierung "6").

\* Halten Sie den Faden mit beiden Händen und führen Sie ihn wie in der Abbildung unten.



- ① Fadenführung der Nadelstange

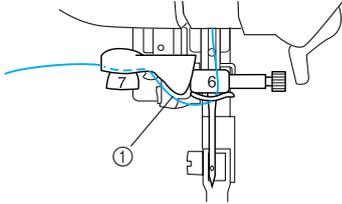


1

Vorbereitungen

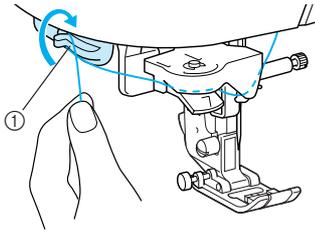
**10 Führen Sie den Faden durch die Fadenführungsscheiben (Markierung "7").**

- \* Stellen Sie sicher, dass der Faden durch die Kerbe in der Fadenführung führt.
- \* Stellen Sie sicher, dass der Faden richtig in den Fadenführungsscheiben liegt, andernfalls wird die Nadel möglicherweise nicht eingefädelt.



① Nut in der Fadenführung

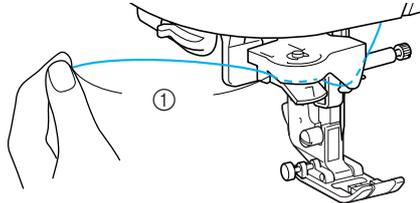
**11 Ziehen Sie den Faden hoch durch den Fadenabschneider, um den Faden abzuschneiden (siehe Abbildung).**



① Fadenabschneider

**Hinweis**

Wenn Sie ein schnell abwickelndes Garn, wie z. B. Metallic-Faden, verwenden, kann das Einfädeln nach dem Abschneiden des Fadens schwierig sein. Verwenden Sie daher nicht den Fadenabschneider, sondern ziehen Sie stattdessen ca. 8 cm (ca. 3 Zoll) Faden heraus, nachdem Sie ihn durch die Fadenführungsscheiben (Markierung "7") geführt haben.



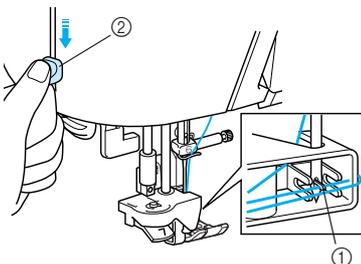
① 8 cm oder mehr

**12 Drücken Sie den Nadeleinfädler-Hebel nach unten, bis es klickt.**

- \* Der Haken wird gedreht und greift durch das Nadelöhr hindurch.

**Hinweis**

- Bei einem zu schnellen Absenken des Nadeleinfädler-Hebels kann es sein, dass die Nadel nicht eingefädelt wird.
- Stellen Sie sicher, dass keine Objekte, wie z. B. Stoff, den Haken berühren.



① Haken  
② Nadeleinfädler-Hebel

**13 Lassen Sie den Nadeleinfädlerhebel los.**

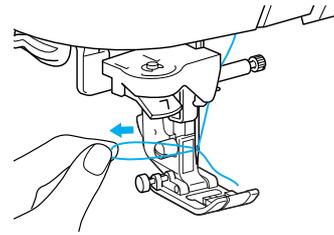
→ Der Faden wird durch das Nadelöhr gezogen.

**14 Ziehen Sie vorsichtig an dem durch das Nadelöhr geführte Fadenende.**

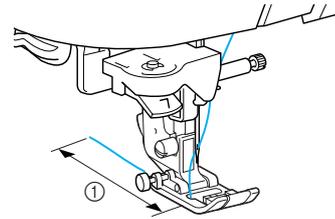
**Hinweis**

Ziehen Sie nicht zu stark am Faden. Die Nadel könnte sich sonst verbiegen oder abbrechen.

- \* Wenn sich in dem durch das Nadelöhr geführten Faden eine Schlaufe gebildet hat, ziehen Sie diese Schlaufe vorsichtig nach hinten durch.



**15 Ziehen Sie etwa 100 mm (ca. 3-4 Zoll) des Fadens heraus und führen Sie ihn unter dem Nähfuß zur Rückseite der Maschine.**



① 100 mm

**16 Drücken Sie die Taste "Nähfußhebel", um den Nähfuß abzusenken, bevor Sie mit dem Nähen beginnen.**

**Anmerkung**

Damit ist das Einfädeln des Oberfadens abgeschlossen.

**Hinweis**

- Der Nadeleinfädler eignet sich nur für Nadeln 75/11 bis 100/16 von Heimmähmaschinen. Einzelheiten zu geeigneten Nadel- und Fadenkombinationen, siehe "Stoff-/Faden-/Nadelkombinationen" auf Seite 36.
- Wenn das automatische Einfädeln nicht richtig abgeschlossen werden kann, wiederholen Sie die Prozedur ab Fadenführung der Nadelstange (Markierung "6").
- Es gibt Nadeln, die nicht mit dem Nadeleinfädler eingefädelt werden können. Verwenden Sie in diesem Fall nicht den Nadeleinfädler, nachdem Sie den Faden durch die Fadenführung an der Nadelstange (Markierung "6") geführt haben, sondern fädeln Sie den Faden manuell von vorne in die Nadel ein.

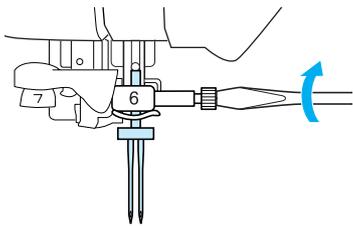
## Verwendung der Zwillingsnadel

Mit der Zwillingsnadel können Sie zwei parallele Linien mit dem gleichen Stich nähen. Obwohl derselbe Unterfaden verwendet wird, können durch Einfädeln mit verschiedenen Garnfarben interessante Muster genäht werden. Die beiden Oberfäden sollten die gleiche Stärke und Qualität haben. Die Zwillingsnadel kann nur mit Stichen eingesetzt werden, bei denen bei der Auswahl  angezeigt wird. In der "STICHEINSTELLUNGSTABELLE" am Ende dieser Bedienungsanleitung finden Sie Muster, die mit der Zwillingsnadel genäht werden können.

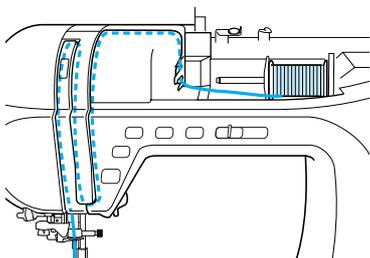
### VORSICHT

- Benutzen Sie nur Zwillingsnadeln, die speziell für diese Maschine hergestellt wurden (Bestellnummer X59296-151). Andere Zwillingsnadeln könnten abbrechen und die Maschine beschädigen.
- Achten Sie darauf, dass Sie den Zwillingsnadel-Modus aktivieren, wenn Sie die Zwillingsnadel benutzen, während die Maschine im Einzelnadel-Modus ist, kann die Nadel abbrechen und Schäden verursachen.
- Nähen Sie nicht mit verbogenen Nadeln. Die Nadel könnte sonst abbrechen und Sie könnten sich dadurch verletzen.
- Mit der Zwillingsnadel kann nur der Nähfuß "J" verwendet werden. Wenn sich die Stiche zusammenziehen, verwenden Sie den Nähfuß "N".

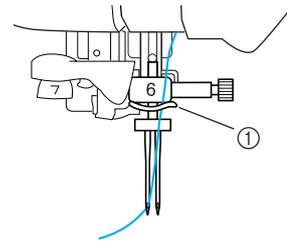
- 1** Drücken Sie  und setzen Sie dann die Zwillingsnadel ein (siehe "AUSWECHSELN DER NADEL" auf Seite 34).



- 2** Fädeln Sie die erste Nadel entsprechend der Einfädelprozedur für eine Einzelnadel ein (siehe "Einfädeln des Oberfadens" auf Seite 28).

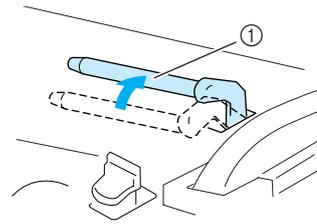


- 3** Führen Sie den Faden durch die Fadenführung an der Nadelstange und fädeln Sie die Nadel auf der linken Seite ein.



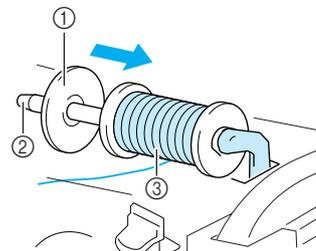
- ① Fadenführung der Nadelstange

- 4** Stellen Sie den zusätzlichen Garnrollenstift in die Position "Oben".



- ① Zusätzlicher Garnrollenstift

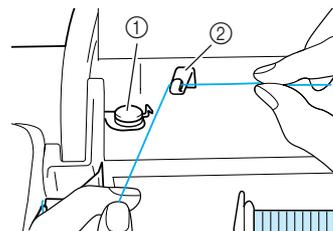
- 5** Setzen Sie die Garnrolle so auf den zusätzlichen Garnrollenstift, dass der Faden der Garnrolle sich von oben über dem Garnrollenstift abwickelt. Schieben Sie dann die Garnrollenkappe so weit wie möglich auf den zusätzlichen Garnrollenstift, damit die Garnrolle fest sitzt.



- ① Garnrollenkappe  
② Zusätzlicher Garnrollenstift  
③ Garnrolle

- 6** Halten Sie den Faden von der Garnrolle mit der rechten Hand fest, das Fadenende mit der linken Hand und führen Sie den Faden durch die Fadenführung.

\* Führen Sie den Faden nicht um die Fadenführung der Aufspulvorrichtung.



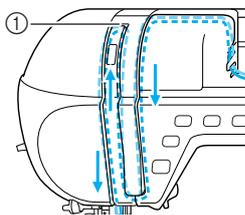
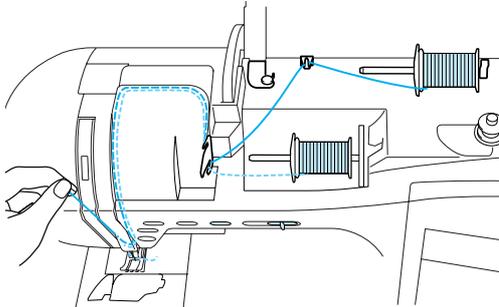
- ① Fadenführung zum Aufspulen  
② Fadenführung



1

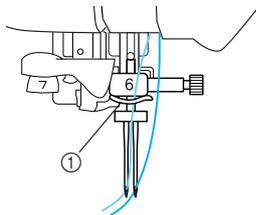
Vorbereitungen

- 7** Halten Sie den Faden der Garnrolle mit beiden Händen fest und ziehen Sie ihn zuerst durch die untere und dann durch die obere Kerbe der Fadenführungsplatte. Halten Sie das Fadenende mit der linken Hand und führen Sie den Faden entsprechend der Pfeile in der Abbildung durch die Nut.



① Verriegelung

- 8** Fädeln Sie den Faden in die rechte Nadel ein, ohne ihn durch die Fadenführung der Nadelstange zu führen.



① Fadenführung der Nadelstange



**Hinweis**

Der Nadeleinfädler kann nicht verwendet werden. Führen Sie den Faden mit der Hand von vorne durch das Nadelöhr. Die Benutzung des Nadeleinfädlers kann eine Beschädigung der Maschine zur Folge haben.

- 9** Drücken Sie  oder  im Bildschirm.

- 10** Wählen Sie ein Stichmuster.

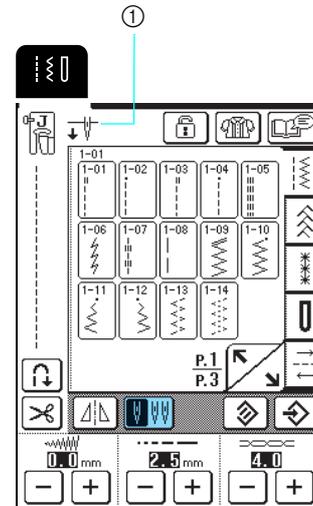


**Hinweis**

Wenn das Symbol  nach der Auswahl eines Stiches so  dargestellt wird, kann die Zwillingsnadel nicht mit diesem Stich verwendet werden.

- 11** Drücken Sie  zur Auswahl des Zwillingsnadelmodus.

\* Die Stichbreite wird schmaler als beim Nähen mit einer Einzelnadel.



① Einzelnadel/Zwillingsnadel-Einstellung

→  wird angezeigt.



**VORSICHT**

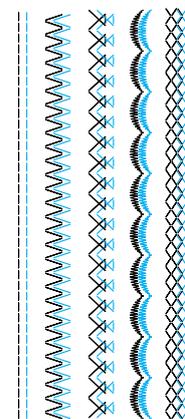
- Achten Sie darauf, dass Sie den Zwillingsnadel-Modus aktivieren, wenn Sie die Zwillingsnadel benutzen. Wenn Sie die Zwillingsnadel benutzen, während die Maschine im Einzelnadel-Modus ist, kann die Nadel abbrechen und Schäden verursachen.

- 12** Drücken Sie nach dem Absenken des Nähfußhebels die Taste "Start/Stopp".



**Anmerkung**

Wenn Sie beim Nähen mit der Zwillingsnadel die Nährichtung ändern möchten, heben Sie die Nadel vom Stoff, stellen den Nähfußhebel nach oben und drehen den Stoff.



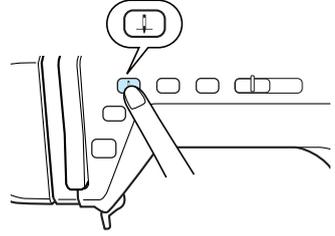
# AUSWECHSELN DES NÄHFUßES

## ⚠ VORSICHT

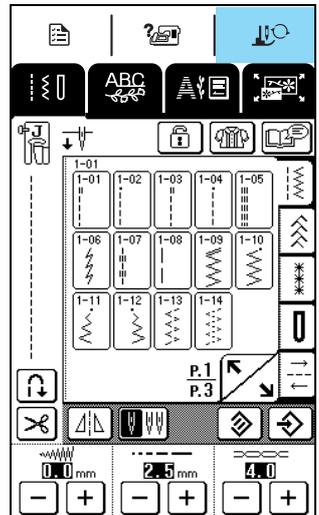
- Drücken Sie vor dem Auswechseln des Nähfußes immer zuerst die Taste  im Bedienfeld. Wird  nicht vor dem Drücken der Taste "Start/Stop" oder einer anderen Bedientaste gedrückt, beginnt die Maschine zu nähen und kann Verletzungen verursachen.
- Benutzen Sie für das aktive Stichmuster immer den richtigen Nähfuß. Wird der falsche Nähfuß benutzt, kann die Nadel auf den Nähfuß treffen, sich dadurch verbiegen oder abbrechen und Verletzungen verursachen.
- Verwenden Sie nur Nähfüße, die für diese Maschine hergestellt sind. Die Verwendung anderer Nähfüße kann Unfälle und Verletzungen zur Folge haben.

### Abnehmen des Nähfußes

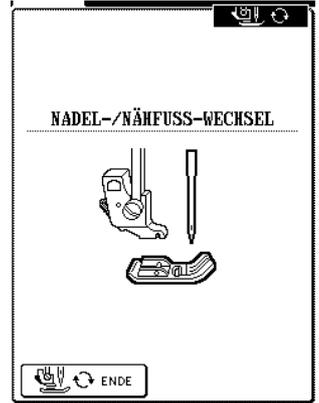
1 Drücken Sie die Taste "Nadelposition", um die Nadel anzuheben.



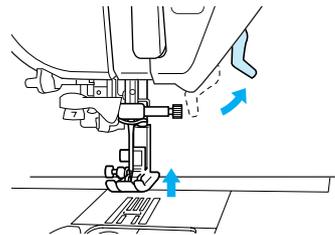
2 Drücken Sie .



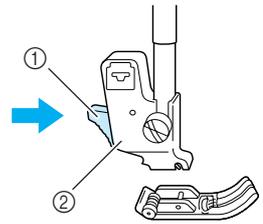
→ Der Bildschirm wechselt und alle Bildschirm- und Bedientasten sind gesperrt.



3 Heben Sie den Nähfußhebel an.



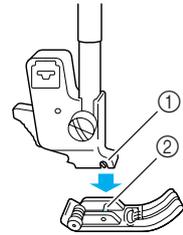
4 Drücken Sie zum Lösen des Nähfußes den schwarzen Knopf, der sich an der Rückseite des Nähfußhalters befindet.



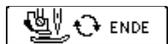
- ① Schwarzer Knopf
- ② Nähfußhalter

### Anbringen des Nähfußes

1 Setzen Sie den Nähfuß so unter den Halter, dass der Nähfußstift mit der Kerbe im Halter ausgerichtet ist, und senken Sie dann den Nähfußhebel, bis der Nähfuß in die Kerbe am Halter einrastet.



- ① Öffnungen
- ② Stift

2 Drücken Sie  oder  im Bildschirm.

→ Alle Bildschirm- und Bedientasten werden freigegeben und der vorherige Bildschirm wird angezeigt.

3 Heben Sie den Nähfußhebel an.

# AUSWECHSELN DER NADEL

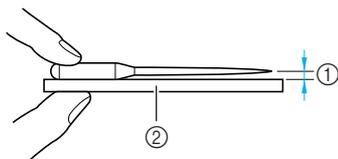
## ⚠ VORSICHT

- Drücken Sie vor dem Auswechseln der Nadel immer zuerst die Taste  im Bedienfeld. Wird  nicht vor dem versehentlichen Drücken der Taste "Start/Stop" oder einer anderen Betriebstaste gedrückt, beginnt die Maschine zu nähen und kann Verletzungen verursachen.
- Benutzen Sie nur Haushaltsnäähmaschinen Nadeln des Systems 130/705H. Andere Nadeln können abbrechen und Verletzungen verursachen.
- Verwenden Sie zum Nähen keine verbogenen Nadeln. Verbogene Nadeln können leicht abbrechen und Verletzungen verursachen.

### ■ Überprüfen der Nadel

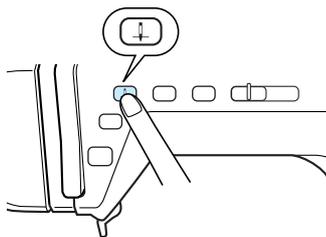
Legen Sie die Nadel mit der abgeflachten Seite auf eine ebene Fläche (wie z. B. die Stichplatte oder eine Glasscheibe) und prüfen Sie, ob der Abstand zwischen Nadel und Fläche gleichmäßig ist.

 **Hinweis**  
Verwenden Sie niemals verbogene oder stumpfe Nadeln.

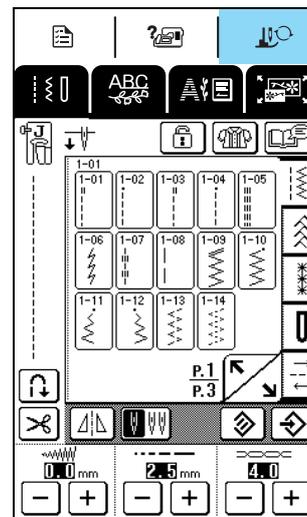


- ① Gleichmäßiger Abstand
- ② Ebene Fläche (Spulenfachabdeckung, Glasscheibe usw.)

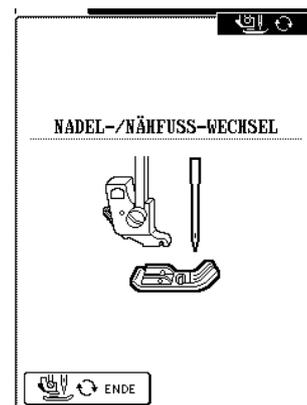
### 1 Drücken Sie die Taste "Nadelposition", um die Nadel anzuheben.



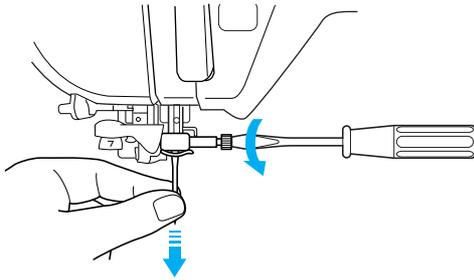
### 2 Drücken Sie .



→ Der Bildschirm wechselt und alle Bildschirm- und Bedientasten sind gesperrt.

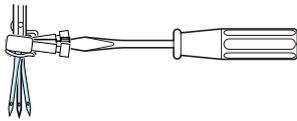


- 3** Lösen Sie die Nadelklemmschraube an der Vorderseite der Maschine mit Hilfe des mitgelieferten Schraubendrehers und ziehen Sie die Nadel nach unten heraus.

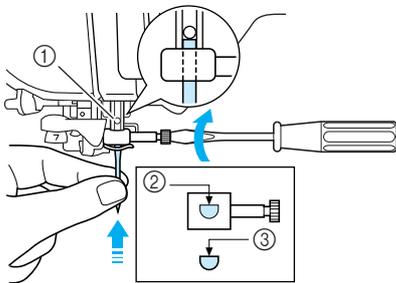


**Hinweis**

Wenden Sie beim Lösen oder Anziehen der Nadelklemmschraube keine übermäßige Kraft an, da die Maschine sonst beschädigt werden kann.



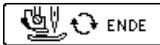
- 4** Setzen Sie die neue Nadel mit der abgeflachten Seite nach hinten bis zum Nadelanschlag ein. Ziehen Sie die Nadelklemmschraube mit Hilfe eines Schraubendrehers fest an.



- ① Nadelanschlag
- ② Nadelkanal
- ③ Abgeflachte Seite der Nadel

**! VORSICHT**

- Achten Sie darauf, dass Sie die Nadel bis zum Anschlag eingeführt und die Nadelklemmschraube fest mit einem Schraubendreher angezogen haben. Wurde die Nadel nicht richtig eingeführt oder die Schraube nicht fest genug angezogen, kann die Nadel abbrechen oder die Maschine beschädigt werden.

- 5** Drücken Sie  oder  ENDE im Bildschirm.

→ Alle Bildschirm- und Bedientasten werden freigegeben und der vorherige Bildschirm wird angezeigt.

**■ Wissenswertes über die Nähnaedel**

Die Nähmaschinennaedel ist wahrscheinlich der wichtigste Teil der Nähmaschine. Ein schönes Nähergebnis und problemloses Nähen lassen sich dadurch erzielen, dass Sie die Naedel genau auf Ihr jeweiliges Nähvorhaben abstimmen. Nachfolgend finden Sie einige Hinweise, die bei der Wahl der richtigen Naedel wichtig sind.

- Je kleiner die Naedelnummer, desto feiner ist die Naedel. Die Nadeln werden zunehmend dicker, je höher ihre Nummer ist.
- Dünne Stoffe sollten mit feiner Naedel, schwere Stoffe mit dicker Naedel genäht werden.
- Zur Vermeidung von Fehlstichen sollte bei Stretchstoffen die goldfarbene Naedel mit Kugelspitze der Stärke 90/14 verwendet werden.
- Zur Vermeidung von Fehlstichen sollte beim Buchstaben- und Zierstichnähen die goldfarbene Naedel mit Kugelspitze der Stärke 90/14 verwendet werden.
- Verwenden Sie zum Sticken eine Naedel 75/11. Nadeln mit Kugelspitze (goldfarben) der Größe 90/14 sind zum Sticken nicht geeignet, da sie sich verbiegen oder abbrechen und damit Verletzungen verursachen können.
- Zum Sticken auf schweren Stoffen oder Unterlegmaterial (z. B. Jeansstoff, Schaumstoff usw.) sollte eine Naedel der Stärke 90/14 benutzt werden. Eine Naedel der Stärke 75/11 kann sich verbiegen oder abbrechen und Verletzungen verursachen.
- Die Nähmaschine wird mit eingesetzter Haushaltsnähdedel 75/11 geliefert.

**■ Stoff-/Faden-/Naedelkombinationen**

Die folgende Tabelle bietet Informationen über geeignete Fäden und Nadeln für verschiedene Stoffe. Wählen Sie Naedel und Faden für den Stoff, den Sie verwenden wollen, aus dieser Tabelle.

Stoff		Faden		Naedelstärke
		Typ	Größe	
Stoffe mittleren Gewichts	Grober Stoff	Baumwolle	60 - 80	75/11 - 90/14
	Taft	Synthetik	60 - 80	
	Flanell, Gabardine	Seide oder Seidebeschichtung	50	
Dünne Stoffe	Linon, Batist	Baumwolle	60 - 80	65/9 - 75/11
	Georgette	Synthetik	60 - 80	
	Challis, Satin	Seide	50	
Dicke Stoffe	Jeansstoff	Baumwolle	30 - 50	90/14 - 100/16
	Kord	Synthetik	50	
	Tweed	Seide	50	
Stretch-Stoffe	Jersey	Garne für Stretchstoffe	50 - 60	Goldfarbene Naedel mit Kugelspitze 75/11 - 90/14
	Trikot			
Zum Nähen auf Stoffoberseite		Synthetik	30	90/14 - 100/16
		Seide	30	



**Anmerkung**

Benutzen Sie für transparenten Nylonfaden immer eine Naedel der Stärke 90/14 - 100/16. Für Ober- und Unterfaden wird in der Regel das gleiche Garn benutzt.



**VORSICHT**

- Halten Sie sich bitte an die in der Tabelle aufgeführten Naedel-, Faden- und Stoffkombinationen. Eine unsachgemäße Kombination, wie z. B. ein dicker Stoff (z. B. Jeansstoff) und eine kleine Naedel (z. B. 65/9 - 75/11), kann dazu führen, dass sich die Naedel verbiegt oder abbricht und Verletzungen verursacht. Außerdem kann es zu ungleichmäßigen Nähten führen, der Stoff kann Falten werfen oder die Maschine kann Stiche überspringen.



# Kapitel 2

## Grundlagen des Nähens

<b>NÄHEN</b> .....	<b>38</b>
Nähen einer Naht.....	38
■ Verwenden des Fußpedals .....	39
■ Verwenden des Kniehebels .....	40
Nähen von Verstärkungsstichen .....	40
Kurven nähen .....	40
Ändern der Nährichtung .....	40
■ Nähen einer Nahtzugabe von 0,5 cm oder weniger .....	40
Nähen von dicken Stoffen .....	41
■ Wenn der Stoff nicht unter den Nähfuß passt .....	41
■ Wenn der Stoff nicht transportiert wird .....	41
Nähen von dünnen Stoffen .....	41
<b>ANPASSEN VON STICHEINSTELLUNGEN</b> .....	<b>42</b>
Einstellen der Stichbreite.....	42
Einstellen der Stichtlänge .....	42
Einstellen der Fadenspannung .....	43
■ Richtige Fadenspannung.....	43
■ Oberfaden ist zu straff.....	43
■ Oberfaden ist zu locker .....	43
<b>NÜTZLICHE FUNKTIONEN</b> .....	<b>43</b>
Automatischer Verstärkungsstich .....	43
Automatisches Fadenabschneiden .....	44
Sperrern der Bildschirmanzeige.....	45

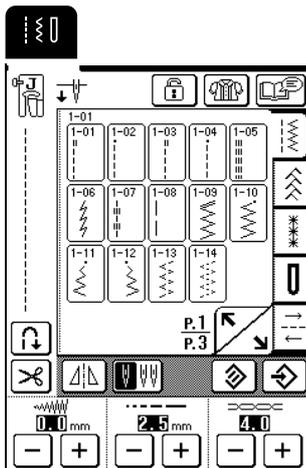
## NÄHEN

## ⚠ VORSICHT

- Achten Sie während des Nähens immer darauf, wo sich die Nadel gerade befindet. Halten Sie die Hände während des Nähens fern von allen beweglichen Teilen.
- Ziehen oder zerran Sie den Stoff nicht beim Nähen. Sie könnten sich dadurch verletzen.
- Verwenden Sie keine verbogenen oder abgebrochenen Nadeln. Sie könnten sich dadurch verletzen.
- Achten Sie darauf, dass die Nähnadel während des Nähens keine Stecknadeln oder sonstige Objekte berührt. Die Nadel könnte sonst abbrechen und Sie könnten sich dadurch verletzen.
- Wenn die Stiche sich zusammenziehen, wählen Sie eine größere Stichlänge, bevor Sie weitenähen. Die Nadel könnte sonst abbrechen und Sie könnten sich dadurch verletzen.

## Nähen einer Naht

- 1 Schalten Sie die Maschine ein und drücken Sie die Taste "Nadelposition", um die Nadel anzuheben.
- 2 Wählen Sie ein Stichmuster.



→ Das Symbol für den richtigen Nähfuß wird in der linken oberen Ecke des Bildschirms angezeigt.

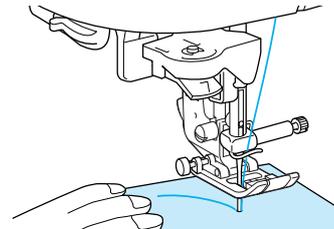
- 3 Bringen Sie den Nähfuß an (siehe "AUSWECHSELN DES NÄHFUßES" auf Seite 33).

## ⚠ VORSICHT

- Benutzen Sie immer den richtigen Nähfuß. Wenn Sie den falschen Nähfuß verwenden, kann die Nadel auf den Nähfuß treffen, sich dadurch verbiegen oder abbrechen und Verletzungen verursachen.

- 4 Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß, halten Sie den Stoff und die Fadenenden mit der linken Hand und senken Sie dann durch Drehen des Handrades die Nadel am Startpunkt der Naht in den Stoff.

\* Die schwarze Taste links neben dem Nähfuß "J" sollte nur gedrückt werden, wenn der Stoff nicht zugeführt wird oder wenn dicke Nähte genäht werden. In der Regel können Sie nähen, ohne den schwarzen Knopf zu drücken.



- 5 Senken Sie den Nähfußhebel ab.



### Anmerkung

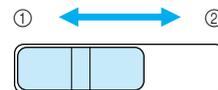
Sie können mit dem Nähen beginnen, ohne den Unterfaden heraufholen zu müssen.

- 6 Verschieben Sie den Nähgeschwindigkeitsregler, um die Nähgeschwindigkeit einzustellen.



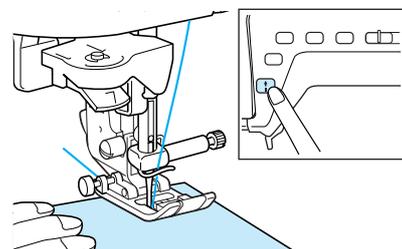
### Anmerkung

Die Nähgeschwindigkeit kann auch während des Nähens eingestellt werden.

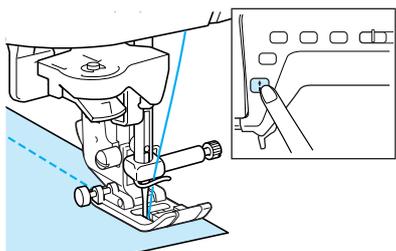


- ① Langsam
- ② Schnell

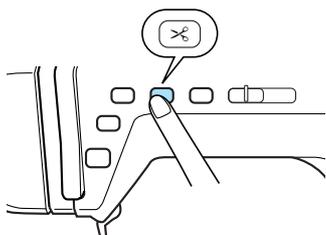
- 7 Legen Sie Ihre Hände leicht zur Führung auf den Stoff und drücken Sie dann die Taste "Start/Stop", um mit dem Nähen zu beginnen.



- 8** Halten Sie die Maschine durch erneutes Drücken der Taste "Start/Stop" an.



- 9** Drücken Sie die Taste "Fadenabschneider", um die Fäden abzuschneiden.



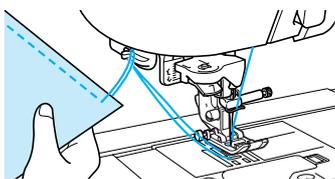
→ Die Nadel stoppt automatisch in der angehobenen Position.

### **! VORSICHT**

- Drücken Sie die Taste "Fadenabschneider" nicht, wenn die Fäden bereits abgeschnitten wurden. Der Faden könnte sich verwickeln oder die Nadel abbrechen, wodurch die Maschine beschädigt werden kann.
- Drücken Sie die Taste "Fadenabschneider" nicht, wenn sich kein Stoff in der Maschine befindet oder solange die Maschine läuft. Der Faden könnte sich verwickeln, was zu Beschädigungen führen kann.

### **💡 Hinweis**

Beim Abschneiden von Fäden, die dicker sind als Nr. 30, sowie bei Nylonfäden oder sonstigen Spezialfäden sollte immer der Fadenabschneider an der Seite der Maschine benutzt werden.



- 10** Sobald sich die Nadel nicht mehr bewegt, heben Sie den Nähfuß an und nehmen Sie den Stoff heraus.

### **💡 Hinweis**

Diese Nähmaschine ist mit einem Unterfadensensor ausgestattet, der Sie warnt, wenn die Unterfadenspule fast leer ist. Ist die Unterfadenspule fast leer, hält die Maschine automatisch an und im Bildschirm erscheint eine Meldung. Wenn diese Meldung angezeigt wird, wechseln Sie die Unterfadenspule mit einer vollen Spule aus. Wenn Sie die Taste "Start/Stop" drücken, können Sie allerdings noch ein paar Stiche nähen.

## ■ Verwenden des Fußpedals

Sie können das Nähen auch mit dem Fußpedal starten und stoppen.

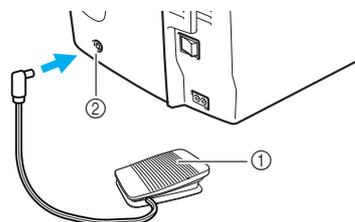
### **! VORSICHT**

- Achten Sie darauf, dass sich im Fußpedal keine Fusseln, Staub und Stoffreste ansammeln. Dies kann zu Brand und Stromschlag führen.

### **📖 Anmerkung**

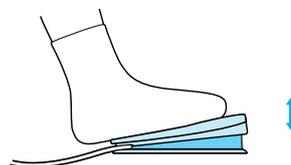
- Wenn das Fußpedal angeschlossen ist, hat die Taste "Start/Stop" keinen Einfluss auf Beginn und Ende des Nähvorgangs.
- Beim Sticken kann das Fußpedal nicht verwendet werden.

- 1** Stecken Sie den Stecker des Fußpedals in die Buchse an der Nähmaschine ein.



- ① Fußpedal  
② Fußpedal-Anschlussbuchse

- 2** Treten Sie langsam auf das Fußpedal, um mit dem Nähen zu beginnen.



### **📖 Anmerkung**

Die Einstellung des Geschwindigkeitsreglers bestimmt die maximale Nähgeschwindigkeit, die mit dem Fußpedal erreicht werden kann.

- 3** Lassen Sie das Fußpedal los, wenn Sie mit dem Nähen aufhören wollen.

### **📖 Anmerkung**

(nur USA)

Fußpedal: Modell T

Dieses Fußpedal kann mit diesem Maschinenmodell NV1500D/NV1500 verwendet werden.



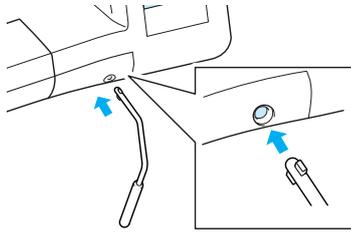
2

Grundlagen des Nähens

## ■ Verwenden des Kniehebels

Mit dem Kniehebel können Sie den Nähfuß anheben und absenken und dabei Ihre Hände am Stoff lassen.

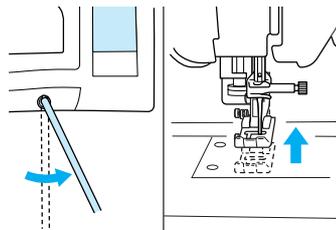
- 1 Richten Sie die Zungen am Kniehebel mit den Kerben in der Aufnahme aus und schieben Sie den Kniehebel so weit wie möglich hinein.**



### Hinweis

Wenn der Kniehebel nicht so weit wie möglich in die Aufnahme geschoben wird, kann er während des Gebrauchs herausrutschen.

- 2 Schieben Sie den Kniehebel mit dem Knie nach rechts, um den Nähfuß anzuheben. Lassen Sie den Kniehebel wieder los, um den Nähfuß abzusenken.**



### Hinweis

Wenn der Nähfuß angehoben ist, bewegen Sie den Kniehebel weiter nach rechts, um den Nähfuß abzusenken.

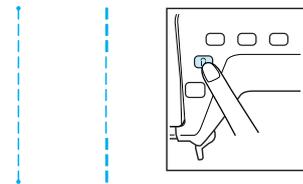
## ⚠ VORSICHT

- Achten Sie während des Nähens darauf, dass Sie den Kniehebel nicht mit dem Knie berühren. Wenn der Kniehebel betätigt wird, während die Maschine läuft, kann die Nadel abbrechen oder es kann sich die Fadenspannung lockern.

## Nähen von Verstärkungsstichen

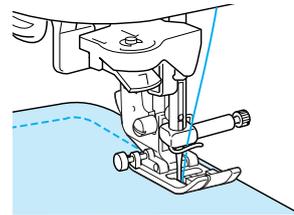
In der Regel muss eine Naht am Anfang und am Ende mit Rückwärts-/Verstärkungsstichen gesichert werden. Drücken Sie die Taste "Rückwärts/Vernähen", um Rückwärts-/Verstärkungsstiche zu nähen.

Je nach ausgewähltem Stichmuster werden Verstärkungs- oder Rückwärtsstiche genäht, solange die Taste "Rückwärts/Vernähen" gedrückt wird. Bei Verstärkungsstichen werden 3 bis 5 Stiche übereinander genäht. Bei Rückwärtsstichen wird eine niedrige Geschwindigkeit eingestellt und in die entgegengesetzte Richtung genäht. Darüber hinaus kann diese Maschine so eingestellt werden, dass Verstärkungsstiche (oder Rückwärtsstiche) automatisch genäht werden. Einzelheiten dazu, siehe "Automatischer Verstärkungsstich" auf Seite 43.



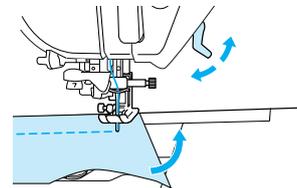
## Kurven nähen

Nähen Sie langsam und achten Sie beim Nähen der Rundung darauf, dass der Abstand von der Naht zur Stoffkante gleichmäßig ist.



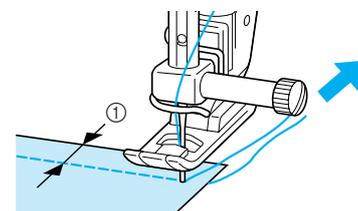
## Ändern der Nährichtung

Halten Sie die Maschine mit der Nadel im Stoff an dem Punkt an, an dem Sie die Nährichtung ändern wollen und heben Sie dann den Nähfußhebel. Drehen Sie den Stoff mit der Nadel als Drehpunkt, senken den Nähfußhebel wieder ab und nähen Sie dann weiter.



## ■ Nähen einer Nahtzugabe von 0,5 cm oder weniger

Heften Sie die Ecken vor dem Nähen zusammen und ziehen Sie nach dem Ändern der Nährichtung den Heftfaden während des Nähens nach hinten.

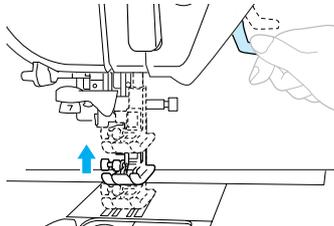


① 0,5 cm

## Nähen von dicken Stoffen

### ■ Wenn der Stoff nicht unter den Nähfuß passt

Der Nähfußhebel kann in zwei verschiedenen hohen Positionen gestellt werden. Wenn der Stoff nicht unter den Nähfuß passt, weil er zu dick ist, bringen Sie den Nähfußhebel in die höchste Position, damit der Stoff unter den Nähfuß gelegt werden kann.



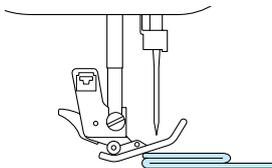
### Anmerkung

Wenn der Stoff nicht leicht unter den Nähfuß gelegt werden kann, stellen Sie im Einstellungsbildschirm eine höhere Nähfußstellung ein (siehe Seite 20).

Der Standardwert bei angehobenem Nähfuß beträgt 7,5 mm von der Stichplatte.

### ■ Wenn der Stoff nicht transportiert wird

Wenn der Stoff nicht beim Nähbeginn zugeführt wird oder wenn dicke Nähte genäht werden, drücken Sie den schwarzen Feststellknopf links neben dem Nähfuß "J".

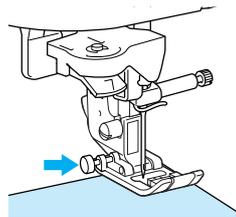


1

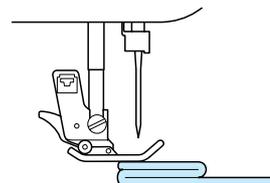
Heben Sie den Nähfußhebel an.

2

Die schwarze Taste links neben dem Nähfuß "J" gedrückt halten und dabei den Nähfußhebel absenken.



\* Der Nähfuß bleibt eben und der Stoff kann transportiert werden. Sobald die Problemstelle genäht ist, kehrt der Nähfuß wieder in seine normale Position zurück.

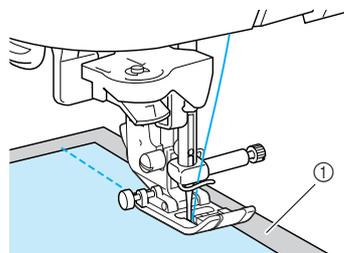


## VORSICHT

- Schieben Sie Stoffe, die dicker als 6 mm sind, nicht gewaltsam unter den Nähfuß. Dies kann zum Abbrechen der Nadel und zu Verletzungen führen.

## Nähen von dünnen Stoffen

Bügeln Sie dünnen Stoff mit Stärke oder legen Sie dünnes Papier oder eine abreißbare Stickunterlage darunter, um das Nähen zu erleichtern. Nach dem Nähen das Papier oder Unterlegmaterial vorsichtig abreißen.



① Dünnes Papier



2

# ANPASSEN VON STICHEINSTELLUNGEN

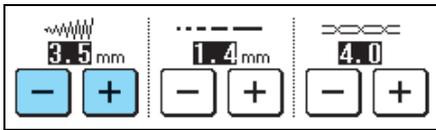
Wenn Sie einen Stich auswählen, stellt die Maschine automatisch die entsprechende Stichbreite, -länge und die Oberfadenspannung ein. Bei Bedarf können Sie jede dieser Einstellungen, wie in diesem Abschnitt beschrieben, individuell anpassen.

## Hinweis

- Für manche Stiche sind die Einstellungen nicht änderbar (siehe "STICHEINSTELLUNGSTABELLE" am Ende dieser Bedienungsanleitung).
- Wenn eine Sticheinstellung geändert, aber nicht gespeichert wird, ist nach dem Ausschalten der Maschine oder der Auswahl eines anderen Stiches wieder die Standardeinstellung aktiv.

## Einstellen der Stichbreite

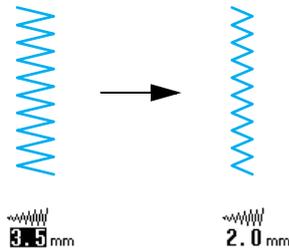
Die Stichbreite (Zickzack-Breite) kann so eingestellt werden, dass der Stich breiter oder schmaler wird.



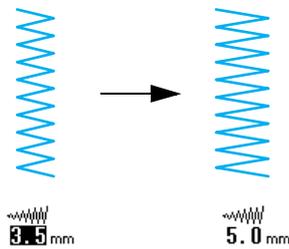
## Anmerkung

Bei Anschluss des Fußpedals kann die Zickzack-Breite mit dem Nähgeschwindigkeitsregler eingestellt werden (siehe Seite 64).

Mit jedem Tastendruck auf **-** wird der Zickzackstich schmaler.



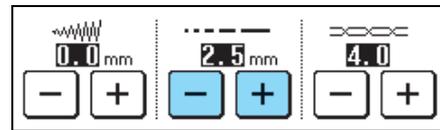
Mit jedem Tastendruck auf **+** wird der Zickzackstich breiter.



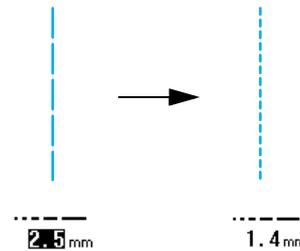
Drücken Sie die Taste **↻**, um die Standardeinstellung wiederherzustellen.

## Einstellen der Stichtlänge

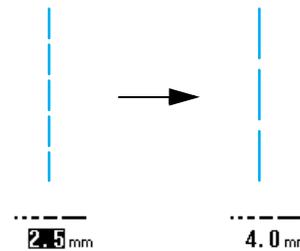
Durch Ändern der Stichtlänge kann ein Stich gröber oder feiner eingestellt werden.



Mit jedem Tastendruck auf **-** wird der Stich feiner (kürzer).



Mit jedem Tastendruck auf **+** wird der Stich gröber (länger).



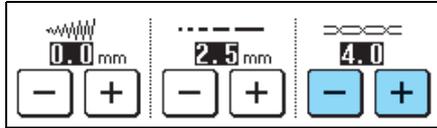
Drücken Sie die Taste **↻**, um die Standardeinstellung wiederherzustellen.

## VORSICHT

- Wenn die Stiche sich zusammenziehen, wählen Sie eine größere Stichtlänge, bevor Sie weiternähen. Nähen Sie nicht weiter, ohne die Stichtlänge zu vergrößern. Die Nadel könnte sonst abbrechen und Sie könnten sich dadurch verletzen.

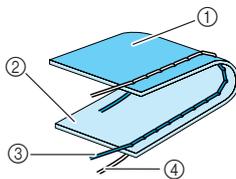
## Einstellen der Fadenspannung

Die automatisch eingestellte Standardfadenspannung kann in der Regel immer und unabhängig vom aktuellen Garn oder Stoff verwendet werden. Allerdings gibt es Stoff-/Fadenkombinationen, bei denen die Fadenspannung unter Umständen angepasst werden muss.



### ■ Richtige Fadenspannung

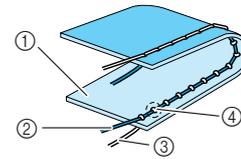
Ober- und Unterfaden sollten sich ungefähr in der Mitte des Stoffes überkreuzen. Ist die Fadenspannung falsch eingestellt, kann es sein, dass die Naht nicht gelingt oder der Stoff Falten wirft.



- ① linke Stoffseite
- ② Rechte Stoffseite
- ③ Oberfaden
- ④ Unterfaden

### ■ Oberfaden ist zu straff

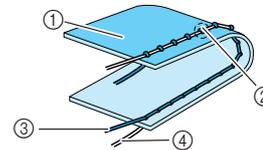
Wenn der Unterfaden auf der Stoffvorderseite sichtbar ist, drücken Sie . Mit jedem Tastendruck wird der Einstellungswert niedriger und die Fadenspannung lockerer.



- ① Rechte Stoffseite
- ② Oberfaden
- ③ Unterfaden
- ④ Auf der Oberseite des Stoffes entstehen Schlingen.

### ■ Oberfaden ist zu locker

Wenn der Oberfaden auf der linken Stoffseite sichtbar ist, drücken Sie . Mit jedem Tastendruck wird der Einstellungswert höher und die Fadenspannung fester.



- ① linke Stoffseite
- ② Auf der linken Stoffseite entstehen Schlingen.
- ③ Oberfaden
- ④ Unterfaden

Drücken Sie die Taste , um die Standardeinstellung wiederherzustellen.



2

Grundlagen des Nähens

## NÜTZLICHE FUNKTIONEN

### Automatischer Verstärkungsstich

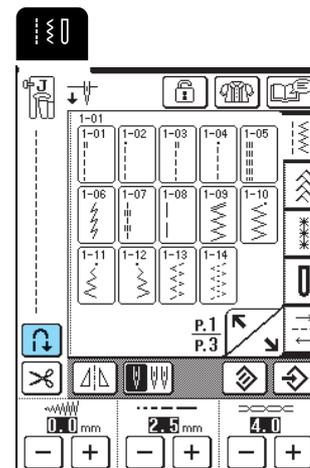
Wenn Sie nach der Wahl des Stichmusters das automatische Vernähen einschalten, näht die Maschine am Anfang und Ende des Nähvorgangs automatisch Verstärkungsstiche (oder Rückwärtsstiche, je nach Stichmuster).

- 1 Wählen Sie ein Stichmuster.
- 2 Drücken Sie , um das automatische Vernähen einzuschalten.



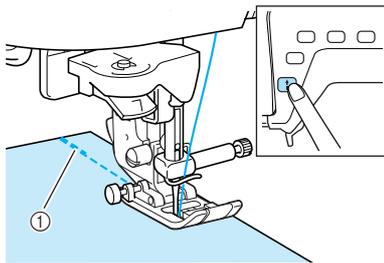
#### Anmerkung

Bei einigen Stichen, wie z. B. Knopflöcher und Verriegelungen, ist das automatische Vernähen bereits aktiviert.



→ Die Taste sieht dann so aus.

- 3** Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß, richten die Nadel auf den Startpunkt der Naht und drücken Sie dann die Taste "Start/Stop". Die Maschine näht automatisch Rückwärts- oder Verstärkungsstiche und näht dann weiter.



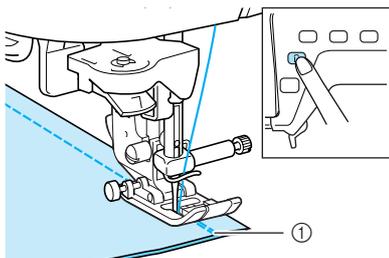
① Rückwärts- oder Verstärkungsstiche



**Anmerkung**

Wenn Sie das Nähen mit der Taste "Start/Stop" anhalten und zum Weiternähen erneut drücken, werden keine Rückwärts- oder Verstärkungsstiche genäht.

- 4** Wenn Sie die Taste "Rückwärts/Vernähen" drücken, näht die Maschine automatisch Rückwärts- oder Verstärkungsstiche und hält dann an.



① Rückwärts- oder Verstärkungsstiche



**Anmerkung**

Um das automatische Vernähen zu deaktivieren, drücken Sie die Taste  erneut, damit sie so  dargestellt wird.

## Automatisches Fadenabschneiden

Wenn das automatische Fadenabschneiden vor dem Nähen aktiviert wird, näht die Maschine automatisch Verstärkungsstiche (oder Rückwärtsstiche, abhängig vom eingestellten Stich) und schneidet den Faden ab, wenn Sie am Ende der Naht die Taste "Rückwärts/Vernähen" drücken. Diese Funktion ist besonders praktisch beim Nähen von Knopflöchern und Verriegelungen.

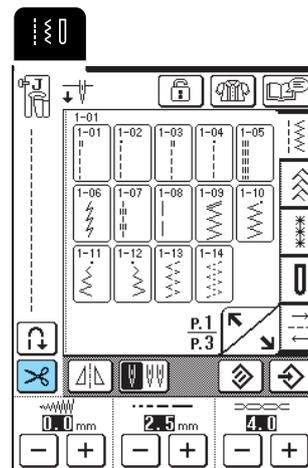


**Anmerkung**

- Das automatische Fadenabschneiden kann ausgewählt werden, wenn das automatische Vernähen ausgewählt wird.
- Das automatische Fadenabschneiden ist bei Stickmustern bereits aktiviert.

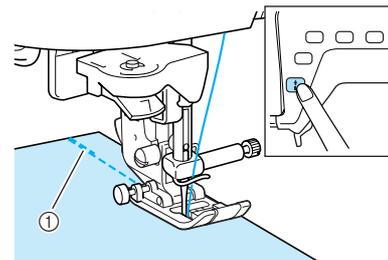
- 1** Wählen Sie ein Stichmuster.

- 2** Drücken Sie , um die automatische Fadenabschneidefunktion einzuschalten.



→ Die Taste sieht dann so  aus.

- 3** Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß, richten die Nadel auf den Startpunkt der Naht und drücken Sie dann die Taste "Start/Stop". Die Maschine näht automatisch Rückwärts- oder Verstärkungsstiche und näht dann weiter.



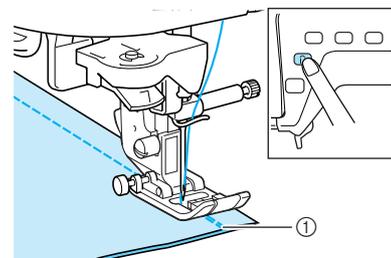
① Rückwärts- oder Verstärkungsstiche



**Anmerkung**

Wenn Sie das Nähen mit der Taste "Start/Stop" anhalten und zum Weiternähen erneut drücken, werden keine Rückwärts- oder Verstärkungsstiche genäht.

- 4** Wenn Sie die Taste "Rückwärts/Vernähen" drücken, näht die Maschine automatisch Rückwärts- oder Verstärkungsstiche und schneidet dann den Faden ab.



① Rückwärts- oder Verstärkungsstiche



**Anmerkung**

Um das automatische Fadenabschneiden auszuschalten, drücken Sie die Taste  erneut. Sie sieht dann so  aus.

## Sperren der Bildschirmanzeige

Wenn der Bildschirm gesperrt ist bevor mit dem Nähen begonnen wird, sind die verschiedenen Einstellungen wie die Stichbreite und Stichlänge gesperrt und können nicht geändert werden. Dadurch wird verhindert, dass BildschirmEinstellungen versehentlich geändert werden oder die Maschine beim Nähen von großen Stoffstücken oder anderen Projekten plötzlich gestoppt wird. Der Bildschirm kann gesperrt werden, während Nutztische und Buchstaben-/Dekorstiche genäht werden.

- 1 Wählen Sie ein Stichmuster.
- 2 Wenn erforderlich, nehmen Sie Einstellungen wie Stichbreite und Stichlänge vor.
- 3 Drücken Sie .
 

→ Die Taste sieht dann so  aus.
- 4 Das Nähen beginnt.
- 5 Wenn Sie mit dem Nähen fertig sind, drücken Sie  erneut, um den Bildschirm wieder freizugeben.

### Hinweis

- Wenn der Bildschirm gesperrt ist () , kann keine Taste außer  und  betätigt werden. Um einen anderen Stich auszuwählen oder Einstellungen zu ändern, drücken Sie die Taste , damit sie so  dargestellt wird, um den Bildschirm freizugeben.
- Ein gesperrter Bildschirm wird durch Drücken auf eine der Tasten  wieder freigegeben.
- Der Bildschirm wird auch freigegeben, wenn die Maschine ausgeschaltet wird.



2

Grundlagen des Nähens





# Kapitel 3

## Nutzstiche

### AUSWÄHLEN EINES NUTZSTICHES ...48

- Musterauswahl-Bildschirme ..... 48
- Auswählen eines Stichmusters ..... 49
- Benutzung der Spiegelbildtaste ..... 49
- Speichern von Sticheinstellungen ..... 49
- Auswahl taste für die Nähart ..... 50

### NÄHEN VON STICHMUSTERN .....51

- Geradstich ..... 51
  - Ändern der Nadelposition  
(nur Muster mit linker oder mittlerer  
Nadelposition) ..... 52
  - Heften ..... 53
- Abnäher ..... 53
- Raffen ..... 54
- Kappnähte ..... 54
- Biesen ..... 55
- Zickzackstich ..... 56
  - Überwendlingstich ..... 56
  - Applikationen ..... 56
  - Patchwork (Quilts) ..... 57
  - Kurven nähen ..... 57
- Elastischer Zickzackstich ..... 57
  - Annähen von Bändern ..... 57
  - Überwendlingstich ..... 57
- Überwendlingstich ..... 58
  - Überwendlingstich unter Verwendung von  
Nähfuß "G" ..... 58
  - Überwendlingstich unter Verwendung von  
Nähfuß "J" ..... 59
  - Überwendlingstich unter Verwendung des  
Kantenabschneiders (Sonderzubehör) ..... 60
  - Nähen von Geradstichen mit dem  
Kantenschneider ..... 61
- Quilten ..... 62
  - Zusammenfügen ..... 62
  - Quilten ..... 63
  - Applikationen ..... 63
  - Satinstich ..... 64
  - Freihand-Quilten ..... 65
- Blindstiche ..... 66
  - Die Nadel erfasst die Falte nicht ..... 67
  - Wenn die Nadel die Falte zu stark erfasst ..... 67
- Applikationen ..... 67
  - Nähen scharfer Kurven ..... 68
- Muschelsäume ..... 68
- Bogennaht ..... 68
- Nähen auf der Stoffoberseite ..... 69
- Faltenstich ..... 69

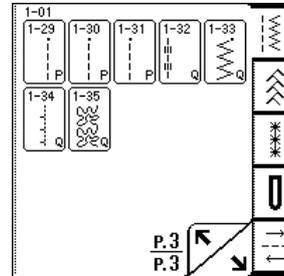
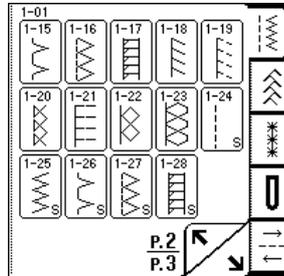
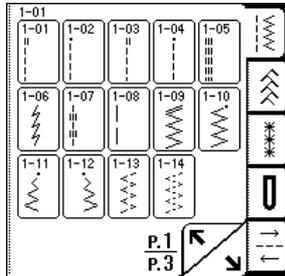
- Hexenstich ..... 70
- Annähen von Bändern und Gummibändern ..... 71
- Hohlsaum-Stiche ..... 72
  - Saumnähte (1) (Sternstich) ..... 72
  - Saumnähte (2) (Hohlsaum (1)) ..... 72
  - Saumnähte (3) (Hohlsaum (2)) ..... 73
- Knopflochstiche ..... 74
  - Nähen von Stretchstoffen ..... 77
  - Wenn Knöpfe nicht in die Knopfhalter-  
platte passen ..... 77
  - Stopfen ..... 78
- Verriegeln ..... 79
  - Verriegeln von dicken Stoffen ..... 80
- Annähen von Knöpfen ..... 81
  - Annähen von Knöpfen mit vier Löchern ..... 82
  - Annähen von Ösenknöpfen ..... 82
- Ösen ..... 82
- Nähen in verschiedene Richtungen (Geradstich und  
Zickzackstich) ..... 83
- Einnähen eines Reißverschlusses ..... 84
  - Mittig eingnähter Reißverschluss ..... 84
  - Seitlicher Reißverschluss ..... 85

# AUSWÄHLEN EINES NUTZSTICHES

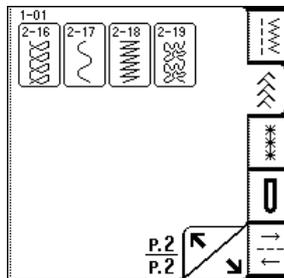
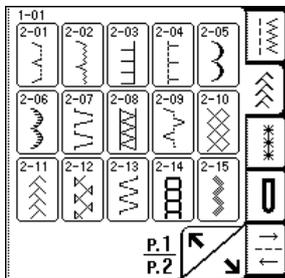
## ■ Musterauswahl-Bildschirme

Drücken Sie  zur Anzeige der vorhergehenden oder nächsten Seite.

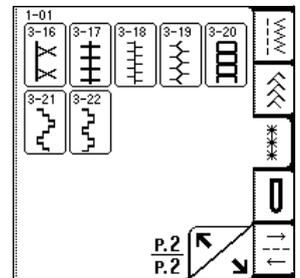
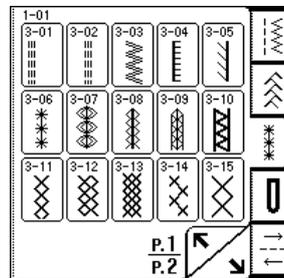
### Gerad-/Überwindlung-/Wattierstiche



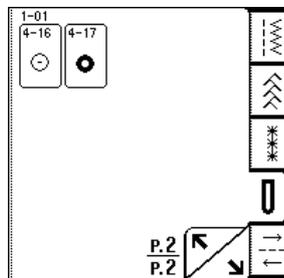
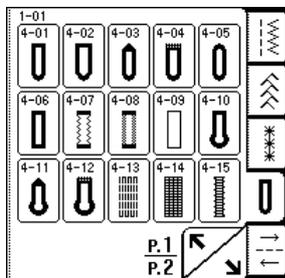
### Zierstiche



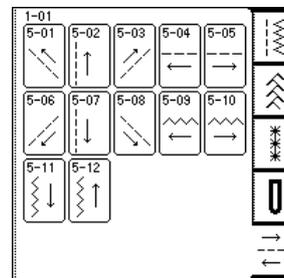
### Hohlsaumstiche



### Knopflöcher/Verriegelung



### Nähen in verschiedene Richtungen



## Auswählen eines Stichmusters

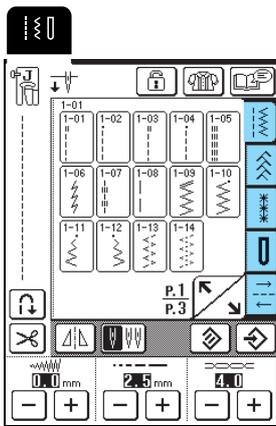
### 1 Schalten Sie die Maschine ein und berühren Sie leicht den Bildschirm.

→ Je nach Vorwahl wird entweder "1-01 Geradstich (links)" oder "1-03 Geradstich (Mitte)" automatisch eingestellt.

### 2 Drücken Sie zur Anzeige der Stiche der ausgewählten Kategorie und wählen Sie dann das Stichmuster.

\* Wenn ein anderer Bildschirm angezeigt wird,

drücken Sie .



→ Unter dem Symbol für den geeigneten Nähfuß wird das ausgewählte Stichmuster dargestellt.

### Anmerkung

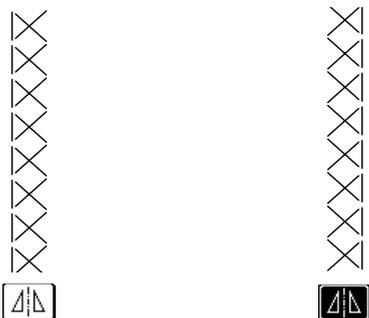
Einzelheiten zu den Stichmustern finden Sie in der "STICHEINSTELLUNGSTABELLE" am Ende der Bedienungsanleitung.

### Benutzung der Spiegelbildtaste

Drücken Sie die Taste , damit sie so  aussieht. Das ausgewählte Stichmuster wird gespiegelt.

### Hinweis

Wenn  nach der Stichausswahl (Knopflöcher, Stichmuster mit verschiedenen Richtungen usw.) so  dargestellt wird, kann das ausgewählte Stichmuster nicht gespiegelt werden.



## Speichern von Sticheinstellungen

Die Standardeinstellungen für Stichbreite (Zickzack-Breite), Stichlänge, Fadenspannung, automatisches Fadenabschneiden, automatisches Vernähen usw. sind in dieser Maschine bereits vorgegeben. Wenn Sie jedoch bestimmte Einstellungen für einen Stich speichern möchten, damit diese später wieder verwendet werden können, drücken Sie nach dem

Ändern der Einstellungen die Taste , um die neuen Einstellungen mit dem ausgewählten Stich zu speichern.

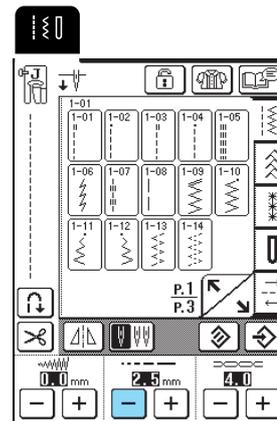
**Beispiel:** Einstellen einer Stichlänge von 2,0 mm für den Geradstich

### 1 Wählen Sie einen Geradstich.

### Anmerkung

Die Standard-Stichlänge beträgt 2,5 mm.

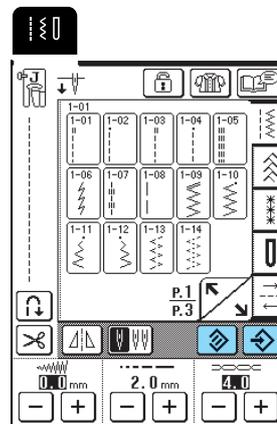
### 2 Stellen Sie die Stichlänge auf 2,0 mm ein.



### 3 Drücken Sie .

\* Um das ausgewählte Stichmuster auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen, drücken Sie

 und anschließend .



3

Nutzstiche

**Anmerkung**

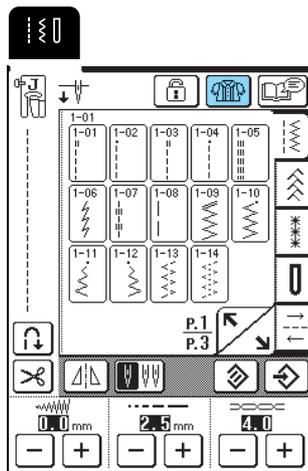
- Wenn Sie diesen Geradstich das nächste Mal auswählen, ist die Stichlänge auf 2,0 mm eingestellt.
- Nicht nur die geänderte Einstellung, sondern alle Sticheinstellungen (Stichbreite (Zickzack-Breite), Stichlänge, Fadenspannung, automatisches Fadenabschneiden und automatisches Vernähen) werden gespeichert. Wird dasselbe Stichmuster wieder ausgewählt, werden die zuletzt gespeicherten Einstellungen angezeigt, auch wenn die Maschine ausgeschaltet worden ist. Werden die Einstellungen erneut geändert und gedrückt oder wenn gedrückt wird, um eine Einstellung auf den Standardwert zurückzusetzen, werden die neuen Einstellungen erst gespeichert, wenn auch erneut gedrückt wird.

**Auswahltaste für die Nähart**

Ein Nutzstich kann auch durch Drücken von entsprechend dem gewünschten Zweck ausgewählt werden. Wenn Sie nicht sicher sind, welchen Stich Sie für Ihre Anwendung auswählen sollen oder wenn Sie Informationen zur Anwendung bestimmter Stiche benötigen, drücken Sie , wählen einen geeigneten Stich für Ihr Projekt und folgen den Hinweisen zum Nähen des gewählten Stichmusters. Besonders Anfängern wird diese Art der Stichauswahl empfohlen.

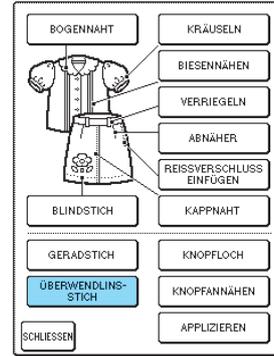
**Beispiel:** Anzeige von Informationen zum Knopfloch.

**1 Drücken Sie .**



→ Der Nähtipps-Bildschirm wird angezeigt.

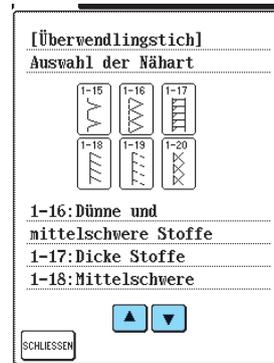
**2 Drücken Sie .**



→ Im oberen Teil des Bildschirms wird eine Auswahl an Knopflochstichen mit der jeweiligen Erklärung angezeigt.

**3 Lesen Sie die Beschreibungen und wählen Sie den betreffenden Stich.**

\* Drücken Sie oder , um weiterzublättern.



→ Auf dem Bildschirm wird Ihnen erklärt, wie Sie den von Ihnen ausgewählten Stich nähen.

**4 Folgen Sie den Anweisungen zum Nähen des Stiches.**

\* Drücken Sie zur Anzeige der nächsten Seite.



**5 Wenn Sie mit dem Nähen fertig sind, drücken Sie .**

# NÄHEN VON STICHMUSTERN

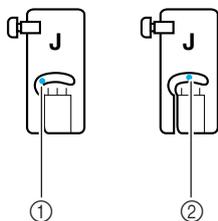
## Geradstich



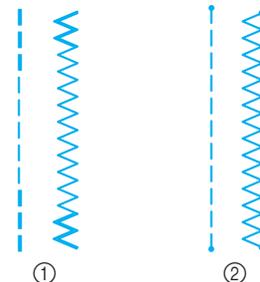
### Hinweis

Mit der Zwillingesnadel (siehe Seite 31) kann nur der Nähfuß "J" verwendet werden.

Stich- taste	Stichname	Nähfuß	Anwendung	Stichbreite [mm (Zoll)]		Stichlänge [mm (Zoll)]		Zwilling- nadel
				Auto.	Manuell	Auto.	Manuell	
1-01	Geradstich (Links)		Allgemeines Nähen, Kräuseln, Biesen usw. Rückwärtsstich wird genäht, wenn Taste "Rückwärts/Vernähen" gedrückt wird.	0,0 (0)	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	2,5 (3/32)	0,2 - 5,0 (1/64 - 3/16)	OK (J)
1-02	Geradstich (Links)		Allgemeines Nähen, Kräuseln, Biesen usw. Rückwärtsstich wird genäht, wenn Taste "Rückwärts/Vernähen" gedrückt wird.	0,0 (0)	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	2,5 (3/32)	0,2 - 5,0 (1/64 - 3/16)	OK (J)
1-03	Geradstich (Mitte)		Allgemeines Nähen, Kräuseln, Biesen usw. Rückwärtsstich wird genäht, wenn Taste "Rückwärts/Vernähen" gedrückt wird.	3,5 (1/8)	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	2,5 (3/32)	0,2 - 5,0 (1/64 - 3/16)	OK (J)
1-04	Geradstich (Mitte)		Allgemeines Nähen, Kräuseln, Biesen usw. Rückwärtsstich wird genäht, wenn Taste "Rückwärts/Vernähen" gedrückt wird.	3,5 (1/8)	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	2,5 (3/32)	0,2 - 5,0 (1/64 - 3/16)	OK (J)
1-05	Dreifacher Stretchstich		Normales Nähen und als Zierstich auf der Stoffoberseite.	0,0 (0)	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	2,5 (3/32)	1,5 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK (J)
1-06	Stretchstich		Verstärkte Stiche, Nähen und Zierapplikationen.	1,0 (1/16)	1,0 - 3,0 (1/16 - 1/8)	2,5 (3/32)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK (J)
1-07	Dekorstich		Zierstiche, Nähen auf der Stoffoberseite	0,0 (0)	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	2,5 (3/32)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK (J)
1-08	Heftnaht		Heften	0,0 (0)	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	20,0 (3/4)	5,0 - 30,0 (3/16 - 1-3/16)	NEIN



- ① Linke Nadelposition  
② Mittlere Nadelposition



- ① Rückwärtsstich  
② Verstärkungsstich



### Anmerkung

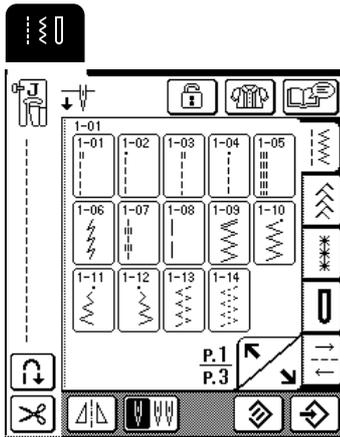
„**•**“ am Anfang der Abbildung auf der Stichtaste bedeutet, dass beim Drücken der Taste "Rückwärts/Vernähen" Rückwärtsstiche genäht werden. „**-**“ am Anfang der Abbildung auf der Stichtaste bedeutet, dass beim Drücken der Taste "Rückwärts/Vernähen" Verstärkungsstiche genäht werden.



3

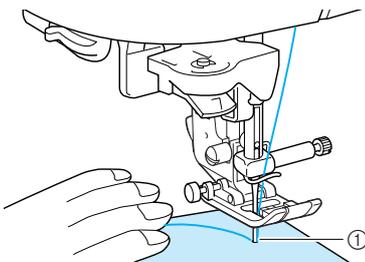
Nutzstiche

**1** Wählen Sie ein Stichmuster.



**2** Setzen Sie den Nähfuß "J" ein.

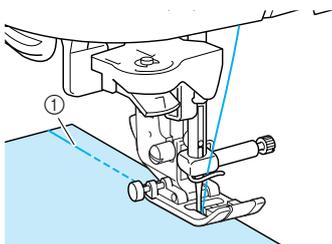
**3** Halten Sie Fadenenden und Stoff mit der linken Hand und drehen Sie das Handrad mit der rechten Hand in Ihre Richtung, um die Nadel am Startpunkt der Naht in den Stoff einzustechen.



① Startpunkt der Naht

**4** Stellen Sie den Nähfußhebel nach unten.

**5** Halten Sie die Taste "Rückwärts/Vernähen" gedrückt, um Rückwärtsstiche (oder Verstärkungsstiche) zu nähen, und beginnen Sie dann langsam mit dem Nähen, indem Sie auf die Taste "Start/Stop" drücken.

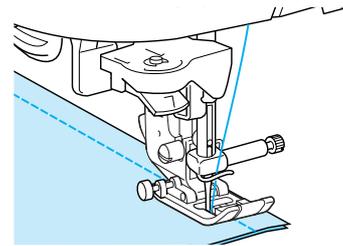


① Rückwärtsstiche

**⚠ VORSICHT**

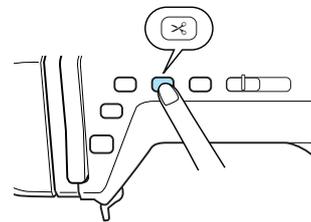
- Achten Sie darauf, dass die Nähnaedel während des Nähens keine Heftnadeln oder sonstige Objekte berührt. Der Faden könnte sich verwickeln und die Nadel könnte abbrechen und Verletzungen verursachen.

**6** Halten Sie am Ende der Naht die Taste "Rückwärts/Vernähen" gedrückt, um Rückwärtsstiche (oder Verstärkungsstiche) zu nähen.



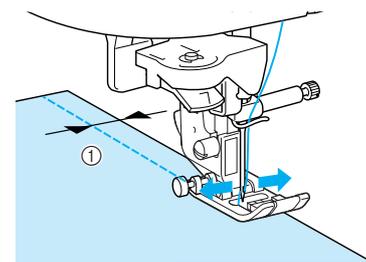
**7** Drücken Sie die Taste "Fadenabschneider", um die Fäden abzuschneiden.

- \* Wenn das automatische Fadenabschneiden vor dem Nähen aktiviert wird, näht die Maschine am Anfang der Naht automatisch Rückwärtsstiche (oder Verstärkungsstiche). Wird dann am Ende der Naht die Taste "Rückwärts/Vernähen" gedrückt, näht die Maschine automatisch Rückwärtsstiche (oder Verstärkungsstiche) und schneidet den Faden ab.

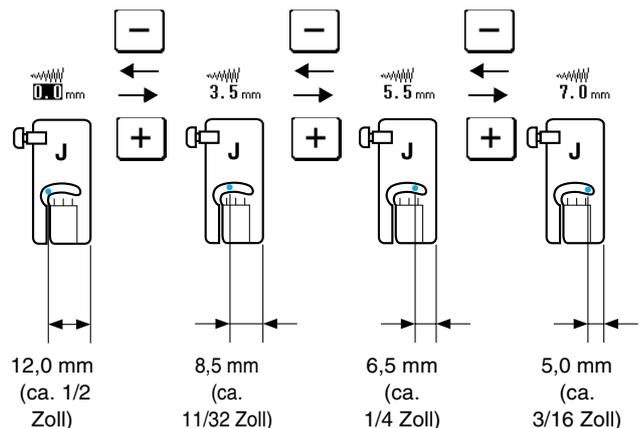


**■ Ändern der Nadelposition (nur für Muster mit mittlerer oder linker Nadelposition)**

Bei Dekor- und Nähmustern mit linker oder mittlerer Nadelposition können Sie die Nadelposition mit Hilfe der Tasten **-** und **+** in der Stichbreitenanzeige verändern. Einen besonders schönen Abschluss erzielen Sie, wenn Sie den Abstand vom rechten Rand des Nähfußes zur Nadel auf die Stichbreite abstimmen und während des Nähens darauf achten, dass der Nähfuß immer parallel zum Stoffrand ist.

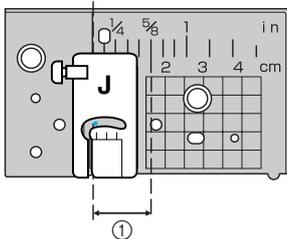


① Stichbreite



**Anmerkung**

Für einen Standard-Saumzuschlag von 16 mm (ca. 5/8 Zoll) setzen Sie die Breite am Bildschirm auf 0 mm. Richten Sie den Stoff während des Nähens mit der 16-mm-Markierung (ca. 5/8 Zoll) auf der Stichplatte aus.

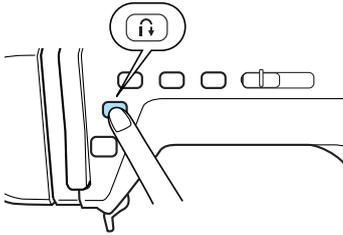


① 16 mm (ca. 5/8 Zoll)

**■ Heften**

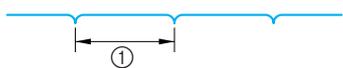
1 Drücken Sie  und setzen Sie dann den Nähfuß "J" ein.

2 Drücken Sie die Taste "Rückwärts/Vernähen", um am Anfang der Naht Verstärkungsstiche zu nähen.



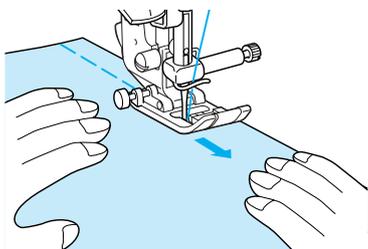
**Anmerkung**

Die Stichtlänge kann zwischen 5 und 30 mm (ca. 3/16 und 1-3/16 Zoll) eingestellt werden.



① Zwischen 5 mm (ca. 3/16 Zoll) und 30 mm (ca. 1-3/16 Zoll).

3 Nähen Sie mit leichter Führung des Stoffes.



**Anmerkung**

Das geht besonders leicht, wenn Sie das Fußpedal einsetzen (siehe Seite 39).

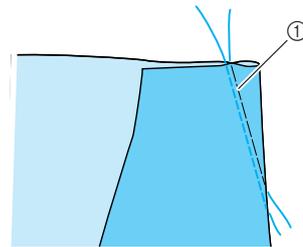
4 Nähen Sie am Ende der Heftnaht einen Verstärkungsstich.

**Abnäher**

1 Drücken Sie  und setzen Sie dann den Nähfuß "J" ein.

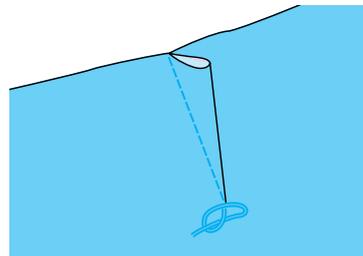
2 Drücken Sie die Taste "Rückwärts/Vernähen", um am Anfang der Naht Rückwärtsstiche zu nähen und nähen Sie dann vom breiten Ende zum anderen Ende ohne den Stoff dabei zu dehnen.

\* Wenn das automatische Fadenabschneiden vor dem Nähen aktiviert wird, näht die Maschine am Anfang der Naht automatisch Rückwärtsstiche.

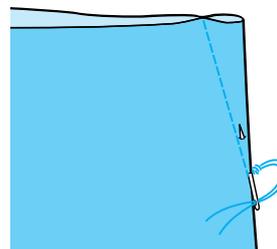


① Heften

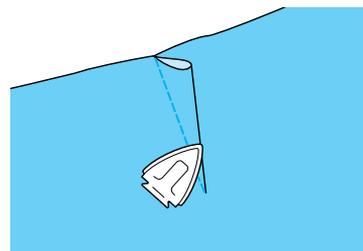
3 Ohne Rückwärtsstiche am Ende der Naht zu nähen, ziehen Sie ca. 5 cm (ca. 1-15/16 Zoll) der Fäden heraus, schneiden sie ab und binden die Enden zusammen.



4 Führen Sie die Fadenenden mit einer Nähnaedel in den Abnäher ein.



5 Bügeln Sie den Abnäher auf eine Seite.



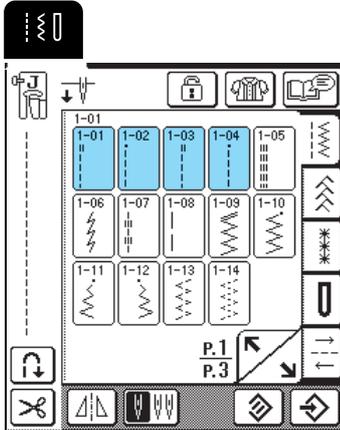
3

Nutzstiche

## Raffen

Zum Nähen von Kräuselfalten an Kragen, Rockbünden usw.

- 1 Wählen Sie einen Geradstich und setzen Sie dann den Nähfuß "J" ein.

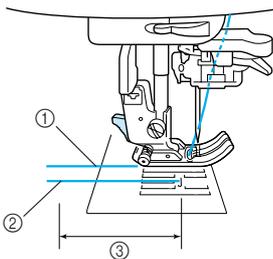


- 2 Stellen Sie die Stichlänge auf 4,0 mm (ca. 3/16 Zoll) und die Fadenspannung auf 2,0 (schwächer) ein.

### Anmerkung

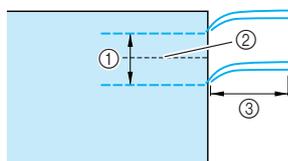
Wenn Sie die Taste und dann die Taste drücken, wird die Stichlänge automatisch auf 4,0 mm (ca. 3/16 Zoll) und die Fadenspannung automatisch auf 2,0 eingestellt.

- 3 Ziehen Sie Unter- und Oberfaden ca. 50 mm heraus (siehe "Heraufholen des Unterfadens" auf Seite 27).



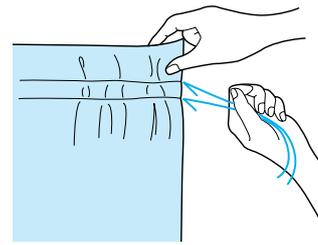
- 1 Oberfaden
- 2 Unterfaden
- 3 50 mm (ca. 1-15/16 Zoll)

- 4 Nähen Sie eine Reihe Geradstiche auf beiden Seiten der Saumlinie, ziehen Sie 50 mm (1-15/16 Zoll) Ober- und Unterfaden heraus und schneiden Sie anschließend die Fäden ab.

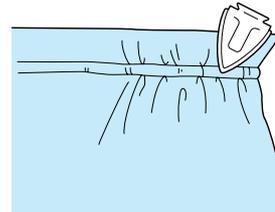


- 1 10 bis 15 mm (ca. 3/8 bis 9/16 Zoll)
- 2 Saumlinie
- 3 50 mm (ca. 1-15/16 Zoll)

- 5 Ziehen Sie die Unterfäden bis zur gewünschten Raffung und binden Sie die Fäden dann zusammen.



- 6 Glätten Sie die Falten mit einem Bügeleisen.



- 7 Nähen Sie auf der Saumlinie und entfernen Sie die Heftnaht.

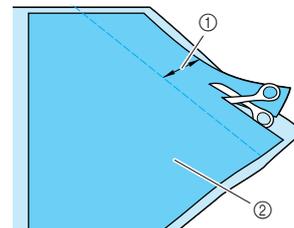
## Kappnähte

Verwenden Sie Kappnähte zur Verstärkung von Nähten und zum sauberen Abschließen von Kanten.

- 1 Drücken Sie und setzen Sie dann den Nähfuß "J" ein.

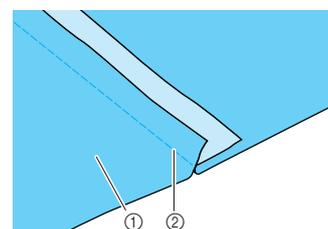
- 2 Legen Sie die Stoffteile mit der Oberfläche aufeinander, nähen die Saumnaht und schneiden Sie dann die Hälfte der Saumzugabe von der Seite ab, an der die Kappnaht liegen soll.

\* Wenn Sie das automatische Vernähen und automatische Fadenabschneiden vor dem Nähen aktivieren, werden am Anfang und Ende der Naht automatisch Rückwärtsstiche genäht und der Faden wird abgeschnitten.



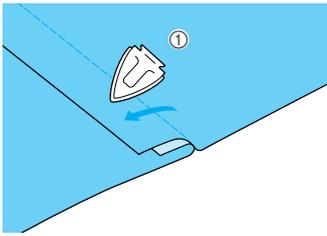
- 1 ca. 12 mm (ca. 1/2 Zoll)
- 2 Linke Stoffseite

- 3 Legen Sie die Nahtzugabe flach auseinander.



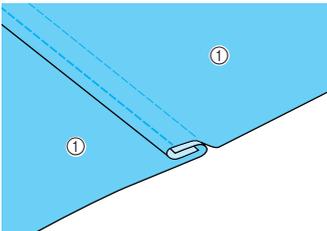
- 1 Linke Stoffseite
- 2 Saumlinie

- 4** Legen Sie beide Nahtzugaben auf die kürzere Nahtseite (Schnittsaum) und bügeln Sie diese flach.



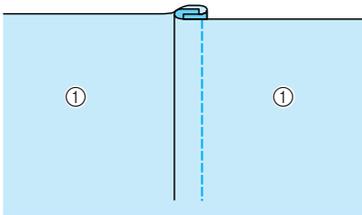
① Linke Stoffseite

- 5** Schlagen Sie die längere Saumzugabe um die kürzere und nähen Sie an der Faltenkante entlang.



① Linke Stoffseite

Fertige Kappnaht

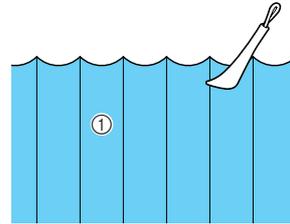


① Rechte Stoffseite

## Biesen

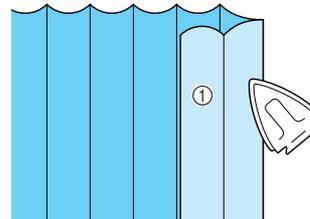
Verwenden Sie Biesen zur Dekoration von Blusen.

- 1** Markieren Sie die Position der Falten auf der linken Stoffseite.



① Linke Stoffseite

- 2** Drehen Sie den Stoff um und bügeln Sie dann mit der Spitze des Bügeleisens nur die Falten.

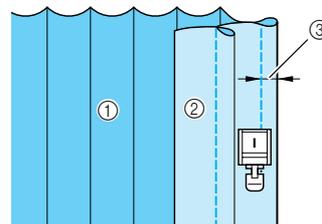


① Rechte Stoffseite

- 3** Drücken Sie  und setzen Sie dann den Nähfuß "1" ein.

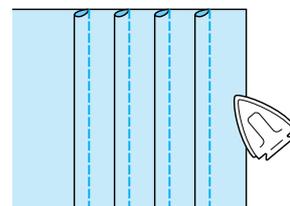
- 4** Bringen Sie den Stift auf der rechten Seite des Nähfußes "1" am Nähfußhalter an und nähen Sie dann an den Falten entlang.

\* Wenn Sie das automatische Vernähen und automatische Fadenabschneiden vor dem Nähen aktivieren, werden am Anfang und Ende der Naht automatisch Rückwärtsstiche genäht und der Faden wird abgeschnitten.



① Linke Stoffseite  
② Rechte Stoffseite  
③ Biesenbreite

- 5** Bügeln Sie alle Falten in derselben Richtung.



3

Nutzstiche

## Zickzackstich

Zickzackstiche sind für eine Vielfalt von Anwendungen nützlich, wie z. B. Überwendlingstiche, Applikationen und Patchwork.

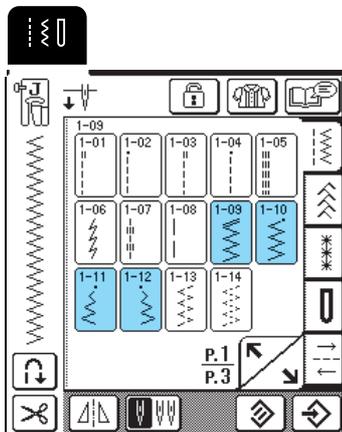


### Hinweis

Mit der Zwillingnadel (siehe Seite 31) kann nur der Nähfuß "J" verwendet werden.

Stichtaste	Stichname	Nähfuß	Anwendung	Stichbreite [mm (Zoll)]		Stichlänge [mm (Zoll)]		Zwillingnadel
				Auto.	Manuell	Auto.	Manuell	
	Zickzackstich (Mitte)		Als Überwendlingstich, zum Stopfen. Rückwärtsstich wird genäht, wenn Verstärkungsstichtaste gedrückt wird.	3,5 (1/8)	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	1,4 (1/16)	0,0 - 4,0 (0 - 3/16)	OK (J)
	Zickzackstich (Mitte)		Als Überwendlingstich, zum Stopfen. Rückwärtsstich wird genäht, wenn Verstärkungsstichtaste gedrückt wird.	3,5 (1/8)	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	1,4 (1/16)	0,0 - 4,0 (0 - 3/16)	OK (J)
	Zickzackstich (Rechts)		Beginnend mit der rechten Nadelposition, wird der Zickzackstich nach links genäht.	3,5 (1/8)	2,5 - 5,0 (3/32 - 3/16)	1,4 (1/16)	0,3 - 4,0 (1/64 - 3/16)	OK (J)
	Zickzackstich (Links)		Beginnend mit der linken Nadelposition, wird der Zickzackstich nach rechts genäht.	3,5 (1/8)	2,5 - 5,0 (3/32 - 3/16)	1,4 (1/16)	0,3 - 4,0 (1/64 - 3/16)	OK (J)

- 1 Wählen Sie ein Stichmuster und setzen Sie dann den Nähfuß "J" ein.

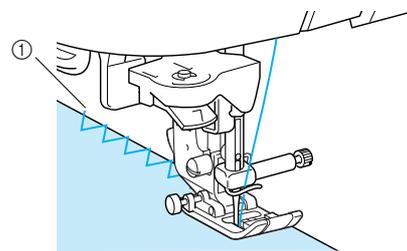


### Anmerkung

" II " am Anfang der Abbildung auf der Stichtaste bedeutet, dass beim Drücken der Taste "Rückwärts/Vernähen" Rückwärtsstiche genäht werden. " - " am Anfang der Abbildung auf der Stichtaste bedeutet, dass beim Drücken der Taste "Rückwärts/Vernähen" Verstärkungsstiche genäht werden.

### ■ Überwendlingstich

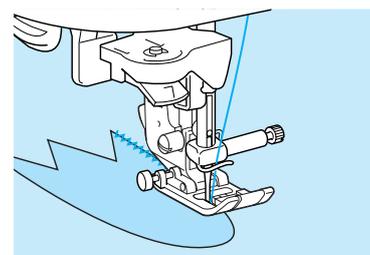
Achten Sie beim Nähen darauf, dass die Nadel knapp außerhalb des Stoffrands einsticht.



- ① Nadeleinstichpunkt

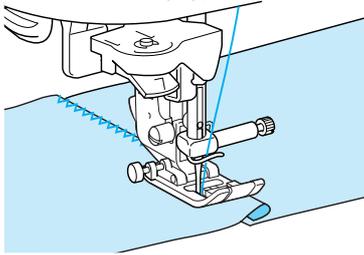
### ■ Applikationen

Befestigen Sie die Applikation mit Sprühkleber oder einer Heftnaht und nähen Sie dann an der Kante der Applikation entlang. Achten Sie dabei darauf, dass die Nadel knapp außerhalb des Applikationsrandes einsticht.



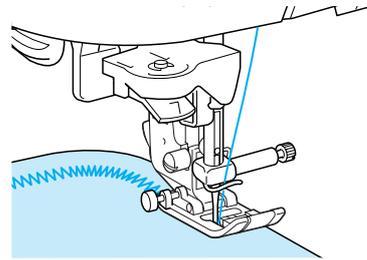
### ■ Patchwork (Quilts)

Falten Sie die Nahtzugabe des Stoffes um, legen ihn über ein anderes Stück Stoff und nähen Sie dann die beiden Stoffteile so zusammen, dass die Naht beide Stoffteile miteinander verbindet.



### ■ Kurven nähen

Stellen Sie eine kürzere Stichlänge ein, um einen feineren Stich zu erzielen. Nähen Sie langsam und achten Sie beim Nähen der Rundung darauf, dass der Abstand von der Naht zur Stoffkante gleichmäßig ist.



## Elastischer Zickzackstich

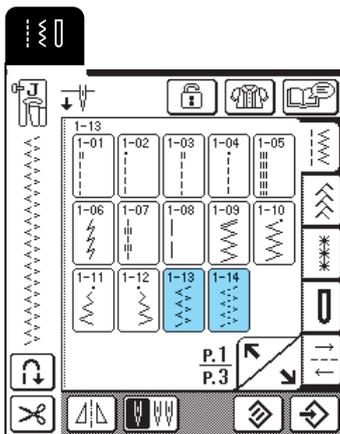
Der elastische Zickzackstich eignet sich für eine Vielzahl von Anwendungen, wie z. B. Überwendlingstiche, Annähen von Bändern und zum Stopfen.

Stich-taste	Stichname	Nähfuß	Anwendung	Stichbreite [mm (Zoll)]		Stichlänge [mm (Zoll)]		Zwillings-nadel
				Auto.	Manuell	Auto.	Manuell	
	<b>2-Stufen Elastischer Zickzackstich</b>		Überwendlingstich (Stoffe mittlerer Dicke und Stretchgewebe), Bänder und Gummis.	<b>5,0 (3/16)</b>	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	<b>1,0 (1/16)</b>	0,2 - 4,0 (1/64 - 1/16)	OK (J)
	<b>3-Stufen Elastischer Zickzackstich</b>		Überwendlingstich (Stoffe mittlerer Dicke, schwere Stoffe und Stretchgewebe), Bänder und Gummis.	<b>5,0 (3/16)</b>	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	<b>1,0 (1/16)</b>	0,2 - 4,0 (1/64 - 1/16)	OK (J)



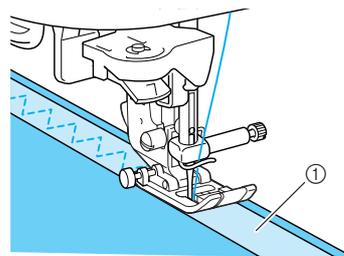
Nutzstiche

**1** Wählen Sie ein Stichmuster und setzen Sie dann den Nähfuß "J" ein.



### ■ Annähen von Bändern

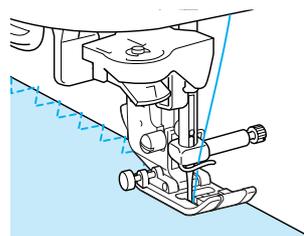
Ziehen Sie das Band flach. Nähen Sie das Band an, während Sie es flach ziehen.



① Gummiband

### ■ Überwendlingstich

Sie können diesen Stich zum Versäubern der Kante an Stretchstoffen verwenden. Achten Sie beim Nähen darauf, dass die Nadel knapp außerhalb des Stoffrands einsticht.



## Überwendlingstich

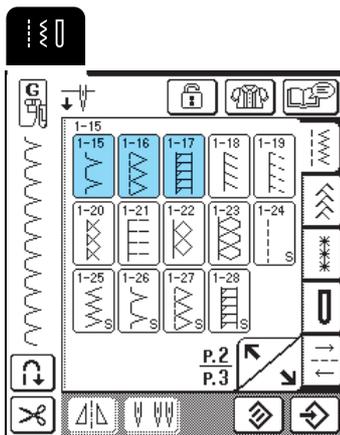
Verwenden Sie Überwendlingstiche zum Versäubern von Säumen und Nähten von Hosen und Röcken sowie zum Versäubern von Kanten.

Setzen Sie je nach ausgewähltem Stich den Nähfuß "G" oder "J" oder den Kantenabschneider ein.

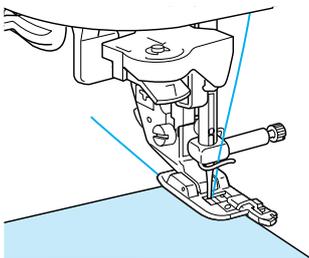
### ■ Überwendlingstich unter Verwendung von Nähfuß "G"

Stich-taste	Stichname	Nähfuß	Anwendung	Stichbreite [mm (Zoll)]		Stichlänge* [mm (Zoll)]		Zwillings-nadel
				Auto.	Manuell	Auto.	Manuell	
	Überwendlingstich		Verstärken von dünnen und mittleren Stoffen.	3,5 (1/8)	2,5 - 5,0 (3/32 - 3/16)	2,0 (1/16)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN
	Überwendlingstich		Verstärken von schweren Stoffen	5,0 (3/16)	2,5 - 5,0 (3/32 - 3/16)	2,5 (3/32)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN
	Überwendlingstich		Verstärken von mittleren und dicken Stoffen und solchen, die leicht ausfransen; auch als Dekorstich zu benutzen.	5,0 (3/16)	3,5 - 5,0 (1/8 - 3/16)	2,5 (3/32)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN

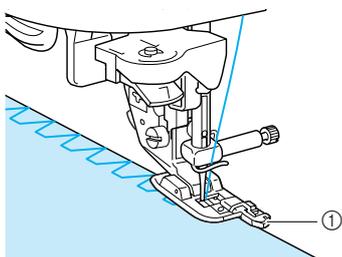
- 1 Wählen Sie ein Stichmuster und setzen Sie dann den Nähfuß "G" ein.



- 2 Senken Sie den Nähfuß so ab, dass die Nähfußführung genau mit dem Stoffrand abschließt.



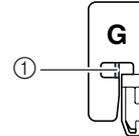
- 3 Nähen Sie an der Nähfußführung entlang.



① Nähfußführung

### ⚠ VORSICHT

- Drehen Sie nach dem Einstellen der Stichbreite das Handrad in Ihre Richtung, um zu kontrollieren, ob die Nadel den Nähfuß nicht berührt. Wenn die Nadel den Nähfuß berührt, kann sie brechen und Verletzungen verursachen.



- ① Die Nadel darf den Nähfuß nicht berühren
- Wenn der Nähfuß in seine höchste Position angehoben wird, trifft die Nadel möglicherweise auf den Nähfuß.

## ■ Überwendlingstich unter Verwendung von Nähfuß "J"

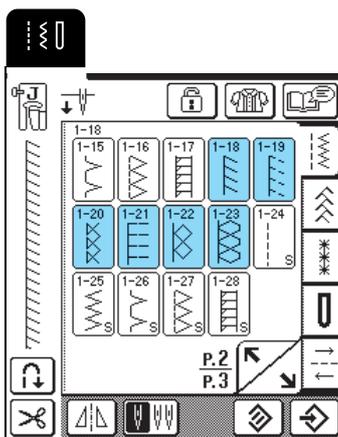
Stich- taste	Stichname	Nähfuß	Anwendung	Stichbreite [mm (Zoll)]		Stichlänge [mm (Zoll)]		Zwillings- nadel
				Auto.	Manuell	Auto.	Manuell	
1-18	Überwendlingstich		Verstärken der Nähte bei Stretchgeweben	5,0 (3/16)	0,0 - 7,0 (0 - 9/32)	2,5 (3/32)	0,5 - 4,0 (1/32 - 3/16)	OK (J)
1-19	Überwendlingstich		Verstärken von mittleren und schweren Stoffen und solchen, die leicht ausfransen; auch als Zierstich zu benutzen	5,0 (3/16)	0,0 - 7,0 (0 - 9/32)	2,5 (3/32)	0,5 - 4,0 (1/32 - 3/16)	OK (J)
1-20	Überwendlingstich		Verstärken der Nähte bei Stretchgeweben oder als Zierstich	4,0 (3/16)	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	4,0 (3/16)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK (J)
1-21	Überwendlingstich		Elastischer Stricksaum	5,0 (3/16)	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	4,0 (3/16)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN
1-22	Trikotstich		Verstärken und Säumen von Stretchgeweben	6,0 (15/64)	1,0 - 7,0 (1/16 - 1/4)	3,0 (1/8)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK (J)
1-23	Trikotstich		Verstärken von Stretchgeweben	6,0 (15/64)	1,0 - 7,0 (1/16 - 1/4)	1,8 (1/16)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK (J)



3

Nutzstiche

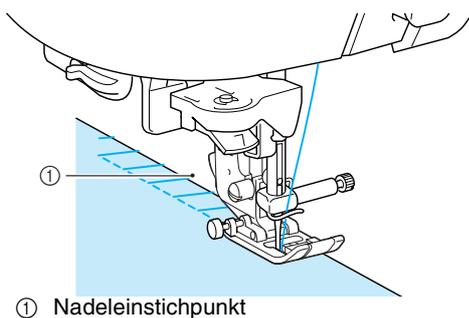
- 1 Wählen Sie ein Stichmuster und setzen Sie dann den Nähfuß "J" ein.



- 2 Achten Sie beim Nähen darauf, dass die Nadel knapp außerhalb des Stoffrands einsticht.

### Anmerkung

Verringern Sie, um ein optimales Ergebnis bei Stretchstoffen zu erreichen, den Druck des Nähfußes.



## ■ Überwendlingstich unter Verwendung des Kantenabschneiders (Sonderzubehör)

Mit dem Kantenabschneider kann beim Umsäumen die Stoffkante abgeschnitten werden.

### VORSICHT

- Achten Sie darauf, dass Sie nur eines der unten aufgeführten Stichmuster auswählen. Wenn Sie einen anderen Stich einstellen, kann die Nadel auf den Nähfuß treffen, abbrechen und Verletzungen verursachen.



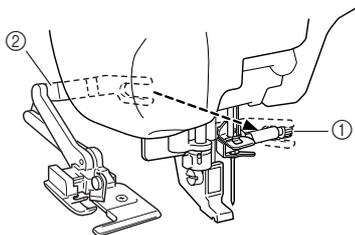
### Anmerkung

Fädeln Sie die Nadel manuell ein, wenn Sie den Kantenabschneider verwenden, oder bringen Sie den Kantenabschneider erst nach dem Einfädeln mit dem Nadeleinfädler an.

Stich- taste	Stichname	Nähfuß	Anwendung	Stichbreite [mm (Zoll)]		Stichlänge [mm (Zoll)]		Zwillings- nadel
				Auto.	Manuell	Auto.	Manuell	
	Mit Kantenabschneider		Geradstich, wobei der Stoff abgeschnitten wird	0,0 (0)	0,0 - 2,5 (0 - 3/32)	2,5 (3/32)	0,2 - 5,0 (1/64 - 3/16)	NEIN
	Mit Kantenabschneider		Zickzackstich, wobei der Stoff abgeschnitten wird	3,5 (1/8)	3,5 - 5,0 (1/8 - 3/16)	1,4 (1/16)	0,0 - 4,0 (0 - 3/16)	NEIN
	Mit Kantenabschneider		Überwendlingstich, wobei der Stoff abgeschnitten wird	3,5 (1/8)	3,5 - 5,0 (1/8 - 3/16)	2,0 (1/16)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN
	Mit Kantenabschneider		Überwendlingstich, wobei der Stoff abgeschnitten wird	5,0 (3/16)	3,5 - 5,0 (1/8 - 3/16)	2,5 (3/32)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN
	Mit Kantenabschneider		Überwendlingstich, wobei der Stoff abgeschnitten wird	5,0 (3/16)	3,5 - 5,0 (1/8 - 3/16)	2,5 (3/32)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN

**1** Führen Sie die Schritte auf Seite 33 aus, um den Nähfuß zu entfernen.

**2** Setzen Sie die Gabel des Betätigungshebels des Kantenschneiders auf die Nadelklemmschraube.



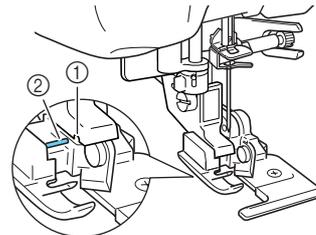
- ① Nadelklemmschraube
- ② Betätigungshebel



### Anmerkung

Achten Sie darauf, dass die Gabel des Betätigungshebels auf der Nadelklemmschraube richtig sitzt.

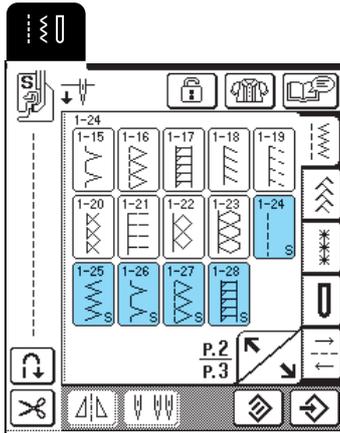
**3** Positionieren Sie den Kantenabschneider so, dass der Kantenabschneiderstift mit der Kerbe im Nähfußhalter ausgerichtet ist, und senken Sie dann den Nähfuß.



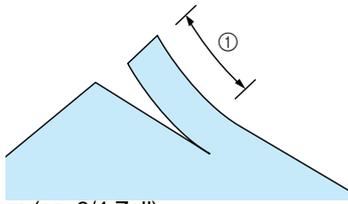
- ① Kerbe im Nähfußhalter
- ② Stift

→ Der Kantenabschneider ist angebracht.

**4** Wählen Sie einen Stich aus.

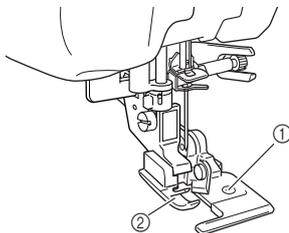


**5** Schneiden Sie den Stoff um ca. 20 mm (ca. 3/4 Zoll) ein.



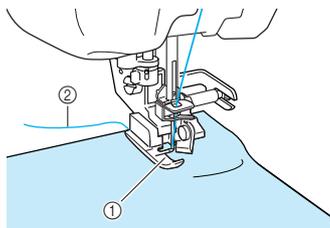
① 20 mm (ca. 3/4 Zoll)

**6** Legen Sie den Stoff so, dass die rechte Schnittseite auf der Führungsplatte und die linke unter dem Nähfuß liegt.



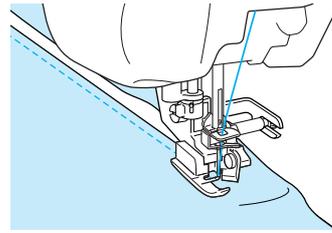
① Führungsplatte (unteres Messer)  
② Nähfuß

**7** Fädeln Sie die Nadel manuell ein und ziehen Sie ein langes Stück Oberfaden heraus. Führen Sie es unter den Nähfuß und ziehen Sie es in der Stofftransportrichtung heraus.



① Nähfuß  
② Oberfaden

**8** Beginnen Sie mit dem Nähen.



→ Die Nahtzugabe wird geschnitten, während der Stich genäht wird.

**Hinweis**

Drehen Sie nach dem Einstellen der Breite das Handrad in Ihre Richtung, um sicherzustellen, dass die Nadel den Kantenabschneider nicht berührt. Wenn die Nadel den Kantenabschneider berührt, kann dies zum Abbrechen der Nadel und zu Verletzungen führen.

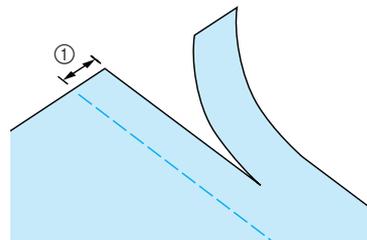


3

Nutzstiche

**■ Nähen von Geradstichen mit dem Kantenabschneider**

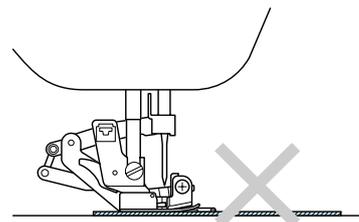
Die Nahtzugabe sollte ungefähr 5 mm (ca. 3/16 Zoll) betragen.



① Nahtzugabe

**Anmerkung**

- Wird der ganze Stoff nur unter die Nähfußführungsplatte gelegt, wird er nicht geschnitten. Positionieren Sie den Stoff wie in Schritt 6 im vorhergehenden Abschnitt beschrieben und beginnen Sie zu nähen.



- Es kann bis zu einer Lage eines Jeansstoffes (Denim) mit 370 g/m<sup>2</sup> (13 oz.) geschnitten werden.
- Reinigen Sie den Kantenabschneider nach der Benutzung, damit sich kein Staub und keine Fadenreste ansammeln können.
- Ölen Sie die Schnittkante des Messers bei Bedarf mit etwas Nähmaschinenöl.

# Quilten

Das Nähen von Quilts (Steppdecken) ist mit dieser Nähmaschine leicht und komfortabel. Beim Nähen eines Quilts werden Sie feststellen, wie praktisch Kniehebel und Fußpedal sind, weil Sie dadurch Ihre Hände für andere Aufgaben frei haben (siehe "Verwenden des Fußpedals" auf Seite 39 und/oder siehe "Verwenden des Kniehebels" auf Seite 40).

Wird ein "P" oder "Q" in der unteren rechten Ecke der Taste angezeigt, kann das Muster zum Nähen von Quilts verwendet werden.

Stichtaste	Stichname	Nähfuß	Anwendung	Stichbreite [mm (Zoll)]		Stichlänge [mm (Zoll)]		Zwillingsnadel möglich
				Auto.	Manuell	Auto.	Manuell	
	Patchwork-Stich (Rechts)		Zusammenfügen/Patchwork 6,5 mm (1/4 Zoll) Saumzugabe rechts	5,5 (7/32)	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	2,0 (1/16)	0,2 - 5,0 (1/64 - 3/16)	NEIN
	Patchwork-Stich (Mitte)		Zusammenfügen/Patchwork	—	—	2,0 (1/16)	0,2 - 5,0 (1/64 - 3/16)	NEIN
	Patchwork-Stich (Links)		Zusammenfügen/Patchwork 6,5 mm (1/4 Zoll) Saumzugabe links	1,5 (1/16)	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	2,0 (1/16)	0,2 - 5,0 (1/64 - 3/16)	NEIN
	Quiltstich		Quiltstich (wie handgemacht)	0,0 (0)	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	2,5 (3/32)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN
	Zickzackstich zum Quilten		Zickzackstich zum Nähen und Applizieren von Steppstoff	3,5 (1/8)	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	1,4 (1/16)	0,0 - 4,0 (0 - 3/16)	NEIN
	Quilt-Applikationsstich		Wattierstich für unsichtbares Applizieren und Befestigen von Borten	1,5 (1/16)	0,5 - 5,0 (1/64 - 3/16)	1,8 (1/16)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN
	Quilt-Punktierstich		Hintergrundstich für Wattierarbeiten	7,0 (1/4)	1,0 - 7,0 (1/16 - 1/4)	1,6 (1/16)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN

## Zusammenfügen

Das Zusammennähen zweier Stoffteile wird als Zusammenfügen bezeichnet. Achten Sie darauf, dass Sie beim Zuschneiden der Quilt-Quadrate einen Nahtzugabe von 6,5 mm (ca. 1/4 Zoll) einrechnen.



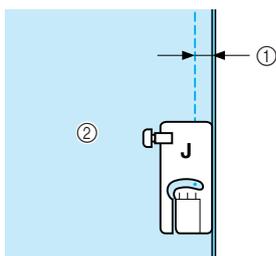
### Anmerkung

Um die Breite der Nahtzugabe zu ändern, ändern Sie die Nadelposition durch Einstellen einer anderen Stichbreite.

**1** Drücken Sie oder und setzen Sie dann den Nähfuß "J" ein.

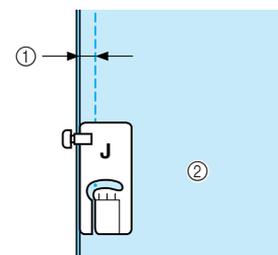
**2** Nähen Sie so, dass der Stoffrand auf die Seite des Nähfußes ausgerichtet ist.

Stichbreite bei Auswahl von



- ① 6,5 mm (ca. 1/4 Zoll)
- ② Mit rechter Nähfußseite ausrichten.

Stichbreite bei Auswahl von



- ① 6,5 mm (ca. 1/4 Zoll)
- ② Mit linker Nähfußseite ausrichten.



### Anmerkung

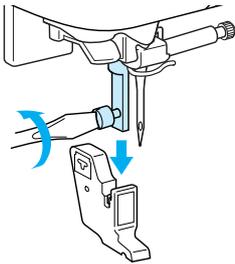
- Die Stichbreite bezieht sich auf die Nadelposition, nicht auf die Breite der Nahtzugabe.
- Um die Nadelposition zu ändern, drücken Sie oder in der Stichbreitenanzeige.
- Nach dem Einstellen der gewünschten Stichlänge und Nadelposition können die Werte gespeichert werden (siehe Seite 49).

## ■ Quilten

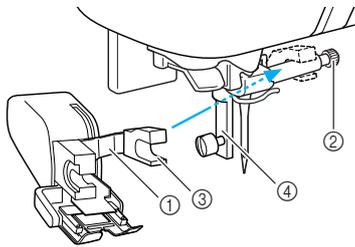
Das Zusammennähen dreier aufeinanderliegender Schichten, bestehend aus Obermaterial, Füllmaterial und Untermaterial wird als Quilten bezeichnet. Der Stoffobertransport kann Ihnen beim Nähen des Quilts dabei helfen, dass Obermaterial, Füllmaterial und Untermaterial nicht verrutschen. Der Stoffobertransport transportiert zusammen mit dem Untertransport das Nähgut, um ein Verschieben der Stofflagen zu vermeiden.

**1** Führen Sie die Schritte auf Seite 33 aus, um den Nähfuß zu entfernen.

**2** Lösen Sie die Schraube am Nähfußhalter und nehmen Sie ihn ab.

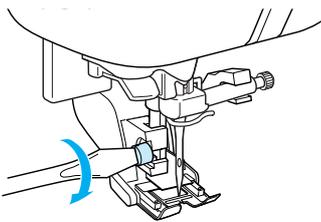


**3** Setzen Sie die Betätigungsgabel des Stoffobertransportes so ein, dass die Nadelhalterungsschraube zwischen der Gabel sitzt und positionieren Sie den Stoffobertransport auf die Nähfußstange.



- ① Betätigungshebel
- ② Nadelklemmschraube
- ③ Gabel
- ④ Nähfußstange

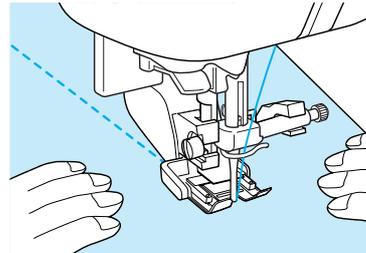
**4** Stellen Sie den Nähfußhebel nach unten. Die Schraube anschließend fest mit dem Schraubendreher anziehen.



**5** Halten Sie beim Nähen den Stoff auf beiden Seiten des Nähfußes mit beiden Händen fest.

### Anmerkung

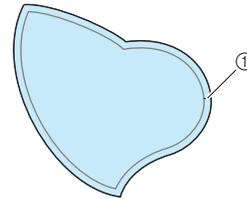
- Nähen Sie mit langsamer bis mittlerer Geschwindigkeit.
- Nähen Sie nicht rückwärts und verwenden Sie keine Stiche, bei denen ein seitlicher oder Rückwärtstransport erforderlich ist.
- Stellen Sie vor dem Nähen immer sicher, dass die Quiltoberfläche fest geheftet ist. Für das Quilten mit Maschine sind spezielle Quiltnadeln und -fäden erhältlich.



## ■ Applikationen

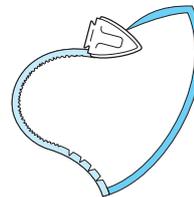
Wenn Sie für den Oberfaden transparenten Nylonfaden verwenden, ist die Naht kaum sichtbar.

**1** Übertragen Sie die Konturen der Applikation auf den Applikationsstoff und schneiden Sie das Muster aus.

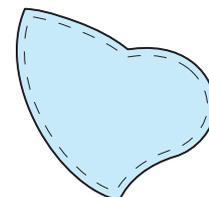


① Nahtzugabe: 3 bis 5 mm

**2** Legen Sie ein Stück dickes Papier oder Applikationsvlies, das auf die Endgröße ausgeschnitten ist, auf die Rückseite der Applikation und falten Sie die Nahtzugabe mit einem Bügeleisen um.



**3** Drehen Sie den Stoff um und befestigen Sie ihn an der gewünschten Stelle mit Stecknadeln oder einer Heftnaht.



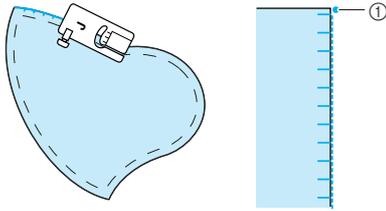
**4** Drücken Sie  und setzen Sie dann den Nähfuß "J" ein.



3

Nutzstiche

- 5** Prüfen Sie den Nadeleinstichpunkt und nähen Sie dann an der Applikationskante entlang. Achten Sie dabei darauf, dass die Nadel knapp neben dem Applikationsrand einsticht.



① Nadeleinstichpunkt

### **! VORSICHT**

- Achten Sie darauf, dass die Nähnaedel während des Nähens keine Stecknadeln berührt. Dies kann zum Abbrechen der Naedel und zu Verletzungen föhren.

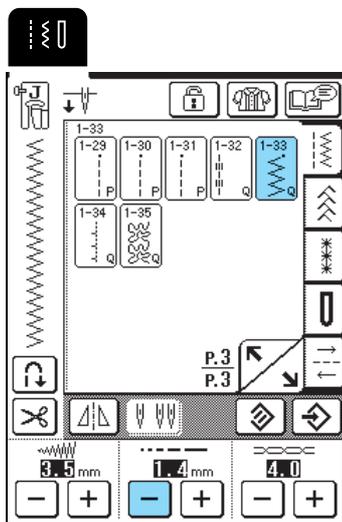
### ■ Satinstich

Benutzen Sie das Fußpedal, um Satinstiche zu nähen. Wenn Sie den Geschwindigkeitsregler zur Steuerung der Stichbreite einstellen, können Sie während des Nähens leichte Änderungen an der Stichbreite vornehmen.

- 1** Schließen Sie das Fußpedal an (siehe Seite 39).
- 2** Drücken Sie und setzen Sie dann den Nähfuß "J" ein.
- 3** Drücken Sie die Taste im Anzeigebereich LÄNGE, um eine kürzere Stichlänge zu wählen.

### Anmerkung

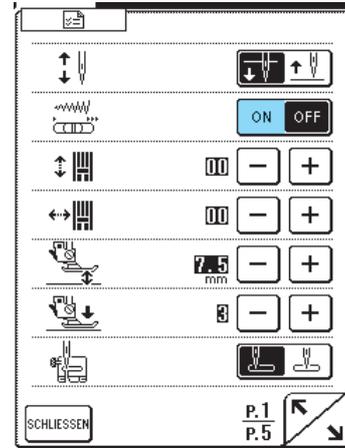
Für Satinstiche ist eine Stichlänge zwischen 0,3 und 0,5 mm (ca. 1/64 und 1/32 Zoll) am besten, obwohl sich dieser Bereich je nach Stoffart und Garndicke auch ändern kann.



- 4** Drücken Sie .

\* Ändern Sie den Nähgeschwindigkeitsregler in einen Stichbreitenregler.

- 5** Aktivieren Sie die Stichbreitensteuerung (EIN). Die Nähgeschwindigkeit wird mit dem Fußpedal eingestellt.

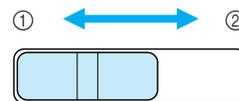


- 6** Drücken Sie .

- 7** Schieben Sie den Nähgeschwindigkeitsregler, um während des Nähens die Stichbreite zu ändern.

### Anmerkung

- Schieben Sie den Nähgeschwindigkeitsregler nach links, um die Breite zu reduzieren. Schieben Sie den Nähgeschwindigkeitsregler nach rechts, um die Breite zu vergrößern.
- Die Stichbreite wird gleichmäßig von der mittleren Nadelposition aus eingestellt.



- ① Kleiner  
② Größer



- 8** Stellen Sie nach dem Nähen die Stichbreitensteuerung auf AUS zurück.

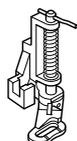
## ■ Freihand-Quilten

Beim Freihand-Quilten kann der untere Transporteur (mit dem Transporteur-Einstellhebel) abgesenkt und der Stoff dadurch frei bewegt werden.

Der Quiltfuß wird für das Freihand-Quilten benötigt. Wir empfehlen, das Fußpedal anzuschließen und mit konstanter Geschwindigkeit zu nähen.

### Anmerkung

Um einen gleichmäßigen Stich nähen zu können, muss möglicherweise die Fadenspannung (siehe Seite 43) oder der Nähfußdruck im Bildschirm niedriger eingestellt werden (siehe Seite 20). Testen Sie den Stich auf einem Stück Restestoff.

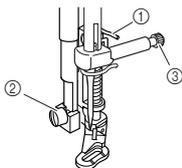


- 1 Wählen Sie .
- 2 Entfernen Sie den Nähfußhalter (siehe Seite 63).
- 3 Richten Sie den Quiltfuß mit der linken unteren Seite der Nähfußstange aus.

### Anmerkung

Der Stift auf dem Quiltfuß wird über der Nadelklemmschraube positioniert.

- 4 Halten Sie den Quiltfuß mit der rechten Hand fest und ziehen Sie mit der linken Hand die Nähfußhalterschraube mit dem Schraubendreher fest.

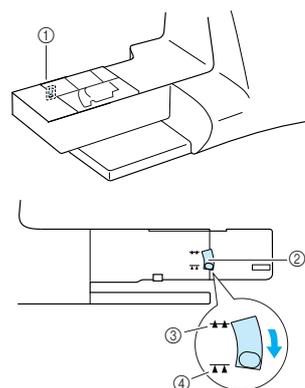


- ① Stift auf dem Quiltfuß
- ② Nähfußhalterschraube
- ③ Nadelklemmschraube

## VORSICHT

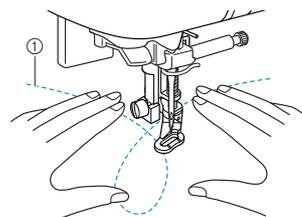
- Ziehen Sie die Schraube auf jeden Fall mit dem Schraubendreher fest. Die Nadel könnte sonst auf den Nähfuß treffen und sich dabei verbiegen oder abbrechen.

- 5 Stellen Sie den Transporteur-Einstellhebel unten auf der Rückseite der Maschine in die untere Position .



- ① Maschinenrückseite
- ② Schalter für unteren Transporteur (von der Rückseite der Maschine gesehen)
- ③ Oben
- ④ Unten

- 6 Ziehen Sie den Stoff mit beiden Händen straff und führen Sie ihn mit gleichbleibender Geschwindigkeit zum Nähen von gleichmäßigen Stichen mit einer Länge von ca. 2,0 - 2,5 mm (ca. 1/16 - 3/32 Zoll).



- ① Stichart

→ Am Beginn und Ende der Naht werden Verstärkungsstiche genäht.

- 7 Stellen Sie den Transporteur-Einstellhebel nach dem Nähen in die Position , um den Transporteur anzuheben. Setzen Sie die Maschine in die Normalstellung zurück.

### Anmerkung

Die Standardposition des Transporteur-Einstellhebels ist oben.



3

Nutzstiche

## Blindstiche

Wählen Sie einen Blindstich zum Säumen von Kleidern, Blusen, Hosen oder Röcke.

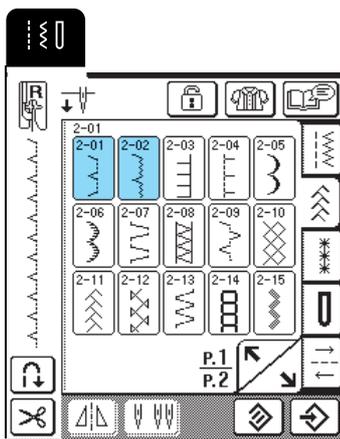
Stich- taste	Stichname	Nähfuß	Anwendung	Stichbreite [mm (Zoll)]		Stichlänge [mm (Zoll)]		Zwillings- nadel
				Auto.	Manuell	Auto.	Manuell	
2-01	Blindstich		Säumen gewebter Stoffe	00	3 ← -- → 3	2,0 (1/16)	1,0 - 3,5 (1/16 - 1/8)	NEIN
2-02	Blindstich		Säumen von Stretchgeweben	00	3 ← -- → 3	2,0 (1/16)	1,0 - 3,5 (1/16 - 1/8)	NEIN

### 1 Wählen Sie ein Stichmuster.

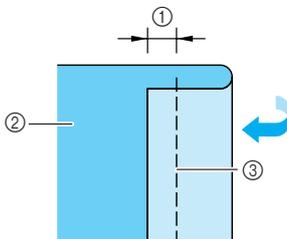


#### Anmerkung

Verringern Sie, um ein optimales Ergebnis bei Stretchstoffen zu erreichen, den Druck des Nähfußes.

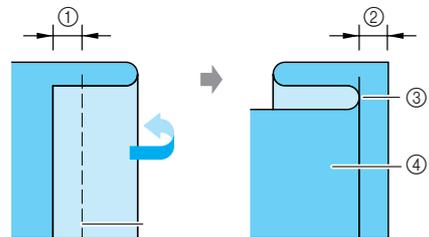


### 2 Legen Sie den Stoff mit der linken Seite nach oben. Falten und heften Sie den Stoff (siehe Abbildung).



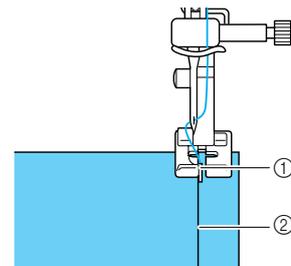
- ① 5 mm
- ② Linke Stoffseite
- ③ Heften

### 3 Falten Sie den Stoff nach unten (siehe Abbildung).



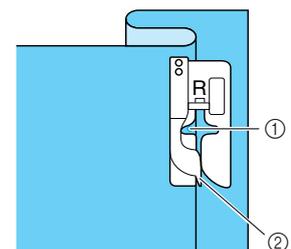
- ① 5 mm
- ② 5 mm
- ③ Heften
- ④ Linke Stoffseite

### 4 Setzen Sie den Nähfuß "R" ein und senken Sie anschließend den Nähfuß so ab, dass die Nähfußführung mit der Falte des Stoffes abschließt.



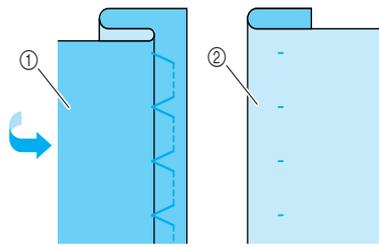
- ① Nähfußführung
- ② Falte

### 5 Nähen Sie und achten Sie dabei darauf, dass die Falte im Stoff immer in Kontakt mit der Nähfußführung bleibt.



- ① Nadelposition
- ② Nähfußführung

**6 Entfernen Sie den Heftfaden und wenden Sie den Stoff.**



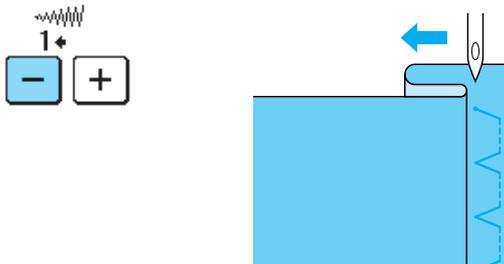
- ① Linke Stoffseite
- ② Rechte Stoffseite

**Anmerkung**

Blindstiche können nicht genäht werden, wenn die Nadel die Falte auf der linken Seite nicht erfasst. Wenn die Nadel die Falte jedoch zu stark erfasst, kann der Stoff nicht aufgefaltet werden und es erscheint eine unschöne Naht auf der Vorderseite des Stoffes. Wenn Sie auf eines dieser Probleme stoßen, folgen Sie zur Lösung der untenstehenden Anleitung.

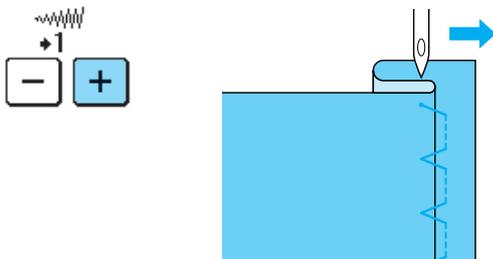
**Die Nadel erfasst die Falte nicht**

Drücken Sie **-** in der Stichbreitenanzeige, damit die Nadel die Falte knapp erfasst.



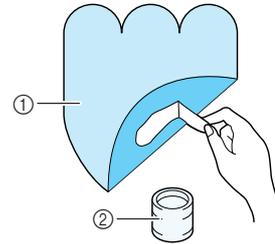
**Wenn die Nadel die Falte zu stark erfasst**

Drücken Sie **+** in der Stichbreitenanzeige, damit die Nadel die Falte knapp erfasst.



**Applikationen**

**1 Befestigen Sie die Applikation mit einem Kurzzeit-Sprühkleber oder einer Heftnaht auf dem Stoff.**



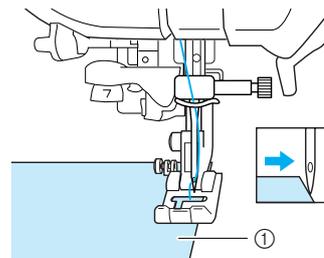
- ① Applikationen
- ② Stoffkleber (Kurzzeit)

**2 Drücken Sie  oder .**

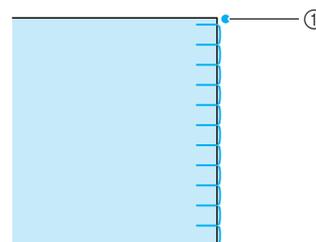
**Anmerkung**

- Stellen Sie die Stichbreite und -länge entsprechend der Form, Größe und Stoffqualität der Applikation ein (siehe Seite 42).
- Einzelheiten zu den Stichmustern finden Sie in der "STICHEINSTELLUNGSTABELLE" am Ende der Bedienungsanleitung.

**3 Setzen Sie den Nähfuß "J" ein und nähen Sie anschließend an der Applikationskante entlang. Achten Sie dabei darauf, dass die Nadel knapp außerhalb des Applikationsrandes einsticht.**



- ① Applikationen



- ① Nadeleinstichpunkt

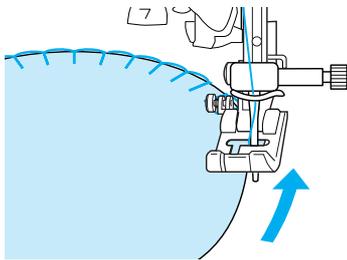


3

Nutzstiche

### ■ Nähen scharfer Kurven

Halten Sie die Maschine an und positionieren Sie die Nadel knapp außerhalb der Applikation. Heben Sie den Nähfuß leicht an und drehen Sie den Stoff entsprechend, um die richtige Nadelposition einzuhalten.



## Muschelsäume

Der geschwungene Saum, der wie eine Reihe aneinander gereihter Muscheln aussieht, wird Muschelsaum genannt. Neben dem Einsäumen eignet sich dieser Dekorstich auch gut als Abschluss für Halsausschnitte und für Ärmel von Kleidern und Blusen.

- 1 Drücken Sie .



### Anmerkung

Einzelheiten zu den Stichmustern finden Sie in der "STICHEINSTELLUNGSTABELLE" am Ende der Bedienungsanleitung.

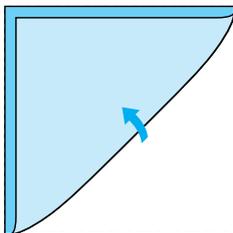
- 2 Wählen Sie eine größere Fadenspannung, um dem Muschelsaum eine attraktive Bogenform zu verleihen.



### Anmerkung

Wenn die Fadenspannung zu niedrig ist, wird der Muschelsaum nicht bogenförmig.

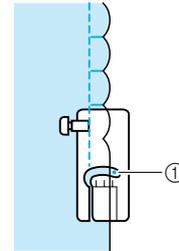
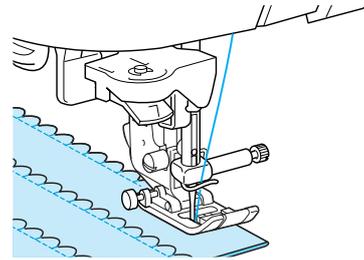
- 3 Falten Sie den Stoff schräg zur Hälfte.



### Hinweis

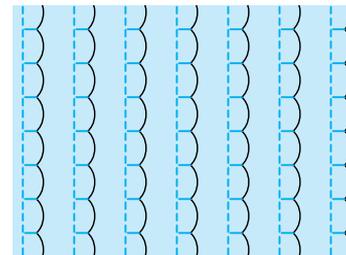
Verwenden Sie einen dünnen Stoff.

- 4 Setzen Sie den Nähfuß "J" ein und nähen Sie anschließend an der Stoffkante entlang. Achten Sie dabei darauf, dass die Nadel knapp außerhalb des Stoffrandes einsticht.



- ① Nadeleinstichpunkt

- 5 Falten Sie die Naht auseinander und bügeln Sie die Nahtfalte auf eine Seite.



## Bogennaht

Die Bogennaht (wellenförmig verlaufende Naht) wird zur Verzierung von Blusenkragen und Taschentuchecken verwendet.

- 1 Drücken Sie  und setzen Sie dann den Nähfuß "N" ein.



### Anmerkung

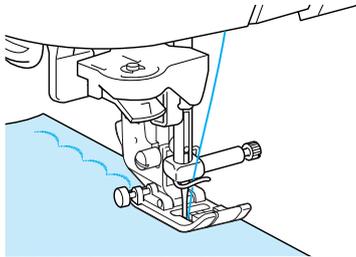
- Wenn das automatische Fadenabschneiden vor dem Nähen aktiviert wird, näht die Maschine am Anfang der Naht automatisch Verstärkungsstiche. Wird dann am Ende der Naht die Taste "Rückwärts/Vernähen" gedrückt, näht die Maschine automatisch Verstärkungsstiche und schneidet den Faden ab.
- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie einen Kurzzeit-Sprühkleber auftragen und den Stoff vor dem Nähen bügeln.
- Einzelheiten zu den Stichmustern finden Sie in der "STICHEINSTELLUNGSTABELLE" am Ende der Bedienungsanleitung.

- 2** Lassen Sie beim Nähen der Bogennaht einen Saum, damit das Muster nicht direkt auf den Stoffrand genäht wird.

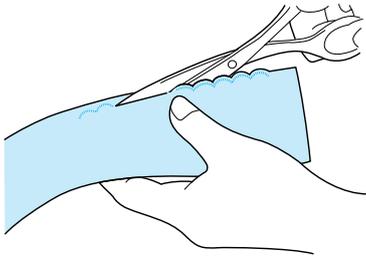


**Hinweis**

Nähen Sie eine Probenahnt, bevor Sie mit dem Nähprojekt beginnen.



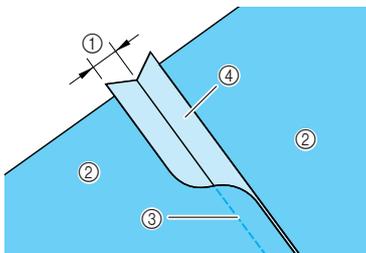
- 3** Schneiden Sie den Stoff entlang der Bogennaht vorsichtig ab, ohne dabei die Fäden zu zerschneiden.



**Nähen auf der Stoffoberseite**

Für einen dekorativen Effekt beim Quilten können Stiche auf der umgebügelten Nahtzugabe genäht werden.

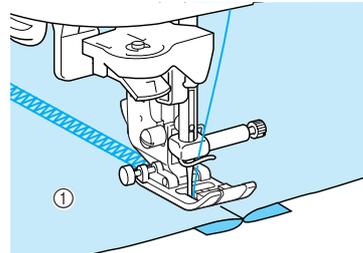
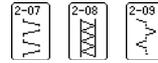
- 1** Wählen Sie einen Geradstich und setzen Sie dann den Nähfuß "J" ein.
- 2** Nähen Sie zwei Stoffteile rechts auf rechts zusammen und öffnen Sie dann die Nahtzugabe.



- ① 6,5 mm (1/4 Zoll)
- ② Linke Stoffseite
- ③ Geradstich
- ④ Nahtzugabe

- 3** Drehen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben und nähen Sie dann so über den Saum, dass die Mitte des Nähfußes auf den Saum ausgerichtet ist.

\* Wählen Sie eines der folgenden Stichmuster.



① Rechte Stoffseite

**Faltenstich**

Der Dekorstich, der durch das Nähen oder Sticken über Falten entsteht, wird "Faltenstich" genannt. Er wird verwendet, um die Vorderseite von Blusen oder Ärmeln zu verzieren.

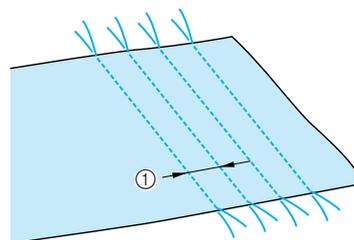
- 1** Wählen Sie einen Geradstich und setzen Sie dann den Nähfuß "J" ein.



**Hinweis**

Achten Sie darauf, dass das automatische Vernähen und automatische Fadenabschneiden nicht aktiviert sind.

- 2** Stellen Sie die Stichlänge auf 4,0 mm (ca. 3/16 Zoll) und die Fadenspannung auf 2,0 (schwächer) ein.
- 3** Ziehen Sie Unter- und Oberfaden ca. 50 mm (ca. 1-15/16 Zoll) heraus.
- 4** Nähen Sie mehrere Nähte mit ca. 10 mm (ca. 3/8 Zoll) Abstand.



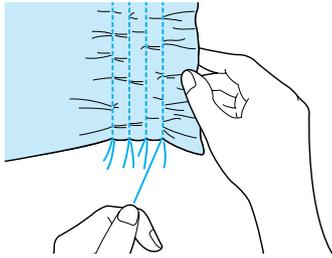
① ca. 10 mm (ca. 3/8 Zoll)



3

Nutzstiche

- 5** Ziehen Sie den Unterfaden, um den Stoff wie gewünscht zusammenzuziehen und bügeln Sie die Fältchen glatt.



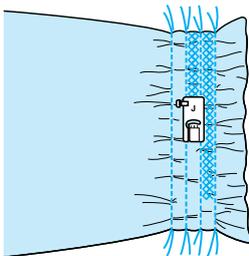
- 6** Drücken Sie  oder .



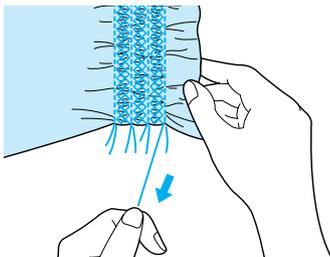
**Anmerkung**

Einzelheiten zu den Stichmustern finden Sie in der "STICHEINSTELLUNGSTABELLE" am Ende der Bedienungsanleitung.

- 7** Nähen Sie zwischen den Geradstichen.



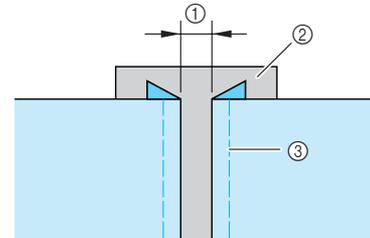
- 8** Ziehen Sie die Geradstichfäden heraus.



## Hexenstich

Das Nähen über eine Splitnaht wird "Hexenstich" genannt. Dieser Stich wird bei Blusen und Kinderkleidung verwendet.

- 1** Trennen Sie die beiden Stoffteile um ca. 4 mm (ca. 3/16 Zoll) und heften Sie diese auf dünnes Papier.



- ① 4 mm
- ② Dünnes Papier
- ③ Heften

- 2** Drücken Sie  oder  und stellen Sie dann die größte Stichbreite ein (7,0 mm).



**Anmerkung**

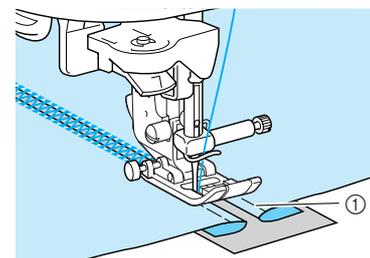
Einzelheiten zu den Stichmustern finden Sie in der "STICHEINSTELLUNGSTABELLE" am Ende der Bedienungsanleitung.

- 3** Setzen Sie den Nähfuß "J" ein und nähen Sie anschließend mit dem Nähfuß in der Mitte der beiden Stoffteile.



**Anmerkung**

Dieser Stich ist dekorativer, wenn ein dickerer Faden verwendet wird.



- ① Heften

- 4** Wenn Sie mit dem Nähen fertig sind, reißen Sie das Papier wieder ab.

## Annähen von Bändern und Gummibändern

Gummibänder werden auf den Stoff genäht, ohne sie dabei zu dehnen.

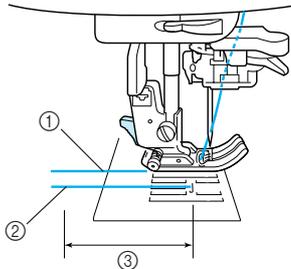
- 1 Wählen Sie einen Geradstich und setzen Sie dann den Nähfuß "J" ein.



### Hinweis

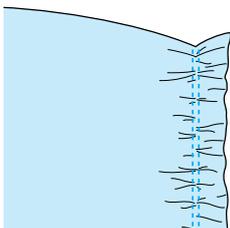
Achten Sie darauf, dass das automatische Vernähen und automatische Fadenabschneiden nicht aktiviert sind.

- 2 Stellen Sie die Stichlänge auf 4,0 mm (ca. 3/16 Zoll) und die Fadenspannung auf 2,0 (schwächer) ein.
- 3 Ziehen Sie Unter- und Oberfaden ca. 50 mm (ca. 1-15/16 Zoll) heraus (siehe "Heraufholen des Unterfadens" auf Seite 27).

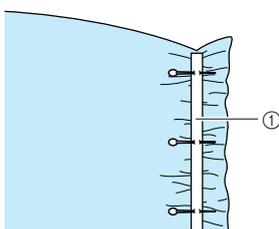


- ① Oberfaden
- ② Unterfaden
- ③ 50 mm

- 4 Nähen Sie zwei Geradstichreihen auf der rechten Stoffseite und ziehen Sie dann am Unterfaden, um den gewünschten Kräuseleffekt zu erzielen.



- 5 Legen Sie das Gummiband auf der linken Stoffseite gleichmäßig über die Falten und heften Sie es fest.



- ① Gummiband

- 6 Drücken Sie  oder .



### Hinweis

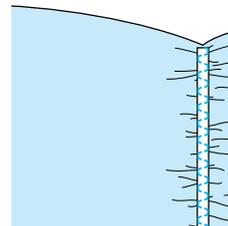
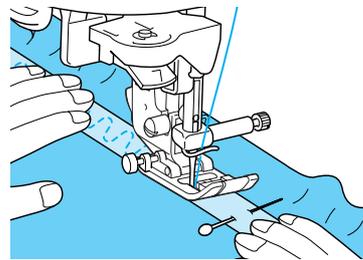
Einzelheiten zu den Stichmustern finden Sie in der "STICHEINSTELLUNGSTABELLE" am Ende der Bedienungsanleitung.

- 7 Ziehen Sie das Gummiband auf etwa die Stofflänge und ziehen Sie dann den Stoff an der Stecknadel, die am nächsten an der Vorderseite des Nähfußes liegt, mit der rechten Hand, und führen Sie den Stoff hinter dem Nähfuß mit der linken Hand entsprechend der Stofftransportgeschwindigkeit.



### Anmerkung

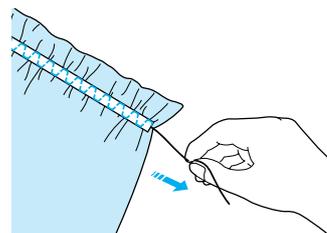
Das geht besonders leicht, wenn Sie das Fußpedal einsetzen.



## ⚠ VORSICHT

- Achten Sie darauf, dass die Nähnadel während des Nähens keine Heftnadeln oder sonstige Objekte berührt. Der Faden könnte sich verwickeln und die Nadel könnte abbrechen und Verletzungen verursachen.

- 8 Ziehen Sie die Fäden für die Geradstiche.



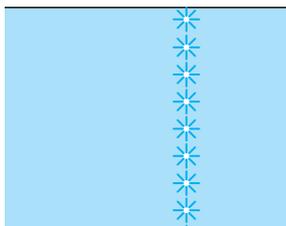
3

Nutzstiche

## Hohlsaum-Stiche

Wenn Sie mit der Schwertnadel (nicht im Lieferumfang) nähen, sind die Nadeleinstichlöcher vergrößert, wodurch ein spitzenähnlicher Dekorstich entsteht. Diese Stiche werden zur Dekoration von Tischdecken, Säumen und Hemden verwendet.

### ■ Saumnähte (1) (Sternstich)



#### Hinweis

Die besten Ergebnisse erzielen Sie mit dünnen bis mittelstarken, schlichten Stoffen mit etwas Appretur.

1

Setzen Sie die Schwertnadel (130/705H, Stärke 100/16) ein.



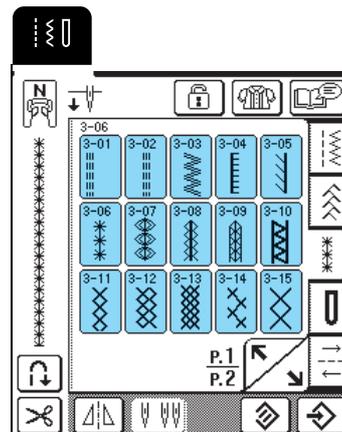
#### Hinweis

Der Nadeleinfädler kann nicht verwendet werden. Führen Sie den Faden mit der Hand von vorne durch das Nadelöhr. Die Benutzung des Nadeleinfädlers kann eine Beschädigung der Maschine zur Folge haben.

2

Wählen Sie ein Stichmuster, setzen Sie Nähfuß "N" ein und beginnen Sie dann zu nähen.

\* Wählen Sie einen Stich zwischen 3-01 und 3-22.



## VORSICHT

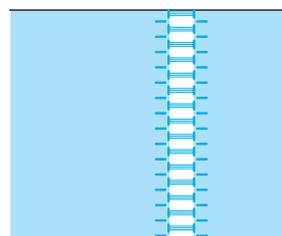
- Die Taste "Automatisches Einfädeln" kann nicht verwendet werden. Fädeln Sie die Schwertnadel mit der Hand von vorn nach hinten ein. Die Benutzung der Taste "Automatisches Einfädeln" kann eine Beschädigung der Maschine zur Folge haben.
- Ein schöneres Aussehen wird erreicht, wenn zum Nähen dieser Muster die Nadel "130/705H Wing" verwendet wird. Falls bei Verwendung einer Schwertnadel die Stichbreite manuell eingestellt ist, müssen Sie vor Beginn des Nähvorgangs das Handrad vorsichtig in Ihre Richtung drehen, um sicherzustellen, dass die Nadel den Nähfuß nicht berührt.



#### Anmerkung

Einzelheiten zu den Stichmustern finden Sie in der "STICHEINSTELLUNGSTABELLE" am Ende der Bedienungsanleitung.

### ■ Saumnähte (2) (Hohlsaum (1))

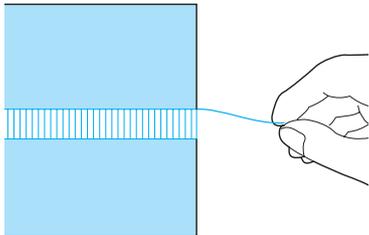


- 1 Für eine Breite von 3 mm (ca. 1/8 Zoll) müssen mehrere Fäden aus dem Stoff gezogen werden.



**Anmerkung**

Die besten Ergebnisse erzielen Sie mit gewebten Stoffen.



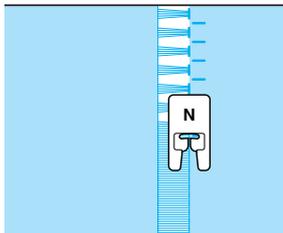
- 2 Drücken Sie  und setzen Sie dann den Nähfuß "N" ein.



**Anmerkung**

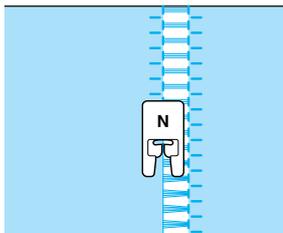
Einzelheiten zu den Stichmustern finden Sie in der "STICHEINSTELLUNGSTABELLE" am Ende der Bedienungsanleitung.

- 3 Nähen Sie mit der rechten Stoffseite nach oben entlang der rechten Seite der Leiter.

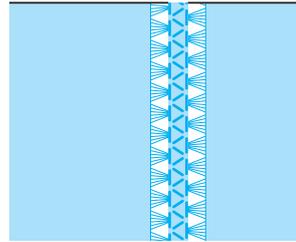


- 4 Drücken Sie die Taste , um ein Spiegelbild des Stichmusters zu erstellen.

- 5 Nähen Sie so entlang der linken Seite der Leiter, dass die Naht symmetrisch aussieht.



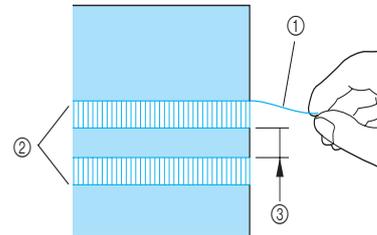
■ Saumnähte (3) (Hohlsaum (2))



**Anmerkung**

Hohlsäume können auch mit der Schwertnadel (nicht im Lieferumfang) genäht werden.

- 1 Ziehen Sie mehrere Fäden auf beiden Seiten eines 4 mm (ca. 3/16 Zoll) breiten geschlossenen Bereichs (siehe Abbildung).



- ① Herausgezogener Faden
- ② "Leitern"
- ③ ca. 4 mm (ca. 3/16 Zoll) Abstand

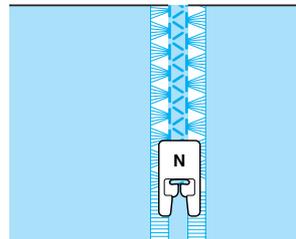
- 2 Drücken Sie .



**Anmerkung**

Einzelheiten zu den Stichmustern finden Sie in der "STICHEINSTELLUNGSTABELLE" am Ende der Bedienungsanleitung.

- 3 Setzen Sie den Nähfuß "N" ein und nähen Sie dann auf der Mitte des geschlossenen Bereiches.



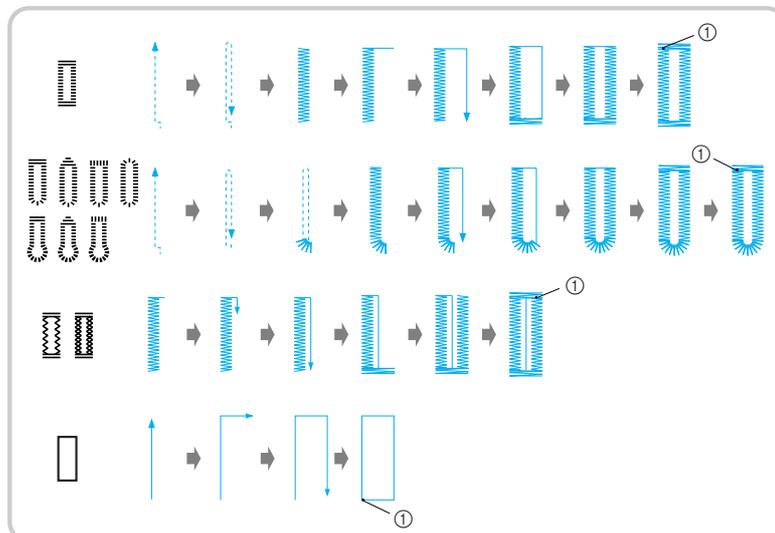
Nutzstiche

# Knopflochstiche

Wählen Sie den gewünschten Knopflochstich entsprechend der Anwendung und der Größe des Knopfes aus.

Stich- taste	Stichname	Nähfuß	Anwendung	Stichbreite [mm (Zoll)]		Stichlänge [mm (Zoll)]		Zwillings- nadel
				Auto.	Manuell	Auto.	Manuell	
	Schmales Rundknopfloch		Knopflöcher auf leichtem bis mittlerem Stoff	5,0 (3/16)	3,0 - 5,0 (1/8 - 3/16)	0,4 (1/64)	0,2 - 1,0 (1/64 - 1/16)	NEIN
	Breites Rundknopfloch		Knopflöcher mit zusätzlichem Platz für größere Knöpfe	5,5 (7/32)	3,5 - 5,5 (1/8 - 7/32)	0,4 (1/64)	0,2 - 1,0 (1/64 - 1/16)	NEIN
	Rundknopfloch mit Keilriegel		Verstärkte Knopflöcher, in der Mitte spitz zulaufend	5,0 (3/16)	3,0 - 5,0 (1/8 - 3/16)	0,4 (1/64)	0,2 - 1,0 (1/64 - 1/16)	NEIN
	Rundknopfloch mit Längsriegel		Knopflöcher mit vertikaler Verriegelung auf dickem Stoff	5,0 (3/16)	3,0 - 5,0 (1/8 - 3/16)	0,4 (1/64)	0,2 - 1,0 (1/64 - 1/16)	NEIN
	Beidseitig abgerund. Knopfloch		Knopflöcher für feine, mittlere bis dicke Stoffe	5,0 (3/16)	3,0 - 5,0 (1/8 - 3/16)	0,4 (1/64)	0,2 - 1,0 (1/64 - 1/16)	NEIN
	Schmales Standardknopfloch		Knopflöcher auf leichtem bis mittlerem Stoff	5,0 (3/16)	3,0 - 5,0 (1/8 - 3/16)	0,4 (1/64)	0,2 - 1,0 (1/64 - 1/16)	NEIN
	Elastikknopfloch		Knopflöcher für Stretchgewebe und gewebte Stoffe	6,0 (15/64)	3,0 - 6,0 (1/8 - 15/64)	1,0 (1/16)	0,5 - 2,0 (1/32 - 1/16)	NEIN
	Hohlsaum-Knopfloch		Knopflöcher für Hohlsaum und Stretchgewebe	6,0 (15/64)	3,0 - 6,0 (1/8 - 15/64)	1,5 (1/16)	1,0 - 3,0 (1/16 - 1/8)	NEIN
	Paspel-Knopfloch		Der erste Schritt beim Erstellen eingefasster Knopflöcher	5,0 (3/16)	0,0 - 6,0 (0 - 15/64)	2,0 (1/16)	0,2 - 4,0 (1/64 - 3/16)	NEIN
	Augenknopfloch		Für dicke, schwere Stoffe und große flache Knöpfe	7,0 (1/4)	3,0 - 7,0 (1/8 - 1/4)	0,5 (1/32)	0,3 - 1,0 (1/64 - 1/16)	NEIN
	Augenknopfloch mit Keilriegel		Knopflöcher für leichten bis mittleren Stoff und große flache Knöpfe	7,0 (1/4)	3,0 - 7,0 (1/8 - 1/4)	0,5 (1/32)	0,3 - 1,0 (1/64 - 1/16)	NEIN
	Augenknopfloch		Knopflöcher für starke Beanspruchung mit vertikaler Verriegelung für schwere oder dicke Stoffe	7,0 (1/4)	3,0 - 7,0 (1/8 - 1/4)	0,5 (1/32)	0,3 - 1,0 (1/64 - 1/16)	NEIN

Knopflöcher werden von der Vorderseite des Nähfußes zur Rückseite genäht, wie im Folgenden gezeigt wird.



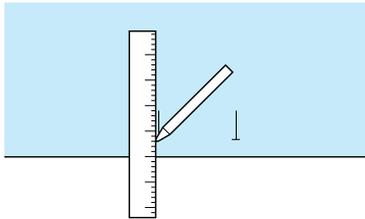
① Verstärkungsstiche

- 1 Wählen Sie ein Stichmuster und setzen Sie dann den Nähfuß "A" ein.
- 2 Markieren Sie die Position und Länge des Knopflochs auf dem Stoff.



**Anmerkung**

Die maximale Knopflochlänge beträgt 28 mm (ca. 1-1/6 Zoll) (Durchmesser + Knopfstärke).



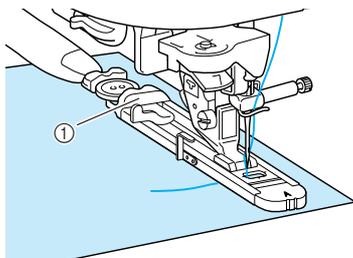
- 3 Ziehen Sie die Knopfhalterplatte des Nähfußes heraus und legen Sie den Knopf ein, der durch das Knopfloch geknöpft werden soll.

\* Die Größe des Knopflochs wird durch die Knopfhalterplatte mit dem jeweiligen Knopf bestimmt.



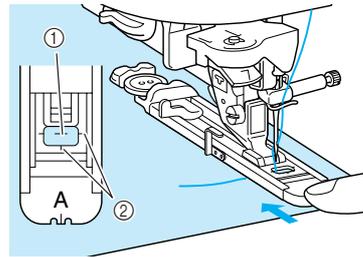
**Hinweis**

Führen Sie den Faden unter den Nähfuß.



① Knopfhalterplatte

- 4 Halten Sie den Außenrahmen des Knopflochfußes mit dem Finger nach hinten und senken Sie dann so den Nähfuß ab, dass die Stoffmarkierung mit der Markierung am Knopflochfuß ausgerichtet ist.

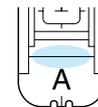


- ① Markierung auf dem Stoff
- ② Nähfußmarkierung



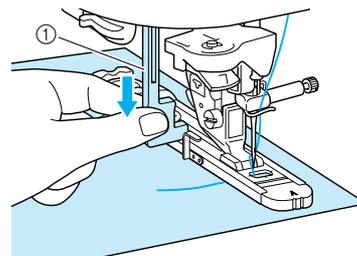
**Hinweis**

- Drücken Sie den äußeren Rahmen des Nähfußes so weit wie möglich nach hinten. Stellen Sie sicher, dass hinter dem mit "A" bezeichneten Teil kein Abstand mehr vorhanden ist (siehe Abbildung). Wenn der Knopflochfuß nicht so weit wie möglich nach hinten geschoben wird, kann das Knopfloch nicht in der richtigen Größe genäht werden.
- Führen Sie den Faden unter den Nähfuß.

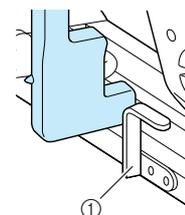


- 5 Ziehen Sie den Knopflochhebel herunter.

\* Der Knopflochhebel sollte hinter dem Metallhaken positioniert werden (siehe Abbildung).



① Knopflochhebel



① Metallhaken

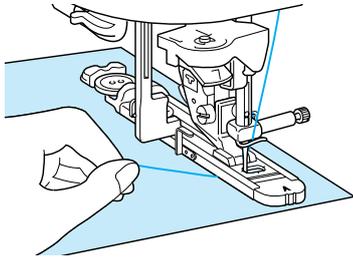


3

Nutzstiche

**6 Halten Sie das Ende des Oberfadens fest und beginnen Sie mit dem Nähen.**

- \* Nach dem Nähen näht die Maschine automatisch Verstärkungsstiche und stoppt dann.
- \* Wenn das automatische Fadenabschneiden vor dem Nähen aktiviert wird, schneidet die Maschine den Faden am Ende der Naht automatisch ab.



**Hinweis**

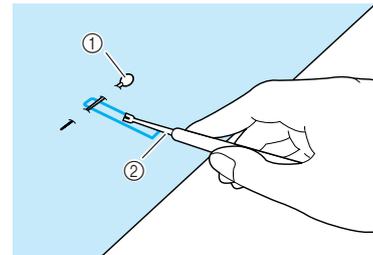
- Wenn sich der Stoff nicht transportieren lässt, z. B. weil er zu dick ist, drücken Sie **+** in der Stichlängenanzeige, um die Stichlänge zu erhöhen.
- Heben Sie den Knopflochhebel nach dem Nähen wieder an seine ursprüngliche Position.

**7 Stecken Sie eine Stecknadel an der Innenseite des Riegels am Knopflochende quer in das Knopfloch, stechen Sie mit dem Pfeiltrenner in die Mitte des Knopflochs ein und schneiden Sie das Knopfloch dann in die Richtung zur Stecknadel hin auf.**



**Hinweis**

Achten Sie darauf, dass Sie mit dem Pfeiltrenner keine Stiche durchschneiden.



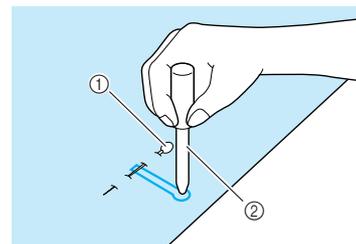
- ① Stift
- ② Pfeiltrenner



**VORSICHT**

- Achten Sie bei der Benutzung des Pfeiltrenners darauf, dass Ihre Hand oder Ihre Finger sich nicht in dessen Weg befinden. Der Pfeiltrenner könnte ausrutschen und Verletzungen verursachen.

Für Augenknopflöcher durchstechen Sie das Knopflochauge mit der mitgelieferten Ahle. Dann sichern Sie die Innenseite des Riegels mit einer Stecknadel, stecken einen Pfeiltrenner in das Knopflochauge und schneiden das Knopfloch in Richtung Stecknadel auf.



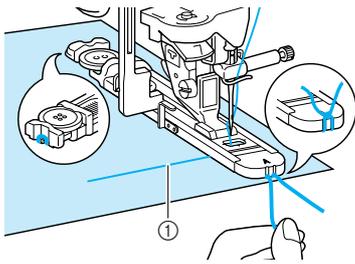
- ① Stift
- ② Ahle

## ■ Nähen von Stretchstoffen

Wenn Sie Knopflöcher auf Stretchstoffen nähen, drücken Sie  oder  und verwenden Sie eine Kordel.

- 1 Haken Sie die Kordel hinten am Knopflochfuß "A" ein und ziehen Sie dann die Kordelenden unter den Nähfuß. Führen Sie die Kordelenden in die Kerbe an der Nähfußvorderseite und verknoten Sie die Kordel provisorisch.**

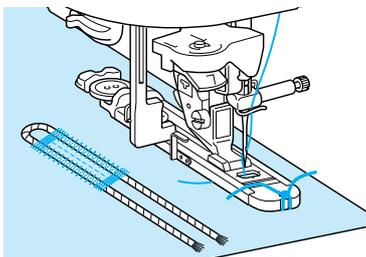
\* Nehmen Sie als Kordel ein Stickgarn Nr. 5 oder Spitzengarn.



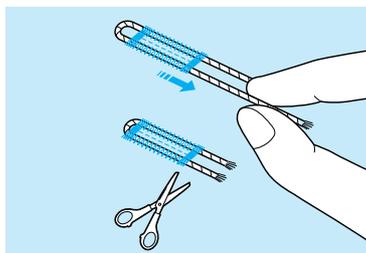
① Oberfaden

- 2 Senken Sie den Nähfußhebel und beginnen Sie dann zu nähen.**

\* Wählen sie eine Stichbreite, die der Breite der Kordel entspricht.



- 3 Ziehen Sie nach dem Nähen vorsichtig an der Kordel, um den Faden zu spannen, und ziehen Sie die Kordel dann mit Hilfe einer Nähnaedel mit großem Nadelöhr auf die linke Seite des Stoffes.**



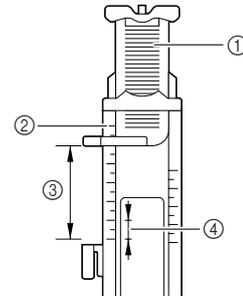
- 4 Verknoten Sie die Kordel und schneiden Sie den überschüssigen Faden ab.**

\* Nachdem Sie das Knopfloch mit dem Pfeiltrenner aufgeschnitten haben, schneiden Sie alle Fäden ab.

## ■ Wenn Knöpfe nicht in die Knopfhalterplatte passen

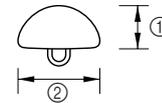
Orientieren Sie sich bei der Einstellung der Knopflochgröße an den Markierungen auf der Nähfußskala. Der Abstand zwischen den Markierungen an der Nähfußskala beträgt 5 mm (ca. 3/16 Zoll).

Addieren Sie Durchmesser und Stärke des Knopfes und stellen Sie die Knopfhalterplatte auf den berechneten Wert ein.



- ① Knopfhalterplatte
- ② Nähfußskala
- ③ Messergebnis (Durchmesser + Dicke)
- ④ 5 mm (ca. 3/16 Zoll)

**Beispiel:** Für einen Knopf mit einem Durchmesser von 15 mm (ca. 9/16 Zoll) und einer Dicke von 10 mm (ca. 3/8 Zoll), muss die Skala auf 25 mm (ca. 1 Zoll) eingestellt werden.



- ① Dicke: 10 mm (ca. 3/8 Zoll)
- ② Durchmesser: 15 mm (ca. 9/16 Zoll)



3

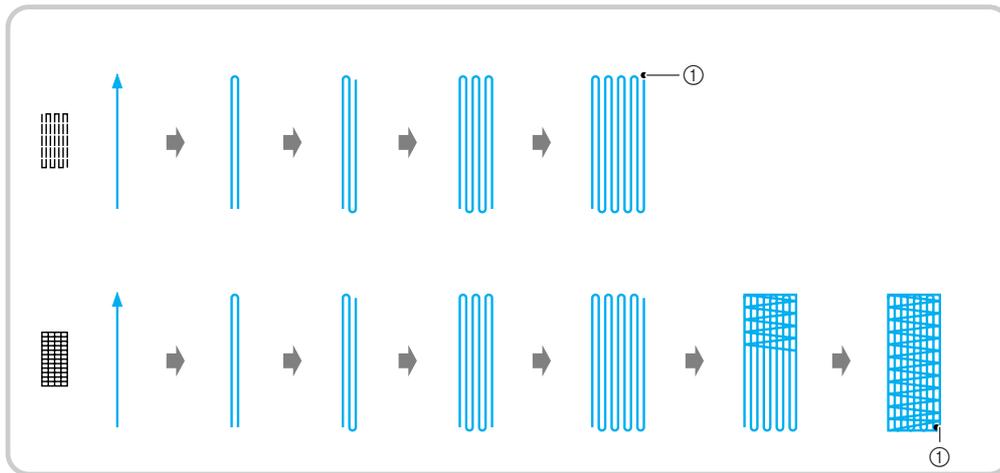
Nutzstiche

## ■ Stopfen

Stich zum Reparieren und Stopfen.

Stich- taste	Stichname	Nähfuß	Anwendung	Stichbreite [mm (Zoll)]		Stichlänge [mm (Zoll)]		Zwillings- nadel
				Auto.	Manuell	Auto.	Manuell	
4-13	Stopfen		Stopfen von Stoffen mittlerer Dicke	7,0 (1/4)	2,5 - 7,0 (3/32 - 1/4)	2,0 (1/16)	0,4 - 2,5 (1/64 - 1/16)	NEIN
4-14	Stopfen		Stopfen von schweren Stoffen	7,0 (1/4)	2,5 - 7,0 (3/32 - 1/4)	2,0 (1/16)	0,4 - 2,5 (1/64 - 1/16)	NEIN

Gestopft wird von der Vorderseite des Nähfußes zur Rückseite (siehe Abbildung unten).



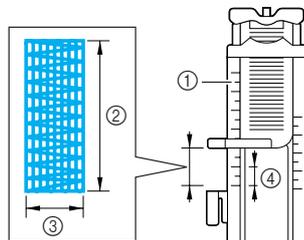
① Verstärkungsstiche

- 1 Wählen Sie ein Stichmuster.
- 2 Stellen Sie die Länge der Stopfnahtrichtung auf der Skala des Knopflochfußes "A" ein und setzen Sie dann den Knopflochfuß ein.



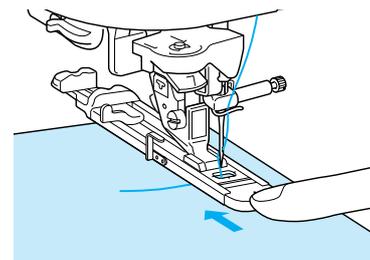
### Anmerkung

Die maximale Länge der Stopfnahtrichtung beträgt 28 mm (ca. 1-1/16 Zoll).



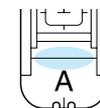
- ① Nähfußskala
- ② Messergebnis
- ③ 7 mm breit (ca. 1/4 Zoll)
- ④ 5 mm (ca. 3/16 Zoll)

- 3 Halten Sie den Außenrahmen des Knopflochfußes mit dem Finger nach hinten und senken Sie dann den Nähfuß so ab, dass er mit dem Stopfbereich ausgerichtet ist.



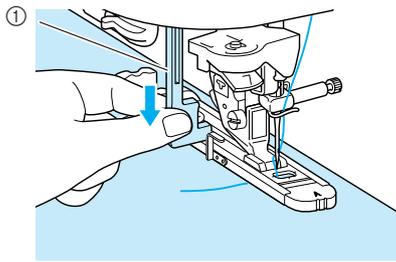
### Hinweis

- Drücken Sie den äußeren Rahmen des Nähfußes so weit wie möglich nach hinten. Stellen Sie sicher, dass hinter dem mit "A" bezeichneten Teil kein Abstand mehr vorhanden ist (siehe Abbildung). Wenn der Knopflochfuß nicht so weit wie möglich nach hinten geschoben wird, kann die Stopfnahtrichtung nicht in der richtigen Größe genäht werden.
- Führen Sie den Faden unter den Nähfuß.

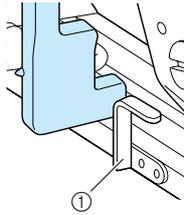


**4 Ziehen Sie den Knopflochhebel herunter.**

\* Der Knopflochhebel sollte hinter dem Metallhaken positioniert werden (siehe Abbildung).



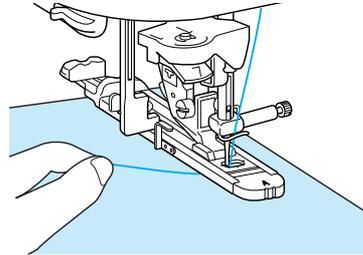
① Knopflochhebel



① Metallhaken

**5 Halten Sie das Ende des Oberfadens fest und beginnen Sie mit dem Nähen.**

\* Nach dem Nähen näht die Maschine automatisch Verstärkungsstiche und stoppt dann.  
 \* Wenn das automatische Fadenabschneiden vor dem Nähen aktiviert wird, schneidet die Maschine den Faden am Ende der Naht automatisch ab.



**Hinweis**

Wenn sich der Stoff nicht transportieren lässt, z. B. weil er zu dick ist, drücken Sie **+** in der Stichtängenanzeige, um die Stichtlänge zu erhöhen.



Nutzstiche

**Verriegeln**

Verriegelungen sind eine Art von Verstärkungsstichen, die zu Verstärkung von beanspruchten Stellen verwendet werden, wie z. B. Taschenecken und Schlitzze.

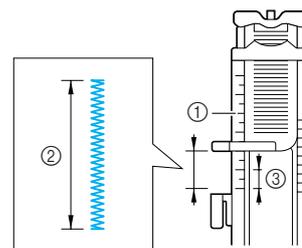
Stichtaste	Stichname	Nähfuß	Anwendung	Stichbreite [mm (Zoll)]		Stichtlänge [mm (Zoll)]		Zwillingsnadel
				Auto.	Manuell	Auto.	Manuell	
	Verriegeln		Verstärkung an Taschenöffnungen u. Ä.	2,0 (1/16)	1,0 - 3,0 (1/16 - 1/8)	0,4 (1/64)	0,3 - 1,0 (1/64 - 1/16)	NEIN

**1 Drücken Sie** .

**2 Stellen Sie die Länge der Stopfnaht auf der Skala des Knopflochfußes "A" ein und setzen Sie dann den Knopflochfuß ein.**

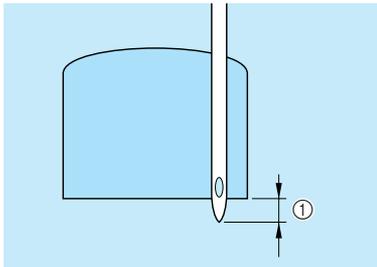
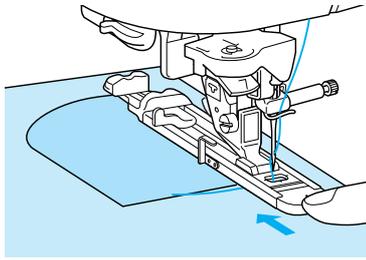
**Anmerkung**

Die Verriegelungslänge kann zwischen 5 und 28 mm (ca. 3/16 und 1-1/16 Zoll) eingestellt werden. Verriegelungen sind in der Regel je nach Anwendung zwischen 5 und 10 mm (ca. 3/16 und 3/8 Zoll) groß.



- ① Nähfußskala
- ② Messergebnis
- ③ 5 mm (ca. 3/16 Zoll)

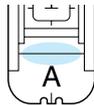
- 3** Legen Sie den Stoff so, dass sich die Öffnung der Tasche während des Nähens in Ihre Richtung bewegt. Halten Sie den Außenrahmen des Knopflochfußes mit dem Finger nach hinten, prüfen Sie den ersten Nadeleinstichpunkt und senken Sie dann den Nähfuß ab.



① Erster Nadeleinstichpunkt: 2 mm (ca. 1/16 Zoll)

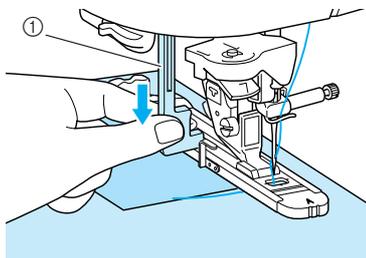
**Hinweis**

- Drücken Sie den äußeren Rahmen des Nähfußes so weit wie möglich nach hinten. Stellen Sie sicher, dass hinter dem mit "A" bezeichneten Teil kein Abstand mehr vorhanden ist (siehe Abbildung). Wenn der Knopflochfuß nicht so weit wie möglich nach hinten geschoben wird, kann die Verriegelung nicht in der richtigen Größe genäht werden.
- Führen Sie den Faden unter den Nähfuß.

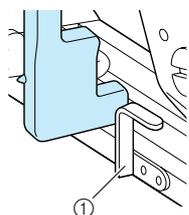


- 4** Ziehen Sie den Knopflochhebel herunter.

\* Der Knopflochhebel sollte hinter dem Metallhaken positioniert werden (siehe Abbildung).



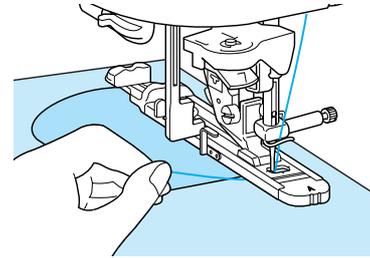
① Knopflochhebel



① Metallhaken

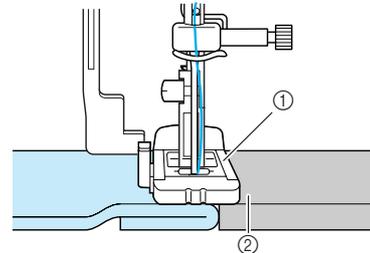
- 5** Halten Sie das Ende des Oberfadens fest und beginnen Sie mit dem Nähen.

- \* Nach dem Nähen näht die Maschine automatisch Verstärkungsstiche und stoppt dann.
- \* Wenn das automatische Fadenabschneiden vor dem Nähen aktiviert wird, schneidet die Maschine den Faden am Ende der Naht automatisch ab.



**Verriegeln von dicken Stoffen**

Legen Sie einen gefalteten Stoffrest oder Pappe von hinten unter den Nähfuß. Dadurch wird der Nähfuß angehoben und der Stofftransport erleichtert.



- ① Nähfuß
- ② Dicke Stoffe

**Hinweis**

Wenn sich der Stoff nicht transportieren lässt, z. B. weil er zu dick ist, drücken Sie **+** in der Stichlängenanzeige, um die Stichlänge zu erhöhen.

## Annähen von Knöpfen

Es können Knöpfe mit 2 oder 4 Löchern angenäht werden.



### Hinweis

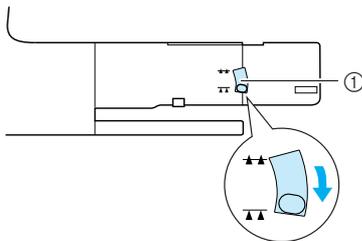
Achten Sie beim Annähen von Knöpfen darauf, dass das automatische Fadenabschneiden nicht aktiviert ist.

Stich-taste	Stichname	Nähfuß	Anwendung	Stichbreite [mm (Zoll)]		Stichlänge [mm (Zoll)]		Zwillings-nadel
				Auto.	Manuell	Auto.	Manuell	
	Annähen von Knöpfen		Annähen von Knöpfen	3,5 (1/8)	2,5 - 4,5 (3/32 - 3/16)	—	—	NEIN

1 Drücken Sie

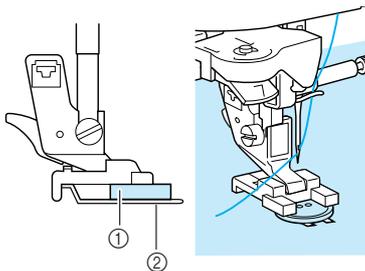
2 Heben Sie den Nähfußhebel an und nehmen Sie das Zubehörfach ab.

3 Stellen Sie den Transporter-Einstellhebel in die Position , um den unteren Transporter abzusenken.



① Transporter-Einstellhebel

4 Setzen Sie den Knopfannähfuß "M" ein, schieben den Knopf entlang der Metallplatte und in den Nähfuß hinein und senken Sie den Nähfuß ab.



① Knopf  
② Metallplatte

5 Drehen Sie das Handrad nach vorne und kontrollieren Sie dabei, ob die Nadel richtig in die zwei Löcher im Knopf sticht, ohne den Knopf zu berühren.

6 Halten Sie das Ende des Oberfadens fest und beginnen Sie mit dem Nähen.

\* Nach dem Nähen näht die Maschine automatisch Verstärkungsstiche und stoppt dann.

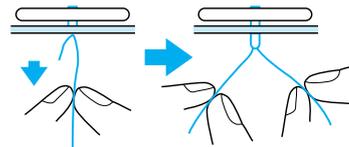
\* Wenn das automatische Fadenabschneiden vor dem Nähen aktiviert wird, schneidet die Maschine den Faden am Ende der Naht automatisch ab.



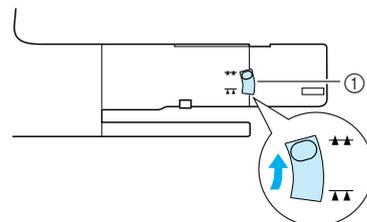
### Hinweis

- Um den Knopf besonders stark anzunähen, können Sie den Vorgang wiederholen.
- Passen Sie die Stichbreite auf den Abstand zwischen den Löchern im Knopf an.

7 Schneiden Sie Ober- und Unterfaden mit einer Schere am Nahtende ab, ziehen Sie den Oberfaden am Ende der Naht auf die linke Stoffseite und verknüpfen Sie ihn dann mit dem Unterfaden.



8 Stellen Sie den Transporter-Einstellhebel nach dem Nähen in die Position , um den Transporter anzuheben.



① Transporter-Einstellhebel

## VORSICHT

- Achten Sie darauf, dass die Nadel den Knopf während des Nähens nicht berührt. Die Nadel könnte sonst abbrechen und Verletzungen verursachen.

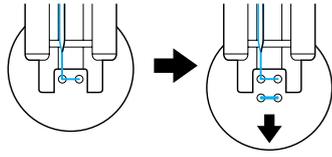


3

Nutzstiche

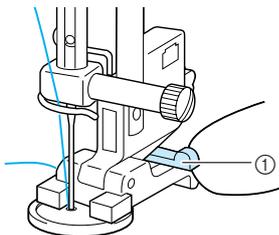
■ **Annähen von Knöpfen mit vier Löchern**

Nähen Sie die beiden vorderen Löcher. Heben Sie danach den Nähfuß an, schieben den Stoff so weiter, dass die Nadel in die hinteren beiden Löcher passt, und nähen Sie dann den Knopf auf die gleiche Weise an.



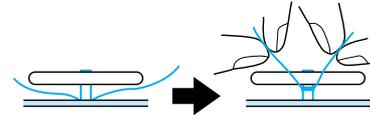
■ **Annähen von Ösenknöpfen**

1 Ziehen Sie den Ösenknopfhebel zu sich heran.



① Ösenknopfhebel

2 Halten Sie nach dem Nähen die beiden Oberfadenden vom Anfang und Ende zwischen dem Knopf und dem Stoff fest, wickeln Sie die Fäden um den Stiel und verknüpfen Sie die beiden Fäden fest miteinander.



3 Verknüpfen Sie die Enden des Unterfadens am Anfang und am Ende der Naht auf der Rückseite des Stoffes.

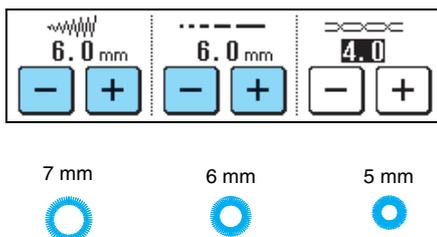
**Ösen**

Ösen können zum Einfassen von Gürtellöchern und für andere ähnliche Anwendungen verwendet werden.

Stich-taste	Stichname	Nähfuß	Anwendung	Stichbreite [mm (Zoll)]		Stichlänge [mm (Zoll)]		Zwillings-nadel
				Auto.	Manuell	Auto.	Manuell	
	Ösen		Zum Nähen von Ösen in Gürteln usw.	7,0 (1/4)	7,0 6,0 5,0 (1/4 15/64 3/16)	7,0 (1/4)	7,0 6,0 5,0 (1/4 15/64 3/16)	NEIN

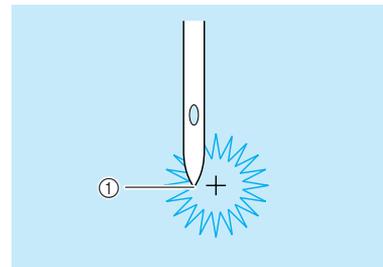
1 Drücken Sie und setzen Sie dann den Nähfuß "N" ein.

2 Drücken Sie oder in der Breitenanzeige oder oder in der Längenanzeige, um die Größe der Öse einzustellen.



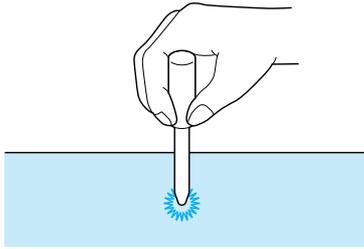
3 Stechen Sie die Nadel am Anfang der Naht in den Stoff ein, senken den Nähfußhebel und beginnen mit dem Nähen.

- \* Am Ende der Naht werden automatisch Verstärkungsstiche genäht.
- \* Wenn das automatische Fadenabschneiden vor dem Nähen aktiviert wird, schneidet die Maschine den Faden am Ende der Naht automatisch ab.



① Startpunkt der Naht

4 Durchstechen Sie die Öse mit einer Ahle.

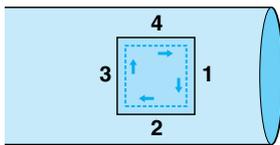


## Nähen in verschiedene Richtungen (Geradstich und Zickzackstich)

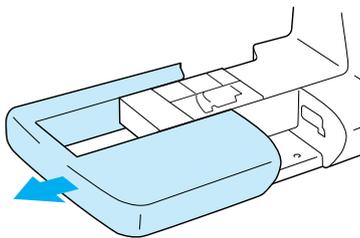
Zum Befestigen von Flickern, Abzeichen u. Ä. an Hosenbeinen, Hemdsärmeln usw.

### Anmerkung

Führen Sie ein röhrenförmiges Stoffteil über den Freiarm und nähen Sie dann in der unten dargestellten Reihenfolge .

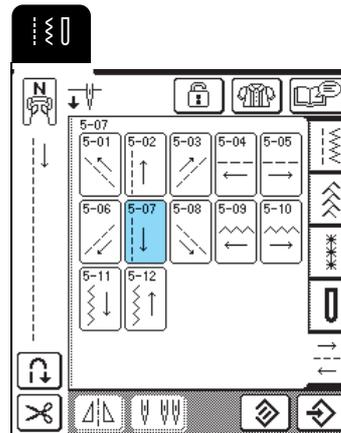


1 Nehmen Sie das Zubehörfach ab, um die Freiarmfunktion zu ermöglichen.



2 Führen Sie den Stoff über den Freiarm.

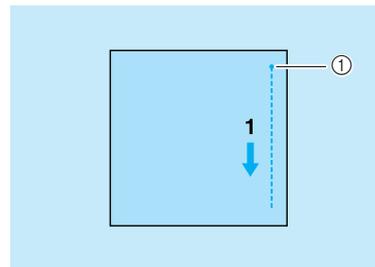
3 Drücken Sie  und setzen Sie dann den Nähfuß "N" ein.



### Anmerkung

Einzelheiten zu den Stichmustern finden Sie in der "STICHEINSTELLUNGSTABELLE" am Ende der Bedienungsanleitung.

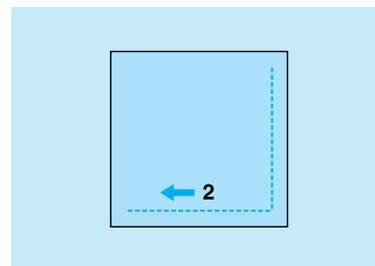
4 Stechen Sie die Nadel am Startpunkt in den Stoff ein und nähen Sie die Naht 1.



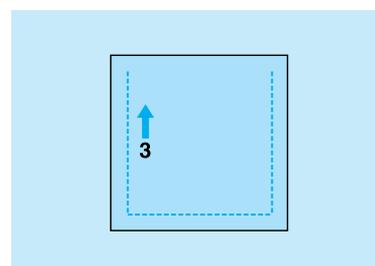
① Startpunkt der Naht

5 Drücken Sie  und nähen Sie anschließend die Naht 2.

\* Wenn der Stoff seitlich verrutscht, führen Sie ihn mit der Hand, damit die Naht gerade wird.



6 Drücken Sie  und nähen Sie anschließend die Naht 3.

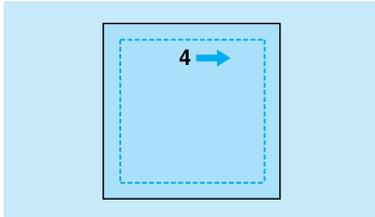


3

Nutzstiche

**7** Drücken Sie  und nähen Sie anschließend die Naht 4.

\* Wenn der Stoff seitlich verrutscht, führen Sie ihn mit der Hand, damit die Naht gerade wird.



**Anmerkung**

Zum Nähen in verschiedenen Richtungen können auch Zickzackstiche verwendet werden.

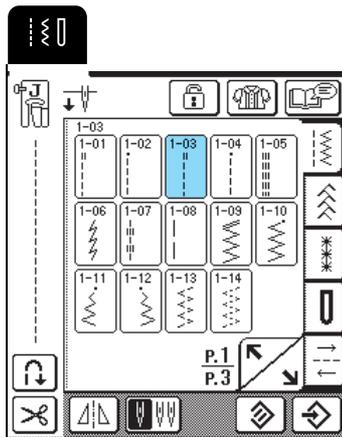
## Einnähen eines Reißverschlusses

### Mittig eingenähter Reißverschluss

Für Taschen u. Ä.

**1** Drücken Sie .

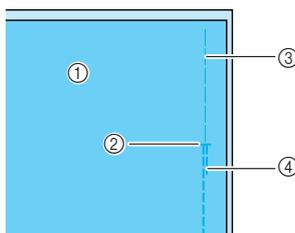
\* Achten Sie darauf, dass Sie den Geradstich mit mittlerer Nadelposition auswählen.



**Anmerkung**

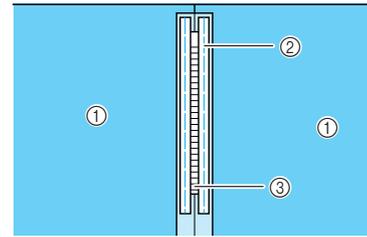
Einzelheiten zu den Stichmustern finden Sie in der "STICHEINSTELLUNGSTABELLE" am Ende der Bedienungsanleitung.

**2** Setzen Sie den Nähfuß "J" ein, nähen Sie Geradstiche bis zur Reißverschlussöffnung und dann Heftstiche bis zum Stoffrand.



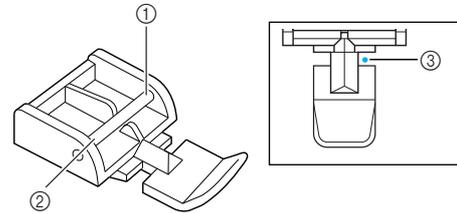
- ① Linke Stoffseite
- ② Ende der Reißverschlussöffnung
- ③ Heften
- ④ Rückwärtsstiche

**3** Öffnen Sie die Nahtzugabe, richten die Naht mit der Mitte des Reißverschlusses aus und heften den Reißverschluss fest.



- ① Linke Stoffseite
- ② Heften
- ③ Reißverschlusszähne

**4** Entfernen Sie den Nähfuß "J" und setzen Sie den Stift auf der rechten Seite des Reißverschlussfußes "I" in den Nähfußhalter ein.

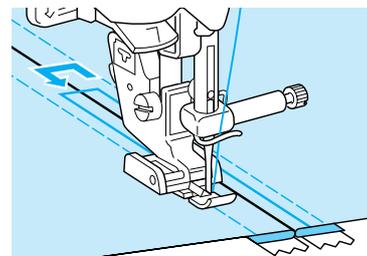


- ① Rechte Seite
- ② Linke Seite
- ③ Nadeleinstichpunkt

### VORSICHT

- Achten Sie bei der Benutzung des Reißverschlussfußes "I" darauf, dass Geradstich mit mittlerer Nadelposition eingestellt ist. Drehen Sie das Handrad, um sicherzustellen, dass die Nadel den Nähfuß nicht berührt. Wenn ein anderer Stich gewählt wird, trifft die Nadel auf den Nähfuß. Sie kann dabei abbrechen und Verletzungen verursachen.

**5** Nähen Sie um den Reißverschluss auf der Stoffoberseite und entfernen Sie dann die Heftstiche.



### VORSICHT

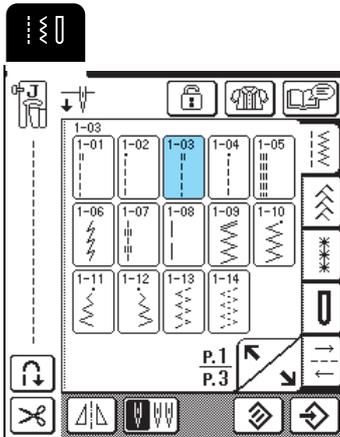
- Achten Sie darauf, dass die Nadel den Reißverschluss während des Nähens nicht berührt. Wenn die Nadel den Reißverschluss berührt, kann dies zum Abbrechen der Nadel und zu Verletzungen führen.

## Seitlicher Reißverschluss

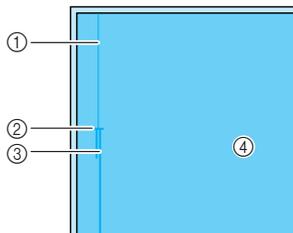
Für seitliche Reißverschlüsse in Röcken und Kleidern.

**1** Drücken Sie .

\* Achten Sie darauf, dass Sie den Geradstich mit mittlerer Nadelposition auswählen.

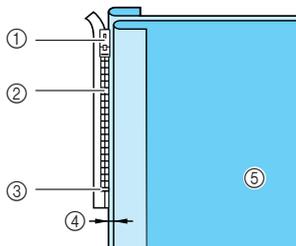


**2** Setzen Sie den Nähfuß "J" ein, nähen Sie Geradstiche bis zur Reißverschlussöffnung und dann Heftstiche bis zum Stoffrand.



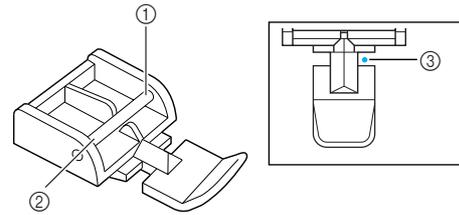
- ① Heften
- ② Ende der Reißverschlussöffnung
- ③ Rückwärtsstiche
- ④ Linke Stoffseite

**3** Öffnen Sie die Nahtzugabe und legen Sie die linke Stoffseite so auf den Reißverschluss, dass die Stoffkante mit den Reißverschlusszähnen ausgerichtet ist und noch 3 mm (ca. 1/8 Zoll) für die Naht vorhanden sind.



- ① Reißverschlusschieber
- ② Reißverschlusszähne
- ③ Ende der Reißverschlussöffnung
- ④ 3 mm (ca. 1/8 Zoll)
- ⑤ Linke Stoffseite

**4** Entfernen Sie den Nähfuß "J" und setzen Sie den Nähfußhalter auf den Stift auf der rechten Seite des Reißverschlussfußes "I".



- ① Rechte Seite
- ② Linke Seite
- ③ Nadeleinstichpunkt

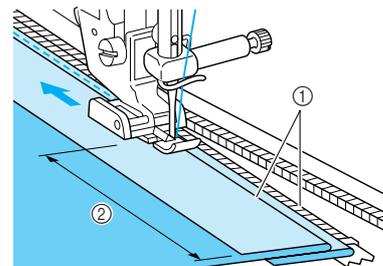
### **! VORSICHT**

- Achten Sie bei der Benutzung des Reißverschlussfußes "I" darauf, dass Geradstich mit mittlerer Nadelposition eingestellt ist. Drehen Sie das Handrad, um sicherzustellen, dass die Nadel den Nähfuß nicht berührt. Wenn ein anderer Stich gewählt wird, trifft die Nadel auf den Nähfuß. Sie kann dabei abbrechen und Verletzungen verursachen.

**5** Stellen Sie den Nähfuß auf einen Abstand von 3 mm (ca. 1/8 Zoll) ein.

**6** Beginnen Sie von der Reißverschlussöffnung (unten) aus zu nähen. Nähen Sie bis ca. 50 mm (ca. 2 Zoll) vor der Stoffkante und halten Sie dann die Maschine an.

**7** Ziehen Sie den Reißverschlusschieber nach unten und nähen Sie weiter bis zur Stoffkante.



- ① 3 mm (ca. 1/8 Zoll)
- ② 50 mm (ca. 2 Zoll)

### **! VORSICHT**

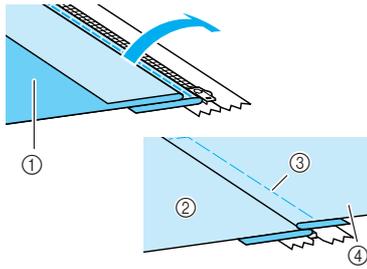
- Achten Sie darauf, dass die Nadel den Reißverschluss während des Nähens nicht berührt. Wenn die Nadel den Reißverschluss berührt, kann dies zum Abbrechen der Nadel und zu Verletzungen führen.



3

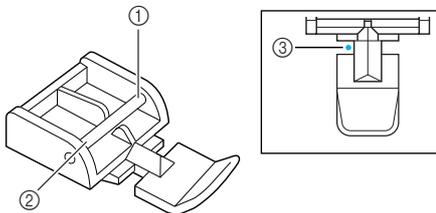
Nutzstiche

- 8** Schließen Sie den Reißverschluss, drehen Sie den Stoff um und heften Sie die andere Seite des Reißverschlusses an den Stoff.



- ① Kleidungs Vorderseite (Stoffrückseite)
- ② Kleidungs Rückseite (Stoffvorderseite)
- ③ Heften
- ④ Kleidungs Vorderseite (Stoffvorderseite)

- 9** Entfernen Sie den Nähfuß und setzen Sie den Stift auf der linken Seite des Reißverschlussfußes in den Nähfußhalter ein.



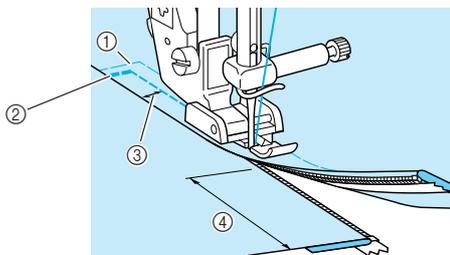
- ① Rechte Seite
- ② Linke Seite
- ③ Nadeleinstichpunkt

- 10** Legen Sie den Stoff so, dass die linke Kante des Nähfußes den Rand der Reißverschlusszähne berührt.

- 11** Nähen Sie am oberen Teil des Reißverschlusses zuerst Rückwärtsstiche und nähen Sie dann weiter.

- 12** Nähen Sie bis 50 mm (ca. 2 Zoll) vor der Stoffkante, lassen die Nadel im Stoff und entfernen Sie die Heftstiche.

- 13** Öffnen Sie den Reißverschluss und nähen Sie den Rest der Naht.



- ① Heften
- ② Rückwärtsstiche
- ③ 7 bis 10 mm (ca. 1/4 bis 3/8 Zoll)
- ④ 50 mm (ca. 2 Zoll)



# Kapitel 4

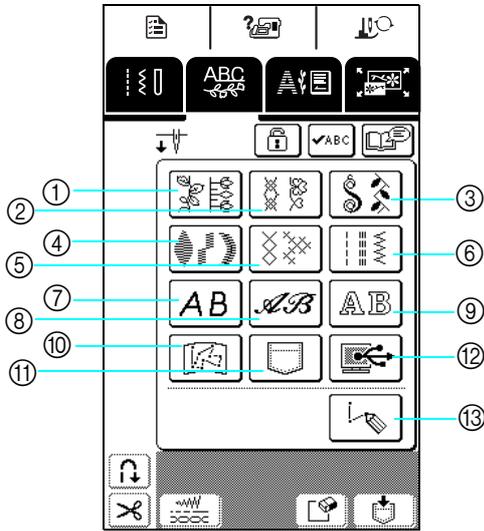
## Buchstaben-/ Dekorstiche

<b>AUSWAHL VON STICHMUSTERN</b> .....	<b>88</b>
■ Musterauswahl-Bildschirme.....	88
Auswahl von Dekorstichmustern/7-mm-Dekorstichmustern/Satinstichmustern/ 7-mm-Satinstichmustern/Kreuzstichmustern/Dekorativen Nutstichmustern.....	89
Buchstabenmuster.....	89
<b>NÄHEN VON STICHMUSTERN</b> .....	<b>91</b>
Nähen eines schönen Abschlusses.....	91
Normales Nähen.....	91
Einstellen von Stichmustern.....	92
<b>EDITIEREN VON STICHMUSTERN</b> .....	<b>94</b>
■ Tastenfunktionen.....	94
Ändern der Stichmustergröße.....	95
Ändern der Stichmusterlänge (nur 7-mm-Satinstich).....	95
Vertikale Spiegelung des Stickbildes.....	95
Horizontale Spiegelung des Stickbildes.....	95
Muster einzeln/wiederholt nähen.....	96
Ändern der Stichdichte (nur Satinstichmuster).....	96
<b>STICHMUSTERKOMBINATIONEN</b> .....	<b>97</b>
Vor dem Kombinieren von Stichmustern.....	97
Kombinieren von Stichmustern aus unterschiedlichen Kategorien.....	97
Kombinieren von Stichmustern unterschiedlicher Größe.....	98
Kombinieren von Stichmustern unterschiedlicher Ausrichtung.....	99
Kombinieren von Stichmustern unterschiedlicher Länge.....	100
Erzeugen von Festonmustern (nur 7-mm-Satinstich).....	101
■ Beispiele für Stichmusterkombinationen.....	102
<b>VERWENDEN DER SPEICHERFUNKTION</b> .....	<b>103</b>
Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung von Dateiformaten.....	103
■ Verwendbare Stichdatentypen.....	103
■ Mit den folgenden Eigenschaften verwendbare Computer und Betriebssysteme.....	103
■ Vorsichtsmaßnahmen bei der Erstellung und Speicherung von Stickdaten mit dem Computer.....	103
■ Warenzeichen.....	103
Speichern von Stichmustern in den Speicher der Maschine.....	103
■ Wenn der Speicher voll ist.....	104
Speichern von Stichmustern im Computer.....	105
Laden von Stichmustern aus dem Speicher der Maschine.....	106
Laden von Stichmustern vom Computer.....	107

# AUSWAHL VON STICHMUSTERN

## ■ Musterauswahl-Bildschirme

Drücken Sie , um den unten dargestellten Bildschirm aufzurufen.

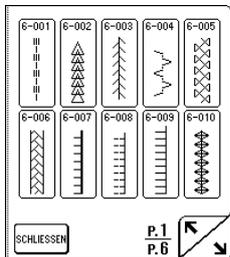


- ① Dekorstiche
- ② 7-mm-Dekorstich
- ③ Satinstichmuster
- ④ 7-mm-Satinstich
- ⑤ Kreuzstichmuster
- ⑥ Dekorative Nutstichmuster
- ⑦ Buchstabenmuster (Gotisch)
- ⑧ Buchstabenmuster (Handschrift)
- ⑨ Buchstabenmuster (Umrisslinie)
- ⑩ In "MY CUSTOM STITCH™" (Mein Stichdesign) gespeicherte Muster (siehe Seite 173)
- ⑪ Im Speicher der Nähmaschine gespeicherte Muster (siehe Seite 106)
- ⑫ Im Computer gespeicherte Muster (siehe Seite 107)
- ⑬ Drücken Sie diese Taste, um mit der Funktion "MY CUSTOM STITCH™" eigene Stichmuster zu entwerfen (siehe Seite 166)

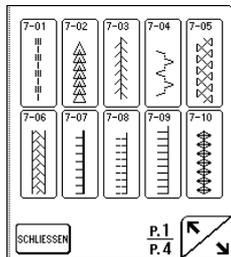
Drücken Sie  zur Anzeige der vorhergehenden oder nächsten Seite.

\* Die Stichbreite der Muster in den Bildschirmen ②, ④ und ⑥ beträgt 7 mm oder weniger. Stichlänge und -breite können eingestellt werden.

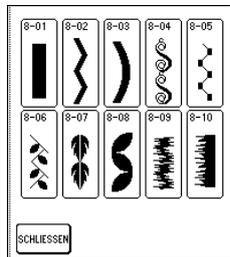
① Dekorstiche



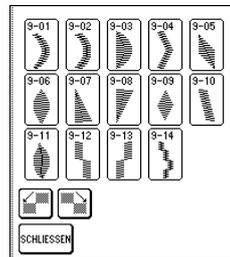
② 7-mm-Dekorstich



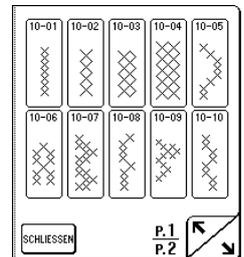
③ Satinstichmuster



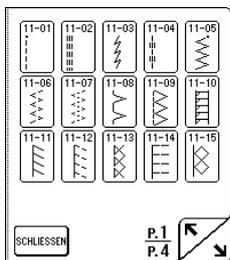
④ 7-mm-Satinstich



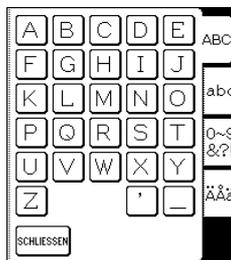
⑤ Kreuzstichmuster



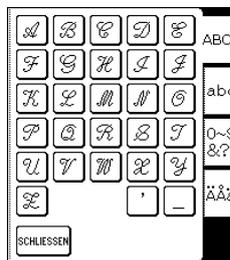
⑥ Dekorative Nutstichmuster



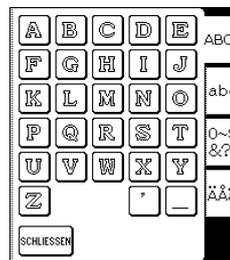
⑦ Buchstabenmuster (Gotisch)



⑧ Buchstabenmuster (Handschrift)



⑨ Buchstabenmuster (Umrisslinie)



### Hinweis

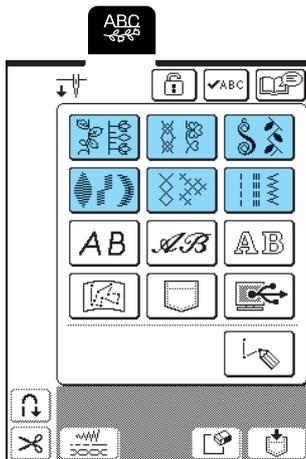
Wenn der Bildschirm gesperrt ist () , kann keine Taste außer  und



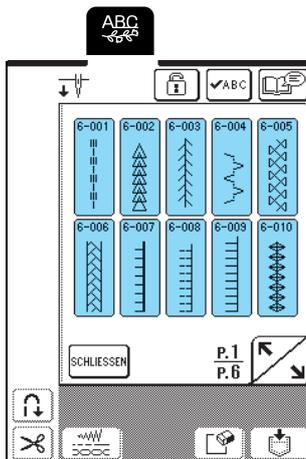
betätigt werden.

## Auswahl von Dekorstickmustern/ 7-mm-Dekorstickmustern/ Satinstickmustern/ 7-mm-Satinstickmustern/ Kreuzstickmustern/Dekorativen Nutzstickmustern

- 1** Drücken Sie  und anschließend die Taste für die Kategorie, die das Muster enthält, das Sie nähen möchten.



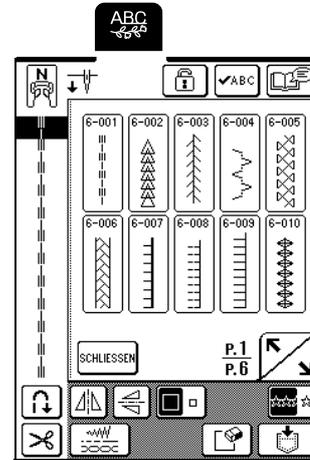
- 2** Wählen Sie ein Stickmuster zum Nähen aus.
- \* Drücken Sie  zur Anzeige der nächsten Seite.
  - \* Drücken Sie , um die vorhergehende Seite aufzurufen.
  - \* Drücken Sie , um zum Musterkategorie-Bildschirm zurückzukehren.



→ Unter dem Symbol für den geeigneten Nähfuß wird das ausgewählte Stickmuster dargestellt.

- 3** Um Muster zu kombinieren, wählen Sie das nächste Muster.

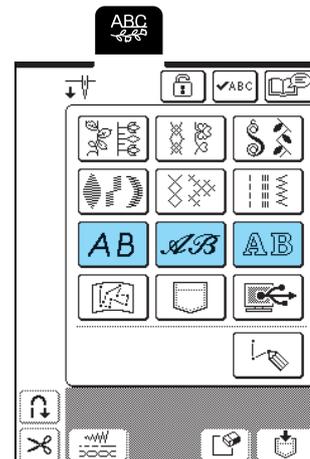
- \* Drücken Sie , um die ausgewählte Musterkombination zu prüfen.
- \* Wenn Sie das falsche Muster gewählt haben, drücken Sie , um das Muster zu löschen und wählen Sie ein anderes Stickmuster.



## Buchstabenmuster

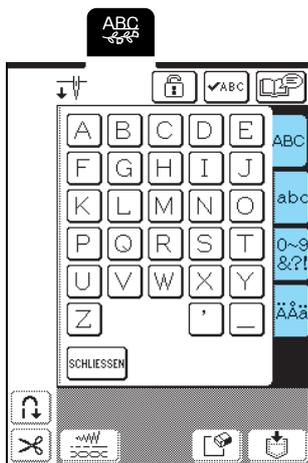
Es sind drei Buchstabenmuster in verschiedenen Formaten verfügbar. Die Auswahlprozedur für einen Buchstaben ist für alle Formate gleich.

- 1** Drücken Sie  und anschließend die Taste für das Buchstabenformat, das Sie nähen möchten.



**2** Rufen Sie mit     den Auswahlbildschirm für Buchstaben auf und wählen Sie anschließend den Buchstaben. Wiederholen Sie diesen Schritt für alle benötigten Buchstaben.

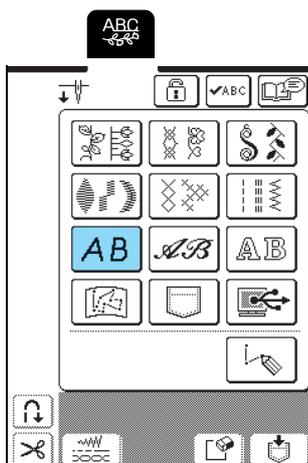
- \* Wenn Sie einen falschen Buchstaben ausgewählt haben, drücken Sie , um den Buchstaben zu löschen und wählen Sie dann den richtigen aus.
- \* Zur Auswahl eines anderen Buchstabenformats drücken Sie  und wählen dann das neue Format.
- \* Drücken Sie , um die ausgewählten Buchstaben zu prüfen.



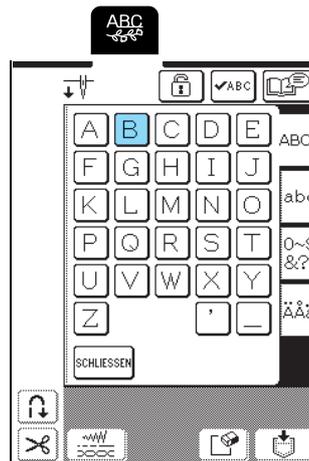
→ Unter dem Symbol für den geeigneten Nähfuß werden die ausgewählten Buchstaben dargestellt.

**Beispiel:** Auswahl von "Bus"

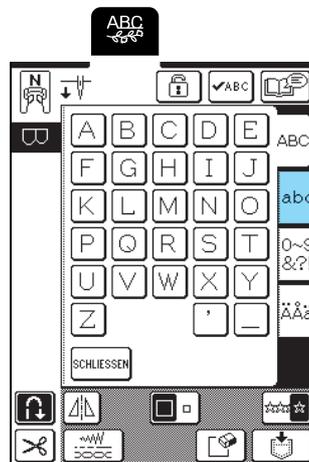
**1** Drücken Sie .



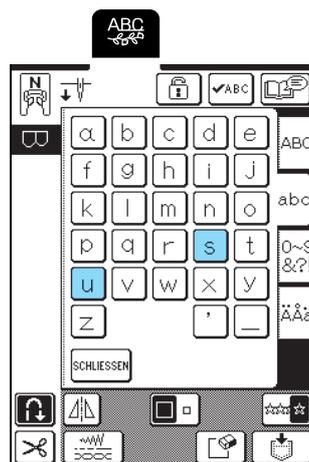
**2** Drücken Sie .



**3** Drücken Sie .



**4** Drücken Sie , dann .



→ "Bus" wird angezeigt.

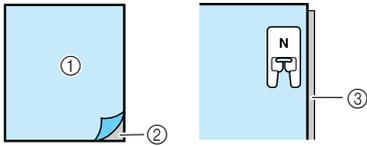
- \* Es können maximal 70 Buchstaben kombiniert werden.

# NÄHEN VON STICHMUSTERN

## Nähen eines schönen Abschlusses

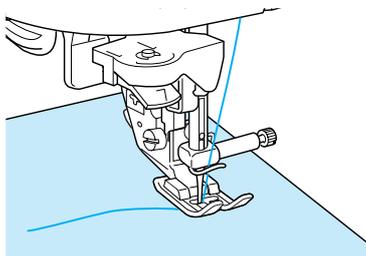
### Hinweis

- Wenn Sie beim Nähen von Buchstaben- oder Dekorstickmustern die besten Ergebnisse erzielen möchten, überprüfen Sie die Tabelle unten auf die richtigen Stoff-, Nadel- und Fadenkombinationen.
- Andere Faktoren, wie die Art und Dicke des genähten Stoffes oder die Eigenschaften des Unterlegmaterials beeinflussen den Stich ebenso. Nähen Sie daher immer ein paar Probenähte, bevor Sie mit der eigentlichen Näharbeit beginnen.
- Da das Material beim Nähen von Satinstichen kräuselt oder die Stiche zusammengezogen werden können, achten Sie darauf, ein Unterlegmaterial unter den Stoff zu legen.
- Führen Sie den Stoff beim Nähen mit den Händen, damit er gerade transportiert wird.

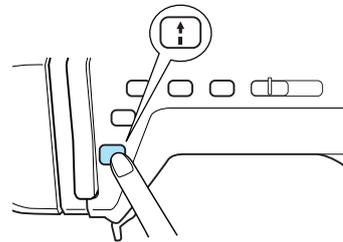
Stoff	Verwenden Sie beim Nähen von Stretchstoffen, dünnen oder grob gewebten Stoffen ein Unterlegmaterial auf der linken Stoffseite. Wenn Sie ohne Unterlegmaterial nähen möchten, können Sie dünnes Papier, wie z. B. Seiden/ Pauspapier, unter den Stoff legen.		① Stoff ② Unterlegmaterial ③ Dünnes Papier
Faden	#50 - #60		
Nadel	Mit dünnen, normalen oder Stretchstoffen: goldfarbene Nadel mit Kugelspitze von Brother Mit dicken Stoffen: Haushalts-Nähmaschinenadel, Stärke 90/14		
Nähfuß	Nähfuß "N". Die Verwendung eines anderen Nähfußes kann dazu führen, dass kein optimales Ergebnis erzielt wird.		

## Normales Nähen

- 1 Wählen Sie ein Stickmuster.
- 2 Setzen Sie den Nähfuß "N" ein.
- 3 Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß, ziehen Sie den Oberfaden unter den Nähfuß und an der Seite heraus, und stellen Sie den Nähfußhebel nach unten.



- 4 Halten Sie die Taste "Rückwärts/Vernähen" gedrückt, um Rückwärtsstiche zu nähen, und beginnen Sie dann mit dem Nähen, indem Sie auf die Taste "Start/Stop" drücken.



### ! VORSICHT

- Wenn sich die Stiche beim Nähen von Satinstich oder von 7-mm-Satinstickmustern zusammenziehen, vergrößern Sie die Stichlänge. Wenn Sie weiternähen, obwohl sich die Stiche zusammenziehen, kann sich die Nadel verbiegen oder abbrechen (siehe "Einstellen der Stichlänge" auf Seite 42).



### Anmerkung

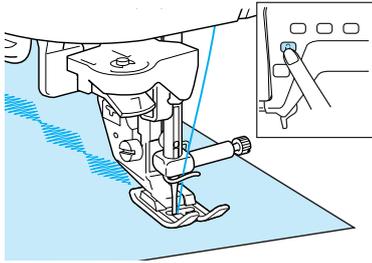
Wenn der Stoff während des Nähens gezogen oder geschoben wird, ergibt sich kein einwandfreies Stickmuster. Auch können sich, je nach Muster, Verschiebungen nach links und rechts sowie nach vorne und nach hinten ergeben. Führen Sie daher den Stoff beim Nähen mit den Händen, damit er gerade transportiert wird.



4

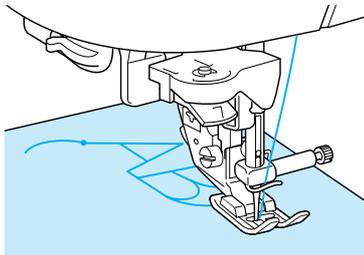
Buchstaben-/Dekorstiche

- 5** Drücken Sie die Taste "Start/Stopp", um die Maschine zu stoppen und drücken Sie dann die Taste "Rückwärts/Vernähen", um Verstärkungsstiche zu nähen.

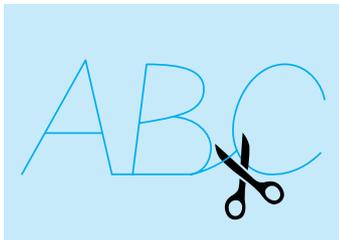


**Anmerkung**

- Beim Nähen von Buchstabenmustern näht die Maschine am Ende der Naht automatisch Verstärkungsstiche und hält dann an (Das Nähen von Verstärkungsstichen am Anfang und Ende eines Buchstabens wird automatisch aktiviert.)



- Schneiden Sie alle überschüssigen Fäden am Ende des Nähvorgangs ab.



**Hinweis**

Bei einigen Mustern stoppt die Nadel in der oberen Position, während der Stoff weitertransportiert wird. In solchen Fällen kann ein klickendes Geräusch zu hören sein, das von den normalen Maschinengeräuschen abweicht. Dieses Geräusch ist normal und kein Hinweis auf eine Fehlfunktion.

**Einstellen von Stichmustern**

Abhängig von Art und Stärke des genähten Stoffes, der Nähgeschwindigkeit, ob Unterlegmaterial verwendet wird usw., kann das gewünschte Resultat vielleicht

nicht erzielt werden. Drücken Sie in diesem Fall



und führen Sie unter denselben Nähbedingungen wie für Ihr Projekt die folgende Einstellung durch. Wenn das

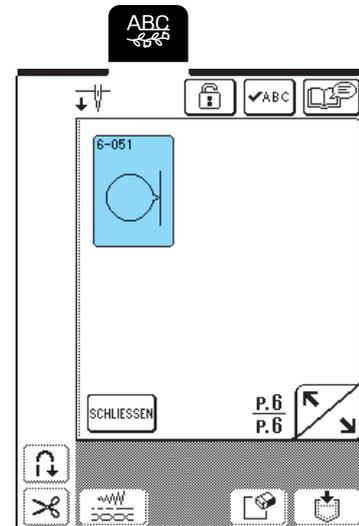
Muster auch nach der mit



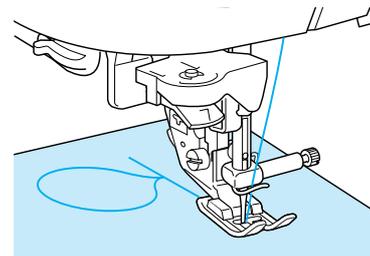
ausgewählten

Einstellung falsch ausgerichtet ist, stellen Sie jedes Stichmuster getrennt ein.

- 1** Drücken Sie  und anschließend  auf P. 6 im Bildschirm.



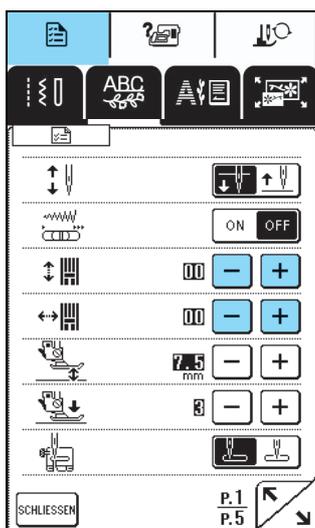
- 2** Setzen Sie den Nähfuß "N" ein und nähen Sie dann das Muster.



- 3** Vergleichen Sie das genähte Stichmuster mit der folgenden Abbildung.



#### 4 Drücken Sie .



Wenn das Muster zusammengezogen ist:  
Drücken Sie im Bereich FEIN-EINSTELLUNG VERTI. die Taste .

Mit jedem Tastendruck wird der Wert größer und das Muster länger.



Wenn das Muster gedehnt ist:  
Drücken Sie im Bereich FEIN-EINSTELLUNG VERTI. die Taste .

Mit jedem Tastendruck wird der Wert kleiner und das Muster kürzer.



Wenn das Muster nach links verdreht ist:  
Drücken Sie im Bereich FEIN-EINSTELLUNG HORIZ. die Taste .

Mit jedem Tastendruck wird der Wert größer und das Muster nach rechts verschoben.



Wenn das Muster nach rechts verdreht ist:  
Drücken Sie im Bereich FEIN-EINSTELLUNG HORIZ. die Taste .

Mit jedem Tastendruck wird der Wert größer und das Muster nach links verschoben.



#### 5 Nähen Sie das Stichmuster noch einmal. Wenn das Muster immer noch nicht korrekt genäht wird, stellen Sie es erneut ein. Ändern Sie das Muster weiter, bis es richtig genäht wird.



#### Anmerkung

Sie können mit dem angezeigten Einstellungsbildschirm nähen.

#### 6 Beenden Sie die Einstellungen, wenn das Stichmuster einwandfrei genäht ist. Drücken Sie um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.



4

Buchstaben-/Dekorstiche

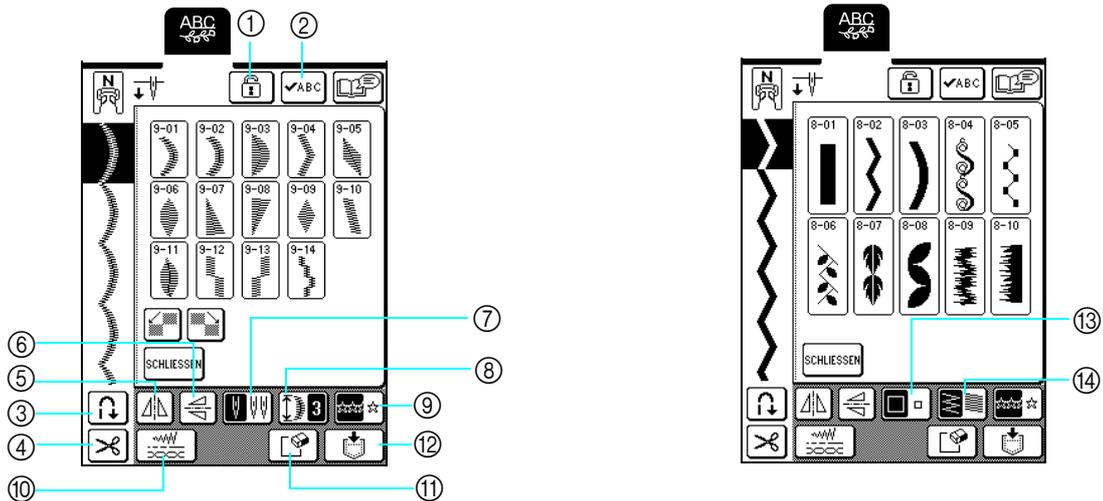
# EDITIEREN VON STICHMUSTERN

Mit den Editierfunktionen können Sie die Stichmuster auf vielfältige Weise verändern, wie z. B. vergrößern/verkleinern oder spiegeln.



### Anmerkung

Abhängig vom ausgewählten Stichtmuster sind manche Editierfunktionen nicht verfügbar.

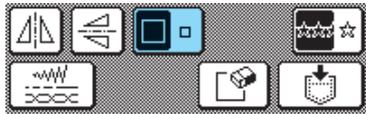


### ■ Tastenfunktionen

Nr.	Taste	Name	Funktion	Seite
①		Bildschirm-Sperrtaste	Drücken Sie diese Taste, um die Bildschirmanzeige zu sperren. Wenn die Bildschirmanzeige gesperrt ist, sind verschiedene Einstellungen wie z. B. Stichbreite und Stichtlänge gesperrt und können nicht geändert werden. Drücken Sie diese Taste erneut, um die Bildschirmanzeige freizugeben.	45
②		Taste "Bild prüfen"	Drücken Sie diese Taste, um ein Bild des ausgewählten Stichtmusters (oder der Buchstaben) zu überprüfen.	89, 90
③		Automatischer Verstärkungsstich	Drücken Sie diese Taste zur Auswahl der automatischen Verstärkungsstichfunktion. Wenn Sie diese Funktion vor dem Nähen aktivieren, näht die Maschine automatisch Verstärkungsstiche am Anfang und Ende einer Naht. Drücken Sie diese Taste erneut, um die Funktion zu deaktivieren.	43
④		Automatische Fadenabschneidetaste	Drücken Sie diese Taste zur Auswahl der automatischen Fadenabschneidefunktion. Wenn das automatische Fadenabschneiden vor dem Nähen aktiviert wird, schneidet die Maschine den Faden am Ende der Naht automatisch ab. Drücken Sie diese Taste erneut, um die Funktion zu deaktivieren.	44
⑤		Horizontale Spiegelbildtaste	Drücken Sie diese Taste, um ein horizontales Spiegelbild des gewählten Stichtmusters zu erstellen.	95
⑥		Vertikale Spiegelbildtaste	Drücken Sie diese Taste, um ein vertikales Spiegelbild des gewählten Stichtmusters zu erstellen.	95
⑦		Nadelmodus-Auswahltaste (Einzel-/Zwillingsnadel)	Drücken Sie diese Taste zur Auswahl des Zwillingsnadelmodus. Mit jedem Tastendruck auf diese Taste wechselt der Modus von Einzelnadel auf Zwillingsnadel und umgekehrt.	31
⑧		Verlängerungstaste	Bei 7-mm-Satinstichen können Sie durch Drücken dieser Taste aus fünf Einstellungen zum Ändern der Musterlänge auswählen, ohne dabei die Zickzackbreite oder Stichtlänge zu ändern.	95
⑨		Einzel-/Mehrfach-Nähtaste	Drücken Sie diese Taste, um zwischen einmaligem und wiederholtem Nähen des Stichtmusters umzuschalten.	96
⑩		Taste "Sticheinstellungen"	Drücken Sie diese Taste zum Ändern der Stichbreite, -länge und Fadenspannung des ausgewählten Stichtmusters. Die Maschine hat Standardeinstellungen.	42
⑪		Löschtaste	Wenn Sie das falsche Stichtmuster ausgewählt haben, können Sie es mit dieser Taste wieder löschen. Bei kombinierten Stichtmustern löscht jeder Tastendruck auf diese Taste immer das letzte Stichtmuster in der Kombination.	89, 90
⑫		Speichertaste	Drücken Sie diese Taste, um die Musterkombination zu speichern.	103
⑬		Größen-Auswahltaste	Drücken Sie diese Taste nach der Stichtmustersauswahl, um die Größe des Musters zu ändern (groß oder klein).	95
⑭		Taste für Fadendichte	Drücken Sie diese Taste nach der Stichtmustersauswahl, um die Stichtdichte zu ändern.	96

## Ändern der Stichmustergröße

Drücken Sie nach der Auswahl eines Stichmusters die Taste , bis die gewünschte Größe eingestellt ist.



### Anmerkung

- Nach einer Größenänderung eingegebene Stichmuster werden in dieser Größe hinzugefügt, bis die Einstellung wieder geändert wird.
- Wenn Stichmuster einmal kombiniert sind, können Sie die Größe nicht mehr ändern.

### Tatsächliche Größe

L

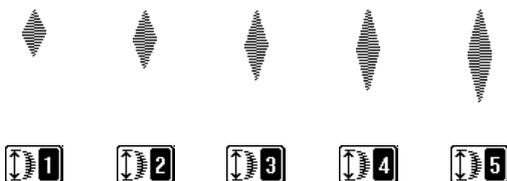


S



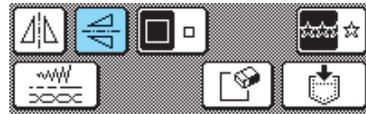
## Ändern der Stichmusterlänge (nur 7-mm-Satinstich)

Bei 7-mm-Satinstichen kann die Stichmusterlänge geändert werden, ohne dabei die Zickzackbreite oder Stichlänge zu ändern. Drücken Sie nach der Auswahl des Stichmusters die Taste , um eine von fünf verfügbaren Einstellungen auszuwählen.



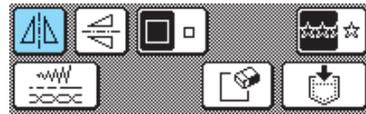
## Vertikale Spiegelung des Stickbildes

Drücken Sie nach der Auswahl eines Stichmusters die Taste , um das Stichmuster vertikal zu spiegeln.



## Horizontale Spiegelung des Stickbildes

Drücken Sie nach der Auswahl eines Stichmusters die Taste , um das Stichmuster horizontal zu spiegeln.

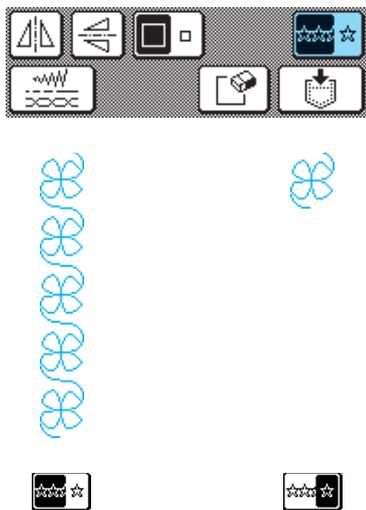


4

Buchstaben-/Dekorstiche

## Muster einzeln/wiederholt nähen

Drücken Sie  zur Auswahl, ob ein Muster einzeln oder wiederholt genäht werden soll.

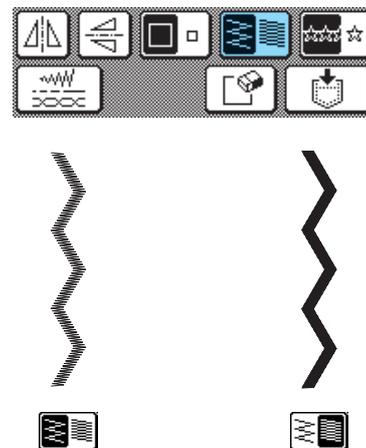


### Anmerkung

Wenn Sie beim Nähen die Taste  drücken, wechselt die Taste zu  und die Maschine näht eine Kopie des Musters und hält dann automatisch an.

## Ändern der Stichtichte (nur Satinstichmuster)

Drücken Sie nach der Auswahl eines Stichmusters die Taste , bis die gewünschte Stichtichte eingestellt ist.



### VORSICHT

- Ziehen sich die Stiche nach der Stichtichteänderung auf  zusammen, stellen Sie die Stichtichte auf  zurück. Wenn Sie weiternähen, obwohl sich die Stiche zusammenziehen, kann sich die Nadel verbiegen oder abbrechen.

### Anmerkung

- Nach einer Stichtichtenänderung eingegebene Stichmuster werden mit dieser Stichtichte hinzugefügt, bis die Einstellung wieder geändert wird.
- Wenn Stichmuster einmal kombiniert sind, können Sie die Stichtichte nicht mehr ändern.

# STICHMUSTERKOMBINATIONEN

Viele verschiedene Stichmuster, wie z. B. Buchstabenstiche, Kreuzstiche, Satinstiche oder mit der Funktion MY CUSTOM STITCH (Mein Stichdesign) selbst entworfene Stiche können kombiniert werden (weitere Informationen zu MY CUSTOM STITCH finden Sie in Kapitel 7). Außerdem sind Stichmuster mit unterschiedlichen Größen, Spiegelbildmuster und andere kombinierbar.

## Vor dem Kombinieren von Stichmustern

### Hinweis

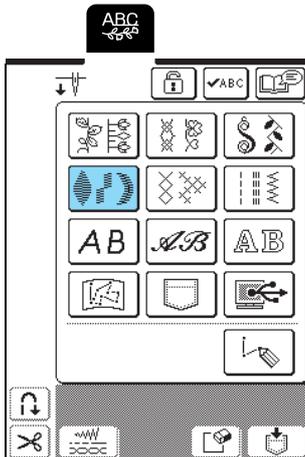
- Bei einer Stichmusterkombination wird die Maschine automatisch so eingestellt, dass das Muster nur einzeln genäht wird. Um kombinierte Stichmuster wiederholt zu nähen, kombinieren Sie die Muster und drücken Sie anschließend .
- Wenn Stichmuster einmal kombiniert sind, können Sie die Einstellungen (wie Größe und Ausrichtung) nicht mehr ändern. Um die Muster zu vergrößern/verkleinern oder anders auszurichten, legen Sie diese Einstellungen für jedes Muster beim Hinzufügen zur Kombination fest.

## Kombinieren von Stichmustern aus unterschiedlichen Kategorien

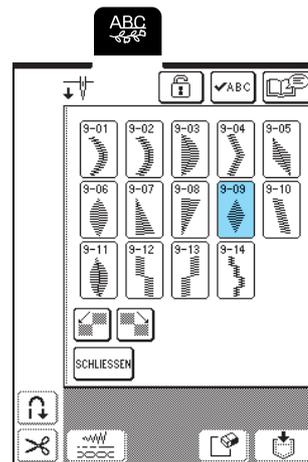
Beispiel:



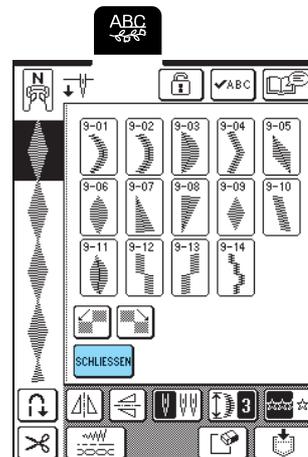
1 Drücken Sie .



2 Drücken Sie .



3 Drücken Sie .



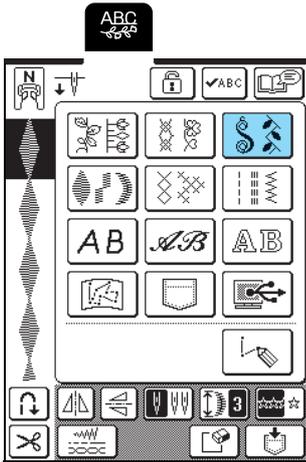
→ Der Kategorienbildschirm wird angezeigt.



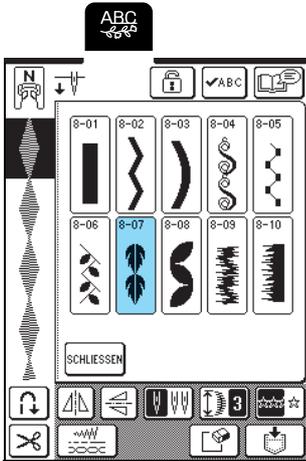
4

Buchstaben-/Dekorstiche

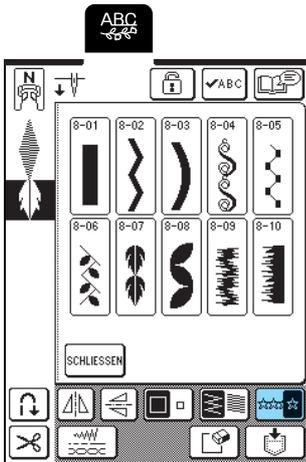
4 Drücken Sie .



5 Drücken Sie .

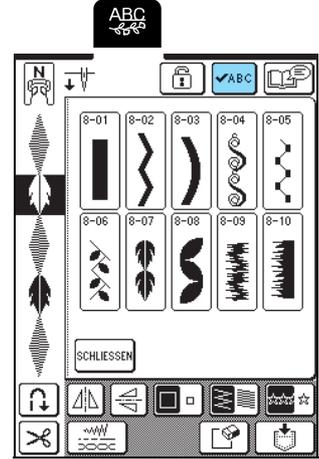


6 Um die Stichmusterkombination wiederholt zu nähen, drücken Sie die Taste , damit sie so  angezeigt wird.

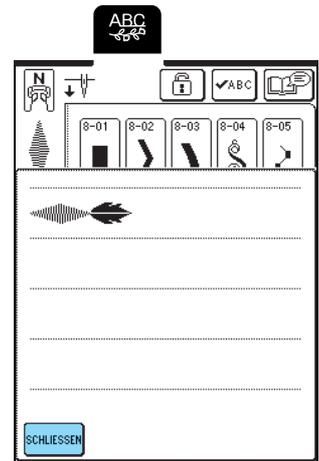


**Anmerkung**

- Drücken Sie , um das zuletzt eingegebene Stichmuster zu löschen. Stichmuster werden nur eines nach dem anderen gelöscht.
- Wenn die ganze Stichmusterkombination nicht angezeigt werden kann, drücken Sie , um ein Bild des Musters zu sehen. Drücken Sie , um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



→ Das Bild des Musters wird angezeigt.

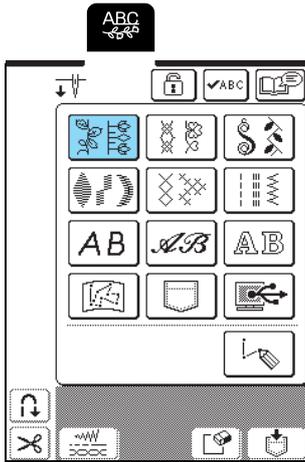


**Kombinieren von Stichmustern unterschiedlicher Größe**

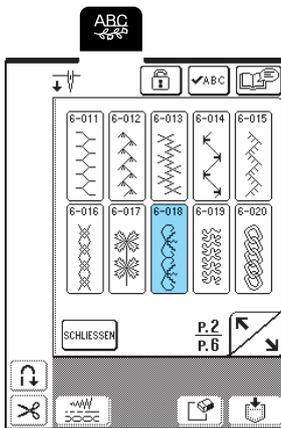
Beispiel:



1 Drücken Sie .

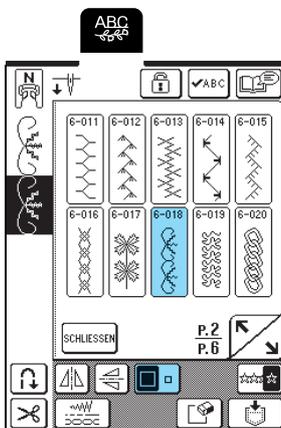


2 Drücken Sie .



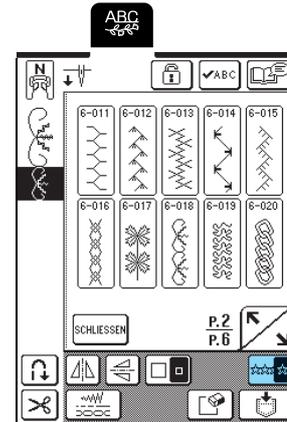
→ Das größere Stichmuster erscheint.

3 Drücken Sie  erneut und anschließend die Taste , damit sie so  angezeigt wird.



→ Das zweite Stichmuster wird kleiner dargestellt.

4 Um die Stichmusterkombination wiederholt zu nähen, drücken Sie die Taste , damit sie so  angezeigt wird.



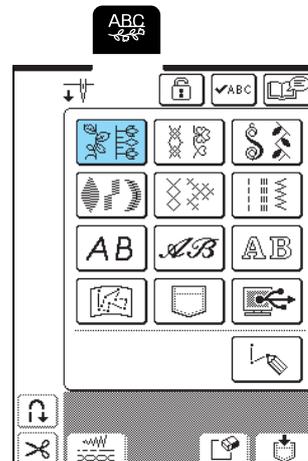
→ Die Kombination erscheint als wiederholtes Stichmuster.

## Kombinieren von Stichmustern unterschiedlicher Ausrichtung

Beispiel:

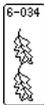


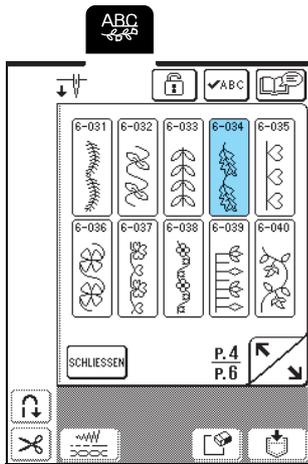
1 Drücken Sie .



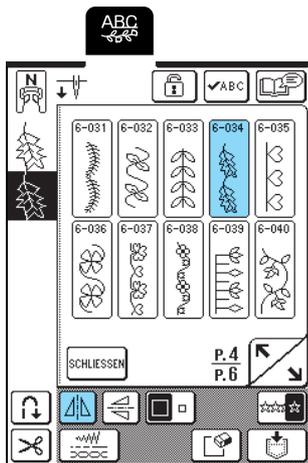
4

Buchstaben-/Dekorstiche

2 Drücken Sie  .

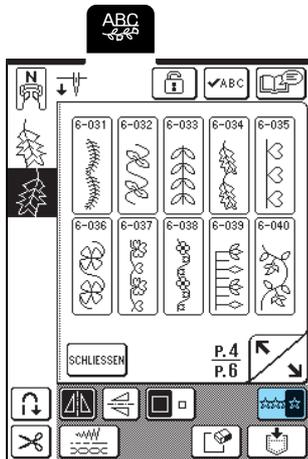


3 Drücken Sie  erneut und anschließend die Taste  , damit sie so  angezeigt wird.



→ Das zweite Stichmuster wird vertikal gespiegelt.

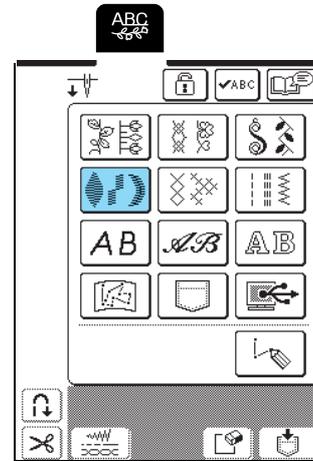
4 Um die Stichmusterkombination wiederholt zu nähen, drücken Sie die Taste  , damit sie so  angezeigt wird.



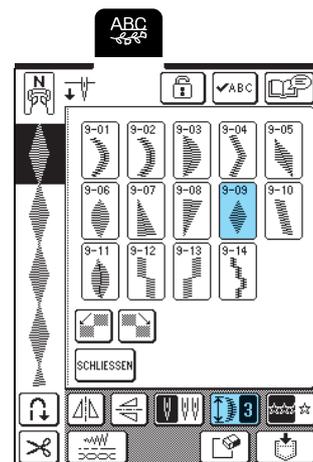
→ Die Kombination erscheint als wiederholtes Stichmuster.

## Kombinieren von Stichmustern unterschiedlicher Länge

1 Drücken Sie  .

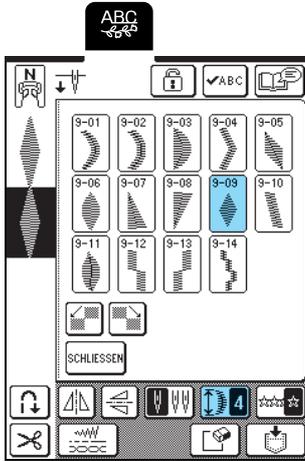


2 Drücken Sie  und anschließend einmal die Taste  3, damit sie so  angezeigt wird.



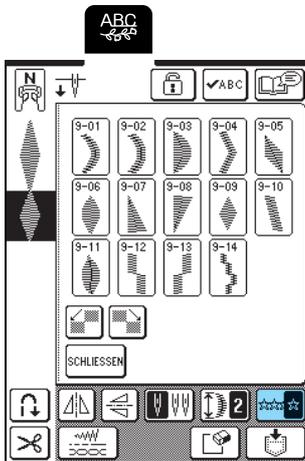
→ Das Stichmuster wird mit einer Länge von 4 angezeigt.

- 3 Drücken Sie  erneut und anschließend dreimal die Taste , damit sie so  angezeigt wird.



→ Das zweite Stichmuster wird mit einer Länge von 2 angezeigt.

- 4 Um die Stichmusterkombination wiederholt zu nähen, drücken Sie die Taste , damit sie so  angezeigt wird.



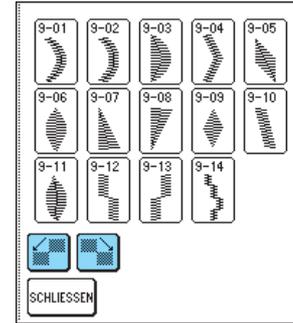
→ Die Kombination erscheint als wiederholtes Stichmuster.

## Erzeugen von Festonmustern (nur 7-mm-Satinstich)

Stichmuster, die zur Erzeugung eines festonförmigen Musters verschoben sind, nennt man Festonmuster. Sie können durch Verschieben eines 7-mm-Satinstiches mit den Tasten  und  erzeugt werden.

Drücken Sie einmal , um das Stichmuster um die halbe Stichmusterbreite nach links zu verschieben.

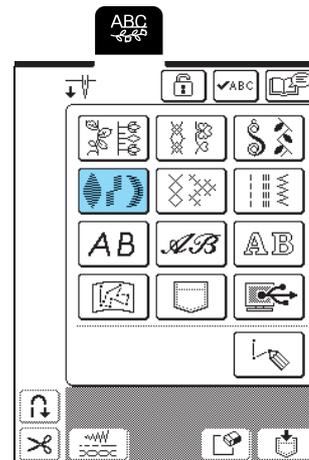
Drücken Sie einmal , um das Stichmuster um die halbe Stichmusterbreite nach rechts zu verschieben.



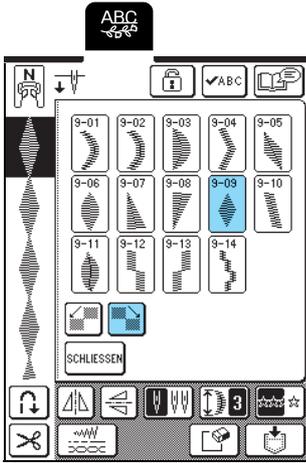
Beispiel:



- 1 Drücken Sie .

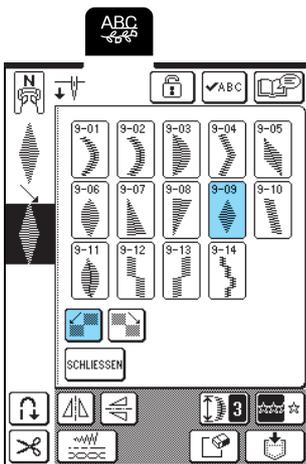


2 Wählen Sie  und drücken Sie dann .

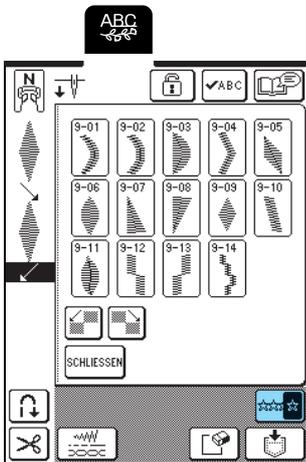


→ Das nächste Stichmuster wird nach rechts versetzt.

3 Wählen Sie  erneut und drücken Sie dann .

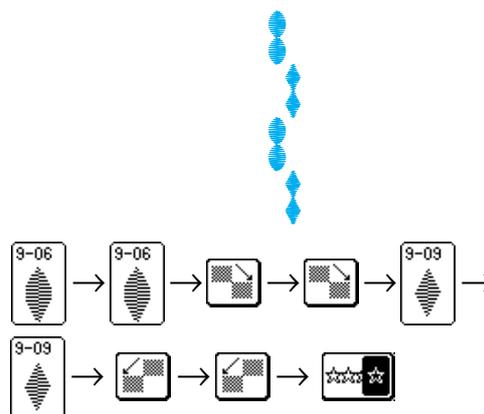
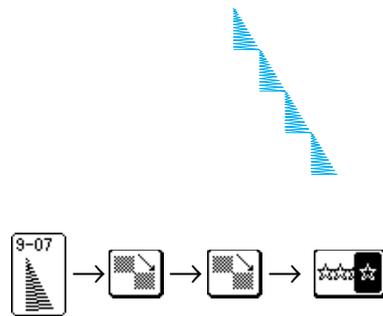
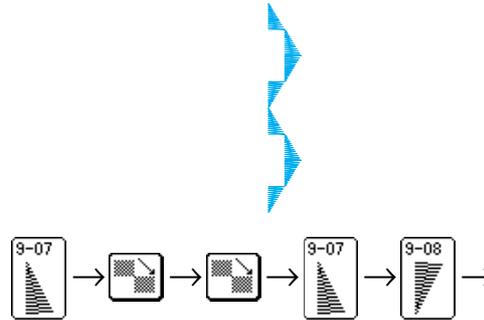
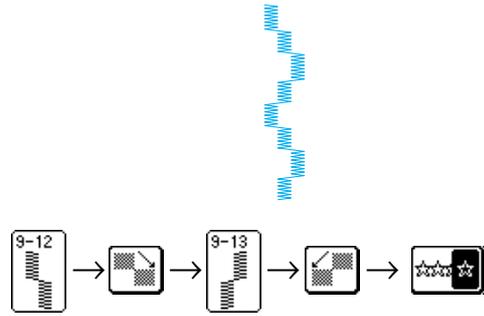


4 Drücken Sie die Taste , damit sie so  aussieht.



→ Die Kombination erscheint als wiederholtes Stichmuster.

## Beispiele für Stichmusterkombinationen



# VERWENDEN DER SPEICHERFUNKTION

## Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung von Dateiformaten

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, wenn Sie andere als die in dieser Maschine erstellten und gespeicherten Daten verwenden.

### ■ Verwendbare Stichdatentypen

- Mit dieser Maschine können nur Datendateien “.pmu” verwendet werden. Andere mit dieser Maschine erzeugten Daten können Maschinenstörungen verursachen.

### ■ Mit den folgenden Eigenschaften verwendbare Computer und Betriebssysteme

- Kompatible Modelle:  
IBM-PC mit standardmäßigem USB-Anschluss  
IBM-PC-kompatibler Computer mit standardmäßigem USB-Anschluss
- Kompatible Betriebssysteme:  
Microsoft Windows 98SE/Me/2000/XP  
(Für Windows 98SE ist ein Treiber erforderlich. Sie können den Treiber von unserer Website ([www.brother.com](http://www.brother.com)) herunterladen. Dieser Treiber eignet sich ausschließlich für Windows 98 Second Edition.)

### ■ Vorsichtsmaßnahmen bei der Erstellung und Speicherung von Stickdaten mit dem Computer

- Wenn der Dateiname der Stickdaten nicht identifiziert werden kann (z. B. weil der Name Sonderzeichen enthält), wird die Datei nicht angezeigt. Ändern Sie in diesem Fall den Namen der Datei.
- Erstellen Sie auf USB-Medien keine Ordner. Wenn Stickdaten in einem Ordner gespeichert werden, können sie von der Maschine nicht angezeigt werden.

### ■ Warenzeichen

- IBM ist ein eingetragenes Warenzeichen oder ein Warenzeichen der International Business Machines Corporation.
- Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Jedes Unternehmen, dessen Software in dieser Bedienungsanleitung erwähnt wird, hat eine seinen eigenen Programmen entsprechende Softwarelizenzvereinbarung.

Alle anderen, in dieser Bedienungsanleitung erwähnten Marken- und Produktnamen sind Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen.

Kennzeichen wie ® und ™ werden im Text jedoch nicht detailliert erläutert.

## Speichern von Stichmustern in den Speicher der Maschine

Häufig verwendete Stichmuster können Sie im Speicher der Maschine speichern. Der Maschinenspeicher kann bis zu 16 Stichmuster aufnehmen.



### Hinweis

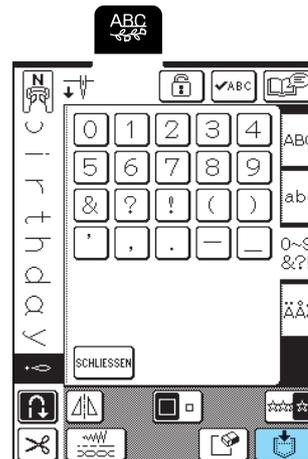
Schalten Sie die Maschine nicht aus, während die Meldung “Muster wird gespeichert” angezeigt wird, da sonst die gespeicherten Stichmusterdaten verloren gehen können.



### Anmerkung

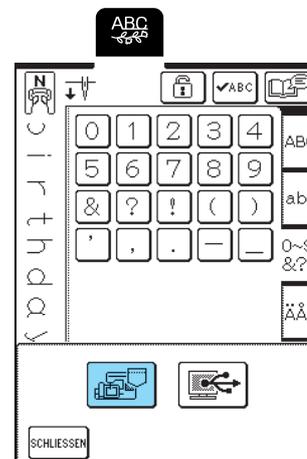
- Das Speichern eines Stichmusters dauert ein paar Sekunden.
- Siehe Seite 106 für Informationen zum Abrufen von gespeicherten Stichmustern.

### 1 Drücken Sie .



### 2 Drücken Sie .

- \* Drücken Sie , um ohne zu speichern zum vorhergehenden Bildschirm zurückzukehren.



→ Der Speicherbildschirm wird angezeigt. Nach dem Speichern erscheint der vorhergehende Bildschirm automatisch.



4

Buchstaben-/Dekorstiche

**■ Wenn der Speicher voll ist**

Wird diese Meldung beim Versuch, ein Muster zu speichern, angezeigt, ist für das aktive Stichmuster kein ausreichender Platz mehr im Speicher. Damit das aktuelle Stichmuster gespeichert werden kann, muss ein anderes im Speicher gelöscht werden.

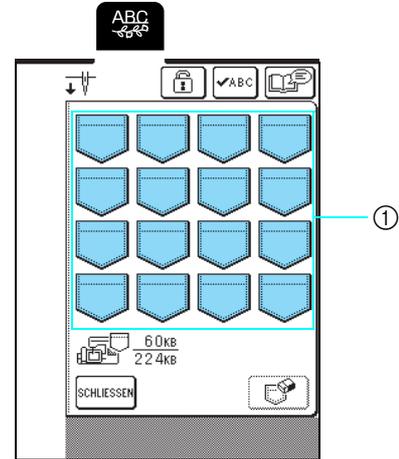
**1 Drücken Sie .**

\* Drücken Sie , um ohne zu speichern zum vorhergehenden Bildschirm zurückzukehren.



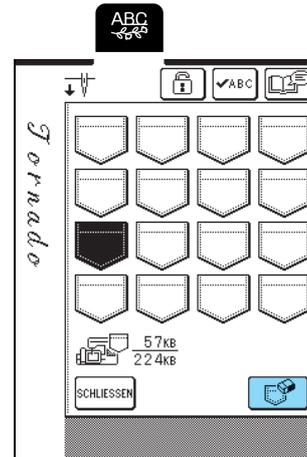
**2 Wählen Sie das zu löschende Muster aus.**

- \* Drücken Sie , damit das in dieser Tasche gespeicherte Muster angezeigt wird. Wird das ganze gespeicherte Muster nicht angezeigt, drücken Sie , um das ganze Stichmuster zu sehen.
- \* Wenn Sie das Stichmuster nicht löschen wollen, drücken Sie .



① Taschen mit gespeicherten Stichmustern

**3 Drücken Sie .**



→ Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

**4 Drücken Sie .**

\* Wenn Sie das Stichmuster nicht löschen wollen, drücken Sie .



→ Das alte Stichmuster wird gelöscht und das neue Stichmuster automatisch gespeichert.

## Speichern von Stichmustern im Computer

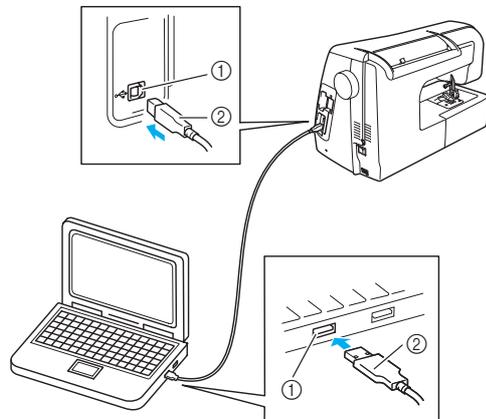
Verbinden Sie die Nähmaschine mit dem mitgelieferten USB-Kabel mit dem Computer, damit Sie Stichmuster vom Computer laden und auf diesem speichern können.

 **Hinweis**

Schalten Sie die Maschine nicht aus, während die Meldung "Muster wird gespeichert" angezeigt wird, da sonst die gespeicherten Stichmusterdaten verloren gehen können.

**1 Stecken Sie das USB-Kabel in die entsprechende USB-Anschlussbuchse am Computer und an der Maschine ein.**

\* Computer und Nähmaschine müssen nicht eingeschaltet sein, um das USB-Kabel anzuschließen.



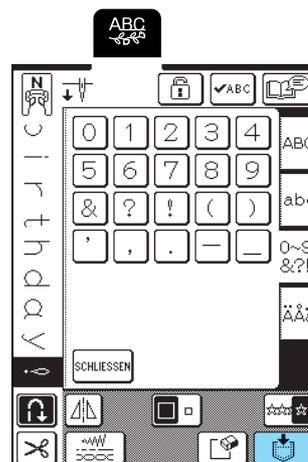
- ① USB-Anschluss
- ② USB-Kabelstecker

→ Das Symbol "Wechseldatenträger" wird unter "Arbeitsplatz" auf dem Computer angezeigt.

 **Hinweis**

- Die Stecker am USB-Kabel lassen sich nur in einer Richtung in eine Anschlussbuchse einstecken. Wenn sich der Stecker nicht einstecken lässt, führen Sie ihn nicht mit Gewalt ein, sondern überprüfen Sie die Ausrichtung des Steckers.
- Einzelheiten zur Position des USB-Anschlusses am Computer finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Gerätes.

**2 Drücken Sie .**

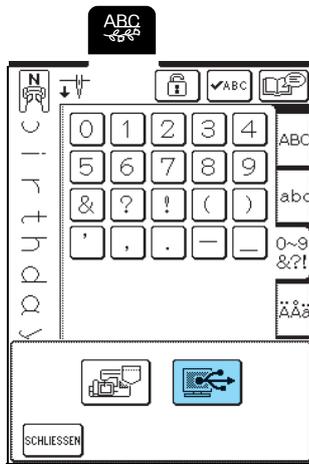


4

Buchstaben-/Dekorstiche

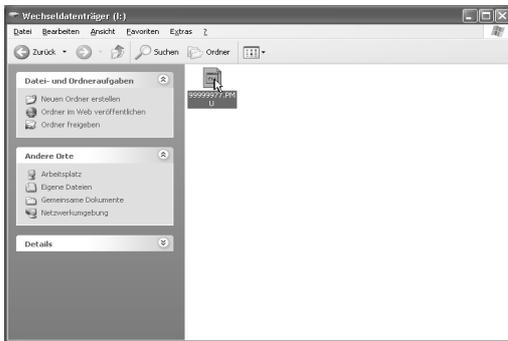
**3** Drücken Sie .

→ Drücken Sie **SCHLIESSEN**, um ohne zu speichern zum vorhergehenden Bildschirm zurückzukehren.



→ Das Stichmuster wird vorübergehend auf dem "Wechseldatenträger" unter "Arbeitsplatz" gespeichert.

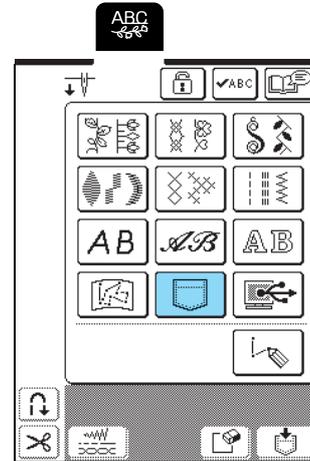
**4** Markieren Sie die ".pmu"-Datei des Stichmusters in "Wechselmedium" und kopieren Sie die Datei in den Computer.



**Hinweis**  
Schalten Sie die Maschine nicht aus, während die Meldung "Muster wird gespeichert" angezeigt wird, da sonst Daten verloren gehen können.

**Laden von Stichmustern aus dem Speicher der Maschine**

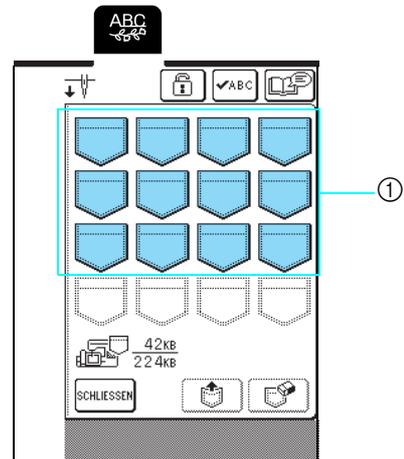
**1** Drücken Sie .



→ Der Speicherauswahl-Bildschirm wird angezeigt.

**2** Wählen Sie ein Stichmuster zum Laden aus.

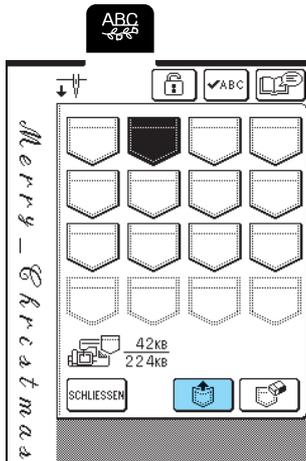
- \* Drücken Sie , damit das in dieser Tasche gespeicherte Muster angezeigt wird. Wird das ganze gespeicherte Muster nicht angezeigt, drücken Sie **ABC**, um das ganze Stichmuster zu sehen.
- \* Drücken Sie **SCHLIESSEN**, um ohne zu speichern zum vorhergehenden Bildschirm zurückzukehren.



① Taschen mit gespeicherten Stichmustern

**3** Drücken Sie .

\* Drücken Sie die Taste , um das Stichmuster zu löschen.



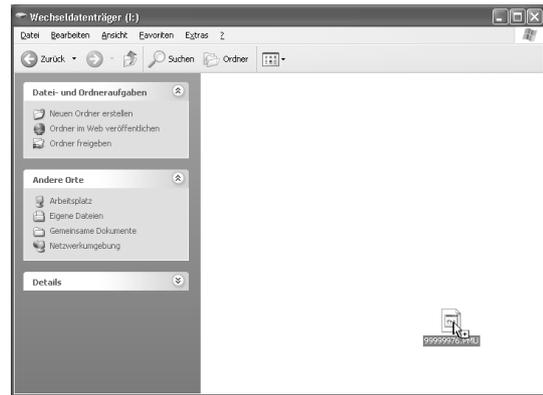
→ Das ausgewählte Stichmuster wird geladen und der Nähbildschirm wird angezeigt.

## Laden von Stichmustern vom Computer

- 1** Stecken Sie das USB-Kabel in die entsprechenden USB-Anschlussbuchsen am Computer und an der Maschine ein (siehe Seite 105).
- 2** Öffnen Sie "Arbeitsplatz" im Computer und markieren Sie "Wechseldatenträger".



**3** Verschieben/Kopieren Sie das Stichmuster auf den "Wechseldatenträger".

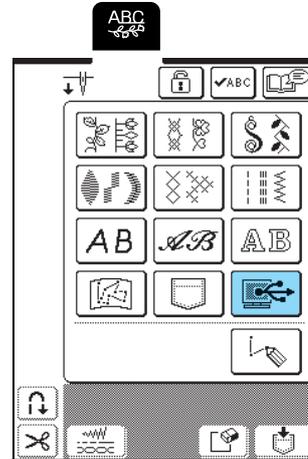


→ Die Stichmusterdaten auf dem "Wechseldatenträger" werden in die Maschine geschrieben.

 **Hinweis**

- Trennen Sie das USB-Kabel nicht, solange Daten eingelesen werden.
- Erstellen Sie keine Ordner im "Wechseldatenträger". Da Ordner nicht angezeigt werden, können Stichmusterdaten in Ordnern nicht aufgerufen werden.

**4** Drücken Sie .



→ Die Stichmuster im Computer werden im Auswahlbildschirm angezeigt.

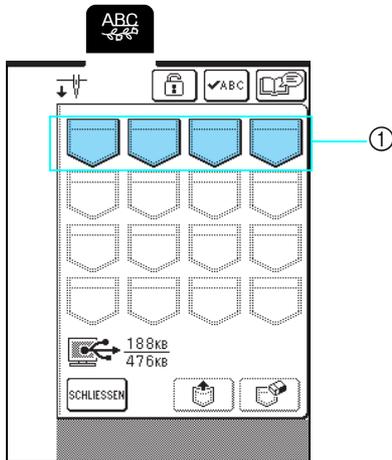


4

Buchstaben-/Dekorstiche

**5 Wählen Sie ein Stichmuster zum Laden aus.**

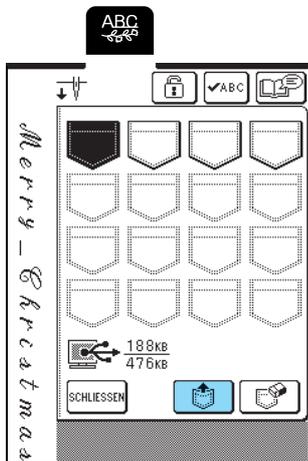
- \* Drücken Sie , damit das in dieser Tasche gespeicherte Muster angezeigt wird. Wird das ganze gespeicherte Muster nicht angezeigt, drücken Sie , um das ganze Stichmuster zu sehen.
- \* Drücken Sie , um ohne zu speichern zum vorhergehenden Bildschirm zurückzukehren.



① Taschen mit gespeicherten Stichmustern

**6 Drücken Sie .**

- \* Drücken Sie die Taste , um das Stichmuster zu löschen.



→ Das ausgewählte Stichmuster wird geladen und der Nähbildschirm wird angezeigt.

**Hinweis**

Das aus dem Computer geladene Muster wird vorübergehend in die Maschine geschrieben. Es wird aus der Maschine gelöscht, wenn diese ausgeschaltet wird. Wenn Sie das Stichmuster behalten möchten, speichern Sie es in einer Tasche in der Maschine (siehe "Speichern von Stichmustern in den Speicher der Maschine" auf Seite 103).

**VORSICHT**

- Wenn Sie das USB-Kabel trennen: Klicken Sie vor dem Trennen des USB-Kabels auf das Symbol "Hardwarekomponente entfernen oder auswerfen" in der Taskleiste von Windows® Me/2000 oder das Symbol "Hardware sicher entfernen" in der Taskleiste von Windows® XP. Trennen Sie anschließend, wenn der Wechseldatenträger sicher deinstalliert worden ist, das USB-Kabel vom Computer und von der Maschine.



Achten Sie unter Windows 98SE darauf, bevor Sie das USB-Kabel vom Computer und vom der Maschine trennen, dass die Zugriffsanzeige nicht blinkt.

**Hinweis**

- Führen Sie auf jeden Fall die oben beschriebenen Schritte aus, bevor Sie das USB-Kabel vom Computer und von der Maschine trennen, andernfalls treten möglicherweise Funktionsstörungen am Computer auf, die Daten werden nicht richtig geschrieben, oder der Daten-/Datenschreibbereich der Maschine wird beschädigt.
- Das aus dem Computer geladene Muster wird vorübergehend in die Maschine geschrieben. Es wird aus der Maschine gelöscht, wenn diese ausgeschaltet wird. Wenn Sie das Muster behalten möchten, speichern Sie es in der Maschine (siehe "Speichern von Stichmustern in den Speicher der Maschine" auf Seite 103).



# Kapitel 5

## Sticken

### BEVOR SIE MIT DEM STICKEN BEGINNEN ..... 110

Einsetzen des Stickfußes "U" .....	111
Anbringen der Stickeinheit .....	112
■ Abnehmen der Stickeinheit .....	113

### AUSWÄHLEN VON STICKMUSTERN ..... 114

■ Urheberrechtliche Information .....	114
■ Stickmuster-Auswahlbildschirme.....	114
Ein-Punkt-Muster/Blumenmuster .....	115
Buchstabenmuster .....	116
Umrundungen.....	117
Stickkarten.....	118
■ Stickkarten (gesondert erhältlich).....	118
Laden von Stickmustern aus dem Nähmaschinen-/	
Computerspeicher.....	118

### STICKBILDSCHIRMANZEIGE ..... 119

■ Tastenfunktionen.....	119
-------------------------	-----

### VORBEREITEN DES STOFFES..... 120

Stickunterlegvlies am Stoff befestigen.....	120
Einspannen des Stoffes in den Stickrahmen.....	121
■ Arten von Stickrahmen.....	121
■ Einspannen des Stoffes .....	122
■ Benutzung der Stickschablone.....	122
Sticken von kleinen Stoffteilen und Ecken.....	123
■ Sticken von kleinen Stoffteilen .....	123
■ Sticken von Ecken und Kanten.....	123
■ Besticken von Borten und Bändern .....	123

### EINSETZEN DES STICKRAHMENS ..... 124

■ Abnehmen des Stickrahmens.....	124
----------------------------------	-----

### EDITIEREN DES STICKMUSTERS ..... 125

Ändern der Stickrahmen-Anzeige .....	125
Ändern der Stickposition .....	125
Drehen des Musters .....	126
Ändern der Stichtmustergröße .....	126
Horizontale Spiegelung des Stickbildes.....	127
Ändern der Stichtdichte	
(nur Buchstaben und Umrundungen).....	128
Ändern der Farben von einzelnen Buchstaben.....	128

### STICKMUSTER PRÜFEN..... 129

Prüfen der Stickposition.....	129
Vorschau des Stickmusters.....	130

### STICKEN EINES STICKMUSTERS ..... 131

Sticken eines schönen Abschlusses .....	131
■ Stick-Stichplattenabdeckung.....	131
Stickmuster.....	132
Sticken von Applikationsmustern.....	133
Wenn der Unterfaden aufgebraucht ist .....	134
Wenn der Faden während des Stickens reißt.....	135
Sticken wieder von vorne beginnen.....	136
Einstellen der Fadenspannung.....	136
■ Richtige Fadenspannung .....	136
■ Wenn der Oberfaden zu straff ist.....	137
■ Wenn der Oberfaden zu locker ist.....	137
Automatisches Fadenabschneiden	
(Fadenabschneiden am Ende einer Stickfarbe).....	137
Ändern der Stickgeschwindigkeit.....	138
Ändern der Garnfarben-Anzeige .....	138

### VERWENDEN DER SPEICHERFUNKTION ... 140

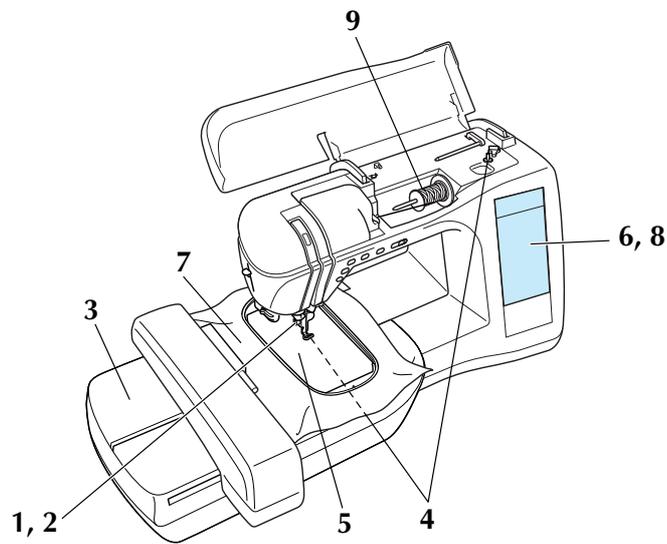
Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung von Stickdaten .....	140
■ Verwendbare Stickdatentypen .....	140
■ Mit den folgenden Eigenschaften verwendbare Computer	
und Betriebssysteme .....	140
■ Vorsichtsmaßnahmen bei der Erstellung und Speicherung von	
Stickdaten mit dem Computer .....	140
■ Tajima-Stickdaten (.dst) .....	140
■ Warenzeichen.....	140
Speichern von Stickmustern in den Speicher der Maschine .....	141
■ Wenn der Speicher voll ist.....	141
Speichern von Stichtmustern im Computer .....	142
Laden von Stickmustern aus dem Speicher der Maschine ...	143
Laden von Stickmustern vom Computer .....	144

### STICKANWENDUNGEN ..... 146

Applikationen unter Verwendung eines	
Rahmenmusters (1).....	146
Applikationen unter Verwendung eines	
Rahmenmusters (2).....	147

## BEVOR SIE MIT DEM STICKEN BEGINNEN

Die Stickprozeduren sind nachfolgend aufgeführt.



Schritt Nr.	Vorgang	Seite
1	Setzen Sie den Stickfuß "U" ein.	111
2	Verwenden Sie eine 75/11 Heimgnämaschinen-Nadel.*	34
3	Montieren Sie den Sticktisch.	112
4	Spulen Sie ein Stickgarn auf die Unterfadenspule und setzen Sie dann die Spule ein.	24,27
5	Unterlegen Sie den Stoff mit Vlies und spannen Sie beides in den Stickrahmen ein.	120
6	Schalten Sie die Maschine ein und wählen Sie dann das Stickmuster.	114
7	Befestigen Sie den Stickrahmen an der Stickeinheit.	124
8	Prüfen Sie Größe und Position des Stickmusters und stellen Sie es bei Bedarf ein.	129
9	Wählen Sie das Stickgarn entsprechend dem Stickmuster (Oberfaden).	28

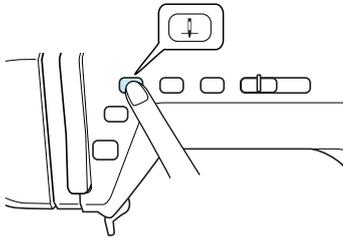
\* Zum Stickten auf schweren Stoffen oder Unterlegmaterial (z. B. Jeansstoff, Schaumstoff usw.) sollte eine Nadel der Stärke 90/14 benutzt werden.

## Einsetzen des Stickfußes "U"

### **! VORSICHT**

- Drücken Sie beim Einsetzen eines Nähfußes immer  im Bedienfeld. Wenn Sie versehentlich die Taste "Start/Stop" drücken, könnten Sie sich verletzen.
- Achten Sie darauf, dass Sie zum Sticken immer den Stickfuß "U" benutzen. Wenn Sie einen anderen Nähfuß verwenden, könnte die Nadel auf den Nähfuß treffen, sich verbiegen oder abbrechen und Verletzungen verursachen.

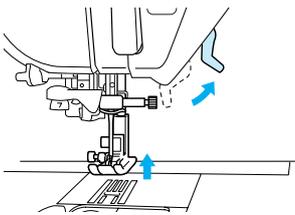
- 1** Drücken Sie die Taste "Nadelposition", um die Nadel anzuheben.



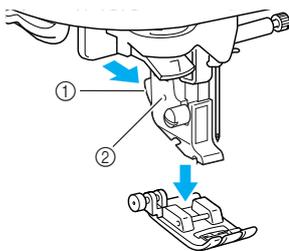
- 2** Drücken Sie .

→ Der Bildschirm "Nähfuß-/Nadelwechsel" wird angezeigt und alle Bildschirm- und Bedientasten werden gesperrt.

- 3** Heben Sie den Nähfußhebel an.

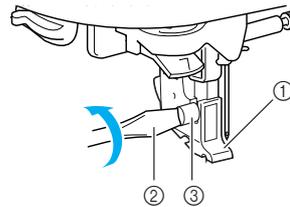


- 4** Drücken Sie zum Lösen des Nähfußes den schwarzen Knopf an der Rückseite des Nähfußhalters.



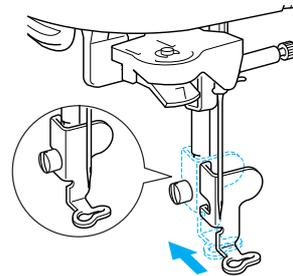
- ① Schwarzer Knopf  
② Nähfußhalter

- 5** Lösen Sie die Schraube des Nähfußhalters mit dem mitgelieferten Schraubendreher und nehmen Sie den Nähfußhalter ab.



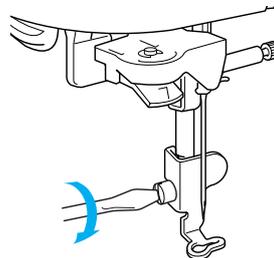
- ① Nähfußhalter  
② Schraubendreher  
③ Nähfußhalterschraube

- 6** Setzen Sie den Stickfuß "U" so ein, dass die Nähfußhalterschraube in die Kerbe im Nähfuß passt.



\* Achten Sie beim Einsetzen darauf, dass der Stickfuß "U" senkrecht ist.

- 7** Halten Sie den Stickfuß mit der rechten Hand fest und ziehen Sie die Nähfußhalterschraube mit dem mitgelieferten Schraubendreher an.



### **! VORSICHT**

- Benutzen Sie den mitgelieferten Schraubendreher, um die Schraube des Nähfußhalters fest anzuziehen. Ist die Schraube locker, kann die Nadel auf den Nähfuß treffen und Verletzungen verursachen.

- 8** Drücken Sie  oder  im angezeigten Bildschirm.

→ Alle Bildschirm- und Bedientasten werden freigegeben und der vorherige Bildschirm wird angezeigt.

## Anbringen der Stickeinheit

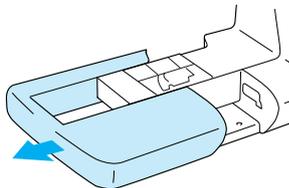
### ! VORSICHT

- Bewegen Sie die Maschine nicht, wenn die Stickeinheit installiert ist. Die Stickeinheit könnte sich von der Maschine lösen und Verletzungen verursachen.
- Halten Sie Hände und Fremdkörper von Stickeinheit und Rahmen fern, wenn Sie mit der Maschine sticken. Andernfalls könnte es zu Verletzungen kommen.
- Wenn die Initialisierung der Stickeinheit nicht richtig ausgeführt werden konnte, ertönt ein Summton. Führen Sie in diesem Fall die Initialisierung erneut durch. Es handelt sich dabei nicht um eine Fehlfunktion.

### Hinweis

- Berühren Sie nicht den Stickeinheit-Anschlussstecker, andernfalls könnten die Stifte des Steckers oder die Maschine beschädigt werden.
- Behandeln Sie die Stickeinheit nicht mit Gewalt und heben Sie die Maschine nie an der Stickeinheit hoch, andernfalls könnte die Stickeinheit beschädigt werden.
- Bewahren Sie die Stickeinheit immer im Transportkoffer auf.

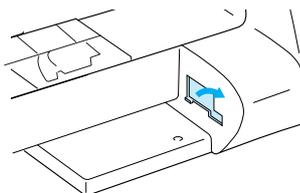
- 1** Schalten Sie die Maschine aus und nehmen Sie das Zubehörfach ab.



### Hinweis

Vor dem Anbringen der Stickeinheit muss die Nähmaschine unbedingt ausgeschaltet werden, da die Maschine sonst beschädigt werden kann.

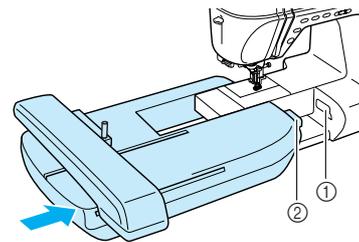
- 2** Schieben Sie den Deckel der Anschlussbuchse in die Pfeilrichtung, um die Anschlussbuchse zu öffnen.



### Hinweis

Schließen Sie den Deckel der Anschlussbuchse immer, wenn die Stickeinheit nicht benutzt wird.

- 3** Stecken Sie den Stickeinheit-Anschluss in die Anschlussbuchse und drücken Sie die Stickeinheit leicht hinein, bis sie einrastet.



- ① Anschlussbuchse
- ② Stickeinheit-Anschluss

### Hinweis

- Zwischen Maschine und Stickeinheit darf kein Zwischenraum sein, andernfalls wird das Stickmuster nicht einwandfrei gestickt. Achten Sie deshalb darauf, dass der Anschluss ganz in der Anschlussbuchse sitzt.
- Drücken Sie nicht am Stickarm, wenn Sie die Stickeinheit in die Maschine einsetzen, andernfalls könnte die Stickeinheit beschädigt werden.

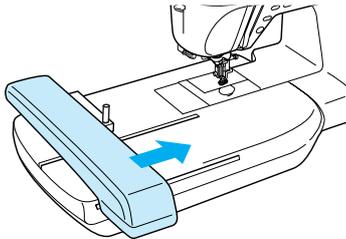
- 4** Schalten Sie die Maschine ein.

→ Am Bildschirm wird eine Meldung angezeigt.

## 5 Drücken Sie .



→ Der Stickarm fährt in die Ausgangsposition.



### VORSICHT

- Halten Sie Hände und Fremdkörper von Stickeinheit und Rahmen fern, wenn Sie mit der Maschine sticken. Andernfalls könnte es zu Verletzungen kommen.

### Hinweis

Wenn die Maschine nicht richtig initialisiert wurde, wird der Anfangsbildschirm möglicherweise nicht angezeigt. Das ist jedoch normal und kein Hinweis auf eine Funktionsstörung. Schalten Sie in diesem Fall die Maschine aus und wieder ein.

## 6 Die Meldung wird nach 15 Sekunden gelöscht. Sie können auch drücken, um mit dem nächsten Schritt fortzufahren.



### Hinweis

Nachdem der Stickarm in die Ausgangsposition gefahren ist, wird eine Bestätigungsmeldung zum Absenken des Rahmensicherungshebels angezeigt. Fahren Sie mit der Musterauswahl fort und vergessen Sie nicht, den Rahmensicherungshebel zu senken, wenn der Stickrahmen eingesetzt ist.

→ Der Stickmuster-Auswahlbildschirm wird angezeigt.

## ■ Abnehmen der Stickeinheit

### 1 Wählen Sie oder und drücken Sie dann .

→ Der Stickarm fährt in die Ruheposition.

### VORSICHT

- Nehmen Sie immer den Stickrahmen ab, bevor Sie die Taste  drücken. Der Rahmen könnte sonst den Stickfuß berühren und Verletzungen verursachen.
- Die Stickeinheit kann nicht verstaut werden, wenn dieser Schritt nicht ausgeführt wird.

### Hinweis

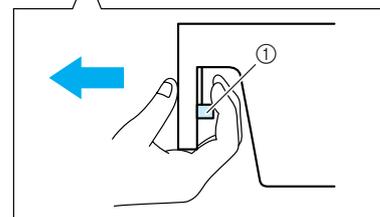
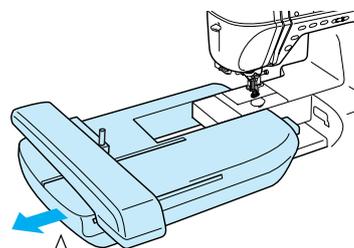
Wenn der Stickarm nicht in seine Ruheposition gefahren wird, kann die Stickeinheit nicht im Transportkoffer verstaut werden.

### 2 Schalten Sie die Maschine aus.

### Hinweis

Vor dem Abnehmen der Stickeinheit muss die Nähmaschine unbedingt ausgeschaltet werden, da die Maschine sonst beschädigt werden kann.

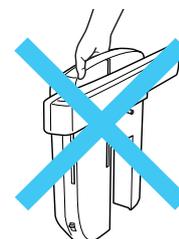
### 3 Drücken Sie den Freigabeknopf unten am Ende der Stickeinheit und ziehen Sie dann die Stickeinheit von der Maschine weg.



① Freigabeknopf

### VORSICHT

- Tragen Sie die Stickeinheit nicht am Freigabeknopf-Fach.



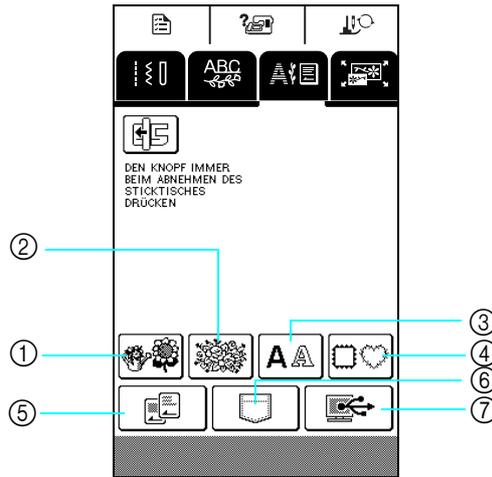
# AUSWÄHLEN VON STICKMUSTERN

## Urheberrechtliche Information

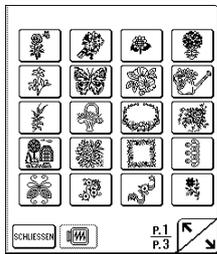
Die in der Nähmaschine und auf den Stickkarten (nicht im Lieferumfang) gespeicherten Stickmuster sind nur für den privaten Gebrauch bestimmt. Jede öffentliche oder kommerzielle Nutzung von urheberrechtlich geschützten Mustern verstößt gegen das Urheberrecht und ist strengstens untersagt.

## Stickmuster-Auswahlbildschirme

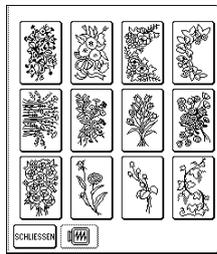
Der Maschinenspeicher enthält viele Buchstaben- und Dekorstickmuster. Wenn der Stickarm in die Ausgangsposition fährt, wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie ein Stickmuster wählen können. Wenn ein anderer Bildschirm angezeigt wird, drücken Sie .



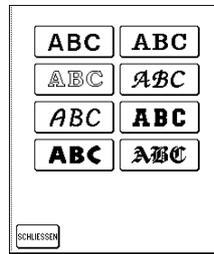
① Ein-Punkt-Muster



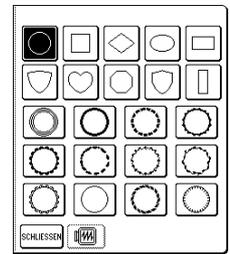
② Blumenmuster



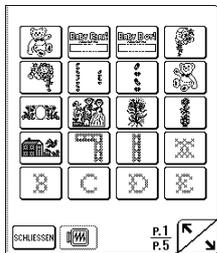
③ Buchstabenmuster



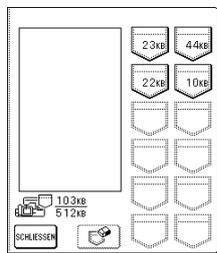
④ Umrandungen



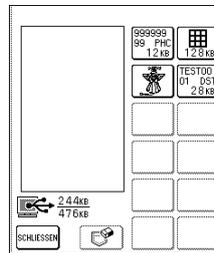
⑤ Stickkarten (nicht im Lieferumfang)



⑥ Im Speicher der Nähmaschine gespeicherte Stickmuster



⑦ Im Computer gespeicherte Stickmuster

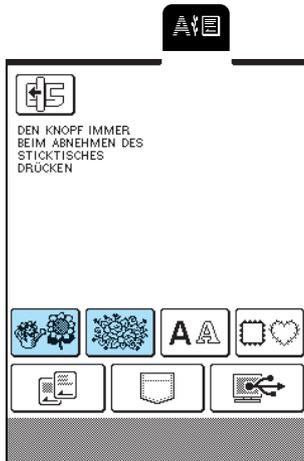


Der angezeigte Bildschirm ist je nach eingesetzter Karte unterschiedlich.

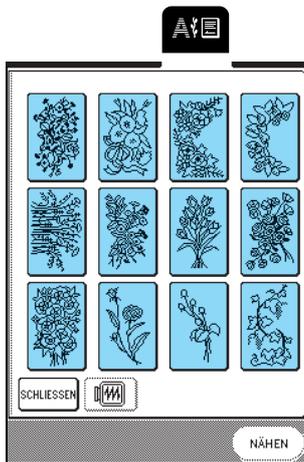
Drücken Sie  zur Anzeige der vorhergehenden oder nächsten Seite.

## Ein-Punkt-Muster/Blumenmuster

1 Wählen Sie einen Stickmustertyp aus.

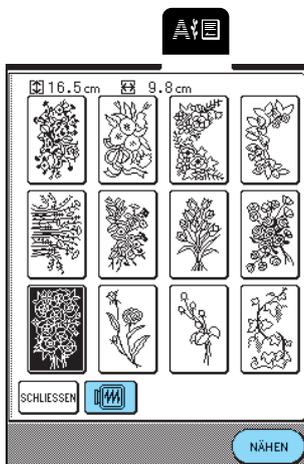


2 Wählen Sie ein Stickmuster aus.



3 Drücken Sie **NÄHEN**.

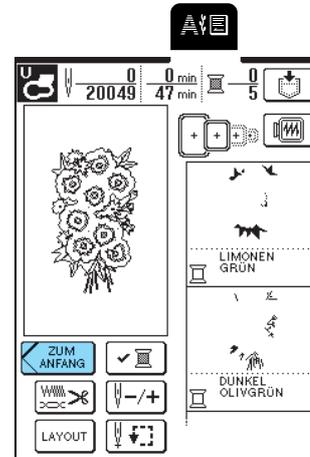
\* Drücken Sie , um ein Bild des Stickmusters anzuzeigen.



→ Der Stickbildschirm wird eingeblendet.

4 Fahren Sie fort mit Schritt "STICKBILDSCHIRMANZEIGE" auf Seite 119.

\* Um ein anderes Stickmuster auszuwählen, drücken Sie . (Nach einer Bestätigungsmeldung zum Löschen des ausgewählten Musters wird der Stickmuster-Auswahlbildschirm angezeigt.)

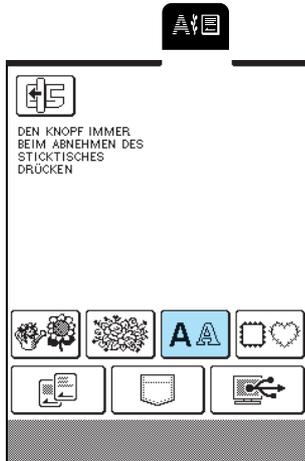


5

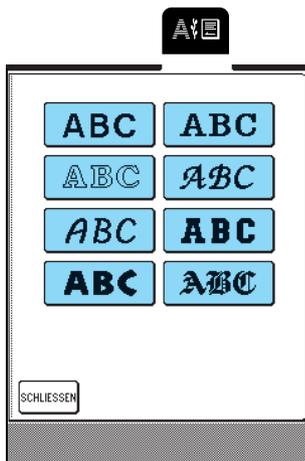
Sticken

## Buchstabenmuster

1 Drücken Sie .



2 Wählen Sie ein Zeichenformat aus.



3 Rufen Sie mit     den Auswahlbildschirm für Buchstaben auf und wählen Sie anschließend den Buchstaben, den Sie sticken möchten.

- \* Um die Größe zu ändern, drücken Sie , bis die gewünschte Größe eingestellt ist.
- \* Wenn Sie einen falschen Buchstaben ausgewählt haben, drücken Sie , um den Buchstaben zu löschen.
- \* Wenn das Muster zu klein ist, um es deutlich zu sehen, drücken Sie die Taste , um es überprüfen.
- \* Drücken Sie , um alle eingegebenen Buchstaben anzuzeigen.



### Anmerkung

- Das nächste Zeichen, das ausgewählt wird, hat die neue Schriftgröße.
- Wenn Buchstaben einmal kombiniert sind, können Sie die Größe nicht mehr ändern.

4 Drücken Sie .

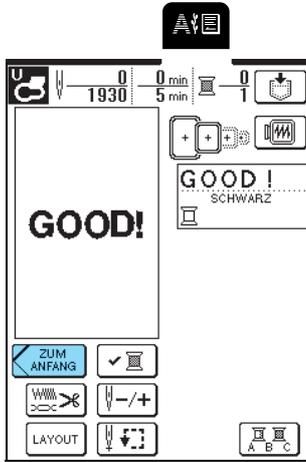
- \* Drücken Sie , um ein Bild des Stickmusters anzuzeigen.



→ Der Stickbildschirm wird eingeblendet.

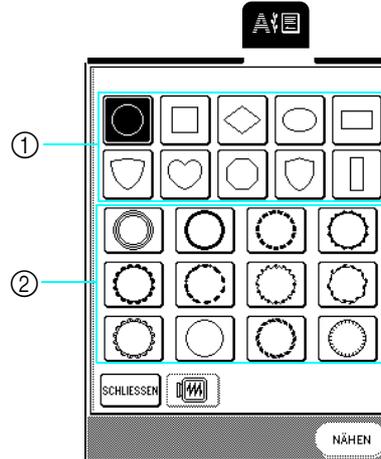
**5** **Fahren Sie fort mit Schritt  
"STICKBILDSCHIRMANZEIGE" auf Seite 119.**

\* Um einen anderen Buchstaben zu wählen, drücken Sie . (Nach einer Bestätigungsmeldung zum Löschen des ausgewählten Musters wird der Stickmuster-Auswahlbildschirm angezeigt.)



**Umrandungen**

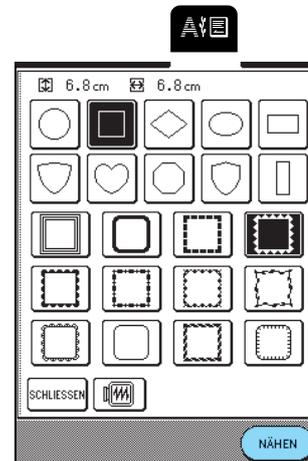
- 1** Drücken Sie .
- 2** Wählen Sie im oberen Teil des Bildschirms die Form der Umrandung aus. Wählen Sie das Umrandungsmuster im unteren Teil des Bildschirms.



- ① Rahmenformen
- ② Umrandungen

**3** Drücken Sie .

\* Drücken Sie , um ein Bild des Stickmusters anzuzeigen.



→ Der Stickbildschirm wird eingeblendet.

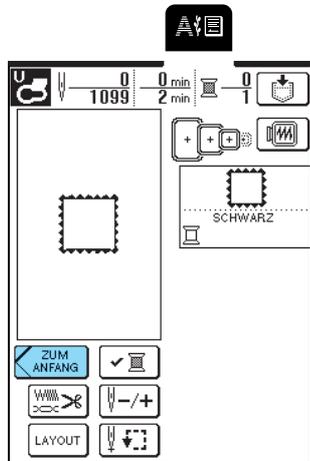


**5**

Sticken

**4** **Fahren Sie fort mit Schritt “STICKBILDSCHIRMANZEIGE” auf Seite 119.**

\* Um ein anderes Stickmuster auszuwählen, drücken Sie . (Nach einer Bestätigungsmeldung zum Löschen des ausgewählten Musters wird der Stickmuster-Auswahlbildschirm angezeigt.)



**Stickkarten**

**Stickkarten (gesondert erhältlich)**

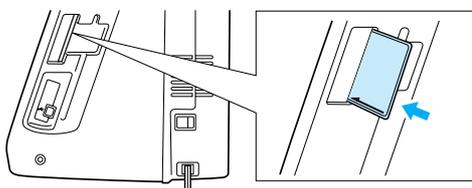
- Wenn keine Original-Stickkarten verwendet werden, funktioniert die Maschine möglicherweise nicht richtig. Benutzen Sie daher ausschließlich Stickkarten, die speziell für diese Maschine hergestellt wurden.
- Stickkarten, die im Ausland erworben wurden, funktionieren unter Umständen nicht mit dieser Maschine.
- Stickkarten dürfen nur eingesteckt und entnommen werden, wenn das Symbol  angezeigt wird, oder wenn die Maschine ausgeschaltet ist.
- Bewahre Sie Stickkarten in der zugehörigen Schutzhülle auf.



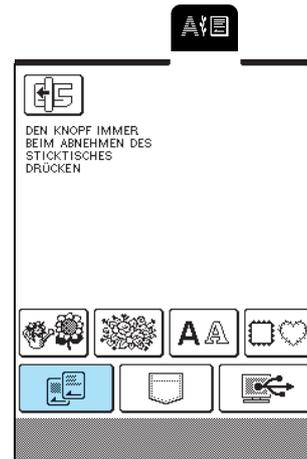
**Hinweis**

Legen Sie die Stickkarte nur in der auf der Karte dargestellten Pfeilrichtung ein, wenden Sie beim Einlegen keine Gewalt an und schieben Sie außer Stickkarten keine anderen Gegenstände in den Schacht hinein, andernfalls könnte die Maschine beschädigt werden.

**1** **Führen Sie die Stickkarte vollständig in den Stickkarten-Einsteckschlitz an der rechten Seite der Maschine ein, wobei die mit einem Pfeil markierte Seite der Karte zu Ihnen zeigen muss.**



**2** **Drücken Sie**  **.**



→ Der Stickmuster-Auswahlbildschirm der Karte wird angezeigt.

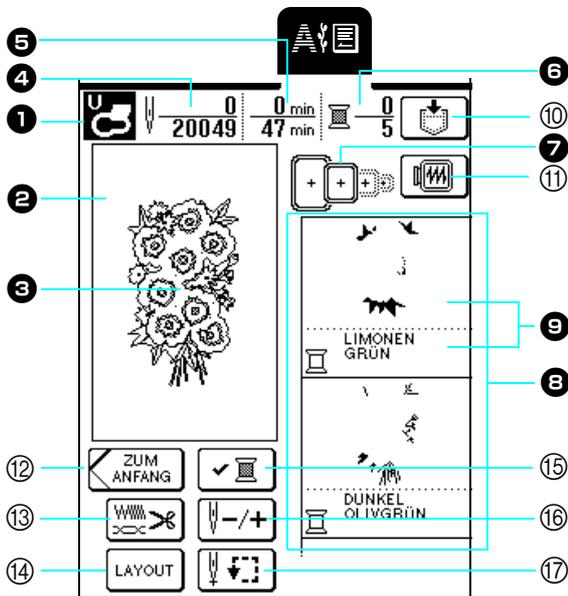
**3** **Führen Sie zur Auswahl eines Stickmusters die Schritte unter “Ein-Punkt-Muster/ Blumenmuster” auf Seite 115 aus.**

**Laden von Stickmustern aus dem Nähmaschinen-/Computerspeicher**

Zum Laden von Mustern aus dem Speicher der Maschine oder des Computers, siehe Seiten 143 und 144.

# STICKBILDSCHIRMANZEIGE

Mit den Editiertasten können Sie die Stickmuster auf vielfältige Weise verändern, wie z. B. vergrößern/verkleinern oder spiegeln.



- 1 Anzeige des Codes für den geeigneten Nähfuß. Verwenden Sie beim Stickten immer den Stickfuß "U".
- 2 Anzeige des Stickbereichs für den extragroßen Stickrahmen (26 cm × 16 cm (ca. 10-1/4 Zoll × 6-1/4 Zoll)).
- 3 Anzeige des ausgewählten Stickmusters.
- 4 Anzeige der Gesamtzahl der Stiche im gewählten Muster und die Anzahl der bereits gestickten Stiche.
- 5 Anzeige der erforderlichen Gesamtzeit und der bereits benötigten Zeit zum Stickten des Musters (ohne die Zeit für Garnwechsel).
- 6 Anzeige der Anzahl der Farben für das betreffende Muster und die Nummer der Farbe, mit der gerade gestickt wird.
- 7 Anzeige der Stickrahmen, die für das gewählte Muster geeignet sind. Achten Sie darauf, dass Sie den richtigen Rahmen verwenden (siehe Seite 121).
- 8 Anzeige der Reihenfolge, in der die Farben verarbeitet werden. In der Reihenfolge sticken und von oben beginnen.
- 9 Anzeige der Fadenfarbe (unten) und des gestickten Teils (oben).

## ■ Tastenfunktionen

Nr.	Taste	Name	Funktion	Seite
10		Speichertaste	Drücken Sie diese Taste, um das Muster zu speichern.	141 – 143
11		Bildtaste	Drücken Sie diese Taste, um eine Vorschau des Stickmusters anzuzeigen und die Rahmengröße zu überprüfen.	130
12		Zurück	Drücken Sie diese Taste, um zum Musterkategorie-Bildschirm zurückzukehren.	–
13		Fadeneinstellungstaste	Drücken Sie diese Taste, um das Abschneiden am Ende einer Stickgarnfarbe oder die Fadenspannung und Stickdichte einzustellen.	128, 136–137
14		Layout-Taste	Drücken Sie diese Taste, um das Musterlayout zu ändern.	125 – 127
15		Taste "Farbe prüfen"	Drücken Sie diese Taste, um die Stickreihenfolge der Farben zu prüfen.	132
16		Vorwärts-/Rückwärtstaste	Drücken Sie diese Taste, um die Nadel im Muster vor- oder rückwärts zu bewegen. Das ist praktisch, wenn der Faden während des Stickens reißt oder wenn Sie einen bestimmten Bereich erneut sticken möchten.	135 – 136
17		Probetaste	Drücken Sie diese Taste, um den Stickrahmen zu verschieben und die Stickposition zu überprüfen, oder um die Nadelposition vor dem Stickten zu ändern.	129



### Anmerkung

Abhängig vom ausgewählten Stickmuster sind manche Editierfunktionen nicht verfügbar. Gestrichelt dargestellte Tasten haben keine Funktion.



5

Stickten

# VORBEREITEN DES STOFFES

## ⚠ VORSICHT

- Verwenden Sie Stoffe, die dünner sind als 3 mm (ca. 1/8 Zoll). Stoffe dicker als 3 mm (ca. 1/8 Zoll) können dazu führen, dass die Nadel abbricht.
- Wenn Sie Stoffschichten mit dickem Füllmaterial usw. verwenden, können Sie noch attraktivere Muster sticken, indem Sie die Stickfußhöhe im Stickeinstellungs-Bildschirm anpassen (siehe unten).
- Bei sehr dicken Frotteetüchern empfehlen wir, ein Stück wasserlösliches Unterlegmaterial auf den Frottee zu legen. Dadurch wird der Flor des Frottees nach unten gedrückt und die Stickerei wird schöner.

### Anmerkung

Bei dieser Maschine wird die Höhe des Stickfußes "U" automatisch entsprechend der Dicke des bestickten Stoffes eingestellt. Wenn Sie auf dickerem Stoff sticken, z. B. Stoff mit Füllmaterial, passen Sie die Stickfußhöhe im Einstellungsbildschirm an.

Drücken Sie dazu  und anschließend  oder  in der Anzeige NÄHFUSSHÖHE auf P. 3 im Bildschirm, um die Stickfußhöhe entsprechend der Stoffdicke einzustellen.

Erhöhen Sie den Wert, um den Stickfuß weiter anzuheben (siehe Seite 20). (Normalerweise beträgt die Höhe 1,5 mm.)



## Stickunterleglies am Stoff befestigen

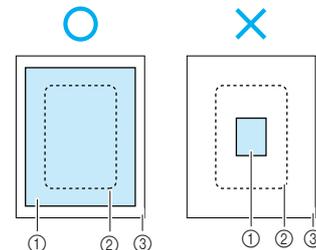
Um die besten Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie zum Stick immer Stickunterleglies verwenden. Beachten Sie Folgendes, damit die Stickerei sich nicht zusammenzieht oder ungleichmäßig wird. Wenn Sie Stoffe besticken, die nicht gebügelt werden können (wie z. B. Frottee oder Stoffe mit Schlingen, die sich beim Bügeln vergrößern) und bei Teilen, die schwer zu bügeln sind, legen Sie das Stickunterleglies unter den Stoff, ohne es zu befestigen, und spannen beides in den Stickrahmen.

## ⚠ VORSICHT

- Verwenden Sie zum Besticken von Stretchgeweben, dünnen und grob gewebten Stoffen und solchen, die sich leicht zusammenziehen, immer ein Stickunterleglies. Die Nadel könnte sonst abbrechen und Sie könnten sich dadurch verletzen. Wenn Sie kein Stickunterleglies verwenden, wird möglicherweise kein optimales Ergebnis erzielt.

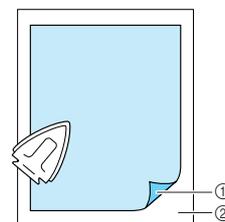
### 1 Bereiten Sie das Stickunterleglies zum Stick vor.

- \* Verwenden Sie ein Stück Unterleglies, das größer ist als der Stickrahmen. Achten Sie beim Einspannen des Stoffes in den Stickrahmen darauf, dass das Unterleglies an allen Ecken fest eingeklemmt ist, damit keine Falten entstehen können.



- ① Unterlegmaterial
- ② Größe des Stickrahmens
- ③ Stoff

### 2 Bügeln Sie das Stickunterleglies mit einem Dampfbügeleisen auf die linke Stoffseite.



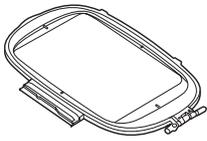
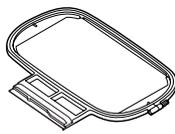
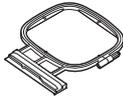
- ① Verbindungsseite des Unterlegmaterials
- ② Stoff (linke Seite)

### Anmerkung

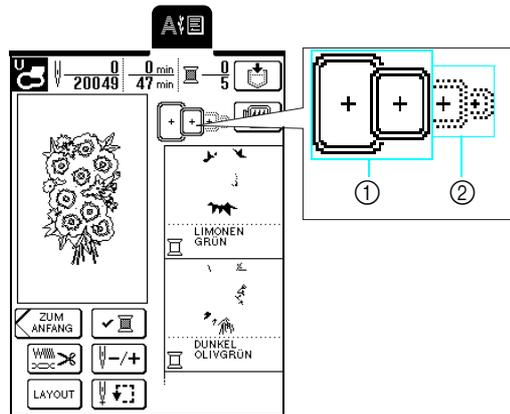
Benutzen Sie zum Besticken von dünnen Stoffen wie Organza und Batist und von florigen Stoffen wie Frottee und Kord ein wasserlösliches Unterleglies (nicht im Lieferumfang), um ein optimales Ergebnis zu erzielen. Das wasserlösliche Stickunterleglies löst sich in Wasser vollständig auf und gibt Ihrer Stickerei so ein schöneres Aussehen.

## Einspannen des Stoffes in den Stickrahmen

### ■ Arten von Stickrahmen

Extragroß	Groß	Mittel (nicht im Lieferumfang)	Klein (nicht im Lieferumfang)
			
Stickbereich: 26 cm × 16 cm (ca. 10 - 1/4 Zoll × 6 - 1/4 Zoll)	Stickbereich: 18 cm × 13 cm (ca. 7 Zoll × 5 Zoll)	Stickbereich: 10 cm × 10 cm (ca. 4 Zoll × 4 Zoll)	Stickbereich: 2 cm × 6 cm (ca. 1 Zoll × 2-1/2 Zoll)
Zum Besticken verbundener oder kombinierter Buchstaben und Stickmuster, sowie zum Sticken großer Muster.	Zum Sticken von Stickmustern, die kleiner sind als 18 cm × 13 cm (ca. 7 Zoll × 5 Zoll).	Zum Sticken von Mustern, die kleiner sind als 10 cm × 10 cm (ca. 4 Zoll × 4 Zoll)	Zum Sticken von kleinen Mustern, wie Namensschildern.

Wählen Sie einen für die Stickmustergröße geeigneten Rahmen. Die Rahmenoptionen werden im Bildschirm angezeigt.



- ① Kann verwendet werden
- ② Kann nicht verwendet werden

### **! VORSICHT**

- Die Verwendung eines zu kleinen Rahmens kann zur Folge haben, dass der Stickfuß während des Stickens auf den Rahmen trifft und Verletzungen verursacht.



Sticken

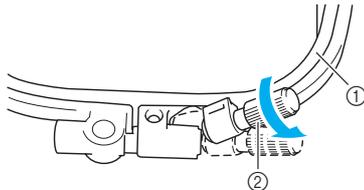
## ■ Einspannen des Stoffes



### Hinweis

Wenn der Stoff nicht straff ist, wird das Muster möglicherweise schief oder der Stoff knittig. Führen Sie die unten aufgeführten Schritte aus, um den Stoff fest in den Stickrahmen zu spannen, damit er sich nicht löst. Stellen Sie außerdem sicher, dass Sie auf einer ebenen Fläche arbeiten, wenn Sie den Stoff in den Stickrahmen einspannen.

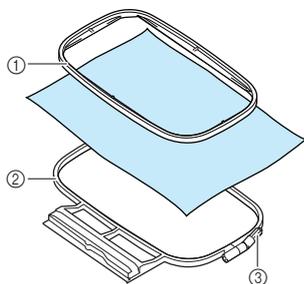
- 1 Heben und lösen Sie die Rahmeneinstellschraube und nehmen Sie dann den inneren Rahmen heraus.



- ① Innenrahmen
- ② Rahmeneinstellschraube

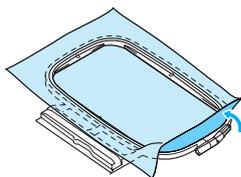
- 2 Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben auf den Außenrahmen und legen Sie darauf den Innenrahmen.

\* Richten Sie die Markierung  $\triangle$  am Innenrahmen mit der Markierung  $\nabla$  am Außenrahmen aus.

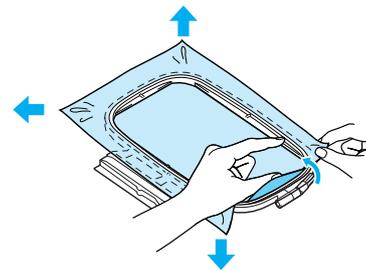


- ① Innenrahmen
- ② Außenrahmen
- ③ Rahmeneinstellschraube

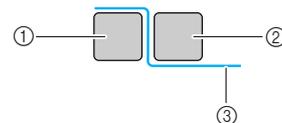
- 3 Ziehen Sie die Rahmeneinstellschraube leicht fest und straffen Sie dann den Stoff durch vorsichtiges Ziehen an den Stoffkanten.



- 4 Spannen Sie den Stoff vorsichtig und drehen Sie anschließend die Rahmeneinstellschraube fest, damit der Stoff gespannt bleibt.



\* Achten Sie darauf, dass die Kanten des Innen- und Außenrahmens aufeinander ausgerichtet sind.



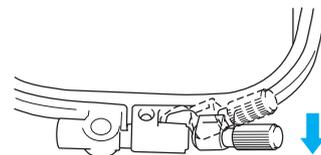
- ① Außenrahmen
- ② Innenrahmen
- ③ linke Stoffseite



### Anmerkung

- Nach dem Spannen sollte der Stoff einen trommelähnlichen Laut erzeugen, wenn Sie auf ihn klopfen.
- Spannen Sie den Stoff von allen vier Ecken und Kanten, und ziehen Sie dabei die Rahmeneinstellschraube fest.

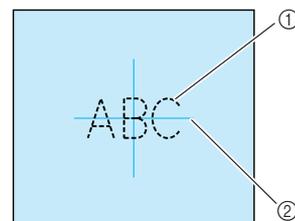
- 5 Stellen Sie die Rahmeneinstellschraube in ihre ursprüngliche Position zurück.



## ■ Benutzung der Stickschablone

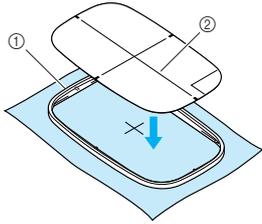
Wenn Sie das Muster an einer bestimmten Stelle sticken möchten, spannen Sie den Stoff mit der Stickschablone in den Stickrahmen ein.

- 1 Markieren Sie den Stoffbereich, der bestickt werden soll.



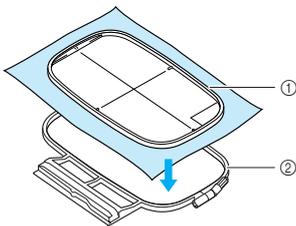
- ① Stickmuster
- ② Markierung

- 2** Legen Sie die Stickschablone in den Innenrahmen und richten Sie die Hilfslinien auf der Stickschablone mit den Stoffmarkierungen aus.



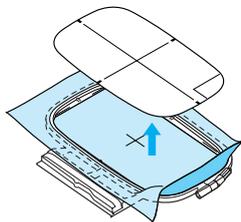
- ① Innenrahmen
- ② Hilfslinien

- 3** Spannen Sie den Stoff so im Innen- und Außenrahmen, dass keine Falten mehr vorhanden sind (siehe Seite 122).



- ① Innenrahmen
- ② Außenrahmen

- 4** Entfernen Sie die Stickschablone.

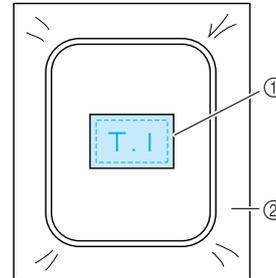


## Sticken von kleinen Stoffteilen und Ecken

Benutzen Sie zum Sticken ein Stickunterlegvlies, um dem Stoff mehr Stabilität zu geben. Entfernen Sie das Unterlegmaterial nach dem Sticken vorsichtig.

### ■ Sticken von kleinen Stoffteilen

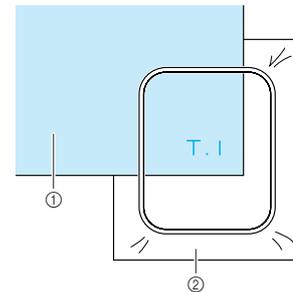
Wenn Sie kleine Stoffteile besticken möchten, befestigen Sie diese mit einem Kurzzeit-Sprühkleber an einem Unterlegmaterial und spannen Sie dann das Unterlegmaterial in den Stickrahmen ein. Wenn Sie keinen Sprühkleber benutzen wollen, können Sie das Unterlegmaterial mit einigen Heftstichen befestigen.



- ① Stoff
- ② Unterlegmaterial

### ■ Sticken von Ecken und Kanten

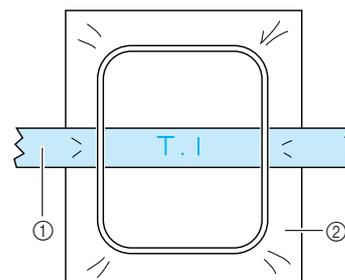
Wenn Sie Ecken oder Kanten von Stoffen besticken möchten, befestigen Sie diese mit einem Kurzzeit-Sprühkleber an einem Unterlegmaterial und spannen Sie dann das Unterlegmaterial in den Stickrahmen ein. Wenn Sie keinen Sprühkleber benutzen wollen, können Sie das Unterlegmaterial mit einigen Heftstichen befestigen.



- ① Stoff
- ② Unterlegmaterial

### ■ Besticken von Borten und Bändern

Wenn Sie schmale Stoffteile besticken möchten, befestigen Sie Borten oder Bänder mit einem Kurzzeit-Stoffkleber an einem Unterlegmaterial und spannen Sie dann das Unterlegmaterial in den Stickrahmen ein. Wenn Sie keinen Stoffkleber verwenden möchten, spannen Sie die Borte oder das Band zusammen mit dem Unterlegmaterial auf beiden Seiten in den Stickrahmen ein.



- ① Borte oder Band
- ② Unterlegmaterial



5

Sticken

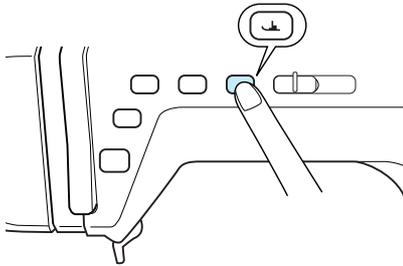
# EINSETZEN DES STICKRAHMENS



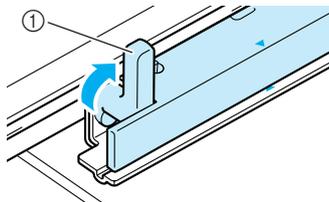
## Hinweis

Legen Sie die Unterfadenspule ein, bevor Sie den Stickrahmen einsetzen.

- 1** Drücken Sie die Taste “Nähfußhebel”, um den Stickfuß anzuheben.

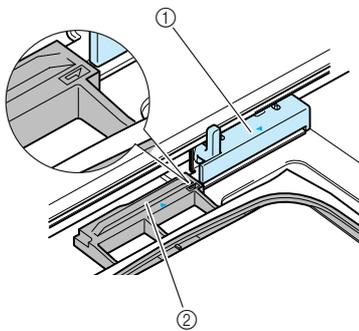


- 2** Heben Sie den Rahmensicherungshebel an.



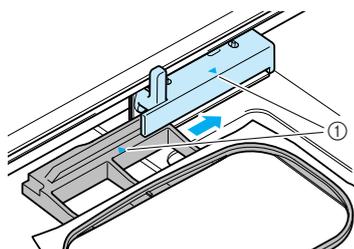
① Rahmensicherungshebel

- 3** Richten Sie die Stickrahmenführung mit der rechten Kante des Stickrahmenhalters aus.



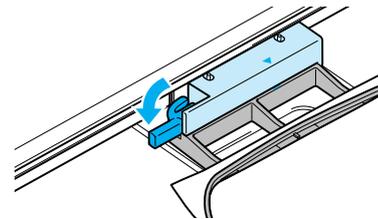
① Stickrahmenhalter  
② Stickrahmenführung

- 4** Schieben Sie den Stickrahmen in den Halter. Achten Sie dabei darauf, dass die Markierung  $\triangle$  am Stickrahmen mit der Markierung  $\nabla$  am Halter ausgerichtet ist.



① Pfeile

- 5** Senken Sie den Rahmensicherungshebel auf Rahmenhöhe, um den Stickrahmen im Stickrahmenhalter zu sichern.



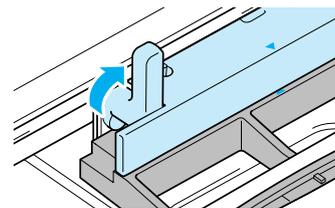
## **!** VORSICHT

- Bleibt der Rahmensicherungshebel oben, wird das Stickmuster möglicherweise nicht einwandfrei genäht oder der Stickfuß trifft auf den Stickrahmen und verursacht Verletzungen.

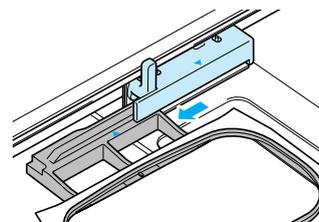
- 6** Wenn der Stickrahmen eingesetzt ist, drücken Sie die Taste “Nähfußhebel” erneut, um den Stickfuß abzusenken.

### ■ Abnehmen des Stickrahmens

- 1** Drücken Sie die Taste “Nähfußhebel”, um den Nähfuß anzuheben.  
**2** Heben Sie den Rahmensicherungshebel an.



- 3** Ziehen Sie den Stickrahmen zu sich heran.



# EDITIEREN DES STICKMUSTERS

## ⚠ VORSICHT

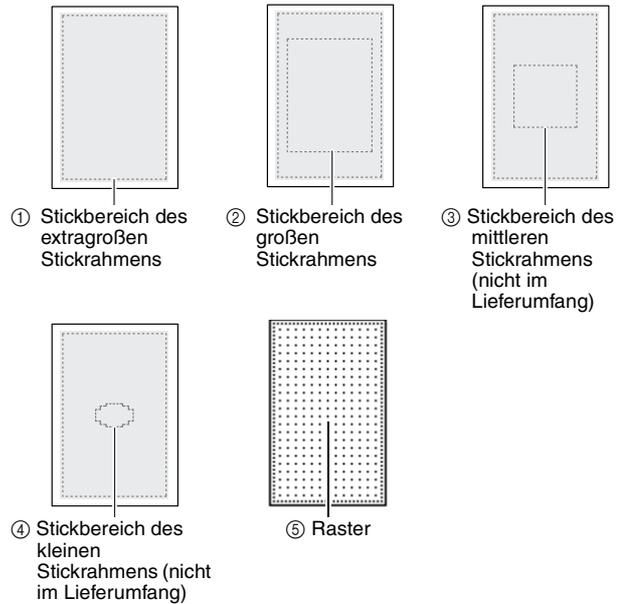
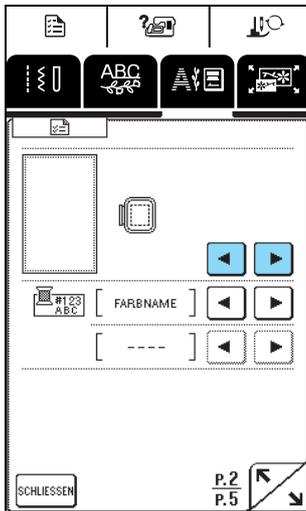
- Nachdem Sie die Größe des Musters geändert haben, überprüfen Sie die verfügbaren Stickrahmensymbole und verwenden Sie nur die angegebenen Rahmen. Andernfalls kann der Stickfuß gegen den Stickrahmen stoßen und möglicherweise Verletzungen verursachen.

### Ändern der Stickrahmen-Anzeige

1 Drücken Sie .

2 Drücken Sie  oder  in "STICKRAHMENANZEIGE" auf P. 2 im Bildschirm zur Auswahl, wie der Stickrahmen angezeigt werden soll.

\* Es gibt fünf Stickrahmen-Layouts.

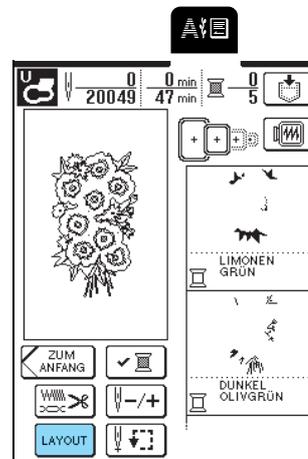


3 Nach Auswahl des Layouts, drücken Sie

.

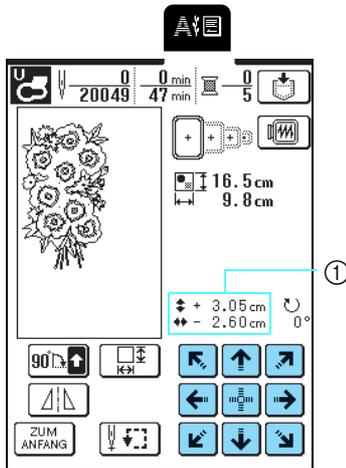
### Ändern der Stickposition

1 Drücken Sie .



**2** Mit der Taste  können Sie das Muster verschieben.

- \* Drücken Sie , um das Muster in die auf der Taste angegebene Pfeilrichtung zu verschieben.
- \* Mit der Taste  können Sie das Muster zentrieren.

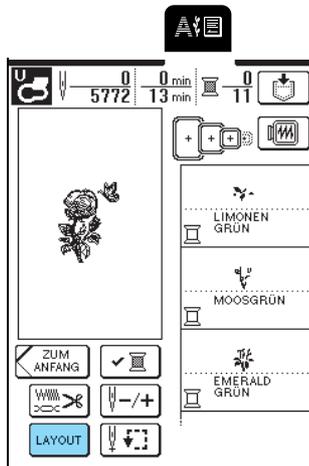


① Abstand von der Mitte

**3** Drücken Sie .

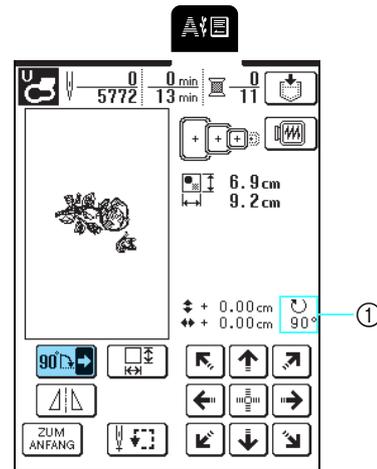
## Drehen des Musters

**1** Drücken Sie .



**2** Drücken Sie .

- \* Jeder Tastendruck auf diese Taste dreht das Muster um 90 Grad.



① Drehwinkel

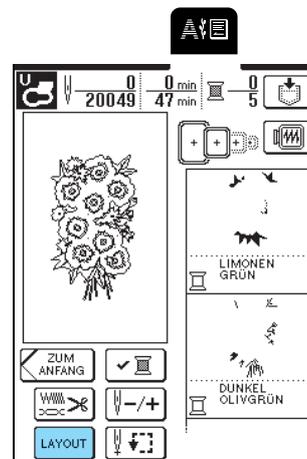
 **Hinweis**

- Wenn ein großes Stickmuster  ausgewählt wurde, wechselt  zu  und das Muster kann in 1-Grad-Schritten gedreht werden. Eine Drehung des Musters um mehr als 90 Grad ist nicht möglich.
- Bei großen Mustern, die nach einer Drehung um 90 Grad über den extragroßen Stickrahmen hinausragen würden, wird das Stickmuster bei jedem Tastendruck um 180 Grad gedreht.

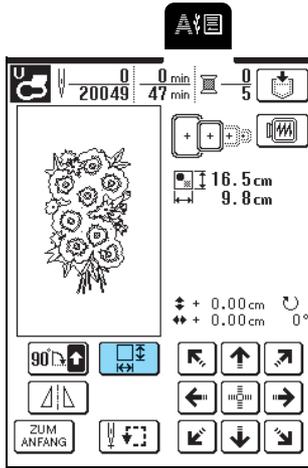
**3** Drücken Sie .

## Ändern der Stickmustergröße

**1** Drücken Sie .

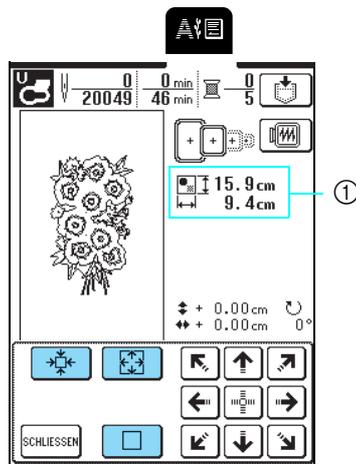


2 Drücken Sie .



3 Ändert die Größe des Musters.

- \* Drücken Sie , um die Größe des Musters zu verringern.
- \* Drücken Sie die Taste , um das Muster zu vergrößern.
- \* Drücken Sie die Taste , um das ursprüngliche Format des Musters wiederherzustellen.



① Größe des Musters

 **Anmerkung**

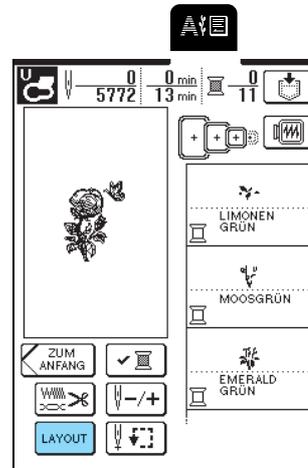
- Einige Muster und Buchstaben können stärker vergrößert werden als andere.
- Einige Muster oder Buchstaben können stärker vergrößert werden, wenn sie um 90 Grad gedreht werden.

4 Drücken Sie .

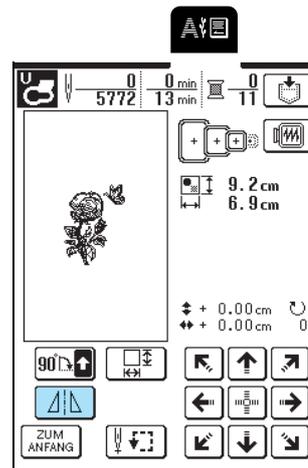
5 Drücken Sie .

## Horizontale Spiegelung des Stickbildes

1 Drücken Sie .



2 Drücken Sie .



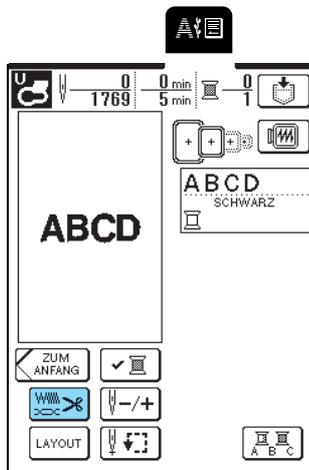
→ Die Taste sieht dann so  aus.



3 Drücken Sie .

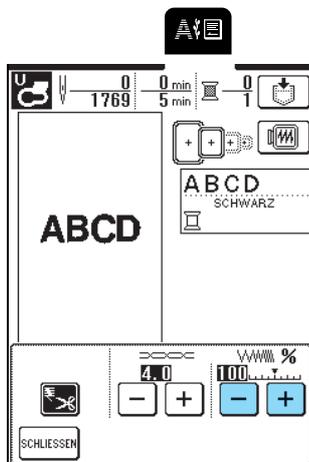
## Ändern der Stichtichte (nur Buchstaben und Umrandungen)

1 Drücken Sie .



2 Ändern Sie die Stichtichte.

- \* Drücken Sie  für eine geringere Stichtichte.
- \* Drücken Sie , um die Stichtichte zu erhöhen.
- \* Jeder Tastendruck ändert die Stichtichte um 5% (Die Stichtichte kann zwischen 80% und 120% eingestellt werden.)



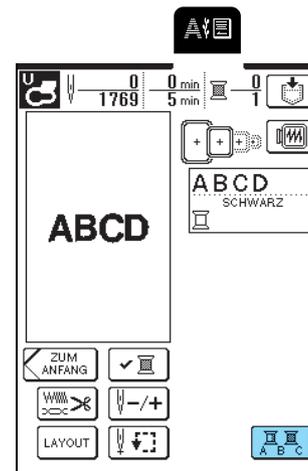
Grob (Stichtichte nimmt ab)      Standard      Fein (Stichtichte nimmt zu)

3 Drücken Sie .

## Ändern der Farben von einzelnen Buchstaben

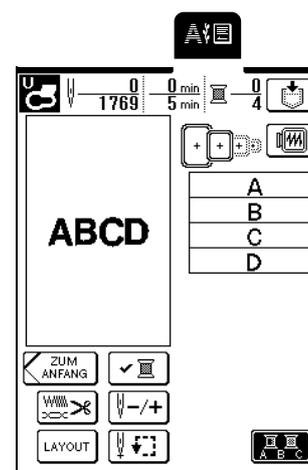
Bei kombinierten Buchstabenmustern kann jeder einzelne Buchstabe in einer anderen Farbe gestickt werden. Wenn MEHR FARBEN aktiviert ist, hält die Maschine nach jedem gestickten Buchstaben an, damit das Garn mit einer anderen Farbe gewechselt werden kann.

1 Drücken Sie .



→ Die Taste sieht dann so  aus.

2 Wechseln Sie die Garnfarbe, nachdem ein Buchstabe gestickt ist, und sticken Sie dann den nächsten Buchstaben.

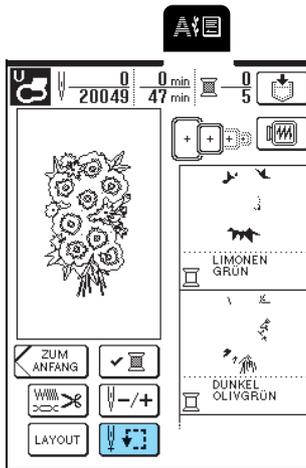


# STICKMUSTER PRÜFEN

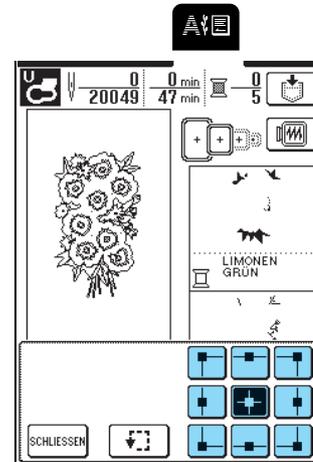
## Prüfen der Stickposition

Zur Anzeige der Stickposition wird der Stickrahmen verschoben. Beobachten Sie genau den Stickrahmen, um sicherzugehen, dass das Muster an der richtigen Stelle gestickt wird.

1 Drücken Sie .



2 Drücken Sie  zur Auswahl der Position, die geprüft werden soll.

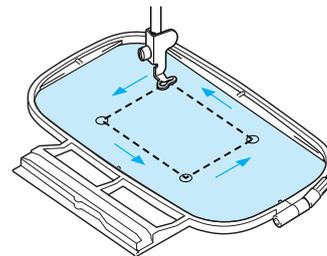


→ Der Rahmen wird zur Anzeige der gewählten Position verschoben.



### Anmerkung

Zur Anzeige des ganzen Stickbereichs drücken Sie . Der Rahmen wird zur Anzeige des ganzen Stickbereichs verschoben.



## VORSICHT

- Achten Sie darauf, dass die Nadel oben ist, wenn der Stickrahmen sich bewegt. Wenn die Nadel unten ist, könnte sie abbrechen und Verletzungen verursachen.

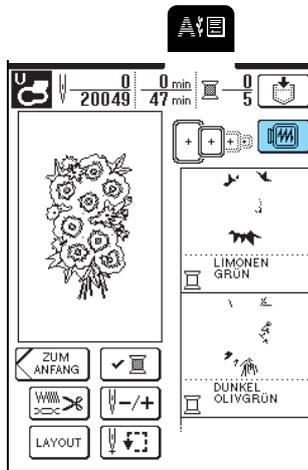
3 Drücken Sie .

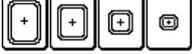
5

Sticken

## Vorschau des Stickmusters

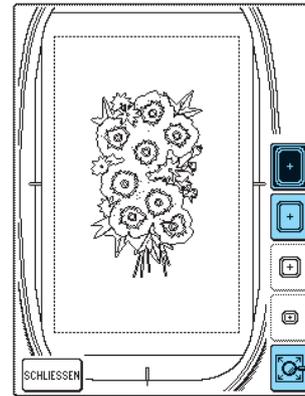
1 Drücken Sie .



2 Drücken Sie die Taste , um den in der Vorschau verwendeten Rahmen zu wählen.

\* Gestrichelt dargestellte Stickrahmensymbole können nicht ausgewählt werden.

\* Drücken Sie die Taste , um die Stickmustervorschau zu vergrößern.



### Anmerkung

- Drücken Sie die Taste "Start/Stop", um das Muster so wie es in diesem Bildschirm dargestellt wird, zu sticken.
- Die Vorschau von Mustern mit vielen Stichen kann einige Zeit dauern.

3 Drücken Sie .

# STICKEN EINES STICKMUSTERS

## Sticken eines schönen Abschlusses

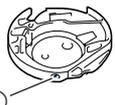
Die Erstellung einer schönen Stickerei hängt von vielen Faktoren ab. Zwei wichtige, bereits erwähnte Faktoren sind ein geeignetes Unterlegmaterial (siehe Seite 120) und das Einspannen des Stoffes in den Rahmen (siehe Seite 121). Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Auswahl der richtigen Nadel- und Fadenkombination. Siehe Erklärung der Garnqualitäten unten. Mit dieser Maschine werden zwei Spulenkapseln geliefert. Eine Erläuterung dazu finden Sie weiter unten.

<b>Faden</b>	<b>Oberfaden</b>	Verwenden Sie ausschließlich Stickgarne, die zur Benutzung mit dieser Nähmaschine bestimmt sind. Mit anderen Stickgarnen erzielen Sie möglicherweise keine optimalen Ergebnisse.
	<b>Unterfaden</b>	Verwenden Sie ausschließlich Stickunterfäden, die zur Benutzung mit dieser Nähmaschine bestimmt sind.



### Anmerkung

Wenn Sie andere Garne als die oben angegebenen benutzen, kann es sein, dass die Stickerei nicht richtig gestickt wird.

<b>Spulenkapsel</b>  ① Markierung grün/ rosa	Die Standardspulenkapsel (Schraube mit grüner Markierung) in der Maschine ist zum Nähen und Sticken. Die standardmäßig eingebaute Spulenkapsel hat eine grüne Schraube.
	Die zweite Spulenkapsel (rosa Markierung) wird für eine höhere Spannung beim Sticken, verschiedene Unterfaden-Garnstärken und einer Vielzahl von Sticktechniken eingesetzt.

Siehe Seite 176 zum Entfernen der Spulenkapsel.

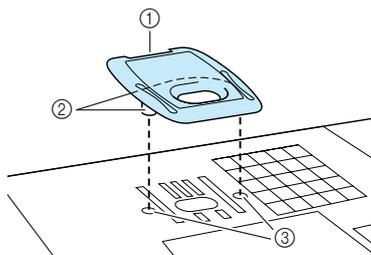


### Hinweis

- Bevor Sie mit dem Sticken anfangen, überprüfen Sie, ob genügend Garn auf der Spule ist. Wenn Sie weiternähen und nicht genug Garn auf der Spule ist, kann sich der Faden verwickeln.
- Lassen Sie keine Gegenstände im Bewegungsumfeld des Stickrahmens liegen. Der Rahmen könnte den Gegenstand berühren, was zu einem Mißlingen des Stickmusters führen kann.
- Lassen Sie beim Besticken großer Teile (besonders Jacken oder andere schwere Stoffe) den Stoff nicht über die Tischkante hängen. Das Stickgerät kann sich sonst nicht frei bewegen, was zu einem Mißlingen der Stickerei führen kann.

## Stick-Stichplattenabdeckung

Je nach Art des Stoffes, des Unterlegmaterials und des Stickgarnes kann es unter bestimmten Bedingungen zu einer Verschlingung des Oberfadens kommen. Decken Sie in diesem Fall die Stichplatte mit der mitgelieferten Stick-Stichplattenabdeckung ab. Führen Sie dazu die beiden Nasen auf der Unterseite der Abdeckung in die Öffnungen auf der Stichplatte ein (siehe Abbildung unten).



- ① Nut
- ② Nasen
- ③ Kerben

Zum Entfernen der Stick-Stichplattenabdeckung, stecken Sie Ihren Fingernagel in die Kerbe und heben Sie die Platte heraus.

## ! VORSICHT

- Drücken Sie die Stick-Stichplattenabdeckung zum Anbringen so weit wie möglich hinein. Wenn die Stick-Stichplattenabdeckung nicht sicher und fest angebracht ist, kann dies zum Brechen der Nadel führen.



### Hinweis

Benutzen Sie die Stick-Stichplattenabdeckung für keine andere Anwendung als zum Sticken.

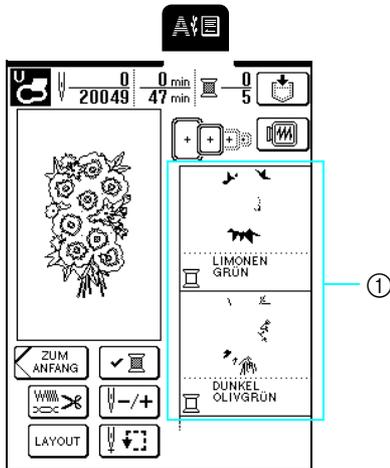


5

Sticken

## Stickmuster

Beispiel: Zum Sticken



① Farbreihenfolge der Stickerei

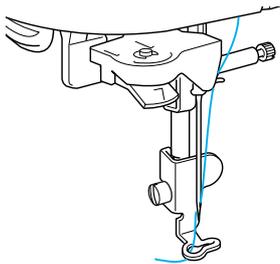


### Anmerkung

Wenn zuviele Garnfarben für die Anzeige vorhanden sind, können Sie mit  durch die Garnfarben blättern.

1

Fädeln Sie die Maschine mit dem Garn für die erste Farbe ein, führen den Faden durch das Loch im Stickfuß "U", ziehen etwas Faden heraus, damit er locker ist, und halten dann das Fadenende leicht in der linken Hand.



## ! VORSICHT

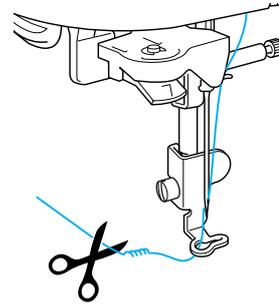
- Wenn der Faden zu straff ist, kann die Nadel abbrechen oder sich verbiegen.

2

Senken Sie den Stickfuß und drücken Sie die Taste "Start/Stopp", um mit dem Sticken zu beginnen. Drücken Sie nach 5 oder 6 Stichen die Taste "Start/Stopp" nochmals, um die Maschine zu stoppen.

3

Schneiden Sie den überschüssigen Faden am Anfang der Naht ab. Wenn der Faden vom Stickfuß verdeckt wird, heben Sie den Stickfuß an und schneiden Sie dann den Faden ab.



4

Drücken Sie die Taste "Start/Stopp", um mit dem Sticken zu beginnen.

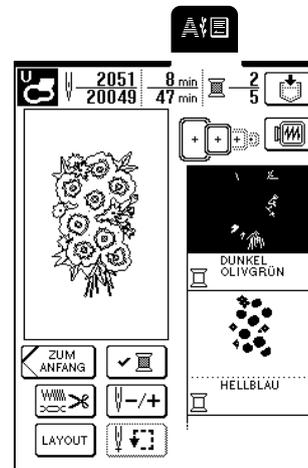
→ Wenn der Bereich für die erste Farbe gestickt ist, schneidet die Maschine die Fäden automatisch ab und hebt den Stickfuß automatisch an. Die nächste Farbe in der Reihenfolge der Stickfarben erscheint an erster Stelle.

5

Nehmen Sie das Garn der ersten Farbe aus der Maschine und fädeln Sie dann die Maschine mit dem Garn für die zweite Farbe ein.

6

Wiederholen Sie diese Schritte zum Sticken der verbleibenden Farben.



→ Nach dem Nähen des letzten Stiches wird die Meldung "Nähen beendet" angezeigt. Drücken Sie  um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

\* Je nach Stickmuster erhalten Sie einen schöneren Abschluss, wenn Sie die überschüssigen Fadensprünge nach dem Sticken einer Farbe abschneiden.

7

Wenn das Muster fertig ist, schneiden Sie die Fadensprünge ab (die Fäden, die Teile des Musters miteinander verbinden).

## Sticken von Applikationsmustern

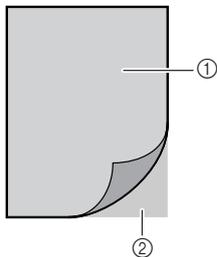
Bei einigen Mustern wird innerhalb des Musters eine Applikation eingenäht.

Bei einem solchen Muster wird auf der Farbnähfolge-Anzeige das "Material", die "Position der Applikation" und die Farbnähfolge des Stickmusters, das um die "Applikation" gestickt wird, angezeigt.

### Anmerkung

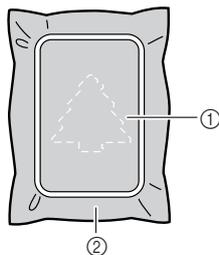
Bei der Anzeige von "Material der Applikation", "Position der Applikation" und "Applikation" wird keine bestimmte Farbe dazu angezeigt. Verwenden Sie eine Garnfarbe passend zum Applikationsstück.

- 1** Bügeln Sie ein Stickunterlegvlies auf die linke Seite des Applikationsstoffes.



- ① Applikationsstoff (Baumwolle, Filz usw.)  
② Unterlegmaterial

- 2** Spannen Sie den Applikationsstoff (aus Schritt 1) in den Stickrahmen und drücken Sie dann die Taste "Start/Stop", um das Applikationsdesign zu sticken.



- ① Kontur der Applikation  
② Applikationsstoff

→ Die Maschine näht die Kontur der Applikation und hält dann an.

### Anmerkung

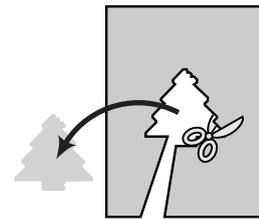
Das Sticken entspricht dem in "Stickmuster" auf Seite 132 erläuterten Grundverfahren.

- 3** Wenn das Nähen abgeschlossen ist, nehmen Sie den Applikationsstoff aus dem Rahmen und schneiden Sie das Muster vorsichtig entlang der Sticklinie aus.

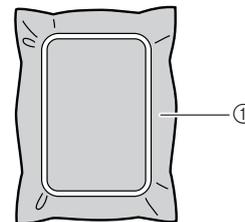


### Hinweis

Schneiden Sie die Applikation sorgfältig entlang der genähten Kontur aus. Wenn Sie die Applikation innerhalb der Konturlinie ausschneiden, wird der Applikationsstoff möglicherweise nicht vom Applikationsstich erfasst. Wenn dieser Schritt nicht richtig durchgeführt wird, kann die Applikation nicht sauber genäht werden. Entfernen Sie außerdem alle überstehenden Fäden.



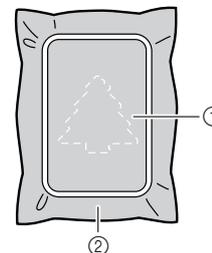
- 4** Spannen Sie den Basisstoff in den Stickrahmen ein.



- ① Basisstoff

- 5** Drücken Sie die Taste "Start/Stop", um die Position der Applikation zu sticken.

\* Verwenden Sie dazu dieselbe Garnfarbe wie zum Anbringen der Applikation.



- ① Position der Applikation  
② Basisstoff

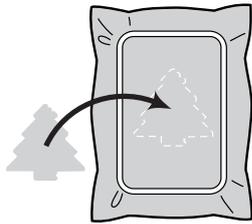
→ Die Maschine näht um die Position der Applikation und hält dann an.



5

Sticken

- 6** Tragen Sie eine dünne Schicht Klebstoff oder Spraykleber auf die Rückseite des Applikationsstückes auf und bringen Sie es dann am Basisstoff an der in Schritt **5** genähten Position an.



**Hinweis**

Ist die Applikation aus leichtem Stoff, können Sie zur Stabilisierung ein dünnes Volumenvlies am Basisstoff anbringen. Nehmen Sie den Basisstoff nicht aus dem Stickrahmen heraus, wenn Sie auf dem Applikationsstück bügeln.

- 7** Wenn das Applikationsstück angebracht ist, drücken Sie die Taste "Start/Stop", um die Applikation aufzunähen.



→ Die Applikation wird dann fertiggestellt.



**Anmerkung**

Je nach ausgewähltem Stickmuster wird unter Umständen nicht "APPLIKATION" angezeigt, sondern eine Farbe. Wenn "APPLIKATION" als Farbe erscheint, sticken Sie weiter mit einem Garn dieser Farbe.

- 8** Wechseln Sie den Oberfaden und sticken Sie das verbleibende Stickmuster fertig.



**Hinweis**

- Wenn sich an Stickfuß, Nadel oder Stichplatte Klebstoff befindet, sticken Sie das Applikationsmuster fertig und beseitigen Sie dann den Klebstoff.
- Um das optimale Ergebnis zu erzielen, schneiden Sie alle überschüssigen Fäden zwischen den Musterteilen ab.

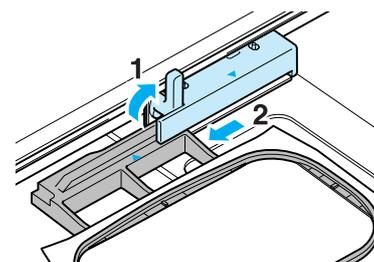
**Wenn der Unterfaden aufgebraucht ist**

Wenn der Unterfaden während des Stickens fast aufgebraucht ist, hält die Maschine an und die folgende Meldung wird angezeigt. Ersetzen Sie die Unterfadenspule entsprechend der folgenden Prozedur. Wenn nur noch sehr wenig gestickt werden muss, drücken Sie **SCHLIESSEN**, um 10 Stiche zu sticken, ohne die Maschine neu einzufädeln. Nach dem Stickern von 10 Stichen hält die Maschine an.

- 1** Drücken Sie **SCHLIESSEN**.



- 2** Drücken Sie die Taste "Fadenabschneider", um die Fäden abzuschneiden.
- 3** Drücken Sie die Taste "Nähfußhebel", um den Nähfuß anzuheben.
- 4** Heben Sie den Rahmensicherungshebel an und nehmen Sie den Stickrahmen ab.



**Hinweis**

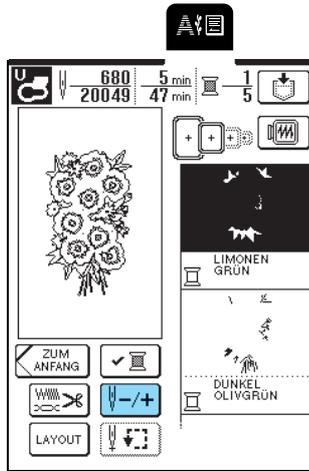
- Achten Sie darauf, dass Sie den gespannten Stoff nicht mit Gewalt behandeln.
- Achten Sie beim Entfernen und Wiederanbringen des Stickrahmens darauf, dass er nicht gegen den Stickarm oder Stickfuß stößt, andernfalls wird das Stickmuster ungleichmäßig.

- 5** Ersetzen Sie die Unterfadenspule mit einer vollen Spule und setzen Sie den Stickrahmen wieder ein.

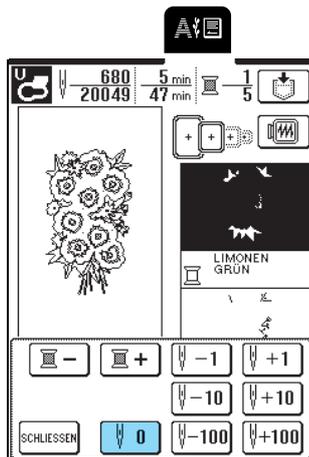


## Sticken wieder von vorne beginnen

1 Drücken Sie .

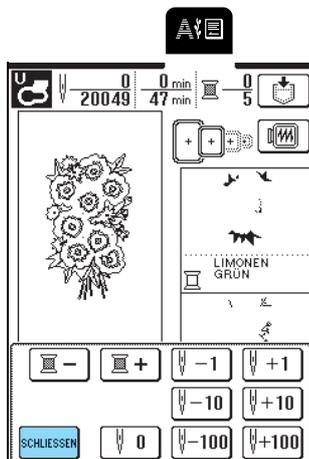


2 Drücken Sie .



→ Der Stickrahmen bewegt sich, um die Nadel an den Anfang des Musters zurückzubringen.

3 Drücken Sie .



4 Drücken Sie die Taste "Start/Stopp".

## Einstellen der Fadenspannung

Beim Sticken sollte die Oberfadenspannung so eingestellt werden, dass der Oberfaden an der Unterseite des Stoffes leicht sichtbar ist. Es gibt Stoff-/Fadenkombinationen, bei denen die Fadenspannung unter Umständen angepasst werden muss.

### ■ Richtige Fadenspannung

Der Oberfaden ist auf der Rückseite des Stoffes leicht sichtbar. Wenn die Fadenspannung nicht richtig eingestellt ist, kann die Stickerei ungleichmäßig oder der Stoff knittrig werden, oder der Faden reißen.



Stoffvorderseite



linke Stoffseite

Folgen Sie zur Einstellung der Fadenspannung den nachfolgenden Hinweisen.



### Hinweis

Bei einer extrem schwach eingestellten Fadenspannung kann es sein, dass die Maschine während des Stickens anhält. Das ist jedoch normal und kein Hinweis auf eine Funktionsstörung. Stellen Sie die Fadenspannung etwas höher ein und sticken Sie weiter.



### Anmerkung

- Wenn Sie die Maschine ausschalten oder ein anderes Stickmuster wählen, wird die Fadenspannung auf den Standardwert zurückgesetzt.
- Wird ein gespeichertes Stickmuster geladen, hat auch die Fadenspannung wieder den Wert wie zu dem Zeitpunkt, als das Muster gespeichert wurde.

■ **Wenn der Oberfaden zu straff ist**

Wenn der Unterfaden auf der Vorderseite des Stoffs sichtbar ist, ist der Oberfaden zu straff.

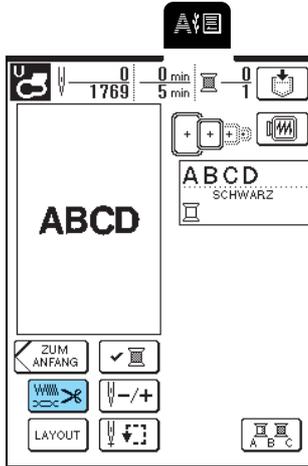


Stoffvorderseite



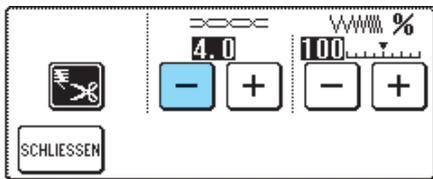
linke Stoffseite

1 Drücken Sie .



2 Drücken Sie in der Fadenspannungsanzeige die Taste .

\* Mit jedem Tastendruck wird der Wert kleiner und die Fadenspannung geringer.



3 Drücken Sie .

■ **Wenn der Oberfaden zu locker ist**

Die Oberfadenspannung ist zu gering, wenn lose Fäden oder Schlaufen auf der rechten Stoffseite auftreten.



Stoffvorderseite

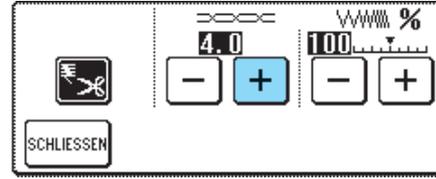


linke Stoffseite

1 Drücken Sie .

2 Drücken Sie in der Fadenspannungsanzeige die Taste .

\* Mit jedem Tastendruck wird der Wert größer und die Fadenspannung höher.



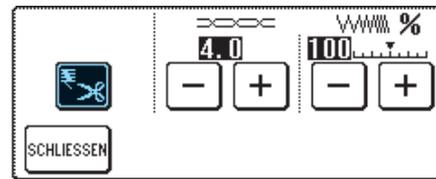
3 Drücken Sie .

**Automatisches Fadenabschneiden  
(Fadenabschneiden am Ende einer  
Stickfarbe)**

Wenn das automatische Fadenabschneiden vor dem Sticken aktiviert wird, schneidet die Maschine den Faden am Ende einer Stickfarbe automatisch ab, wenn die Maschine gestoppt wird. Um diese Funktion zu

deaktivieren, drücken Sie  und anschließend

 erneut, damit die Taste so aussieht .



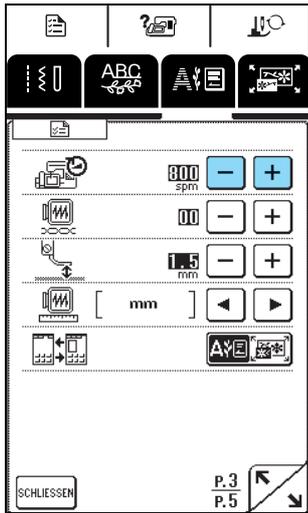
5

Sticken

## Ändern der Stickgeschwindigkeit

- 1 Drücken Sie .
- 2 Drücken Sie  oder  in der Anzeige "MAX. STICKGESCHWINDIGKEIT" auf P. 3 des Bildschirms.

\* Sie können drei Stickgeschwindigkeitsstufen wählen.



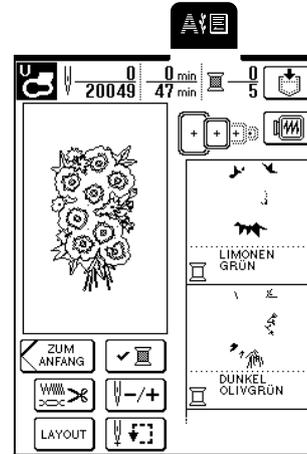
### Anmerkung

- SPM ist die Anzahl der Stiche, die pro Minute gestickt werden.
- Verwenden Sie eine niedrigere Stickgeschwindigkeit, wenn Sie dünne, dicke oder schwere Stoffe besticken.
- Die Stickgeschwindigkeit kann auch während des Stickens geändert werden.
- Die Einstellung für die maximale Stickgeschwindigkeit ändert sich nicht, bis eine neue Einstellung ausgewählt wird. Die Einstellung, die vor dem Ausschalten der Maschine aktiviert war, ist auch beim nächsten Einschalten der Maschine aktiv.
- Wenn Sie einen Spezialfaden (z. B. Metallfaden) verwenden, verringern Sie die Nähgeschwindigkeit auf 600 spm.

- 3 Drücken Sie .

## Ändern der Garnfarben-Anzeige

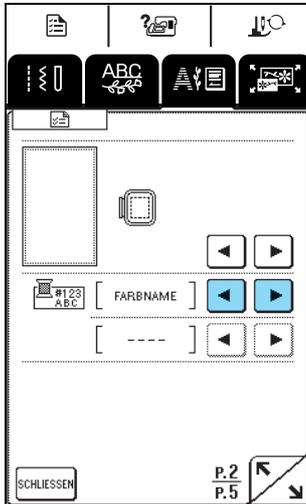
Wählen Sie aus dem Folgenden eine Garnfarbe, die in der Stickfarben-Reihenfolge angezeigt wird. Sie können die Stickfarbenanzeige im Stickbildschirm so ändern, dass Stickgarnfarbe, Stickzeit oder die Stickgarnnummer angezeigt wird.



GARNFARBENNAME	LIMONEN GRÜN
STICKZEIT	5 MIN 2 SEC
STICKGARNNUMMER	
EMBROIDERY/POLYESTER-GARN-NR.	513 EMBROIDERY
COUNTRY/COTTON-GARN-NR.	444 COUNTRY
MADEIRA-POLY-GARN-NR.	1848 MA POLY
MADEIRA-RAYON-GARN-NR.	1049 MA RAYON
SULKY-POLY-GARN-NR.	1177 SULKY
ROBISON-ANTON-POLY-GARN-NR.	5622 RA POLY

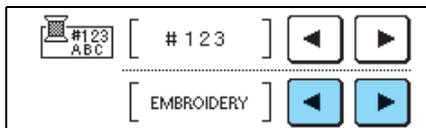
**Beispiel:** Anzeige der Garnnummer von "EMBROIDERY"

- 1 Drücken Sie .
- 2 Drücken Sie  oder  neben  auf P. 2 des Bildschirms, um "#123" auszuwählen.

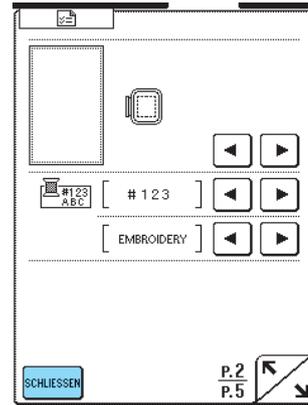


→ "EMBROIDERY" wird unten angezeigt.

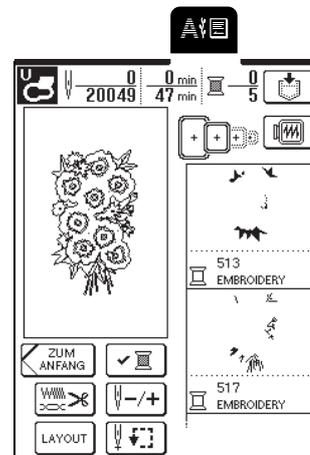
- 3 Wählen Sie mit   die Garnmarke.



- 4 Drücken Sie .



→ Die Stickgarnfarbenanzeige wechselt.



### Anmerkung

Die am Bildschirm dargestellten Farben können leicht von den Spulenfarben abweichen.

# VERWENDEN DER SPEICHERFUNKTION

## Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung von Stickdaten

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, wenn Sie andere als die in dieser Maschine erstellten und gespeicherten Daten verwenden.



### VORSICHT

- Bei Verwendung von anderen als den Original-Musterdaten kann der Faden reißen oder die Nadel abbrechen, wenn eine zu feine Stichdichte verwendet wird oder drei oder mehr Stiche übereinander gestickt werden. In diesem Fall sollten Sie die Stickdaten mit der PE-Design Software bearbeiten.

### ■ Verwendbare Stickdatentypen

- Für diese Maschine können nur PES-, PHC- und DST-Stickdatendateien verwendet werden. Wenn Sie andere als die mit den Original-Datenentwurfssystemen oder Stickmaschinen gespeicherten Daten verwenden, kann es zu Funktionsstörungen der Maschine kommen.

### ■ Mit den folgenden Eigenschaften verwendbare Computer und Betriebssysteme

- Kompatible Modelle:  
IBM-PC mit standardmäßigem USB-Anschluss  
IBM-PC-kompatibler Computer mit standardmäßigem USB-Anschluss
- Kompatible Betriebssysteme:  
Microsoft Windows 98SE/Me/2000/XP  
(Für Windows 98SE ist ein Treiber erforderlich. Sie können den Treiber von unserer Website ([www.brother.com](http://www.brother.com)) herunterladen. Dieser Treiber eignet sich ausschließlich für Windows 98 Second Edition.)

### ■ Vorsichtsmaßnahmen bei der Erstellung und Speicherung von Stickdaten mit dem Computer

- Wenn der Dateiname der Stickdaten nicht identifiziert werden kann (z.B. weil der Name Sonderzeichen enthält), wird die Datei nicht angezeigt. Ändern Sie in diesem Fall den Namen der Datei.
- Wenn Stickdaten (.pes) mit Abmessungen größer als 26 cm (H) × 16 cm (B) (ca. 10-1/4 Zoll (H) × 6-1/4 Zoll (B)) ausgewählt werden, erscheint eine Meldung mit der Frage, ob Sie das Muster um 90 Grad drehen möchten.  
Stickdaten, die größer als 26 cm (H) × 16 cm (B) (ca. 10-1/4 Zoll (H) × 6-1/4 Zoll (B)) sind, können auch nach dem Drehen um 90 Grad nicht verwendet werden (Alle Designs dürfen die Designfeldgröße von 26 cm (H) × 16 cm (B) (ca. 10-1/4 Zoll (H) × 6-1/4 Zoll (B)) nicht überschreiten.)
- “.pes“-Dateien, deren gespeicherte Anzahl von Stichen oder Farben die angegebenen Grenzwerte überschreitet, können nicht angezeigt werden. Bearbeiten Sie das Stickmuster so mit der PE-Design Software dass es dieser Spezifikation entspricht.
- Erstellen Sie keine Ordner im “Wechseldatenträger“. Wenn Stickdaten in einem Ordner gespeichert werden, können sie von der Stickmaschine nicht angezeigt werden.
- Die Maschine verwaltet Stickdaten auch, wenn die Stickeinheit nicht angeschlossen ist.

### ■ Tajima-Stickdaten (.dst)

- “.dst“-Daten werden im Musterlisten-Bildschirm nach Dateiname angezeigt (das Stickbild kann nicht dargestellt werden). Nur die ersten acht Zeichen des Dateinamens können angezeigt werden.
- Da Tajimadaten (.dst) keine bestimmten Garnfarbeninformationen enthalten, werden sie in der Standardfarbfolge angezeigt. Überprüfen Sie die Vorschau, und ändern Sie die Garnfarben nach Bedarf.

### ■ Warenzeichen

- IBM ist ein eingetragenes Warenzeichen oder ein Warenzeichen der International Business Machines Corporation.
- Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Jedes Unternehmen, dessen Software in dieser Bedienungsanleitung erwähnt wird, hat eine seinen eigenen Programmen entsprechende Softwarelizenzvereinbarung.  
Alle anderen, in dieser Bedienungsanleitung erwähnten Marken- und Produktnamen sind Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen. Kennzeichen wie <sup>®</sup> und <sup>™</sup> werden im Text jedoch nicht detailliert erläutert.

## Speichern von Stickmustern in den Speicher der Maschine

Sie können Stickmuster speichern, die Sie Ihren eigenen Wünschen entsprechend geändert haben und oft benutzen, z. B. Ihren Namen oder andere Buchstabenkombinationen sowie gedrehte, vergrößerte, verkleinerte oder anders positionierte Stickmuster usw.



### Hinweis

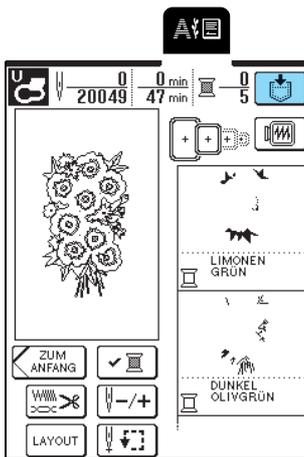
Schalten Sie die Maschine nicht aus, während die Meldung "Muster wird gespeichert" angezeigt wird, da sonst die gespeicherten Stickmusterdaten verloren gehen können.



### Anmerkung

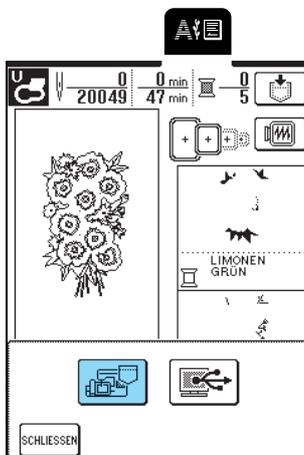
- Das Speichern eines Stickmusters dauert ein paar Sekunden.
- Siehe Seite 143 für Informationen zum Laden von gespeicherten Stickmustern.

- 1 Drücken Sie , wenn das Stickmuster, das Sie speichern möchten, im Stickbildschirm angezeigt wird.



- 2 Drücken Sie .

- \* Drücken Sie , um ohne zu speichern zum vorhergehenden Bildschirm zurückzukehren.



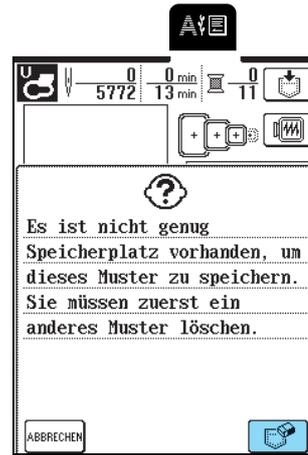
→ Der Speicherbildschirm wird angezeigt. Nach dem Speichern erscheint der vorhergehende Bildschirm automatisch.

## ■ Wenn der Speicher voll ist

Wenn der folgende Bildschirm erscheint, wurde bereits die maximale Anzahl von Stickmustern abgespeichert, oder das betreffende Stickmuster benötigt zuviel Speicherplatz und die Maschine kann es nicht speichern. Damit das aktuelle Stickmuster gespeichert werden kann, muss ein anderes im Speicher gelöscht werden.

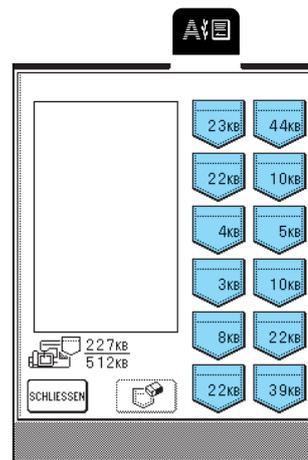
- 1 Drücken Sie .

- \* Drücken Sie , um ohne zu speichern zum vorhergehenden Bildschirm zurückzukehren.

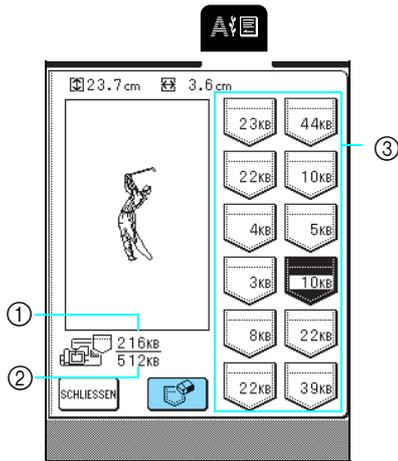


- 2 Wählen Sie das zu löschende Muster aus.

- \* Drücken Sie , damit das in dieser Tasche gespeicherte Muster angezeigt wird.
- \* Wenn Sie das Stickmuster nicht löschen wollen, drücken Sie .



**3 Drücken Sie .**



- ① Aktuell verwendeter Speicher
- ② Zum Speichern von Stickmustern verfügbarer Gesamtspeicher
- ③ Taschen mit gespeicherten Mustern (Der vom Muster benötigte Speicherplatz wird auf der Tasche angezeigt.)

**4 Drücken Sie .**

\* Wenn Sie das Stickmuster nicht löschen wollen, drücken Sie .



→ Der Speicherbildschirm wird angezeigt. Nach dem Speichern erscheint der vorhergehende Bildschirm automatisch.

** Anmerkung**

- Wenn nach dem Löschen des alten Musters genug Speicherplatz zur Verfügung steht, wird das neue Muster automatisch gespeichert. Wenn nach dem Löschen des alten Musters immer noch nicht genug Speicherplatz vorhanden ist, löschen Sie ein weiteres Muster im Speicher der Maschine, indem Sie die Prozedur oben wiederholen.
- Das Speichern eines Stickmusters dauert ein paar Sekunden.
- Siehe Seite 143 für Informationen zum Laden von gespeicherten Stickmustern.

**Speichern von Stickmustern im Computer**

Verbinden Sie die Nähmaschine mit dem mitgelieferten USB-Kabel mit dem Computer, damit Sie Stickmuster vom Computer laden und auf diesem speichern können.



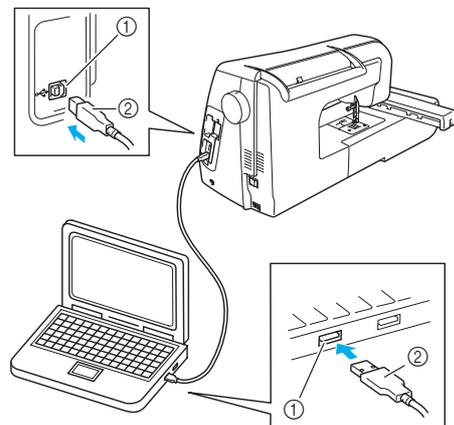
**Hinweis**

Schalten Sie die Maschine nicht aus, während die Meldung "Muster wird gespeichert" angezeigt wird, da sonst die gespeicherten Stickmusterdaten verloren gehen können.

**1**

**Stecken Sie das USB-Kabel in die entsprechende USB-Anschlussbuchse am Computer und an der Maschine ein.**

\* Computer und Nähmaschine müssen nicht eingeschaltet sein, um das USB-Kabel anzuschließen.



- ① USB-Anschluss
- ② USB-Kabelstecker

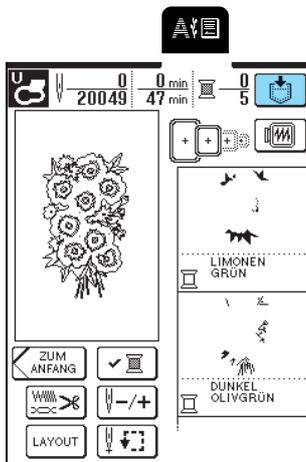
→ Das Symbol "Wechseldatenträger" wird unter "Arbeitsplatz" auf dem Computer angezeigt.



**Hinweis**

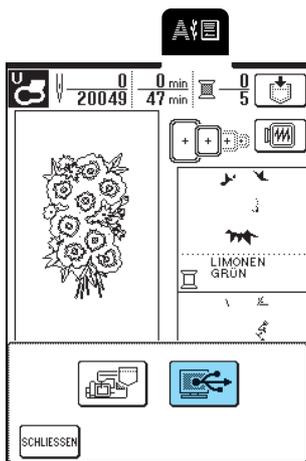
- Die Stecker am USB-Kabel lassen sich nur in einer Richtung in eine Anschlussbuchse einstecken. Wenn sich der Stecker nicht einstecken lässt, führen Sie ihn nicht mit Gewalt ein, sondern überprüfen Sie die Ausrichtung des Steckers.
- Einzelheiten zur Position des USB-Anschlusses am Computer (oder USB-Hub) finden Sie in der Bedienungsanleitung zu dem jeweiligen Gerät.

- 2 Drücken Sie , wenn das Stickmuster, das Sie speichern möchten, im Stickbildschirm angezeigt wird.



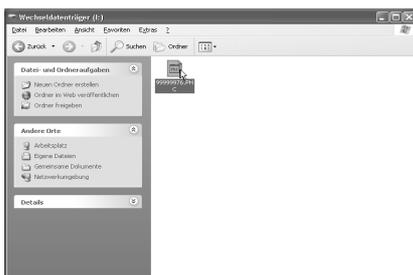
- 3 Drücken Sie .

\* Drücken Sie , um ohne zu speichern zum vorhergehenden Bildschirm zurückzukehren.



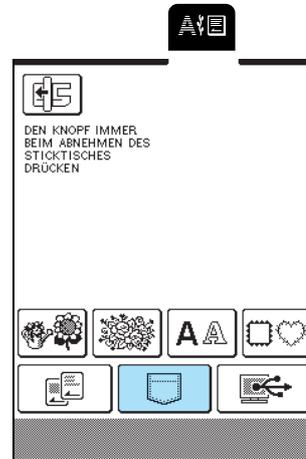
→ Das Stickmuster wird vorübergehend auf dem "Wechseldatenträger" unter "Arbeitsplatz" gespeichert.

- 4 Markieren Sie die PHC-Datei des Stickmusters in "Wechseldatenträger" und kopieren Sie die Datei in den Computer.



## Laden von Stickmustern aus dem Speicher der Maschine

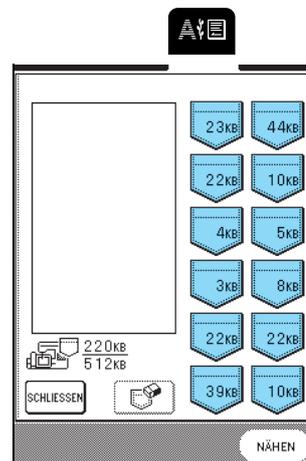
- 1 Drücken Sie .



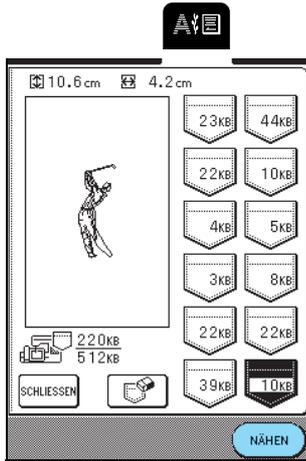
→ Der Speicherauswahl-Bildschirm wird angezeigt.

- 2 Wählen Sie ein Stickmuster zum Laden aus.

- \* Drücken Sie , damit das in der ausgewählten Tasche gespeicherte Muster angezeigt wird.
- \* Wenn Sie das Stickmuster nicht laden wollen, drücken Sie .



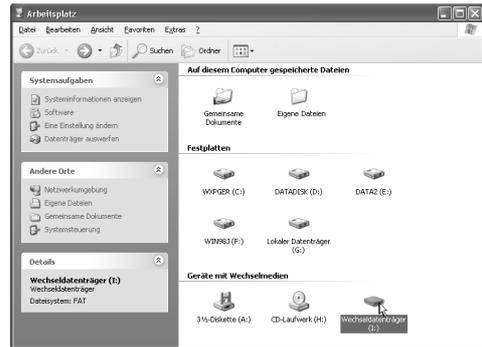
**3** Drücken Sie **NÄHEN**.



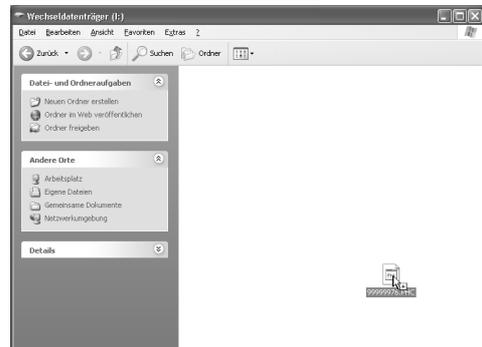
→ Der Stickbildschirm wird eingeblendet.

## Laden von Stickmustern vom Computer

- 1** Stecken Sie das USB-Kabel in die entsprechende USB-Anschlussbuchse am Computer und an der Maschine ein (siehe Seite 142).
- 2** Das Symbol "Wechseldatenträger" wird unter "Arbeitsplatz" auf dem Computer angezeigt.



- 3** Kopieren Sie das Stickmuster auf den "Wechseldatenträger".



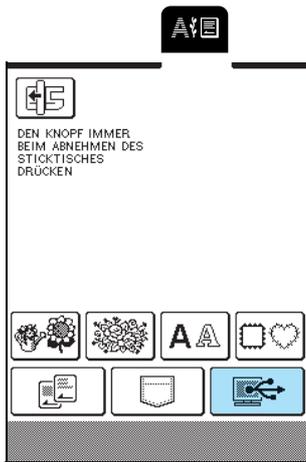
→ Die Stickmusterdaten auf dem "Wechseldatenträger" werden in die Maschine geschrieben.



### Hinweis

- Trennen Sie das USB-Kabel nicht, solange Daten eingelesen werden.
- Erstellen Sie keine Ordner im "Wechseldatenträger". Da Ordner nicht angezeigt werden, können Musterdaten in Ordnern nicht geladen werden.
- Schreiben oder löschen Sie keine Daten im "Wechseldatenträger" während die Maschine stickt.

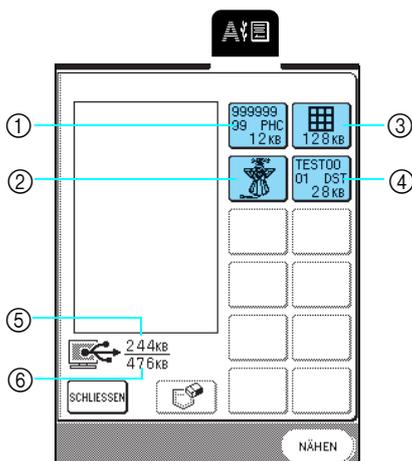
4 Drücken Sie .



→ Der Stickmuster-Auswahlbildschirm wird angezeigt.

5 Wählen Sie ein Stickmuster zum Laden aus.

\* Wenn Sie das Stickmuster nicht laden wollen, drücken Sie .

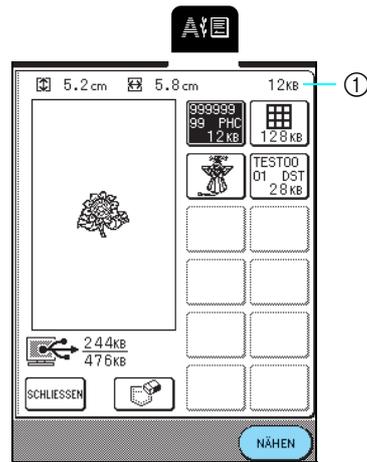


- ① PHC-Daten
- ② PES-Daten
- ③ Daten großer Stickmuster
- ④ DST-Daten
- ⑤ Aktuell verwendeter Speicher
- ⑥ Zum Speichern von Stickmustern verfügbarer Gesamtspeicher auf "Wechseldatenträger"

 **Anmerkung**

- Wenn 13 oder mehr Muster im "Wechseldatenträger" gespeichert sind, können die Muster nicht mehr angezeigt werden. Wenn die Meldung "Es können nicht mehr als 12 Muster verwendet werden. Reduzieren Sie die Anzahl der verwendeten Muster." erscheint, löschen Sie Muster im "Wechseldatenträger", damit dieser nicht mehr als 12 Muster enthält. Schließen Sie dann die Meldung, wiederholen die Prozedur ab Schritt 4 und drücken Sie dann , um das Muster zu laden.
- Weitere Informationen zu großen Stickmustern finden Sie im Benutzerhandbuch von PE-DESIGN.

6 Drücken Sie .



① Vom ausgewählten Muster verwendeter Speicher

→ Der Stickbildschirm wird eingeblendet.

 **VORSICHT**

- Wenn Sie das USB-Kabel trennen: Klicken Sie vor dem Trennen des USB-Kabels auf das Symbol "Hardwarekomponente entfernen oder auswerfen" in der Taskleiste von Windows® Me/2000 oder das Symbol "Hardware sicher entfernen" in der Taskleiste von Windows® XP. Trennen Sie anschließend, wenn der Wechseldatenträger sicher deinstalliert worden ist, das USB-Kabel vom Computer und von der Maschine.



**Achten Sie unter Windows 98SE darauf, bevor Sie das USB-Kabel vom Computer und von der Maschine trennen, dass die Zugriffsanzeige nicht blinkt.**

 **Hinweis**

- Führen Sie auf jeden Fall die oben beschriebenen Schritte aus, bevor Sie das USB-Kabel vom Computer und von der Maschine trennen, andernfalls treten möglicherweise Funktionsstörungen am Computer auf, die Daten werden nicht richtig geschrieben, oder der Daten-/Datenschreibbereich der Maschine wird beschädigt.
- Das aus dem Computer geladene Muster wird vorübergehend in die Maschine geschrieben. Es wird aus der Maschine gelöscht, wenn diese ausgeschaltet wird. Wenn Sie das Muster behalten möchten, speichern Sie es in der Maschine (siehe "Speichern von Stickmustern in den Speicher der Maschine" auf Seite 141).



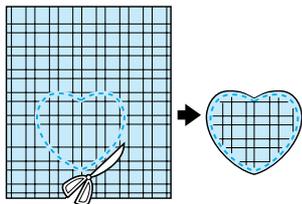
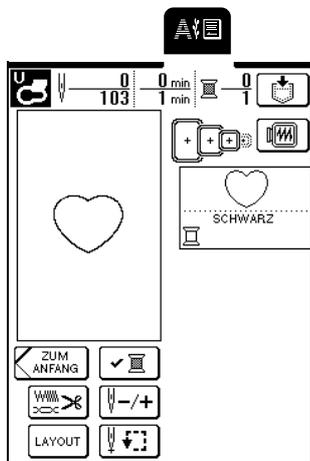
5  
Sticken

# STICKANWENDUNGEN

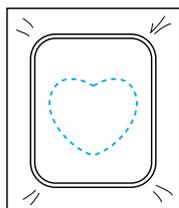
## Applikationen unter Verwendung eines Rahmenmusters (1)

Sie können Applikationen unter Verwendung von Rahmenmustern in der gleichen Form und Größe herstellen. Stickten Sie das eine Muster mit Geradstich und das andere mit Satinstich.

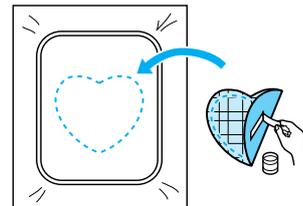
- 1 Wählen Sie ein Geradstich-Rahmenmuster, sticken Sie das Muster auf den Applikationsstoff und schneiden Sie das Muster außen um die Naht herum aus.



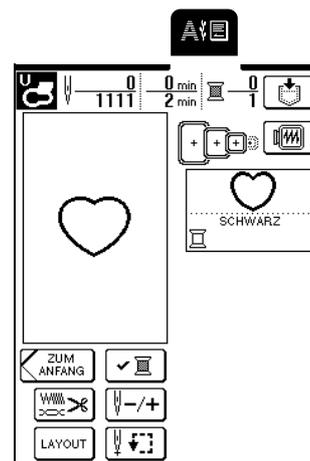
- 2 Stickten Sie dasselbe Muster auf den Unterstoff.



- 3 Tragen Sie eine dünne Schicht Stoffkleber oder Kurzzeit-Sprühkleber auf die Rückseite des in Schritt 1 ausgeschnittenen Applikationsstückes auf und bringen Sie die Applikation am Unterstoff innerhalb der Kontur an.

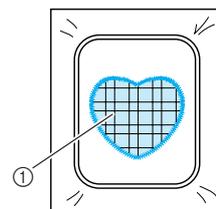


- 4 Wählen Sie das Satinstich-Rahmenmuster derselben Form und sticken Sie über Applikation und Unterstoff aus Schritt 3.



### Hinweis

Wenn die Größe oder Stickposition der Geradstichumrandung geändert wird, denken Sie daran, die Größe und Stickposition der Satinstichumrandung entsprechend zu ändern.

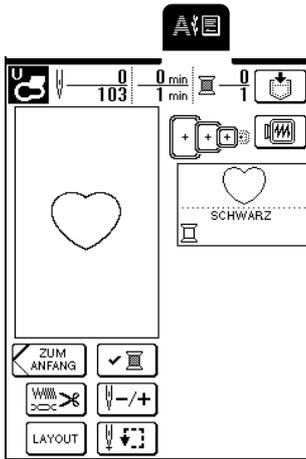


① Applikationsstoff

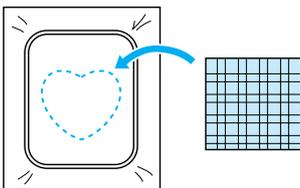
## Applikationen unter Verwendung eines Rahmenmusters (2)

Eine zweite Methode, Applikationen mit Hilfe von Stickmustern anzufertigen. Bei dieser Methode muss der Stoff im Stickrahmen nicht ausgetauscht werden. Um die Applikation anzufertigen, sticken Sie das eine Muster mit Geradstich und das andere mit Satinstich.

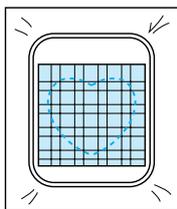
- 1 Wählen Sie ein Geradstich-Rahmenmuster und sticken Sie das Muster auf den Unterstoff.



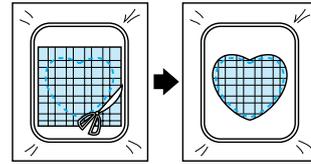
- 2 Legen Sie den Applikationsstoff auf das in Schritt 1 gestickte Muster. Achten Sie darauf, dass der Applikationsstoff die Naht vollständig abdeckt.



- 3 Stickn Sie das gleiche Geradstich-Rahmenmuster auf den Applikationsstoff.



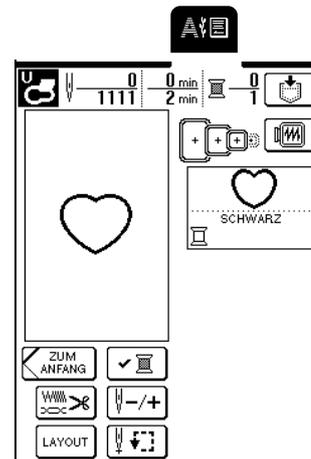
- 4 Nehmen Sie den Stickrahmen aus der Stickeinheit und schneiden Sie vorsichtig außen um die Sticklinie herum.



### Hinweis

Lassen Sie den Stoff dabei im Stickrahmen eingespannt. Üben Sie keinen zu starken Druck auf den gerahmten Stoff aus, da er sich sonst lockern kann.

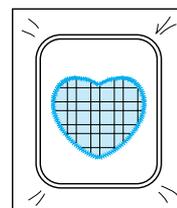
- 5 Wählen Sie die Form des Satinstich-Rahmenmusters, die der Applikation entspricht.



### Hinweis

Größe und Stickposition des Musters dürfen nicht geändert werden.

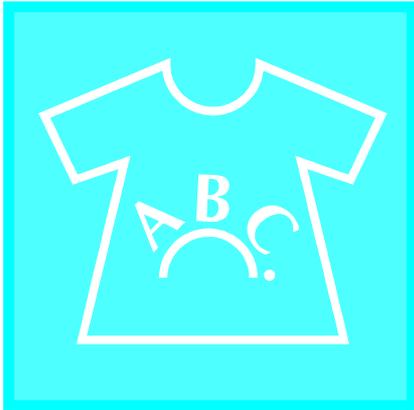
- 6 Bringen Sie den in Schritt 4 entfernten Stickrahmen wieder an, und sticken Sie das Muster.



5

Stickn





# Kapitel 6

## Editieren von Stickmustern

<b>VERFÜGBARE EDITIERFUNKTIONEN</b> .....	150
■ Kombinierte Muster.....	150
■ Verschieben von Mustern.....	150
■ Drehen von Mustern .....	150
■ Vergrößern/Verkleinern von Mustern .....	150
■ Spiegeln von Mustern .....	150
■ Ändern der Buchstabenanordnung .....	150
■ Ändern der Buchstabenanordnung (Layout) .....	150
<b>AUSWAHL DER MUSTER</b> .....	151
Auswählen von Ein-Punkt-Mustern/Blumenmustern/Umrandungen .....	151
Buchstabenmuster .....	152
<b>EDITIEREN VON MUSTERN</b> .....	154
■ Tastenfunktionen.....	154
Verschieben des Musters.....	155
Drehen des Musters .....	155
Ändern der Mustergröße .....	156
Löschen von Mustern .....	156
Ändern der Anordnung von Buchstabenmustern.....	157
Ändern der Buchstabenzwischenräume .....	157
Ändern der Farbe eines jeden Buchstabens eines Musters.....	158
Nach dem Editieren.....	158
<b>KOMBINIEREN VON MUSTERN</b> .....	159
Editieren von kombinierten Stickmustern.....	159
Sticken von kombinierten Mustern.....	162
<b>VERWENDEN DER SPEICHERFUNKTION</b> .....	162

## VERFÜGBARE EDITIERFUNKTIONEN

Mit Hilfe der Stickeditierfunktionen können Sie die Größe von Stickmustern ändern, Muster drehen, Laufweite und Layout von Buchstaben anpassen sowie viele andere Bearbeitungsfunktionen einsetzen. Darüber hinaus können Buchstaben und Muster innerhalb des 26 cm × 16 cm (ca. 10 - 1/4 Zoll × 6 - 1/4 Zoll) großen Stickbereiches kombiniert und angeordnet werden. Mit den Stickeditierfunktionen ist es möglich, verschiedene Muster und Buchstaben miteinander zu kombinieren und so ganz individuelle Abzeichen und Stickereien zu erstellen.

### ■ Kombinierte Muster

Sie können problemlos Musterkombinationen aus Ein-Punkt-Mustern, Umrandungen, Buchstabenmustern und Mustern aus separat erhältlichen Stickkarten herstellen.

### ■ Verschieben von Mustern

In einem Stickbereich von 26 cm × 16 cm (ca. 10 - 1/4 Zoll × 6 - 1/4 Zoll) kann die Position von Stickmustern verschoben und im Bildschirm überprüft werden.

### ■ Drehen von Mustern

Sie können Muster mit einem Tastendruck jeweils um 1, 10 oder 90 Grad drehen.

### ■ Vergrößern/Verkleinern von Mustern

Sie können Stickmuster vergrößern oder verkleinern.

- Diese Funktion ist nicht für alle Muster verfügbar.

### ■ Spiegeln von Mustern

Muster können horizontal gespiegelt werden.

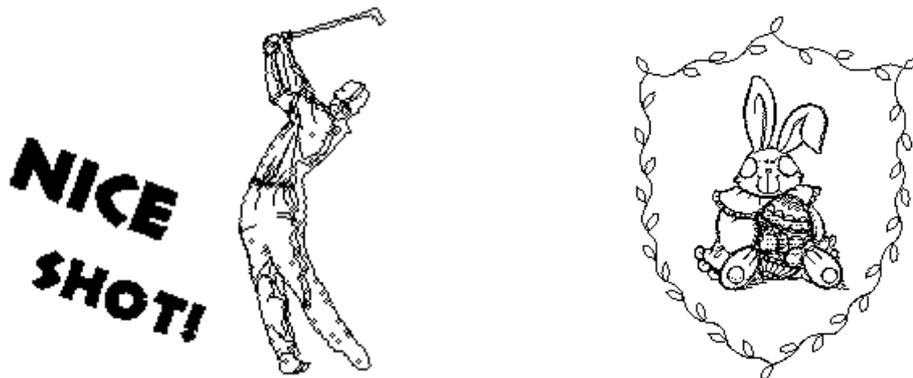
- Diese Funktion ist nicht für alle Muster verfügbar.

### ■ Ändern der Buchstabenanordnung

Sie können den Abstand zwischen den Buchstaben in Musterkombinationen vergrößern oder verkleinern.

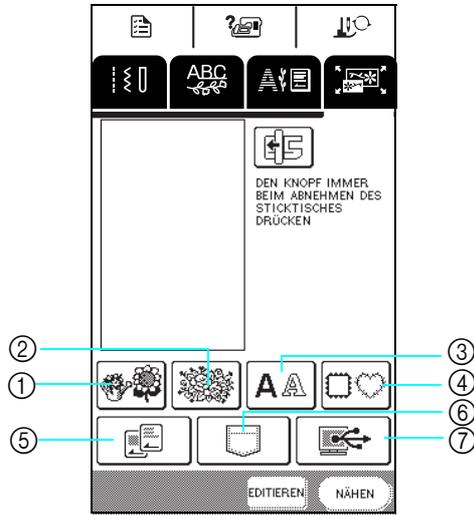
### ■ Ändern der Buchstabenanordnung (Layout)

Sie können die Anordnung der Buchstaben ändern, z. B. auf einer Kurvenlinie, diagonal oder in einer der 6 verfügbaren Auswahlmöglichkeiten.



# AUSWAHL DER MUSTER

Setzen Sie die Stickeinheit ein, bereiten Sie die Maschine entsprechend den Hinweisen auf Seite 110 vor und drücken Sie dann  zur Anzeige des unten dargestellten Bildschirms.



- ① Ein-Punkt-Muster
- ② Blumenmuster
- ③ Buchstabenmuster
- ④ Umrandungen
- ⑤ Stickkarten (nicht im Lieferumfang)
- ⑥ Muster im Speicher der Maschine gespeichert
- ⑦ Im Computer gespeicherte Muster

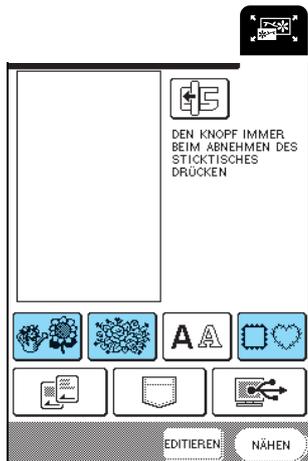


### Anmerkung

Einzelheiten zum Stickmuster-Auswahlbildschirm, siehe Seite 114 oder Kurzanleitung.

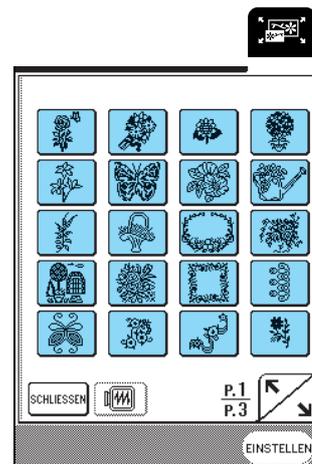
## Auswählen von Ein-Punkt-Mustern/ Blumenmustern/Umrandungen

**1** Wählen Sie die Stickmuster-Kategorie.



**2** Wählen Sie ein Stickmuster aus.

\* Einzelheiten zur Stickmustersauswahl, siehe Seite 115 und Seite 117.

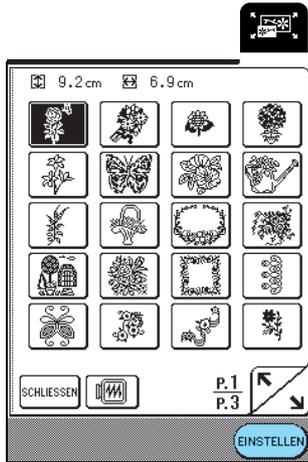


→ Das gewählte Muster wird hervorgehoben.



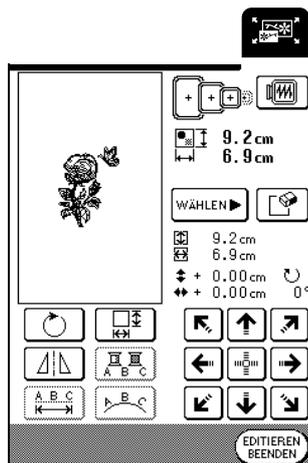
Editieren von Stickmustern

**3** Drücken Sie **EINSTELLEN**.



→ Das ausgewählte Muster wird im Bildschirm angezeigt.

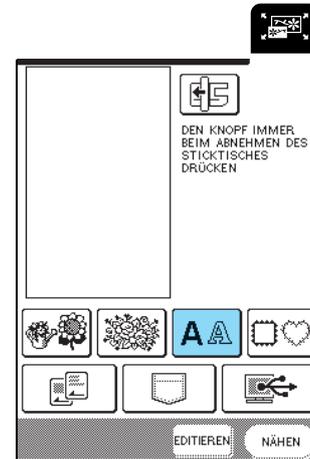
**4** Fahren Sie fort mit Schritt "EDITIEREN VON MUSTERN" auf Seite 154.



## Buchstabenmuster

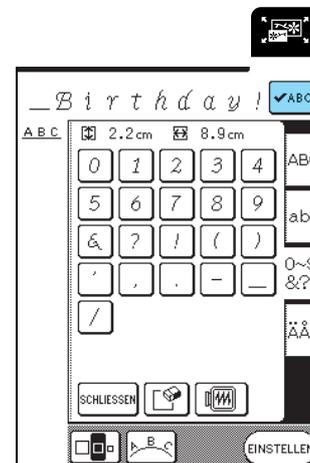
Mit Hilfe der Stickeditierfunktionen können Sie das Layout eines Buchstabens gleich bei der Eingabe bearbeiten.

**1** Drücken Sie **AA**.

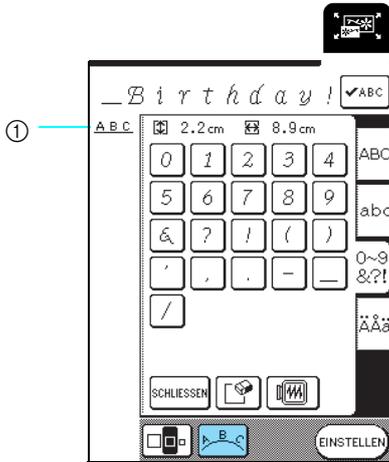


**2** Wählen Sie die Buchstabenformat und geben Sie dann die Buchstaben ein.

- \* Einzelheiten zur Buchstabenauswahl, siehe Seite 116.
- \* Drücken Sie **✓ABC**, um ein Bild aller eingegebenen Buchstaben anzuzeigen.



- 3 Drücken Sie , um das Layout des Musters zu ändern.



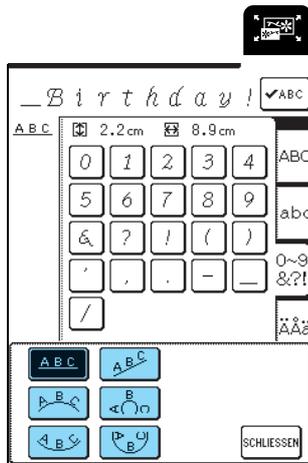
① Layout von Buchstaben



**Anmerkung**

Das Layout von Buchstaben wird oben links im Bildschirm angezeigt.

- 4 Wählen Sie das Layout.



→ Das angezeigte Buchstaben-Layout wechselt.

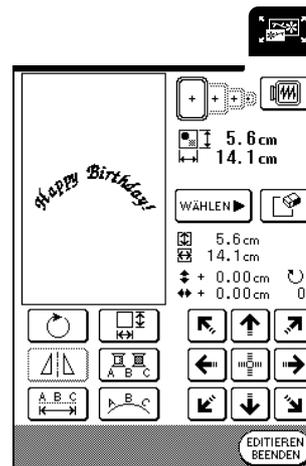
- 5 Drücken Sie  um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

- 6 Drücken Sie .



→ Es wird der Stickeditierbildschirm angezeigt.

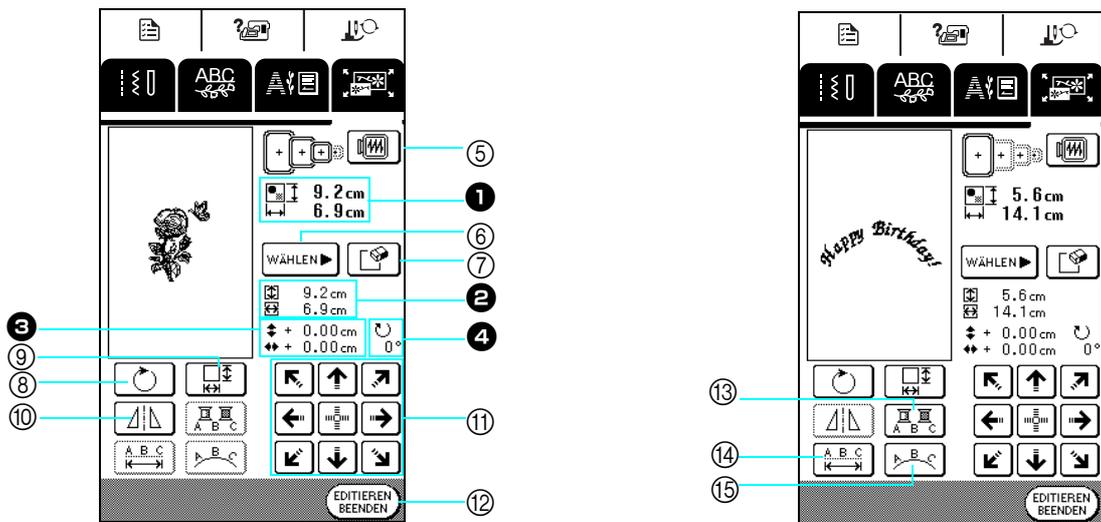
- 7 Fahren Sie fort mit Schritt siehe "EDITIEREN VON MUSTERN" auf Seite 154.



6

Editieren von Stickmustern

# EDITIEREN VON MUSTERN



- 1 Zeigt die Größe der gesamten Musterkombination an.
- 2 Zeigt die Größe des aktuellen Musters an.
- 3 Zeigt den Abstand von der Rahmenmitte.
- 4 Zeigt an, um wie viel Grad das ausgewählte Muster gedreht wurde.

## ■ Tastenfunktionen

Nr.	Taste	Name	Funktion	Seite
5		Bildtaste	Drücken Sie diese Taste zur Anzeige einer Vorschau des Stickmusters.	130
6		Musterauswahl-tasten	Drücken Sie diese Taste zur Auswahl des Stickmusters, das editiert werden soll, wenn mehrere Muster kombiniert worden sind.	156
7		Löschtaste	Drücken Sie diese Taste, um das ausgewählte Muster (das dunklere Muster) zu löschen.	156
8		Drehen-Taste	Drücken Sie diese Taste, um das Muster zu drehen. Sie können das Muster mit einem Tastendruck jeweils um 1, 10 oder 90 Grad drehen.	155
9		Größen-Auswahl-taste	Drücken Sie diese Taste, um die Größe des Musters zu ändern. Stickmuster können vergrößert oder verkleinert werden.	156
10		Horizontale Spiegelbildtaste	Drücken Sie diese Taste, um das ausgewählte Muster horizontal zu spiegeln.	127
11		Pfeiltasten ( Mittel-Taste)	Drücken Sie diese Tasten, um das Muster in Richtung des auf der Taste angezeigten Pfeils zu verschieben.	155
12		Editierendetaste	Drücken Sie diese Taste, um mit dem nächsten Schritt fortzufahren.	158
13		Mehrfarbtaste	Drücken Sie diese Taste, um die Farbe der einzelnen Buchstaben zu ändern. Drücken Sie  , um jeden Buchstaben in einer anderen Farbe zu sticken.	158
14		Abstandstaste	Drücken Sie diese Taste, um den Zwischenraum zwischen den Buchstaben zu ändern.	157
15		Anordnungstaste	Drücken Sie diese Taste, um die Konfiguration eines Buchstabenmusters zu ändern.	157

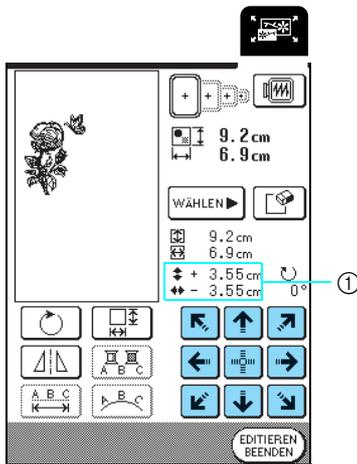


### Anmerkung

Gestrichelt dargestellte Tasten haben bei dem ausgewählten Muster keine Funktion.

## Verschieben des Musters

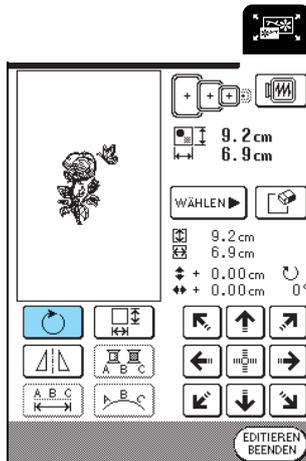
Drücken Sie    , um das Muster in die von den Pfeilen angezeigte Richtung zu verschieben.  
Mit der Taste  können Sie das Muster zentrieren.



① Abstand von der Mitte

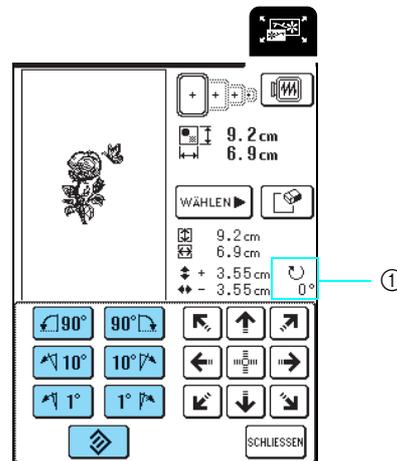
## Drehen des Musters

1 Drücken Sie  .



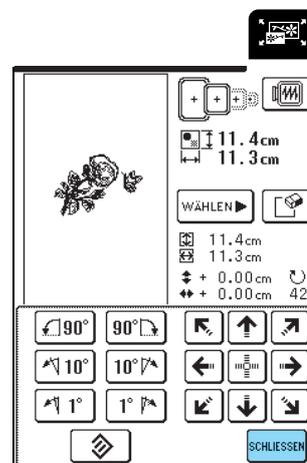
2 Wählen Sie den Winkel, um den das Muster gedreht werden soll.

- \* Drücken Sie die Taste  , um das Muster um 90 Grad nach links zu drehen.
- \* Drücken Sie die Taste  , um das Muster um 90 Grad nach rechts zu drehen.
- \* Drücken Sie die Taste  , um das Muster um 10 Grad nach links zu drehen.
- \* Drücken Sie die Taste  , um das Muster um 10 Grad nach rechts zu drehen.
- \* Drücken Sie die Taste  , um das Muster um 1 Grad nach links zu drehen.
- \* Drücken Sie die Taste  , um das Muster um 1 Grad nach rechts zu drehen.
- \* Drücken Sie die Taste  , um die ursprüngliche Ausrichtung wiederherzustellen.



① Drehwinkel

3 Drücken Sie  .

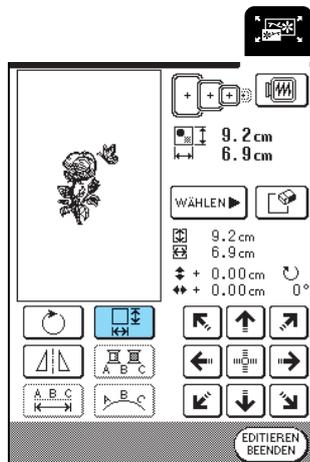


6

Editieren von Stickmustern

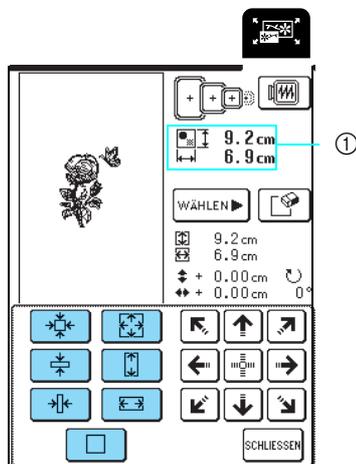
## Ändern der Mustergröße

1 Drücken Sie .



2 Wählen Sie die Richtung, in der die Größe geändert werden soll.

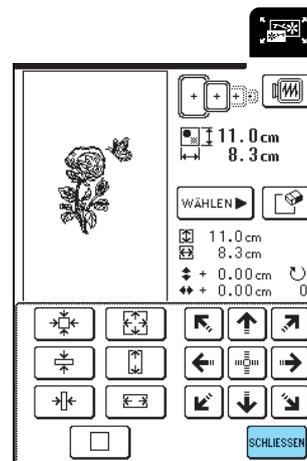
- \* Drücken Sie die Taste , um das Muster proportional zu verkleinern.
- \* Drücken Sie die Taste , um das Muster proportional zu vergrößern.
- \* Drücken Sie die Taste , um das Muster vertikal zu verkleinern.
- \* Drücken Sie die Taste , um das Muster vertikal zu vergrößern.
- \* Drücken Sie die Taste , um das Muster horizontal zu verkleinern.
- \* Drücken Sie die Taste , um das Muster horizontal zu vergrößern.
- \* Drücken Sie die Taste , um das ursprüngliche Format des Musters wiederherzustellen.



① Größe des Musters



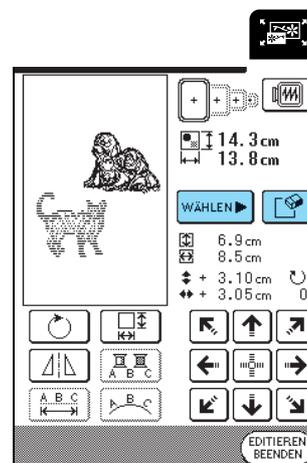
3 Drücken Sie .



## Löschen von Mustern

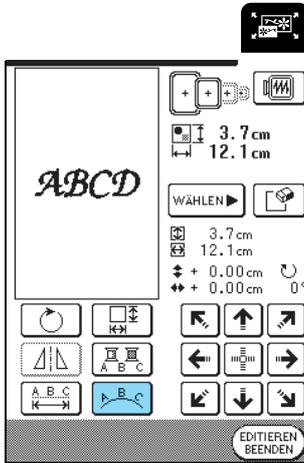
Drücken Sie , um das zu löschende Muster auszuwählen und anschließend .

\* Das dunklere Muster wird gelöscht.



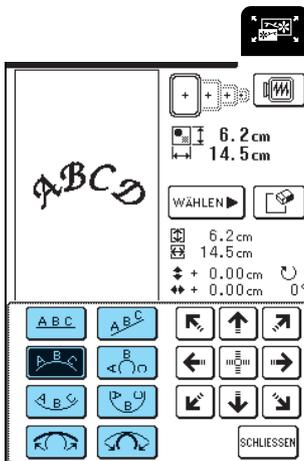
## Ändern der Anordnung von Buchstabenmustern

1 Drücken Sie .



2 Wählen Sie das Layout.

- \* Drücken Sie nach der Auswahl einer Bogenanordnung die Taste , um den Bogen zu erweitern.
- \* Drücken Sie nach der Auswahl einer Bogenanordnung die Taste , um den Bogen zu verringern.



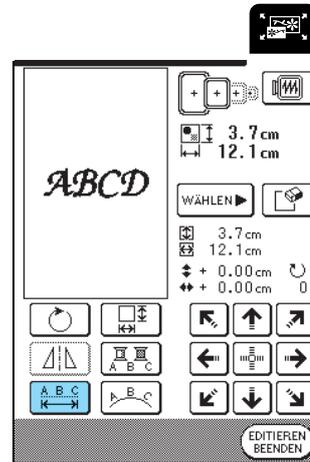
3 Drücken Sie   , um die Position einzustellen.

- \* Mit der Taste  können Sie das Muster zentrieren.

4 Drücken Sie .

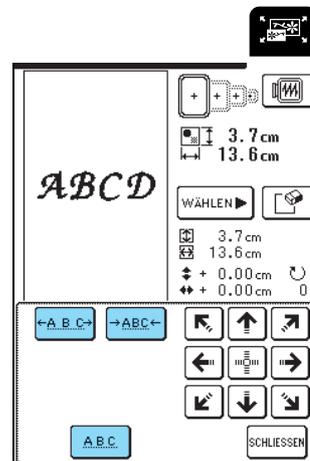
## Ändern der Buchstabenzwischenräume

1 Drücken Sie .



2 Drücken Sie  oder .

- \* Drücken Sie die Taste , um die Laufweite zu vergrößern.
- \* Drücken Sie die Taste , um die Laufweite zu verringern.
- \* Drücken Sie die Taste , um die ursprüngliche Laufweite wiederherzustellen.



*A B C D* ↔ *A B C D*





3 Drücken Sie   , um die Position einzustellen.

- \* Mit der Taste  können Sie das Muster zentrieren.

4 Drücken Sie .

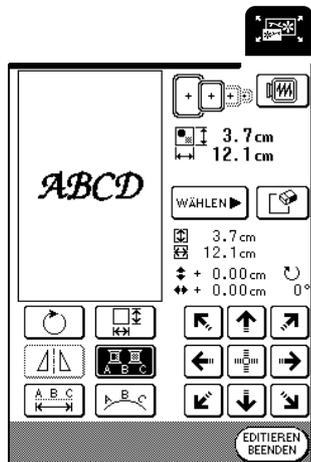


6

Editieren von Stickmustern

## Ändern der Farbe eines jeden Buchstabens eines Musters

Drücken Sie die Taste , damit sie so  aussieht. Nach dem Sticken eines Buchstabens hält die Maschine an, damit das Garn gewechselt werden kann.

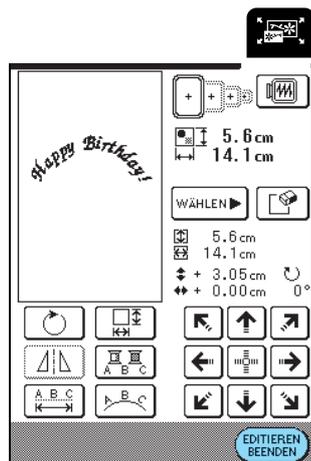


### Anmerkung

Die Mehrfarbeneinstellungen können auch im Stickbildschirm geändert werden. Einzelheiten dazu, siehe Seite 128.

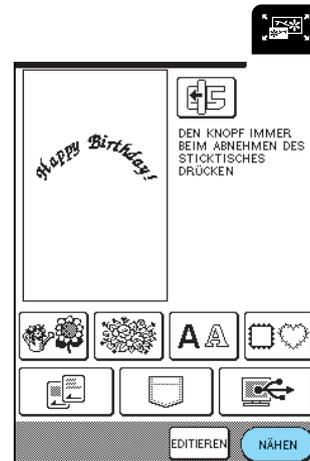
## Nach dem Editieren

1 Drücken Sie .



2 Drücken Sie die Taste , um das editierte Muster zu sticken.

\* Drücken Sie die Taste , um den ursprünglichen Bildschirm wiederherzustellen.



### Anmerkung

Einzelheiten zur Kombination von Mustern, siehe Seite 159.

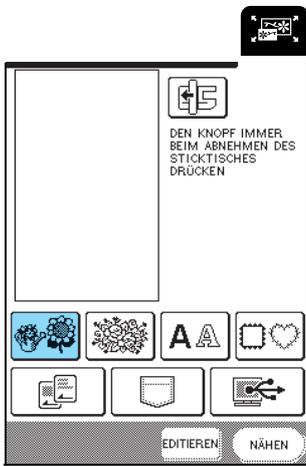
# KOMBINIEREN VON MUSTERN

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Buchstaben und Stickmuster kombiniert werden können.

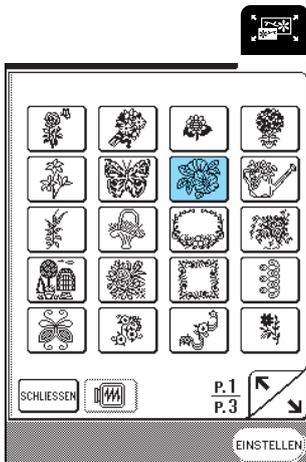
## Editieren von kombinierten Stickmustern



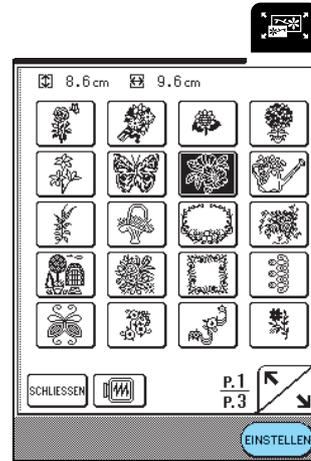
1 Drücken Sie  .



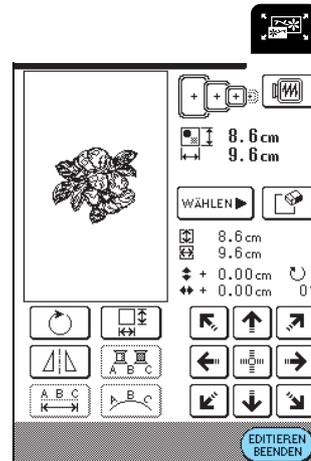
2 Drücken Sie  auf P. 1 des Bildschirms.



3 Drücken Sie  .

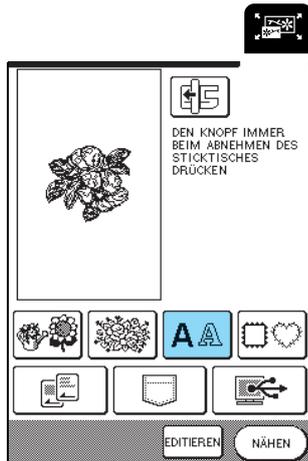


4 Drücken Sie  .

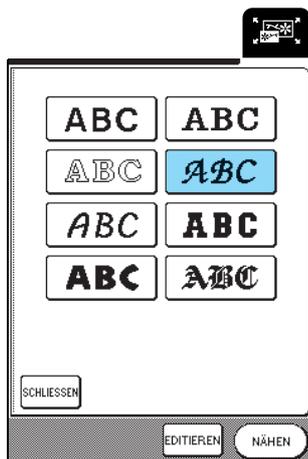


Editieren von Stickmustern

5 Drücken Sie **AA** .

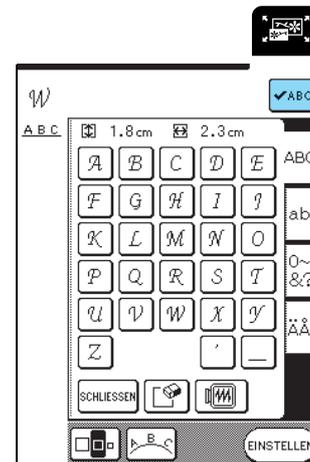


6 Drücken Sie **ABC** .

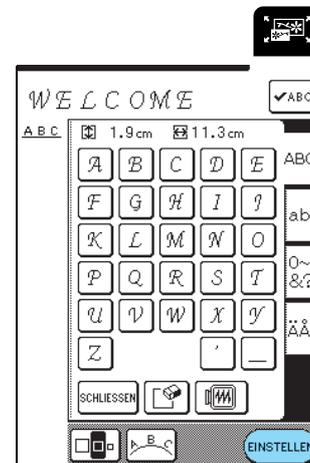


7 Geben Sie "WELCOME" ein.

- \* Einzelheiten zur Buchstabenauswahl, siehe Seite 116.
- \* Drücken Sie nach der Eingabe von "W" die Taste  , um die Buchstabengröße auf M zu ändern und geben Sie dann die restlichen Buchstaben ein.
- \* Drücken Sie  , um ein Bild aller eingegebenen Buchstaben anzuzeigen.

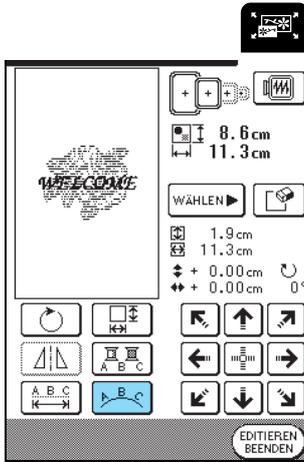


8 Drücken Sie **EINSTELLEN** .

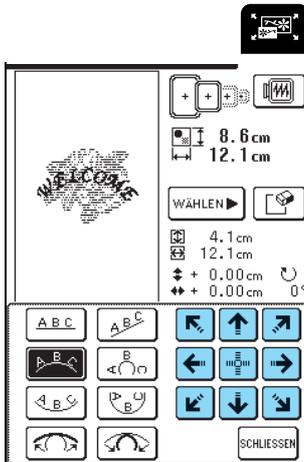


9 Drücken Sie , um das Layout der Buchstaben zu ändern.

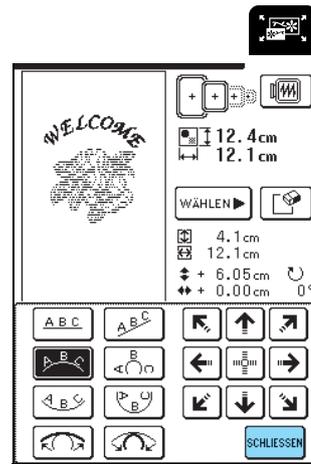
\* Einzelheiten dazu, siehe Seite 157.



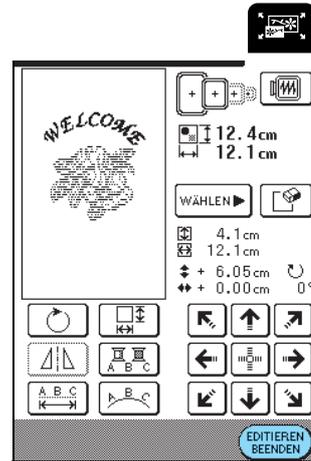
10 Drücken Sie , um die Position der Buchstaben einzustellen.



11 Drücken Sie .



12 Drücken Sie .

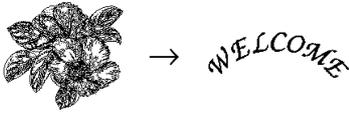


6

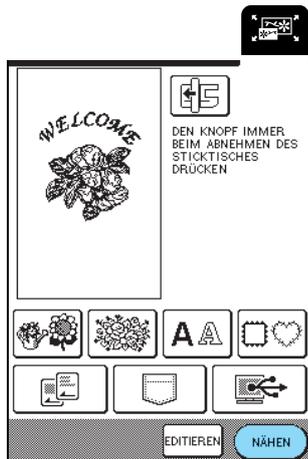
Editieren von Stickmustern

## Sticken von kombinierten Mustern

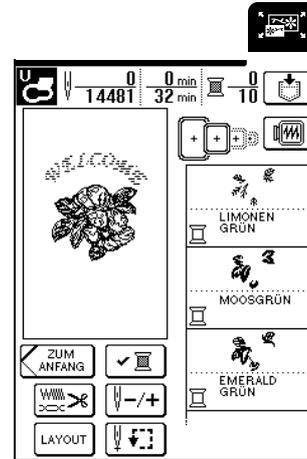
Stickmusterkombinationen werden in der Reihenfolge gestickt, in der sie eingegeben wurden. In diesem Beispiel ist die Stickfolge wie folgt: Einzelheiten dazu, siehe "Stickmuster" auf Seite 132.



1 Drücken Sie **NÄHEN**.



2 Sticken Sie  entsprechend der Farbreihenfolge auf der rechten Seite des Bildschirms.



3 Sticken Sie *WELCOME*.



→ Wenn "WELCOME" fertig gestickt ist, wird die Meldung "Nähen beendet" angezeigt.  
Drücken Sie **OK**, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

## VERWENDEN DER SPEICHERFUNKTION

Editierbare Stickmuster können Sie auf dieselbe Weise wie in Kapitel 5 für Stickmuster beschrieben, in der Maschine speichern und später wieder laden. Darüber hinaus können diese editierten Stickmuster auf einem Computer gespeichert werden, und Stickmuster, die mit anderen Designsystemen erzeugt und bearbeitet worden sind, können vom Computer geladen werden.

Weitere Informationen zum Speichern und Laden von Stickmustern, siehe "VERWENDEN DER SPEICHERFUNKTION" auf Seite 140.



# Kapitel 7

## MY CUSTOM STITCH (Mein Stichdesign)

ENTWERFEN EINES STICHDESIGNS .....	164
■ Beispiele für benutzerdefinierte Stiche.....	165
EINGEBEN DER STICHDATEN .....	166
■ Tastenfunktionen.....	166
■ Verschieben eines Punktes .....	168
■ Verschieben eines Teils oder des ganzen Musters .....	169
■ Einfügen neuer Punkte.....	170
SPEICHERFUNKTIONEN .....	171
Speichern von eigenen Stichdesigns in den Speicher der Maschine .....	171
■ Wenn der Speicher voll ist .....	171
Speichern von eigenen Stichdesigns im Computer .....	172
Laden von eigenen Stichdesigns aus dem Speicher der Maschine .....	173
Laden von eigenen Stichdesigns vom Computer.....	173

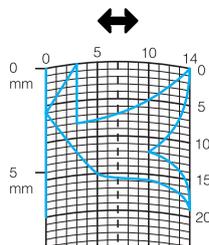
# ENTWERFEN EINES STICHDESIGNS

Mit der Funktion MY CUSTOM STITCH™ können Sie selbst entworfene Stichmuster verwenden.

**Anmerkung**

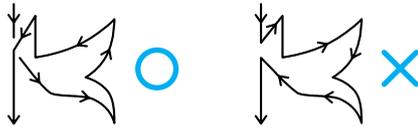
- Die mit der Funktion MY CUSTOM STITCH™ entworfenen Muster können maximal 7 mm (ca. 9/32 Zoll) breit und 37 mm (ca. 1-1/3 Zoll) lang sein.
- Das Entwerfen von Stichmustern in MY CUSTOM STITCH™ ist einfacher, wenn Sie die mitgelieferte Schablone verwenden.

**1 Zeichnen Sie das Stichmuster auf die Schablone (Bestellnummer SA507, X81277-050).**



**Anmerkung**

Vereinfachen Sie das Design so, dass es in einer ununterbrochenen Linie genäht werden kann. Das Stichmuster sieht schöner aus, wenn sich die Linien schneiden und ein geschlossenes Muster entsteht.

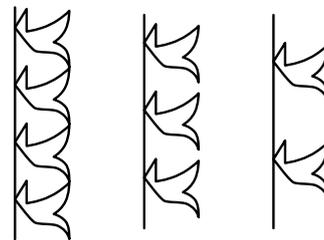
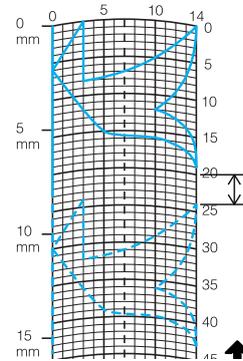


Bei einem aneinander gereihten, sich wiederholenden Muster sollten Anfangs- und Endpunkt des Musters auf einer Höhe liegen.

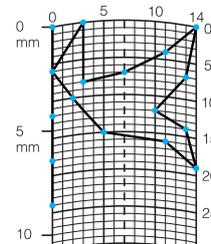


**2 Bestimmen Sie den Abstand des Stichmusters.**

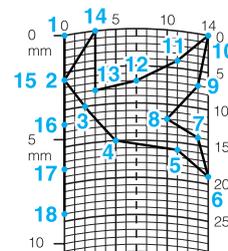
\* Durch die Einstellung des Stichmusterabstandes können Sie mit einem Stich verschiedene Muster erzeugen.



**3 Setzen Sie Punkte an den Stellen, wo sich das Muster mit dem Raster schneidet, und verbinden Sie diese Punkte mit einer Linie.**



**4 Bestimmen Sie die X- und Y-Koordinaten der markierten Punkte.**



**Anmerkung**

Sie sind ausschlaggebend für das Stickmuster, das genäht werden soll.

■ Beispiele für benutzerdefinierte Stiche

	Stichart	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
	↕	0	12	18	22	23	21	17	14	12	9	6	3	1	3	6
	↔	0	0	3	6	10	13	14	13	11	13	14	13	10	6	3
	Stichart	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
	↕	12	41	43	40	41	38	35	32	30	32	35	41	45	47	44
	↔	0	0	4	7	11	13	14	13	10	6	3	0	0	4	7
	Stichart	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45
↕	45	47	50	54	56	55	51	45	70							
↔	11	13	14	13	10	6	3	0	0							

	Stichart	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
	↕	0	30	32	32	32	33	35	35	37	35	32	30	30	29	26
	↔	0	0	1	7	10	12	11	8	12	14	14	11	5	3	8
	Stichart	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
	↕	24	18	13	12	13	10	12	8	12	7	12	6	10	5	10
	↔	10	13	14	14	12	11	10	9	8	6	6	3	2	0	2
	Stichart	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45
↕	16	19	23	22	17	22	23	19	42							
↔	1	0	0	6	10	6	0	0	0							

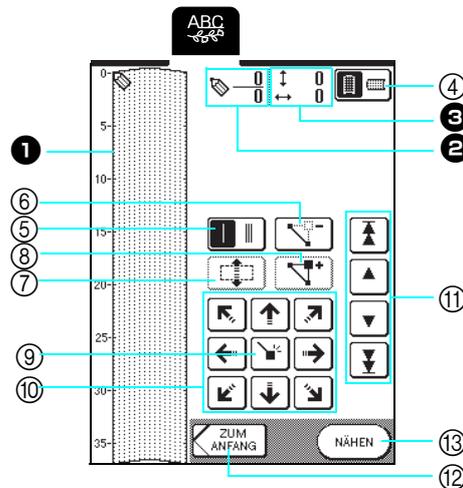
	Stichart	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
	↕	0	3	5	8	12	17	20	24	27	29	31	32	30	27	24
	↔	0	5	8	11	13	14	14	13	12	11	9	6	3	1	0
	Stichart	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
	↕	21	18	16	15	15	16	18	21	25	28	33	37	41	43	44
	↔	0	1	3	5	8	10	12	13	14	14	13	11	8	5	0
	Stichart	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45
↕																
↔																

	Stichart	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
	↕	0	5	4	5	8	7	8	11	11	11	16	11	7	4	0
	↔	7	7	3	7	7	0	7	7	3	7	7	3	0	3	7
	Stichart	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
	↕	4	7	11	16	21	20	21	24	23	24	27	27	27	32	27
	↔	11	14	11	7	7	11	7	7	14	7	7	11	7	7	11
	Stichart	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45
↕	23	20	16	20	23	27	32									
↔	14	11	7	3	0	3	7									



# EINGEBEN DER STICHDATEN

## ■ Tastenfunktionen

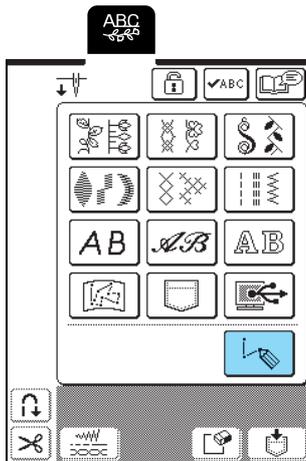


- ❶ Dieser Bereich zeigt den Stich, der gerade entworfen wird.
- ❷ Anzeige der aktuellen Punktnummer über der Gesamtanzahl von Punkten im Stichmuster.
- ❸ Anzeige der Y-Koordinate von über der X-Koordinate von .

Nr.	Ansicht	Tastename	Erklärung	Seite
④		Schablonenausrichtungstaste	Drücken Sie diese Taste, um die Ausrichtung der Schablone zu ändern.	167
⑤		Einfach/Dreifach-Stichtaste	Drücken Sie diese Taste, um einzustellen, ob ein oder drei Stiche zwischen jedem Punkt genäht werden sollen.	167
⑥		Punkt löschen	Drücken Sie diese Taste, um einen markierten Punkt zu löschen.	167
⑦		Block verschieben	Drücken Sie diese Taste, um Punkte zu gruppieren und gemeinsam zu verschieben.	169
⑧		Einfügen	Drücken Sie diese Taste, um neue Punkte im Stichdesign einzufügen.	170
⑨		Bestätigungstaste	Drücken Sie diese Taste, um einen Punkt im Stichdesign zu setzen.	167-168
⑩		Pfeiltasten	Bewegen Sie  mit diesen Tasten über den Bildschirm.	167-168
⑪		Punkt-zu-Punkt	Bewegen Sie  mit diesen Tasten von Punkt zu Punkt oder zum ersten oder letzten Punkt eines Stiches.	168, 170
⑫		Zurück	Drücken Sie diese Taste, um den Stichdaten-Eingabebildschirm zu verlassen.	168
⑬		Nähtaste	Drücken Sie diese Taste, um den erzeugten Stich zu nähen.	168

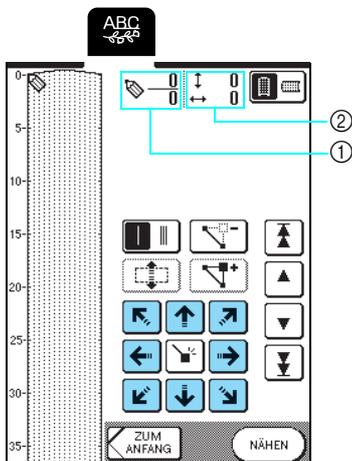
1 Drücken Sie .

2 Drücken Sie .



3 Bewegen Sie mit  das Symbol  an die Koordinaten des ersten Punktes in der Schablone.

→ Drücken Sie , um die Ausrichtung der Schablone zu ändern.



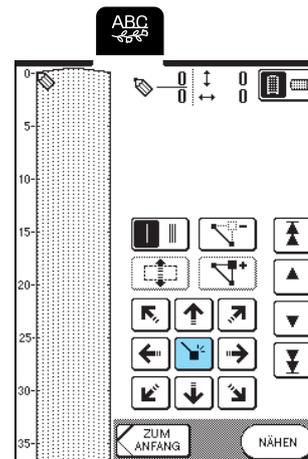
- ① Aktuell gewählter Punkt/Gesamtanzahl von Punkten
- ② Koordinaten von 



**Anmerkung**

Sie können auch mit dem Touch Pen Daten eingeben.

4 Drücken Sie die Taste , um den durch  gekennzeichneten Punkt hinzuzufügen.

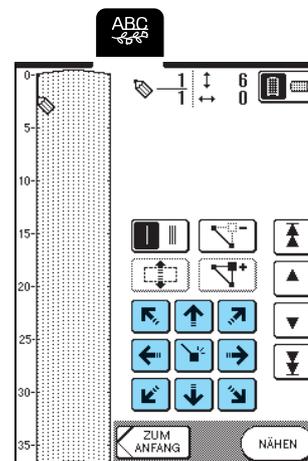


5 Wählen Sie, ob ein oder drei Stiche zwischen den ersten beiden Punkten genäht werden sollen.

\* Für drei Stiche drücken Sie die Taste, bis sie so aussieht



6 Bewegen Sie mit  das Symbol  zum zweiten Punkt und drücken Sie dann .

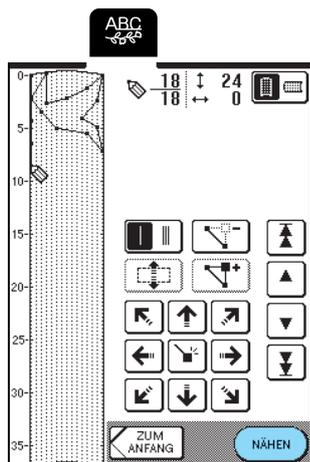


7 Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5 für jeden Punkt, den Sie auf der Schablone gezeichnet haben, bis das gesamte Muster als fortlaufende Linie eingegeben ist.

\* Drücken Sie , um einen bereits eingegebenen und ausgewählten Punkt zu löschen.

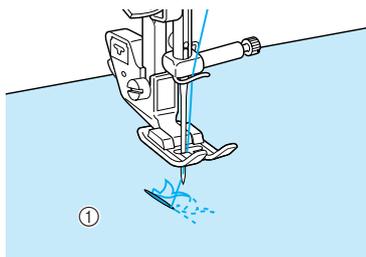


**8** Drücken Sie **NÄHEN**.



**Anmerkung**

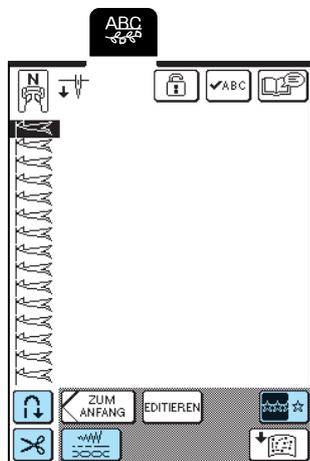
- Wenn Sie Punkte eingegeben haben, die zu dicht beieinander liegen, kann es passieren, dass der Stoff nicht richtig transportiert wird. Vergrößern Sie dann den Abstand der Punkte.
- Wenn das Muster wiederholt genäht und verbunden werden soll, müssen Sie darauf achten, dass Sie die Daten für die Verbindungsstiche eingegeben haben, damit sich die Muster nicht überlappen.



① Verbindungsstiche

**9** Wenn erforderlich, nehmen Sie Einstellungen wie Stichbreite und Stichlänge vor.

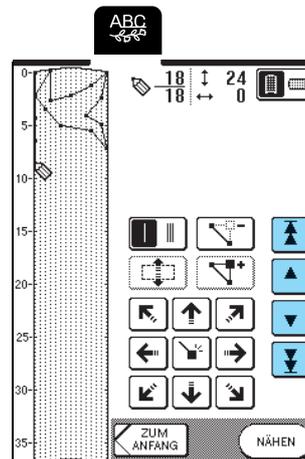
- \* Drücken Sie die Taste **ZUM ANFANG**, um zur Stichausswahl-Anzeige zurückzukehren.
- \* Drücken Sie **EDITIEREN**, um den erzeugten Stich zu bearbeiten.



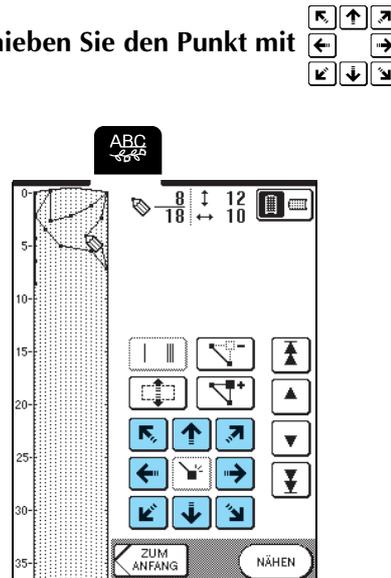
**■ Verschieben eines Punktes**

**1** Drücken Sie die Taste **▲** oder **▼**, um **↔** auf den zu verschiebenden Punkt zu stellen.

- \* Um **↔** auf den ersten Punkt zu stellen, drücken Sie **▲**.
- \* Um **↔** auf den letzten Punkt zu stellen, drücken Sie **▼**.
- \* Sie können **↔** auch mit dem Touch Pen verschieben.



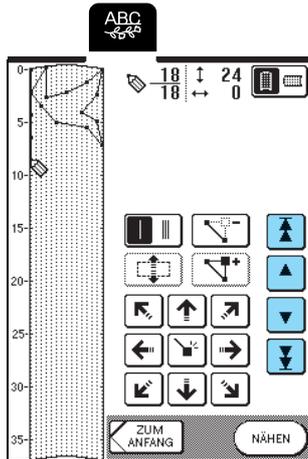
**2** Verschieben Sie den Punkt mit **↔**.



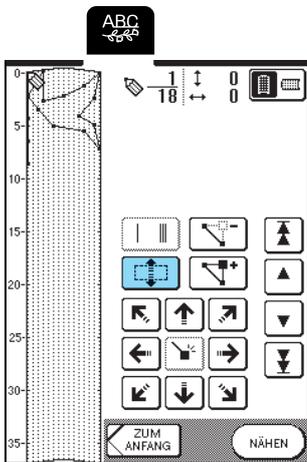
■ Verschieben eines Teils oder des ganzen Musters

1 Drücken Sie oder , um an den Anfang des zu verschiebenden Musterteils zu stellen.

- \* Um auf den ersten Punkt zu stellen, drücken Sie .
- \* Um auf den letzten Punkt zu stellen, drücken Sie .
- \* Sie können auch mit dem Touch Pen verschieben.

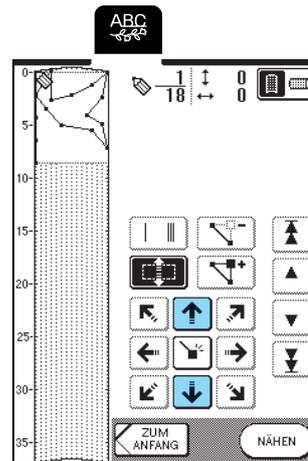


2 Drücken Sie .

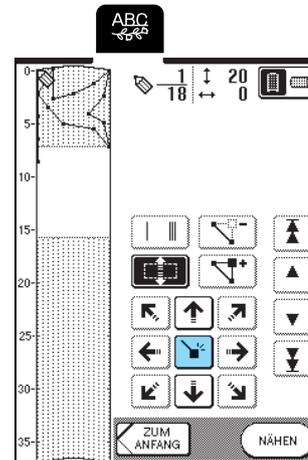


→ Der gewählte Punkt und alle anderen, nach diesem Punkt eingegebenen Punkte werden markiert.

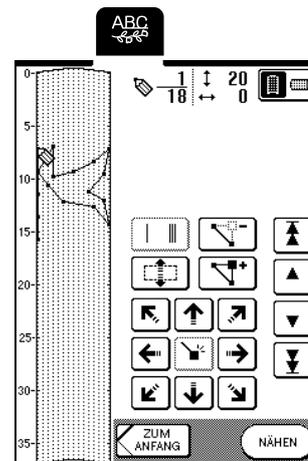
3 Drücken Sie oder , um den Abschnitt zu verschieben.



4 Drücken Sie .



→ Der Abschnitt wird verschoben.

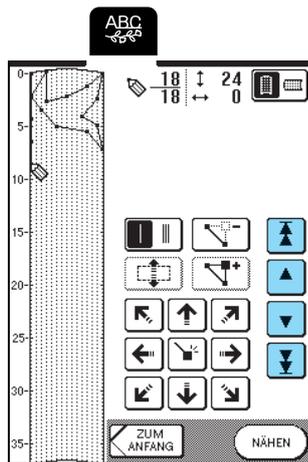


7

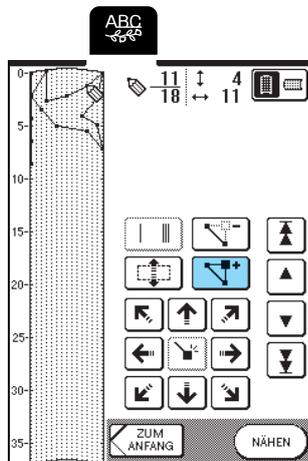
## ■ Einfügen neuer Punkte

1 **Bewegen Sie mit  oder  das Symbol  an die Stelle im Design, wo Sie einen neuen Punkt hinzufügen möchten.**

- \* Um  auf den ersten Punkt zu stellen, drücken Sie .
- \* Um  auf den letzten Punkt zu stellen, drücken Sie .
- \* Sie können  auch mit dem Touch Pen verschieben.

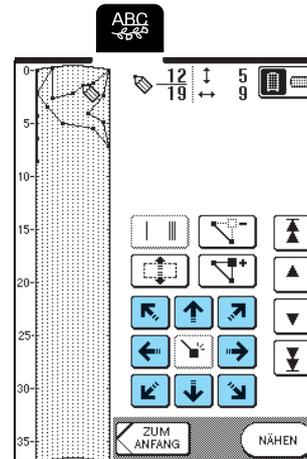


2 **Drücken Sie .**



→ Damit wird ein neuer Punkt eingefügt und  auf den neuen Punkt gestellt.

3 **Verschieben Sie den Punkt mit , , , , , .**



# SPEICHERFUNKTIONEN

## Speichern von eigenen Stichdesigns in den Speicher der Maschine

Stichmuster, die mit der Funktion MY CUSTOM STITCH™ bearbeitet wurden, können zur späteren Verwendung abgespeichert werden. Der Maschinenspeicher kann bis zu 16 eigene Stichdesigns aufnehmen.



### Hinweis

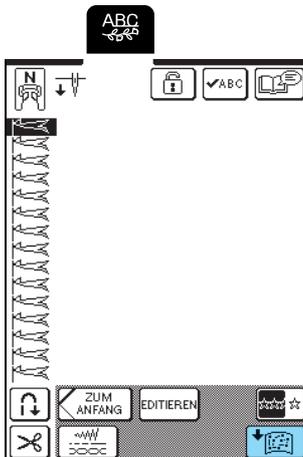
Schalten Sie die Maschine nicht aus, während die Meldung "Muster wird gespeichert" angezeigt wird, da sonst die gespeicherten Stichmusterdaten verloren gehen können.



### Anmerkung

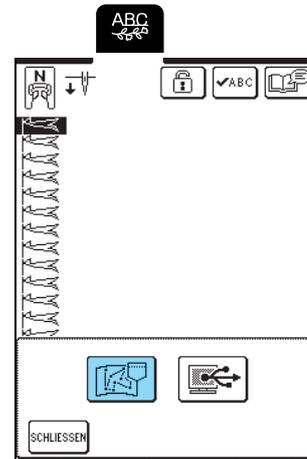
- Das Speichern eines eigenen Stichdesigns dauert ein paar Sekunden.
- Siehe Seite 173 für Informationen zum Abrufen von gespeicherten Stichmustern.

### 1 Drücken Sie .



### 2 Drücken Sie .

- \* Drücken Sie **SCHLIESSEN** um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren, ohne das eigene Stichdesign zu speichern.



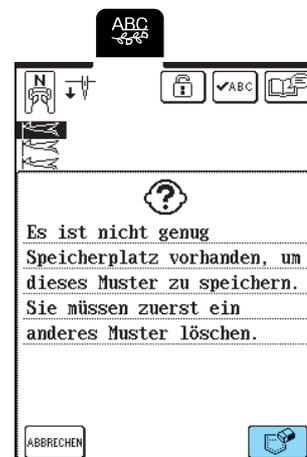
→ Der Speicherbildschirm wird angezeigt. Nach dem Speichern erscheint der vorhergehende Bildschirm automatisch.

### ■ Wenn der Speicher voll ist

Wird diese Meldung beim Versuch, ein eigenes Stichdesign zu speichern, angezeigt, ist für das aktive Stichmuster kein ausreichender Platz mehr im Speicher. Damit das aktuelle Stichmuster gespeichert werden kann, muss ein anderes im Speicher gelöscht werden.

### 1 Drücken Sie .

- \* Drücken Sie **ABBRECHEN** um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren, ohne das eigene Stichdesign zu speichern.

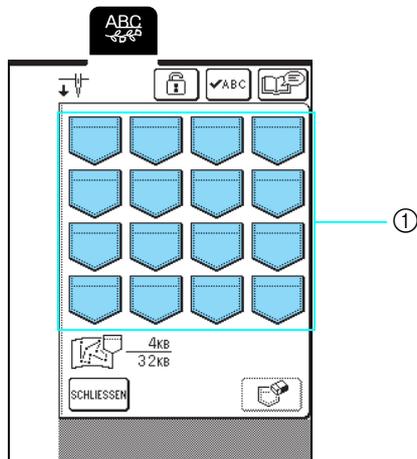


7

MY CUSTOM STITCH (Mein Stichdesign)

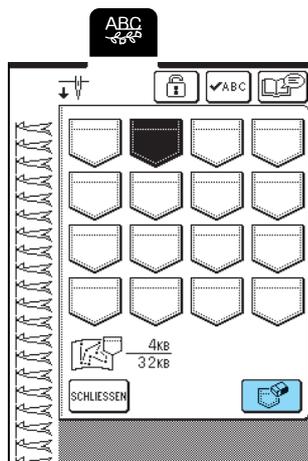
**2 Wählen Sie das zu löschende Stichdesign aus.**

- \* Drücken Sie , damit das in dieser Tasche gespeicherte Stichdesign angezeigt wird. Wenn das ganze gespeicherte Stichdesign nicht angezeigt werden kann, drücken Sie  zur Anzeige des ganze eigenen Stichdesigns.
- \* Wenn Sie das Stichdesign nicht löschen wollen, drücken Sie .



① Taschen mit gespeicherten eigenen Stichdesigns

**3 Drücken Sie .**



→ Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

**4 Drücken Sie .**

- \* Wenn Sie das Stichdesign nicht löschen wollen, drücken Sie .



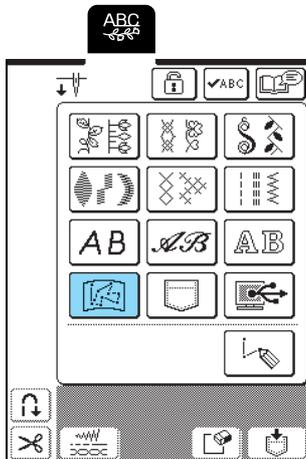
→ Das alte Stichdesign wird gelöscht und das neue Stichdesign automatisch gespeichert.

## Speichern von eigenen Stichdesigns im Computer

Verbinden Sie die Nähmaschine mit dem mitgelieferten USB-Kabel mit dem Computer, damit Sie eigene Stichdesigns auf dem Computer speichern können. Weitere Informationen zum Speichern von eigenen Stichdesigns, siehe "Speichern von Stichmustern im Computer" auf Seite 105.

## Laden von eigenen Stichdesigns aus dem Speicher der Maschine

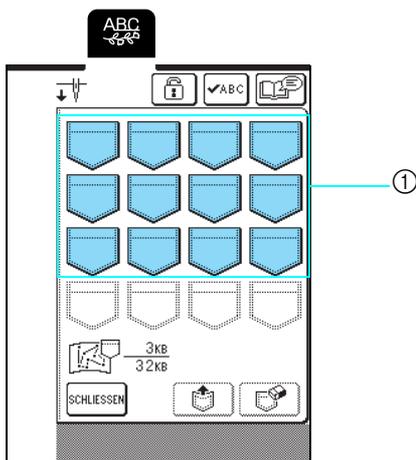
1 Drücken Sie .



→ Der Speicherauswahl-Bildschirm wird angezeigt.

2 Wählen Sie ein eigenes Stichdesign zum Laden aus.

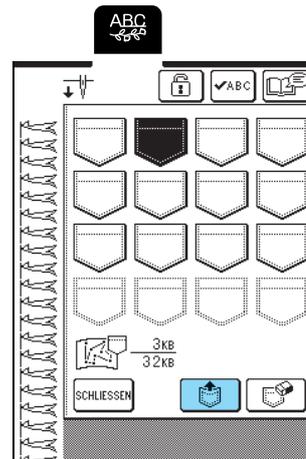
- \* Drücken Sie , damit das in dieser Tasche gespeicherte Stichdesign angezeigt wird. Wenn das ganze gespeicherte Stichdesign nicht angezeigt werden kann, drücken Sie  zur Anzeige des ganzen eigenen Stichdesigns.
- \* Drücken Sie  um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren, ohne das eigene Stichdesign zu speichern.



① Taschen mit gespeicherten eigenen Stichdesigns

3 Drücken Sie .

- \* Drücken Sie die Taste , um das Stichdesign zu löschen.



→ Das ausgewählte eigene Stichdesign wird geladen und der Nähbildschirm wird angezeigt.

## Laden von eigenen Stichdesigns vom Computer

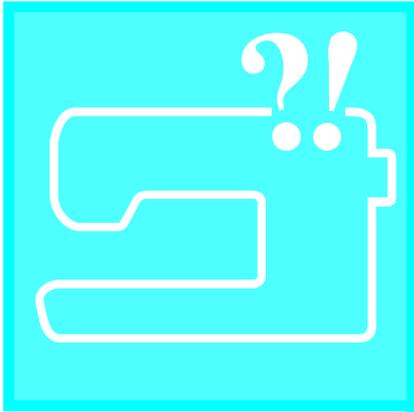
Verbinden Sie die Nähmaschine mit dem mitgelieferten USB-Kabel mit dem Computer, damit Sie eigene Stichdesigns vom Computer laden können. Weitere Informationen zum Laden von eigenen Stichdesigns, siehe "Laden von Stichmustern vom Computer" auf Seite 107.



7

MY CUSTOM STITCH (Mein Stichdesign)





# Kapitel 8

## Anhang

<b>PFLEGE UND WARTUNG .....</b>	<b>176</b>
Reinigen des Displays.....	176
Reinigen des Nähmaschinengehäuses.....	176
Greiferreinigung.....	176
<b>EINSTELLEN DES BILDSCHIRMS .....</b>	<b>178</b>
Kaum sichtbare Anzeige.....	178
Der Touchscreen funktioniert nicht .....	178
<b>FEHLERDIAGNOSE.....</b>	<b>180</b>
<b>FEHLERMELDUNGEN.....</b>	<b>183</b>
■ Alarm .....	187
<b>TECHNISCHE DATEN.....</b>	<b>188</b>
<b>AKTUALISIEREN DER MASCHINENSOFTWARE .....</b>	<b>189</b>

# PFLEGE UND WARTUNG

## ⚠ VORSICHT

- Ziehen Sie vor der Reinigung der Maschine immer das Netzkabel aus der Steckdose. Andernfalls sind Sie der Gefahr von Stromschlag und Verletzung ausgesetzt.

### Reinigen des Displays

Wenn die Oberfläche des Displays verschmutzt ist, wischen Sie sie mit einem weichen trockenen Lappen leicht ab. Verwenden Sie keine organischen Lösungs- oder Reinigungsmittel.

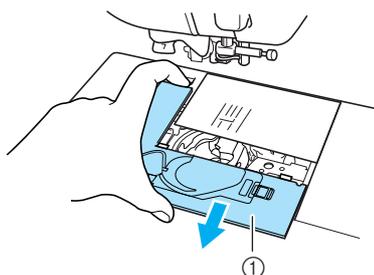
### Reinigen des Nähmaschinengehäuses

Wenn das Gehäuse der Nähmaschine verschmutzt ist, wischen Sie es mit einem feuchten, in neutrales Reinigungsmittel getauchten und gut ausgewringenen Tuch ab. Wischen Sie mit einem trockenen Tuch nach.

### Greiferreinigung

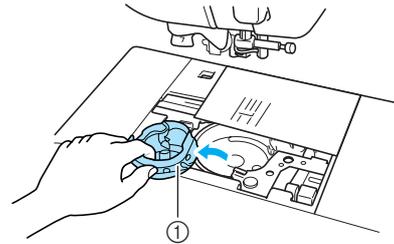
Falls sich im Greifergehäuse und in der Spulenkapsel Staub ansammelt, vermindert sich die Nähleistung und die Abtastung des Unterfadens wird unzuverlässig. Halten Sie daher den Greifer immer sauber.

- 1 Drücken Sie die Taste "Nadelposition", um die Nadel anzuheben.
- 2 Senken Sie den Nähfuß ab.
- 3 Schalten Sie die Maschine aus.
- 4 Entfernen Sie die Nadel und den Nähfußhalter (siehe Seite 33 bis 35).
- 5 Entfernen Sie das Zubehörfach oder die Stickeinheit, falls eines davon installiert ist.
- 6 Fassen Sie die Stichplattenabdeckung an beiden Seiten an und schieben Sie die Abdeckung zu sich hin.



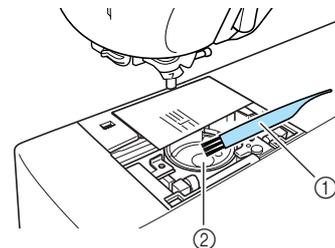
① Stichplattenabdeckung

- 7 Nehmen Sie die Spulenkapsel und ziehen Sie sie heraus.



① Spulenkapsel

- 8 Entfernen Sie mit dem mitgelieferten Reinigungspinsel oder einem Staubsauger Staub und Fusseln, die sich im Greifergehäuse und drum herum angesammelt haben.



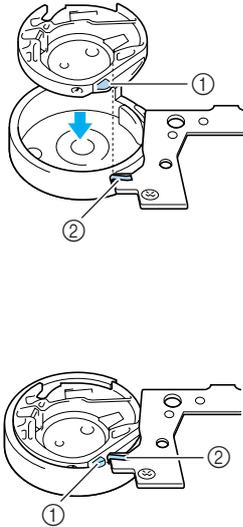
① Reinigungspinsel  
② Greifergehäuse



#### Hinweis

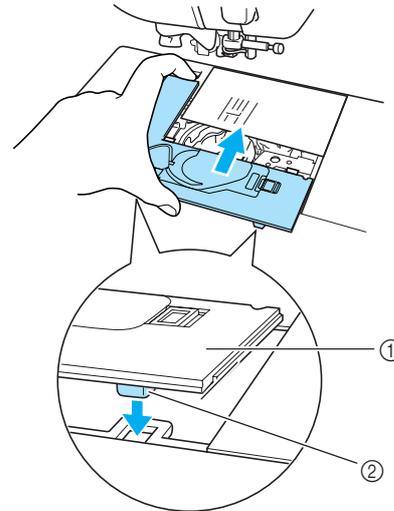
Der Greifer darf nicht geölt werden.

- 9** Setzen Sie die Spulenkapsel so ein, dass der Vorsprung an der Kapsel mit der Feder ausgerichtet ist.



- ① Nase  
② Feder

- 10** Setzen Sie die Nasen der Stichplattenabdeckung in die Stichplatte ein und schieben Sie die Abdeckung zu.



- ① Stichplattenabdeckung  
② Nasen

**Hinweis**

- Verwenden Sie keine zerkratzte Spulenkapsel, da sich sonst der Faden verwickeln und die Nadel abbrechen kann, oder die Nähleistung beeinträchtigt werden könnte.
- Falls Sie eine neue Spulenkapsel (Bestellnummer: XC3153-151 (Schraube mit grüner Markierung) (zum Nähen und Sticken mit von Brother empfohlenem Unterfaden) oder XC8167-151 (Schraube mit rosa Markierung) (zum Sticken mit Unterfäden anderer Hersteller)) benötigen, wenden Sie sich an Ihren nächsten autorisierten Fachhändler (siehe Seite 131).
- Stellen Sie sicher, dass die Spulenkapsel einwandfrei installiert ist. Die Nadel könnte sonst abbrechen.

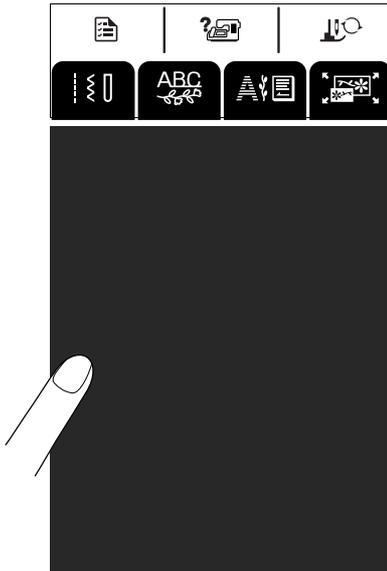


# EINSTELLEN DES BILDSCHIRMS

## Kaum sichtbare Anzeige

Wenn der Bildschirm nach dem Einschalten der Maschine kaum sichtbar ist, führen Sie die unten stehenden Schritte aus.

- 1 Schalten Sie die Maschine aus, setzen Ihren Finger irgendwo auf den Bildschirm und schalten Sie die Maschine wieder ein.



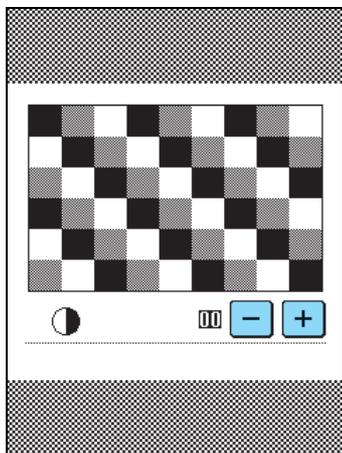
→ Der Bildschirm zur Einstellung der Helligkeit wird angezeigt.



### Anmerkung

Berühren Sie das Display weiterhin, bis der unten abgebildete Bildschirm erscheint.

- 2 Stellen Sie mit **-** oder **+** die Helligkeit des Bildschirms ein.

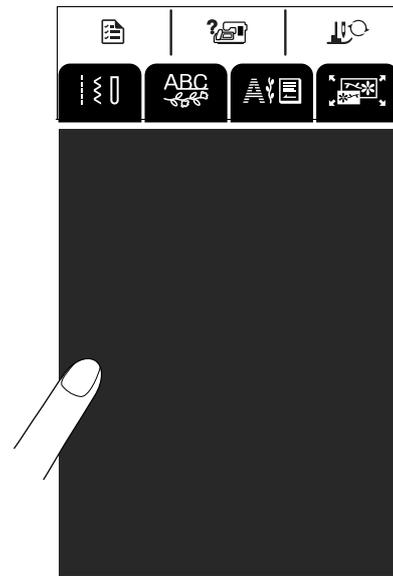


- 3 Schalten Sie die Maschine aus und wieder ein.

## Der Touchscreen funktioniert nicht

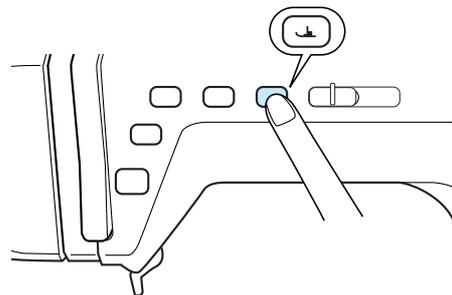
Wenn der Touchscreen beim Drücken einer Taste nicht richtig reagiert (die Maschine führt die betreffende Funktion nicht oder eine andere Funktion aus), führen Sie zur richtigen Einstellung die nachfolgenden Schritte aus.

- 1 Schalten Sie die Maschine aus, setzen Ihren Finger irgendwo auf den Bildschirm und schalten Sie die Maschine wieder ein.



→ Der Bildschirm zur Einstellung der Helligkeit wird angezeigt.

- 2 Drücken Sie die Taste "Nähfußheber".



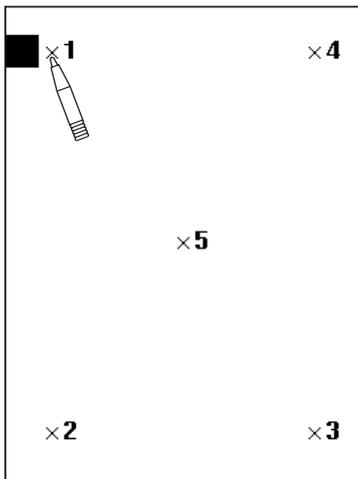
→ Der Bildschirm zur Einstellung des Touchscreens wird angezeigt.

**3** Berühren Sie mit dem mitgelieferten Stift leicht den Mittelpunkt von × in der Reihenfolge 1 bis 5.

\* Ertönt der Summer einmal, nachdem Sie die 5 gedrückt haben, ist die Einstellung abgeschlossen und am Bildschirm erscheint "SUCESS". Ertönt der Summer zwei Mal, liegt ein Fehler vor. Wiederholen Sie in diesem Fall die obigen Schritte.

 **Hinweis**

Berühren Sie den Touchscreen nur mit dem mitgelieferten Touch Pen. Verwenden Sie keine Drehbleistifte, Schraubendreher oder irgend einen anderen harten oder scharfen Gegenstand. Drücken Sie nicht zu stark auf das Display, da es sonst beschädigt werden kann.



**4** Nachdem Sie die erforderlichen Einstellungen am Touchscreen vorgenommen haben, schalten Sie die Maschine aus und wieder ein.

 **Hinweis**

Wenn der Touchscreen auch nach abgeschlossener Einstellung nicht funktioniert oder wenn Sie ihn nicht einstellen können, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Fachhändler.



Anhang

# FEHLERDIAGNOSE

Bei kleineren Problemen mit Ihrer Nähmaschine sollten Sie zuerst die folgenden Lösungsvorschläge ausprobieren. Sollten die vorgeschlagenen Lösungen das Problem nicht beheben, wenden Sie sich an Ihren Nähmaschinen-Fachhändler.



## Anmerkung

Diese Maschine ist mit einer einfachen Fehlersuchfunktion ausgestattet, mit deren Hilfe kleinere Probleme während des Nähens behoben werden können. Drücken Sie  und anschließend , um eine Fehlerliste anzuzeigen. Drücken Sie die Taste für das entsprechende Problem und prüfen Sie dann die angezeigten möglichen Ursachen.

Problem	Ursache	Lösung	Seite
Oberfaden reißt	Die Maschine wurde falsch eingefädelt (Garnrolle falsch eingesetzt, falsche Garnrollenkappe, der Faden verläuft nicht durch die Fadenführung der Nadelstange usw.).	Fädeln Sie die Maschine erneut ein.	28
	Der Faden hat sich verknotet oder verhaspelt.	Entfernen Sie die Knoten und entwirren Sie den Faden.	–
	Der Faden ist zu dick für die Nadel.	Sehen Sie in der Tabelle "Nadel/Faden/Stoffkombination" nach und wählen Sie die geeignete Kombination.	36
	Die Oberfadenspannung ist zu hoch.	Stellen Sie die Fadenspannung ein.	43
	Der Faden hat sich verhaspelt.	Schneiden Sie den verwickelten Faden mit einer Schere o. Ä. durch und ziehen Sie ihn aus dem Greifer.	–
	Die Nadel ist verbogen oder stumpf.	Tauschen Sie die Nadel aus.	34
	Die Nadel wurde nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Nadel richtig ein.	34
	Die Stichplatte ist in der Nähe des Loches verkratzt.	Ersetzen Sie die Stichplatte oder wenden Sie sich an Ihren Nähmaschinen-Fachhändler.	–
	Der Nähfuß ist in der Nähe des Loches verkratzt.	Ersetzen Sie den Nähfuß oder wenden Sie sich an Ihren Nähmaschinen-Fachhändler.	–
	Der Greifer ist verkratzt.	Ersetzen Sie den Greifer oder wenden Sie sich an Ihren Nähmaschinen-Fachhändler.	–
Unterfaden reißt	Spule ist falsch eingesetzt.	Setzen Sie die Spule erneut und richtig ein.	27
	Die Spule ist verkratzt oder sie dreht sich nicht richtig.	Ersetzen Sie die Spule.	–
	Der Faden hat sich verhaspelt.	Schneiden Sie den verwickelten Faden mit einer Schere o. Ä. durch und ziehen Sie ihn aus dem Greifer.	–
Übersprungene Stiche	Die Maschine ist nicht richtig eingefädelt.	Fädeln Sie die Maschine unter Beachtung der Einfädelprozedur erneut ein.	28
	Faden oder Nadel eignen sich nicht für den Stoff, auf dem gerade genäht wird.	Sehen Sie in der Tabelle "Nadel/Faden/Stoffkombination" nach und wählen Sie die geeignete Kombination.	36
	Die Nadel ist verbogen oder stumpf.	Tauschen Sie die Nadel aus.	34
	Die Nadel wurde nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Nadel richtig ein.	34
	Die Nadel ist defekt.	Setzen Sie eine neue Nadel ein.	34
	Staub und Fusseln haben sich unter der Stichplatte angesammelt.	Entfernen Sie Staub und Fusseln mit einem Pinsel.	176
Stoff wirft Falten	Der Ober- oder Unterfaden ist falsch eingefädelt.	Fädeln Sie die Maschine unter Beachtung der Einfädelprozedur erneut ein.	27, 28
	Die Garnrolle wurde nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Garnrolle richtig ein.	28
	Faden oder Nadel eignen sich nicht für den Stoff, auf dem gerade genäht wird.	Sehen Sie in der Tabelle "Nadel/Faden/Stoffkombination" nach und wählen Sie die geeignete Kombination.	36
	Die Nadel ist verbogen oder stumpf.	Tauschen Sie die Nadel aus.	34
	Die Stiche sind zum Nähen von dünnen Stoffen zu lang.	Verwenden Sie eine kürzere Stichlänge.	42
	Die Fadenspannung ist falsch eingestellt.	Stellen Sie die Fadenspannung ein.	43
	Falscher Nähfuß.	Setzen Sie den richtigen Nähfuß ein.	191

Problem	Ursache	Lösung	Seite
Hoher Ton beim Nähen	Staub und Fusseln haben sich im Transporteur festgesetzt.	Entfernen Sie Staub und Fusseln.	176
	Fäden haben sich im Greifer verfangen.	Reinigen Sie den Greifer.	176
	Der Oberfaden ist falsch eingefädelt.	Fädeln Sie die Maschine unter Beachtung der Einfädelprozedur erneut ein.	28
	Der Greifer ist verkratzt.	Ersetzen Sie den Greifer oder wenden Sie sich an Ihren Nähmaschinen-Fachhändler.	–
Nadeleinfädeln nicht möglich	Die Nadel ist nicht richtig positioniert.	Drücken Sie die Taste "Nadelposition", um die Nadel anzuheben.	11
	Der Einfädelhaken fährt nicht durch das Nadelöhr.	Drücken Sie die Taste "Nadelposition", um die Nadel anzuheben.	11
	Die Nadel wurde nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Nadel richtig ein.	34
Fadenspannung ist nicht richtig	Der Oberfaden ist falsch eingefädelt.	Fädeln Sie die Maschine unter Beachtung der Einfädelprozedur erneut ein.	28
	Spule ist falsch eingesetzt.	Setzen Sie die Unterfadenspule richtig ein.	27
	Faden oder Nadel eignen sich nicht für den Stoff, auf dem gerade genäht wird.	Sehen Sie in der Tabelle "Nadel/Faden/Stoffkombination" nach und wählen Sie die geeignete Kombination.	36
	Der Nähfußhalter ist nicht richtig befestigt.	Bringen Sie den Nähfußhalter wieder richtig an.	63
	Die Fadenspannung ist falsch eingestellt.	Stellen Sie die Fadenspannung ein.	43
Das Buchstabenmuster gelingt nicht	Falscher Nähfuß.	Setzen Sie den richtigen Nähfuß ein.	191
	Muster war falsch eingestellt.	Korrigieren Sie die Mustereinstellungen.	92
	Auf dünnen oder Stretch-Stoffen wurde kein Stickunterlegvlies verwendet.	Befestigen Sie ein Stickunterlegvlies.	120
	Die Fadenspannung ist falsch eingestellt.	Stellen Sie die Fadenspannung ein.	43
Das Stickmuster gelingt nicht	Der Faden hat sich verhaspelt.	Schneiden Sie den verwickelten Faden mit einer Schere o. Ä. durch und ziehen Sie ihn aus dem Greifer.	–
	Der Stoff ist nicht richtig in den Stickrahmen eingespannt (Stoff locker usw.).	Wenn der Stoff nicht richtig in den Rahmen eingespannt ist, kann es sein, dass das Stickmuster falsch gestickt wird oder das Muster schrumpft. Spannen Sie den Stoff richtig in den Rahmen ein.	122
	Ein Stickunterlegvlies war nicht befestigt.	Verwenden Sie zum Sticken von Stretchgeweben, dünnen und grob gewebten Stoffen und solchen, die sich leicht zusammenziehen, immer ein Stickunterlegvlies. Wenden Sie sich für das richtige Unterlegmaterial an Ihren Fachhändler.	120
	Der Wagen oder Stickrahmen hat während des Stickens einen im Weg liegenden Gegenstand berührt.	Wenn der Rahmen während des Stickens an etwas stößt, wird das Stickmuster misslingen. Legen Sie daher nichts in den Bereich, in dem es der Rahmen während des Stickens berühren könnte.	–
	Der Stoff außerhalb des Rahmens behindert den Stickarm und deshalb kann sich die Stickeinheit nicht richtig bewegen.	Spannen Sie den Stoff erneut so in den Rahmen, dass der überschüssige Stoff nicht in Berührung mit dem Stickarm kommt, und drehen Sie das Muster um 180 Grad.	122
	Der Stoff ist zu schwer und deshalb kann sich die Stickeinheit nicht richtig bewegen.	Legen Sie ein großes dickes Buch unter den Stickarm, um die schwere Seite etwas anzuheben und auf gleiche Höhe zu bringen.	–
	Stoff hängt über die Tischkante hinaus.	Wenn der Stoff während des Stickens von der Tischkante herunterhängt, kann das Stickgerät sich nicht frei bewegen. Legen Sie den Stoff so, dass er nicht vom Tisch herunterhängt (oder halten Sie ihn fest, damit er nicht nach unten zieht).	131
	Der Stoff hat sich verhakt oder ist an etwas hängen geblieben.	Stoppen Sie die Maschine und legen Sie den Stoff so, dass er sich nicht verhaken kann.	–
	Der Stickrahmen war während des Stickens entfernt worden (z. B. um die Spule richtig einzusetzen) . Der Stickfuß wurde beim Anbringen des Stickrahmens versehentlich verschoben oder das Stickgerät wurde verschoben.	Wenn der Nähfuß während des Nähens angestoßen oder das Stickgerät verschoben wird, hat dies ein Misslingen des Stickmusters zur Folge. Beim Entfernen oder erneuten Anbringen des Stickrahmens während des Stickens sollten Sie daher äußerst vorsichtig sein.	134



8

Anhang

Problem	Ursache	Lösung	Seite
Nadel bricht ab	Die Nadel wurde nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Nadel richtig ein.	34
	Die Nadelklemmschraube ist nicht fest genug angezogen.	Ziehen Sie die Nadelklemmschraube an.	35
	Die Nadel ist verbogen oder stumpf.	Tauschen Sie die Nadel aus.	34
	Faden oder Nadel eignen sich nicht für den Stoff, auf dem gerade genäht wird.	Sehen Sie in der Tabelle "Nadel/Faden/Stoffkombination" nach und wählen Sie die geeignete Kombination.	36
	Falscher Nähfuß.	Setzen Sie den richtigen Nähfuß ein.	191
	Die Oberfadenspannung ist zu hoch.	Stellen Sie die Fadenspannung ein.	43
	Der Stoff wurde während des Nähens gezogen.	Ziehen Sie den Stoff nicht während des Nähens.	–
	Die Garnrolle wurde nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Garnrolle richtig ein.	29
	Die Stichplatte ist in der Nähe des Loches verkratzt.	Ersetzen Sie die Stichplatte oder wenden Sie sich an Ihren autorisierten Fachhändler.	–
	Der Nähfuß ist in der Nähe des Loches verkratzt.	Ersetzen Sie den Nähfuß oder wenden Sie sich an Ihren autorisierten Fachhändler.	–
	Der Greifer ist verkratzt.	Ersetzen Sie den Greifer oder wenden Sie sich an Ihren autorisierten Fachhändler.	–
	Die Nadel ist defekt.	Setzen Sie eine neue Nadel ein.	34
Stoff wird nicht korrekt transportiert	Der Transporteur ist abgesenkt.	Heben Sie den Transporteur mit Hilfe des Transporteur-Einstellhebels an.	81
	Die Stiche sind zu dicht zusammen.	Vergrößern Sie die Stichlänge.	42
	Falscher Nähfuß.	Setzen Sie den richtigen Nähfuß ein.	191
	Die Nadel ist verbogen oder stumpf.	Tauschen Sie die Nadel aus.	34
	Der Faden hat sich verhaspelt.	Schneiden Sie den verwickelten Faden mit einer Schere o. Ä. durch und ziehen Sie ihn aus dem Greifer.	–
Maschine läuft nicht an	Es wurde kein Muster ausgewählt.	Wählen Sie ein Muster.	48, 88, 114, 151
	Die Taste "Start/Stop" wurde nicht gedrückt.	Drücken Sie die Taste "Start/ Stopp".	38
	Der Netzschalter ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie den Netzschalter ein.	16
	Der Nähfuß ist nicht abgesenkt.	Senken Sie den Nähfuß ab.	38
	Die Taste "Start/Stop" wurde bei angeschlossenem Fußpedal gedrückt.	Nehmen Sie das Fußpedal ab oder benutzen Sie das Fußpedal, um die Maschine in Betrieb zu setzen.	11,39
	Zum Starten des Stickens wurde das Fußpedal betätigt.	Benutzen Sie das Fußpedal anstelle der Taste "Start/Stop", um die Maschine zu starten.	11
Sticktisch arbeitet nicht	Es wurde kein Muster ausgewählt.	Wählen Sie ein Muster.	48, 88, 114, 151
	Der Netzschalter ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie den Netzschalter ein.	16
	Die Stickeinheit ist nicht richtig angeschlossen.	Schließen Sie die Stickeinheit wieder richtig an.	112
	Der Stickrahmen wurde vor der Geräteinitialisierung eingesetzt.	Führen Sie den Initialisierungsvorgang richtig durch.	113
Das Display ist nicht lesbar	Die Helligkeit des Displays ist nicht richtig eingestellt.	Regulieren Sie die Helligkeit des Displays.	21, 178

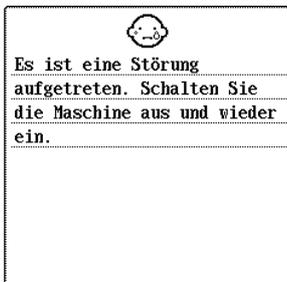
## VORSICHT

- Diese Maschine ist mit einem Fadensensor ausgerüstet. Wird die Taste "Start/Stop" gedrückt, bevor der Oberfaden eingefädelt wurde, funktioniert die Maschine nicht richtig. Außerdem kann es je nach dem gewählten Stichmuster sein, dass die Maschine den Stoff transportiert, auch wenn die Nadel angehoben ist. Dies liegt am Nadelstangen-Freigabemechanismus. In einem solchen Fall macht die Maschine ein anderes Geräusch als beim normalen Nähen. Es handelt sich dabei nicht um eine Fehlfunktion.
- Wenn der Strom während des Nähens ausfällt:  
Schalten Sie die Maschine am Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.  
Bei einem erneuten Starten der Maschine halten Sie sich an die Anweisungen zur korrekten Bedienung der Nähmaschine.

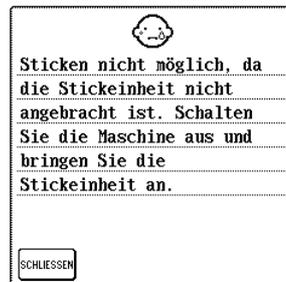
# FEHLERMELDUNGEN

Wenn Sie die Taste "Start/Stopp" oder "Rückwärts/Vernähen" drücken, bevor die Maschine richtig eingestellt ist, oder bei falscher Bedienung, hält die Maschine an und weist Sie durch einen Summton und eine Fehlermeldung auf einen Fehler hin. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, beheben Sie das Problem gemäß den in der Meldung angegebenen Anweisungen.

(Die angezeigte Meldung wird durch Drücken von  oder richtiges Bedienen gelöscht.)



Diese Meldung erscheint bei Störungen.



Diese Meldung erscheint, wenn bei fehlender Stickeinheit die Taste "Start/Stopp" gedrückt wird.



Diese Meldung erscheint, wenn im Stickmodus die Taste "Start/Stopp" gedrückt wird, ein Stickrahmen aber nicht installiert ist.



Diese Meldung erscheint, wenn die Daten des ausgewählten Stichmusters möglicherweise fehlerhaft sind.



Diese Bestätigungsmeldung erscheint, wenn die Maschine eingeschaltet wird und der Stickarm der Stickeinheit in seine Ausgangsposition gefahren ist.



Diese Meldung erscheint, wenn im Stickmodus der kleine Stickrahmen angebracht ist und das gewählte Muster größer als der Stickbereich des kleinen Stickrahmens ist.



Diese Meldung erscheint, wenn für die Konfiguration "Kurve" zu viele Buchstaben angeordnet werden sollen.



Diese Meldung erscheint, wenn im Stickmodus der kleine, mittlere oder große Stickrahmen angebracht ist und das gewählte Muster größer als der Stickbereich des großen Stickrahmens ist.



8

Anhang



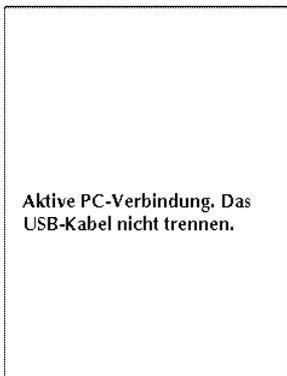
Diese Meldung erscheint, wenn im Stickmodus der mittlere Stickrahmen angebracht ist und das gewählte Muster größer als der Stickbereich des mittleren Stickrahmens ist.



Diese Anzeige erscheint, wenn der Oberfaden gerissen oder nicht richtig eingefädelt ist, und die "Start/Stop"-Taste oder die "Verstärkungsstich"-Taste gedrückt werden.

**⚠ VORSICHT**

- Fädeln Sie die Maschine immer neu ein. Wenn Sie ohne erneutes Einfädeln der Maschine die Taste "Start/Stop" drücken, kann es sein, dass die Fadenspannung falsch ist oder die Nadel abbricht und Verletzungen verursacht.



Diese Meldung wird angezeigt, wenn Daten über ein USB-Kabel vom PC in die Maschine geladen werden.



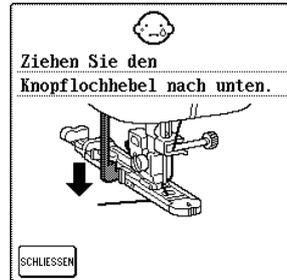
Diese Anzeige erscheint, wenn die Muster, die Sie editieren, zuviel Speicherraum verbrauchen, oder wenn Sie zu viele Muster für den Speicher editieren.



Diese Meldung erscheint, wenn die Taste "Start/Stop" gedrückt wurde, während ein Muster im Stick-Editiermodus editiert wird.



Diese Meldung erscheint, wenn Sie im Zwillingsnadelmodus den Nadeleinfädlerhebel verwenden.



Diese Meldung erscheint, wenn bei angehobenem Knopflochhebel ein Knopflochstich gewählt und die Taste "Start/Stop" oder "Rückwärts/Vernähen" gedrückt wird.



Diese Meldung erscheint, wenn bei angehobenem Nähfuß/ abgesenkter Nadel die Taste "Start/Stop", die Taste "Rückwärts/Vernähen" oder die Taste "Nähfußhebel" gedrückt wird.



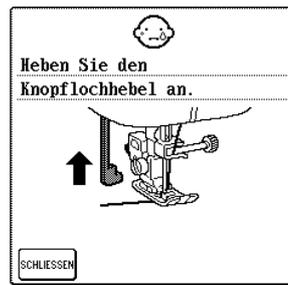
Diese Anzeige erscheint, wenn Sie mehr als 70 Muster miteinander kombinieren wollen.



Es können nicht mehr als 12 Muster verwendet werden. Reduzieren Sie die Anzahl der verwendeten Muster.

SCHLIESSEN

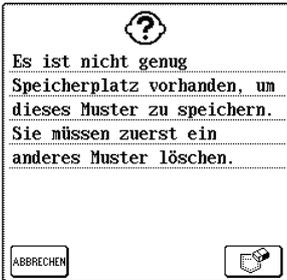
Diese Meldung erscheint, wenn mehr als 12 Muster im "Wechseldatenträger" gespeichert worden sind.



Heben Sie den Knopflochhebel an.

SCHLIESSEN

Diese Meldung erscheint, wenn kein Knopflochstich eingestellt ist und die Taste "Start/Stop" oder "Rückwärts/Vernähen" wird bei abgesenktem Knopflochhebel gedrückt.



Es ist nicht genug Speicherplatz vorhanden, um dieses Muster zu speichern. Sie müssen zuerst ein anderes Muster löschen.

ABBRECHEN

Diese Meldung erscheint, wenn der Speicher voll ist, und der Stich oder das Muster nicht gespeichert werden kann.



Nehmen Sie den Stickrahmen ab.

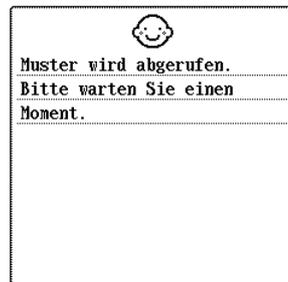
Diese Meldung erscheint, wenn die Maschine im Stickmodus ist und das Stickgerät versucht zu initialisieren, während ein Stickrahmen angebracht ist.



Soll der Nähfuß automatisch abgesenkt werden?

ABBRECHEN OK

Diese Meldung erscheint, wenn bei angehobenem Nähfuß die Taste  gedrückt wird.



Muster wird abgerufen. Bitte warten Sie einen Moment.

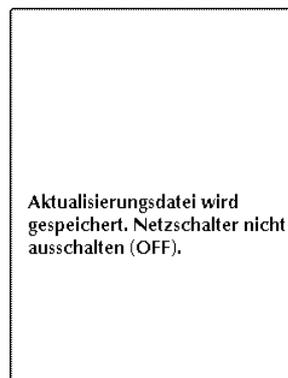
Diese Meldung erscheint, wenn im Stick-Editiermodus ein bereits gespeichertes Muster geladen wird.



Soll das Muster gelöscht werden?

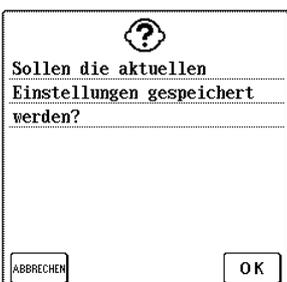
ABBRECHEN OK

Diese Meldung erscheint, wenn nach der Stichmusterwahl , ,  oder  gedrückt wird.



Aktualisierungsdatei wird gespeichert. Netzschalter nicht ausschalten (OFF).

Diese Meldung erscheint beim Laden der Aktualisierungsdatei in die Maschine.



Sollen die aktuellen Einstellungen gespeichert werden?

ABBRECHEN OK

Diese Meldung erscheint, wenn bei eingestelltem Nutzstich die Taste  gedrückt wird.



Wählen Sie ein Muster.

SCHLIESSEN

Diese Meldung erscheint, wenn kein Stichmuster eingestellt ist und die Taste "Start/Stop" oder "Rückwärts/Vernähen" wird gedrückt .





Diese Anzeige erscheint, wenn der Unterfaden zur Neige geht.



Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen, ein Muster zu laden, das für eine andere Maschine gespeichert worden ist.



Diese Anzeige erscheint, wenn der Motor während des Aufspulens des Unterfadens blockiert, weil der Faden sich verwickelt hat etc.



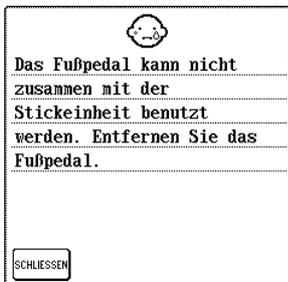
Diese Meldung erscheint, wenn die Buchstabenkombination im Stickmodus zu groß für den Stickrahmen ist. Eine weitere Eingabe von Buchstaben ist möglich, wenn das Stickmuster um 90 Grad gedreht wird.



Diese Anzeige erscheint, wenn das Stickgerät initialisiert wird.



Diese Meldung erscheint, wenn die Buchstabenkombination im Stickmodus zu groß für den Stickrahmen ist.



Diese Meldung erscheint, wenn bei installierter Stickeinheit das Fußpedal betätigt wird.



Diese Meldung erscheint, wenn  ohne eingesetzte Stickkarte gedrückt wird.



Diese Meldung erscheint, wenn die Maschine bei abgesenkter Nadel und eingesetzter Stickeinheit eingeschaltet wird.



Diese Meldung erscheint, wenn die Taste "Start/Stop" bei angeschlossenem Fußpedal gedrückt wird.



**Die Sicherheits-Vorrichtung wurde aktiviert. Ist der Faden verwickelt? Ist die Nadel verbogen?**

SCHLIESSEN

Diese Meldung erscheint, wenn der Motor aufgrund verwickelter Fäden oder anderer Probleme, die in Zusammenhang mit den Fäden stehen, blockiert.



**Diese Taste hat bei abgesenkter Nadel keine Funktion. Heben Sie die Nadel an und drücken Sie erneut die Taste.**

SCHLIESSEN

Diese Meldung erscheint, wenn bei abgesenkter Nadel eine Taste im Bildschirm gedrückt wird.



**Die USB-Übertragung verursachte das Stoppen des Stickens. Starten Sie keine USB-Übertragung während des Stickens.**

SCHLIESSEN

Wenn während des Nähens Daten auf den "Wechseldatenträger" im angeschlossenen Computer geschrieben werden, hält die Maschine an und gibt diese Meldung aus. Wenn die USB-Übertragung abgeschlossen ist, drücken Sie die Taste "Start/Stop", um mit dem Nähen fortzufahren.



**Dieses Muster kann nicht verwendet werden, weil die Datenkapazitätsgrenze überschritten ist.**

SCHLIESSEN

Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen, ein Muster zu laden, bei dem die Stich- oder Farbenanzahl die angegebenen Grenzwerte überschreitet.



**Diese Taste ist nicht funktionsfähig, wenn die Stickeinheit angeschlossen ist.**

SCHLIESSEN

Diese Meldung erscheint, wenn die Taste "Rückwärts/Vernähen" gedrückt wird, während die Stickeinheit angeschlossen ist.



**Schalten Sie die Maschine aus und setzen eine neue Stichplatte ein.**

Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen, mit einem Stich zu nähen, bei dem die Nadelposition nicht in der Mitte ist, während die Stichplatte mit nur einer Öffnung installiert ist. Diese Meldung erscheint, wenn die Stichplatte bei eingeschalteter Maschine sowie im Stick- oder Stickeditiermodus entfernt wird.



**Diese Stickkarte ist nicht geeignet. Nicht geeignete Karten sind Karten, die im Ausland gekauft wurden, Karten ohne Stickmuster etc.**

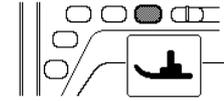
SCHLIESSEN

Diese Meldung erscheint, wenn bei eingesetzter, inkompatibler

Stickkarte die Taste  gedrückt wird.



**Senken Sie den Nähfuß mit der Hebetaste ab.**



SCHLIESSEN

Diese Meldung erscheint, wenn bei angehobenem Nähfuß die Taste "Start/Stop", die Taste "Rückwärts/Vernähen" oder die Taste "Fadenabschneider" gedrückt wird.



**Diese Funktion kann in Zwillingsnadelmodus nicht benutzt werden. Heben Sie den Zwillingsnadelmodus auf und wählen Sie erneut diese Funktion.**

SCHLIESSEN

Diese Meldung erscheint, wenn im Zwillingsnadelmodus ein Muster gewählt wird, das nicht mit der Zwillingsnadel genäht werden kann.



**Wenn die Zickzackstichbreite durch den Geschwindigkeitsregler eingestellt wird, kann die Taste "Start-/Stopp" nicht benutzt werden.**

SCHLIESSEN

Diese Meldung erscheint, wenn die Taste "Start/Stop" gedrückt wird und der Nähgeschwindigkeitsregler ist zur Steuerung des Zickzackstiches eingestellt.

### ■ Alarm

Bei falscher Bedienung ertönt ein zwei- oder viermaliges Signal.



#### Anmerkung

Um den Alarm ein- oder auszuschalten, drücken Sie



. Einzelheiten dazu, siehe Seite 21.



# TECHNISCHE DATEN

	Posten	Spezifikation
Nähmaschine	Abmessungen	51,1 cm (B) × 30,5 cm (H) × 25,8 cm (T) (ca. 20-1/8 Zoll (B) × 12 Zoll (H) × 10-1/8 Zoll (T))
	Gehäuse-Abmessungen	58,2 cm (B) × 31,9 cm (H) × 28,4 cm (T) (ca. 22-7/8 Zoll (B) × 12-1/2 Zoll (H) × 11-1/8 Zoll (T))
	Gewicht	11,2 kg (mit Tragekoffer: 13,5 kg)
	Nähgeschwindigkeit	70 bis 1000 Stiche pro Minute
	Nadel	Haushalts-Nähmaschinennadel (HA × 130)
Stickeinheit	Abmessungen	45,8 cm (B) × 13,1 cm (H) × 42,3 cm (T) (ca. 18 Zoll (B) × 5-1/8 Zoll (H) × 16-3/4 Zoll (T))
	Abmessungen der Maschine mit montierter Stickeinheit	72,4 cm (B) × 30,5 cm (H) × 42,3 cm (T) (ca. 28-1/2 Zoll (B) × 12 Zoll (H) × 16-3/4 Zoll (T))
	Gewicht	3,5 kg

# AKTUALISIEREN DER MASCHINENSOFTWARE

Zum Laden von Softwareaktualisierungen für die Nähmaschine können Sie einen Computer verwenden.



## Hinweis

Die Aktualisierung besteht aus zwei Dateien. Achten Sie darauf, dass beide Dateien erfolgreich geladen werden.

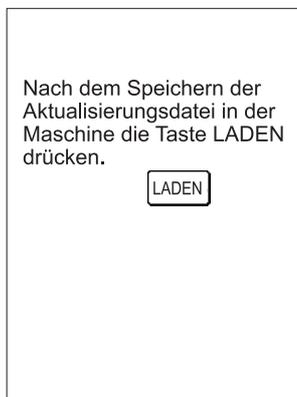


## Anmerkung

- Wenn die Maschinensoftware aktualisiert wird, werden gespeicherte Buchstabenkombinationen und Dekorstiche gelöscht. Gespeicherte Stickmuster bleiben jedoch erhalten.
- Solange die Softwareaktualisierung läuft, ertönt der Summer beim Drücken einer Taste nicht.

### 1 Halten Sie die Taste "Nähfußhebel" gedrückt und schalten Sie die Maschine ein.

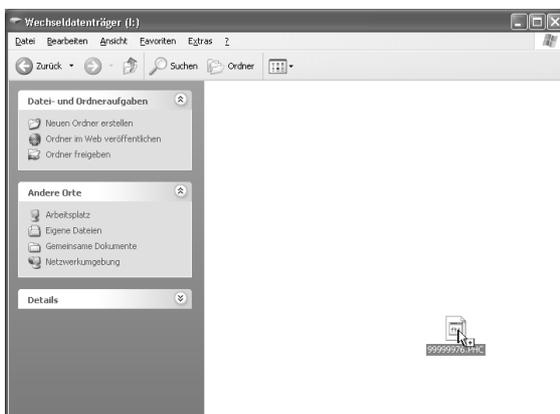
→ Der folgende Bildschirm wird angezeigt.



### 2 Stecken Sie das USB-Kabel in die entsprechende USB-Anschlussbuchse am Computer und an der Maschine ein.

→ Das Symbol "Wechseldatenträger" wird unter "Arbeitsplatz" auf dem Computer angezeigt.

### 3 Kopieren Sie die Aktualisierungsdatei auf den "Wechseldatenträger".



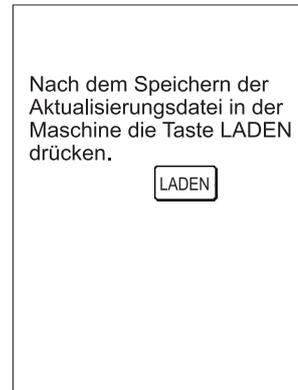
→ Die Meldung "Aktive PC-Verbindung. Das USB-Kabel nicht trennen." wird angezeigt.

### 4 Wenn der in Schritt 1 dargestellte Bildschirm wieder erscheint, drücken Sie

LADEN.

→ Die Meldung "Aktualisierungsdatei wird gespeichert. Netzschalter nicht ausschalten (OFF)." wird angezeigt. Das Herunterladen dauert ca. 3 Minuten.

### 5 Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, ist die erste Aktualisierungsdatei heruntergeladen.



### 6 Kopieren Sie die zweite Aktualisierungsdatei auf den "Wechseldatenträger".

### 7 Wenn der in Schritt 1 dargestellte Bildschirm wieder erscheint, drücken Sie

LADEN.

→ Die Meldung "Aktualisierungsdatei wird gespeichert. Netzschalter nicht ausschalten (OFF)." wird angezeigt. Das Herunterladen dauert ca. 3 Minuten.



8

Anhang

- 8** Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, ist die Aktualisierung abgeschlossen.

Nach dem Speichern der Aktualisierungsdatei in der Maschine die Taste LADEN drücken.

Aktualisierung abgeschlossen.

LADEN



**Hinweis**

Wenn ein Fehler auftritt, wird eine Fehlermeldung in rot angezeigt. Schalten Sie zu diesem Zeitpunkt die Maschine aus und beginnen Sie erneut mit der Prozedur ab Schritt **1**.

- 9** Trennen Sie das USB-Kabel und schalten Sie die Maschine aus und wieder ein.

# STICHEINSTELLUNGSTABELLE



## Hinweis

Mit der Zwillingnadel (siehe Seite 31) kann nur der Nähfuß "J" verwendet werden.

Stichtaste	Stichname	Nähfuß	Anwendung	Stichbreite [mm (Zoll)]		Stichlänge [mm (Zoll)]		Zwillingnadel
				Auto	Manuell	Auto	Manuell	
	<b>Geradstich (Links)</b>		Allgemeines Nähen, Kräuseln, Biesen usw. Rückwärtsstich wird genäht, wenn Taste "Rückwärts/Vernähen" gedrückt wird.	<b>0,0 (0)</b>	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	<b>2,5 (3/32)</b>	0,2 - 5,0 (1/64 - 3/16)	OK (J)
	<b>Geradstich (Links)</b>		Allgemeines Nähen, Kräuseln, Biesen usw. Rückwärtsstich wird genäht, wenn Taste "Rückwärts/Vernähen" gedrückt wird.	<b>0,0 (0)</b>	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	<b>2,5 (3/32)</b>	0,2 - 5,0 (1/64 - 3/16)	OK (J)
	<b>Geradstich (Mitte)</b>		Allgemeines Nähen, Kräuseln, Biesen usw. Rückwärtsstich wird genäht, wenn Taste "Rückwärts/Vernähen" gedrückt wird.	<b>3,5 (1/8)</b>	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	<b>2,5 (3/32)</b>	0,2 - 5,0 (1/64 - 3/16)	OK (J)
	<b>Geradstich (Mitte)</b>		Allgemeines Nähen, Kräuseln, Biesen usw. Rückwärtsstich wird genäht, wenn Taste "Rückwärts/Vernähen" gedrückt wird.	<b>3,5 (1/8)</b>	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	<b>2,5 (3/32)</b>	0,2 - 5,0 (1/64 - 3/16)	OK (J)
	<b>Dreifacher Stretchstich</b>		Normales Nähen und als Zierstich auf der Stoffoberseite.	<b>0,0 (0)</b>	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	<b>2,5 (3/32)</b>	1,5 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK (J)
	<b>Stilstich</b>		Verstärkte Stiche, Nähen und Zierapplikationen.	<b>1,0 (1/16)</b>	1,0 - 3,0 (1/16 - 1/8)	<b>2,5 (3/32)</b>	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK (J)
	<b>Dekorstich</b>		Zierstiche, Nähen auf der Stoffoberseite	<b>0,0 (0)</b>	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	<b>2,5 (3/32)</b>	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK (J)
	<b>Heftnaht</b>		Heften	<b>0,0 (0)</b>	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	<b>20,0 (3/4)</b>	5,0 - 30,0 (3/16 - 1-3/16)	NEIN
	<b>Zickzackstich (Mitte)</b>		Als Überwendlingstich, zum Stopfen. Rückwärtsstich wird genäht, wenn Verstärkungsstichtaste gedrückt wird.	<b>3,5 (1/8)</b>	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	<b>1,4 (1/16)</b>	0,0 - 4,0 (0 - 3/16)	OK (J)
	<b>Zickzackstich (Mitte)</b>		Als Überwendlingstich, zum Stopfen. Rückwärtsstich wird genäht, wenn Verstärkungsstichtaste gedrückt wird.	<b>3,5 (1/8)</b>	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	<b>1,4 (1/16)</b>	0,0 - 4,0 (0 - 3/16)	OK (J)
	<b>Zickzackstich (Rechts)</b>		Beginnend mit der rechten Nadelposition, wird der Zickzackstich nach links genäht.	<b>3,5 (1/8)</b>	2,5 - 5,0 (3/32 - 3/16)	<b>1,4 (1/16)</b>	0,3 - 4,0 (1/64 - 3/16)	OK (J)
	<b>Zickzackstich (Links)</b>		Beginnend mit der linken Nadelposition, wird der Zickzackstich nach rechts genäht.	<b>3,5 (1/8)</b>	2,5 - 5,0 (3/32 - 3/16)	<b>1,4 (1/16)</b>	0,3 - 4,0 (1/64 - 3/16)	OK (J)
	<b>2-Stufen Elastischer Zickzackstich</b>		Überwendlingstich (Stoffe mittlerer Dicke und Stretchgewebe), Bänder und Gummis.	<b>5,0 (3/16)</b>	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	<b>1,0 (1/16)</b>	0,2 - 4,0 (1/64 - 1/16)	OK (J)
	<b>3-Stufen Elastischer Zickzackstich</b>		Überwendlingstich (Stoffe mittlerer Dicke, schwere Stoffe und Stretchgewebe), Bänder und Gummis.	<b>5,0 (3/16)</b>	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	<b>1,0 (1/16)</b>	0,2 - 4,0 (1/64 - 1/16)	OK (J)
	<b>Überwendlingstich</b>		Verstärken von dünnen und mittleren Stoffen.	<b>3,5 (1/8)</b>	2,5 - 5,0 (3/32 - 3/16)	<b>2,0 (1/16)</b>	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN

Stich- taste	Stichname	Nähfuß	Anwendung	Stichbreite [mm (Zoll)]		Stichlänge [mm (Zoll)]		Zwillings- nadel
				Auto	Manuell	Auto	Manuell	
	<b>Überwendlingstich</b>		Verstärken von schweren Stoffen	<b>5,0 (3/16)</b>	2,5 - 5,0 (3/32 - 3/16)	<b>2,5 (3/32)</b>	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN
	<b>Überwendlingstich</b>		Verstärken von mittleren und dicken Stoffen und solchen, die leicht ausfransen; auch als Dekorstich zu benutzen.	<b>5,0 (3/16)</b>	3,5 - 5,0 (1/8 - 3/16)	<b>2,5 (3/32)</b>	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN
	<b>Überwendlingstich</b>		Verstärken der Nähte bei Stretchgeweben	<b>5,0 (3/16)</b>	0,0 - 7,0 (0 - 9/32)	<b>2,5 (3/32)</b>	0,5 - 4,0 (1/32 - 3/16)	OK ( J )
	<b>Überwendlingstich</b>		Verstärken von mittleren und schweren Stoffen und solchen, die leicht ausfransen; auch als Zierstich zu benutzen	<b>5,0 (3/16)</b>	0,0 - 7,0 (0 - 9/32)	<b>2,5 (3/32)</b>	0,5 - 4,0 (1/32 - 3/16)	OK ( J )
	<b>Überwendlingstich</b>		Verstärken der Nähte bei Stretchgeweben oder als Zierstich	<b>4,0 (3/16)</b>	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	<b>4,0 (3/16)</b>	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK ( J )
	<b>Überwendlingstich</b>		Elastischer Stricksaum	<b>5,0 (3/16)</b>	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	<b>4,0 (3/16)</b>	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN
	<b>Trikotstich</b>		Verstärken und Säumen von Stretchgeweben	<b>6,0 (15/64)</b>	1,0 - 7,0 (1/16 - 1/4)	<b>3,0 (1/8)</b>	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK ( J )
	<b>Trikotstich</b>		Verstärken von Stretchgeweben	<b>6,0 (15/64)</b>	1,0 - 7,0 (1/16 - 1/4)	<b>1,8 (1/16)</b>	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK ( J )
	<b>Mit Kantenabschneider</b>		Geradstich, wobei der Stoff abgeschnitten wird	<b>0,0 (0)</b>	0,0 - 2,5 (0 - 3/32)	<b>2,5 (3/32)</b>	0,2 - 5,0 (1/64 - 3/16)	NEIN
	<b>Mit Kantenabschneider</b>		Zickzackstich, wobei der Stoff abgeschnitten wird	<b>3,5 (1/8)</b>	3,5 - 5,0 (1/8 - 3/16)	<b>1,4 (1/16)</b>	0,0 - 4,0 (0 - 3/16)	NEIN
	<b>Mit Kantenabschneider</b>		Überwendlingstich, wobei der Stoff abgeschnitten wird	<b>3,5 (1/8)</b>	3,5 - 5,0 (1/8 - 3/16)	<b>2,0 (1/16)</b>	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN
	<b>Mit Kantenabschneider</b>		Überwendlingstich, wobei der Stoff abgeschnitten wird	<b>5,0 (3/16)</b>	3,5 - 5,0 (1/8 - 3/16)	<b>2,5 (3/32)</b>	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN
	<b>Mit Kantenabschneider</b>		Überwendlingstich, wobei der Stoff abgeschnitten wird	<b>5,0 (3/16)</b>	3,5 - 5,0 (1/8 - 3/16)	<b>2,5 (3/32)</b>	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN
	<b>Patchwork-Stich (Rechts)</b>		Zusammenfügen/Patchwork 6,5 mm (1/4 Zoll) Saumzugabe rechts	<b>5,5 (7/32)</b>	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	<b>2,0 (1/16)</b>	0,2 - 5,0 (1/64 - 3/16)	NEIN
	<b>Patchwork-Stich (Mitte)</b>		Zusammenfügen/Patchwork	—	—	<b>2,0 (1/16)</b>	0,2 - 5,0 (1/64 - 3/16)	NEIN
	<b>Patchwork-Stich (Links)</b>		Zusammenfügen/Patchwork 6,5 mm (1/4 Zoll) Saumzugabe links	<b>1,5 (1/16)</b>	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	<b>2,0 (1/16)</b>	0,2 - 5,0 (1/64 - 3/16)	NEIN
	<b>Quiltstich</b>		Quiltstich (wie handgemacht)	<b>0,0 (0)</b>	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	<b>2,5 (3/32)</b>	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN
	<b>Zickzackstich zum Quilten</b>		Zickzackstich zum Nähen und Applizieren von Steppstoff	<b>3,5 (1/8)</b>	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	<b>1,4 (1/16)</b>	0,0 - 4,0 (0 - 3/16)	NEIN
	<b>Quilt-Applikationsstich</b>		Wattierstich für unsichtbares Applizieren und Befestigen von Borten	<b>1,5 (1/16)</b>	0,5 - 5,0 (1/64 - 3/16)	<b>1,8 (1/16)</b>	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN
	<b>Quilt-Punktierstich</b>		Hintergrundstich für Wattiarbeiten	<b>7,0 (1/4)</b>	1,0 - 7,0 (1/16 - 1/4)	<b>1,6 (1/16)</b>	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN

Stich- taste	Stichname	Nähfuß	Anwendung	Stichbreite [mm (Zoll)]		Stichlänge [mm (Zoll)]		Zwillings- nadel
				Auto	Manuell	Auto	Manuell	
	<b>Blindstich</b>		Säumen gewebter Stoffe	<b>00</b>	3← -- →3	<b>2,0 (1/16)</b>	1,0 - 3,5 (1/16 - 1/8)	NEIN
	<b>Blindstich</b>		Säumen von Stretchgeweben	<b>00</b>	3← -- →3	<b>2,0 (1/16)</b>	1,0 - 3,5 (1/16 - 1/8)	NEIN
	<b>Knopflochstich</b>		Applikationen, dekorativer Knopflochstich	<b>3,5 (1/8)</b>	2,5 - 7,0 (3/32 - 1/4)	<b>2,5 (3/32)</b>	1,6 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK ( J )
	<b>Muschelsaum</b>		Muschelsaum-Zierstich beim Säumen von Stoffen	<b>4,0 (3/16)</b>	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	<b>2,5 (3/32)</b>	0,2 - 4,0 (1/64 - 1/16)	OK ( J )
	<b>Satin-Bogennaht</b>		Verzierung von Blusenkragen, Taschentüchern	<b>5,0 (3/16)</b>	2,5 - 7,0 (3/32 - 1/4)	<b>0,5 (1/32)</b>	0,1 - 1,0 (1/64 - 1/16)	OK ( J )
	<b>Bogennaht</b>		Verzierung von Blusenkragen, Taschentüchern	<b>7,0 (1/4)</b>	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	<b>1,4 (1/16)</b>	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN
	<b>Patchwork-Verbindungsstich</b>		Patchwork-Stich, Zierstich	<b>4,0 (1/16)</b>	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	<b>1,2 (1/16)</b>	0,2 - 4,0 (1/64 - 1/16)	OK ( J )
	<b>Patchwork-Überwendlingstich</b>		Patchwork-Stich, Zierstich	<b>5,0 (3/16)</b>	2,5 - 7,0 (3/32 - 1/4)	<b>2,5 (3/32)</b>	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK ( J )
	<b>Plattstich</b>		Zierstich zur Befestigung von Kordeln und Plattstickerei	<b>5,0 (3/16)</b>	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	<b>1,2 (1/16)</b>	0,2 - 4,0 (1/64 - 1/16)	OK ( J )
	<b>Wabenstich</b>		Falten, Zierstich	<b>5,0 (3/16)</b>	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	<b>1,6 (1/16)</b>	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK ( J )
	<b>Hexenstich</b>		Falten, Zierstich	<b>5,0 (3/16)</b>	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	<b>2,5 (3/32)</b>	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK ( J )
	<b>Kreuzweiser Hexenstich</b>		Hexenstich, Überbrückung und Zierstich	<b>5,0 (3/16)</b>	2,5 - 7,0 (3/32 - 1/4)	<b>2,5 (3/32)</b>	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK ( J )
	<b>Annähen von Bändern</b>		Annähen von Bändern in elastischen Geweben.	<b>4,0 (3/16)</b>	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	<b>1,0 (1/16)</b>	0,2 - 4,0 (1/61 - 3/16)	OK ( J )
	<b>Maschenstich</b>		Dekorstiche	<b>4,0 (3/16)</b>	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	<b>3,0 (1/8)</b>	2,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN
	<b>Zickzackstich</b>		Zierstich auf der Stoffoberseite	<b>4,0 (3/16)</b>	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	<b>2,5 (3/32)</b>	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK ( J )
	<b>Dekorstich</b>		Dekorstiche	<b>5,5 (3/16)</b>	0,0 - 7,0 (0 - 1/4)	<b>1,6 (1/16)</b>	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK ( J )
	<b>Schlangenstich</b>		Zierstich und Befestigen von Gummiband	<b>5,0 (3/16)</b>	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	<b>1,0 (1/16)</b>	0,2 - 4,0 (1/64 - 3/16)	OK ( J )
	<b>Dekorstich</b>		Zierstich und Applikationen	<b>6,0 (15/64)</b>	1,0 - 7,0 (1/16 - 1/4)	<b>1,0 (1/16)</b>	0,2 - 4,0 (1/64 - 3/16)	OK ( J )
	<b>Dekorativer Punktierstich</b>		Dekorstiche	<b>7,0 (1/4)</b>	1,0 - 7,0 (1/16 - 1/4)	<b>1,6 (1/16)</b>	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN
	<b>Saumnähte</b>		Ziersäume, dreifach gerade links	<b>1,0 (1/16)</b>	1,0 - 7,0 (1/16 - 1/4)	<b>2,5 (3/32)</b>	1,5 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK ( J )

Stich- taste	Stichname	Nähfuß	Anwendung	Stichbreite [mm (Zoll)]		Stichlänge [mm (Zoll)]		Zwillings- nadel
				Auto	Manuell	Auto	Manuell	
	Saumnähte		Ziersäume, dreifach gerade in der Mitte	3,5 (1/8)	1,0 - 7,0 (1/16 - 1/4)	2,5 (3/32)	1,5 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK ( J )
	Zickzack-Saumnähte		Ziersäume, auf der Stoffoberseite	6,0 (15/64)	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	3,0 (1/8)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK ( J )
	Saumnähte		Ziersäume, Annähen von Spitze	3,5 (1/8)	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	2,5 (3/32)	1,6 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN
	Saumnähte		Ziersäume	3,0 (1/8)	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	3,5 (1/8)	1,6 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN
	Saumnähte		Ziersäume Gänseblümchenstich	6,0 (15/64)	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	3,0 (1/8)	1,5 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN
	Saumnähte		Hohlsäume, Ziersäume	5,0 (3/16)	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	3,5 (1/8)	1,6 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN
	Saumnähte		Hohlsäume, Ziersäume	5,0 (3/16)	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	3,5 (1/8)	1,5 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN
	Saumnähte		Hohlsäume, Ziersäume	5,0 (3/16)	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	3,5 (1/8)	1,6 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK ( J )
	Saumnähte		Hohlsäume, Ziersäume	5,0 (3/16)	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	4,0 (3/16)	1,5 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK ( J )
	Saumnähte		Hohlsäume, Ziersäume	4,0 (3/16)	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	2,5 (3/32)	1,5 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK ( J )
	Wabenmuster		Hohlsäume, Ziersäume	5,0 (3/64)	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	2,5 (3/32)	1,5 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK ( J )
	Wabenmuster		Hohlsäume, Ziersäume	6,0 (15/64)	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	3,5 (1/8)	1,5 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK ( J )
	Saumnähte		Hohlsäume, Ziersäume	6,0 (15/64)	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	1,6 (1/16)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK ( J )
	Saumnähte		Hohlsäume, Ziersäume	6,0 (15/64)	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	3,0 (1/8)	1,5 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN
	Saumnähte		Hohlsäume, Ziersäume	6,0 (15/64)	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	4,0 (3/16)	1,5 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK ( J )
	Saumnähte		Hohlsäume, Ziersäume	4,0 (3/16)	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	2,5 (3/32)	1,6 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN
	Saumnähte		Hohlsäume, Ziersäume	5,0 (3/16)	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	2,0 (1/16)	1,5 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK ( J )
	Saumnähte		Ziersäume und Überbrückungsstich	6,0 (15/64)	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	2,0 (1/16)	1,5 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK ( J )
	Saumnähte		Dekorsäume. Annähen von Bändern	5,0 (3/16)	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	3,0 (1/8)	1,5 - 4,0 (1/16 - 3/16)	OK ( J )
	Saumnähte		Ziersäume, Faltenstich	6,0 (15/64)	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	1,6 (1/16)	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN

Stich- taste	Stichname	Nähfuß	Anwendung	Stichbreite [mm (Zoll)]		Stichlänge [mm (Zoll)]		Zwillings- nadel
				Auto	Manuell	Auto	Manuell	
	<b>Saumnähte</b>		Ziersäume, Faltenstich	<b>5,0 (3/16)</b>	1,5 - 7,0 (1/16 - 1/4)	<b>1,6 (1/16)</b>	1,0 - 4,0 (1/16 - 3/16)	NEIN
	<b>Schmales Rundknopfloch</b>		Knopflöcher auf leichtem bis mittlerem Stoff	<b>5,0 (3/16)</b>	3,0 - 5,0 (1/8 - 3/16)	<b>0,4 (1/64)</b>	0,2 - 1,0 (1/64 - 1/16)	NEIN
	<b>Breites Rundknopfloch</b>		Knopflöcher mit zusätzlichem Platz für größere Knöpfe	<b>5,5 (7/32)</b>	3,5 - 5,5 (1/8 - 7/32)	<b>0,4 (1/64)</b>	0,2 - 1,0 (1/64 - 1/16)	NEIN
	<b>Rundknopfloch mit Keilriegel</b>		Verstärkte Knopflöcher, in der Mitte spitz zulaufend	<b>5,0 (3/16)</b>	3,0 - 5,0 (1/8 - 3/16)	<b>0,4 (1/64)</b>	0,2 - 1,0 (1/64 - 1/16)	NEIN
	<b>Rundknopfloch mit Längsriegel</b>		Knopflöcher mit vertikaler Verriegelung auf dickem Stoff	<b>5,0 (3/16)</b>	3,0 - 5,0 (1/8 - 3/16)	<b>0,4 (1/64)</b>	0,2 - 1,0 (1/64 - 1/16)	NEIN
	<b>Beidseitig abgerund. Knopfloch</b>		Knopflöcher für feine, mittlere bis dicke Stoffe	<b>5,0 (3/16)</b>	3,0 - 5,0 (1/8 - 3/16)	<b>0,4 (1/64)</b>	0,2 - 1,0 (1/64 - 1/16)	NEIN
	<b>Schmales Standardknopfloch</b>		Knopflöcher auf leichtem bis mittlerem Stoff	<b>5,0 (3/16)</b>	3,0 - 5,0 (1/8 - 3/16)	<b>0,4 (1/64)</b>	0,2 - 1,0 (1/64 - 1/16)	NEIN
	<b>Elastikknopfloch</b>		Knopflöcher für Stretchgewebe und gewebte Stoffe	<b>6,0 (15/64)</b>	3,0 - 6,0 (1/8 - 15/64)	<b>1,0 (1/16)</b>	0,5 - 2,0 (1/32 - 1/16)	NEIN
	<b>Hohlsaum- Knopfloch</b>		Knopflöcher für Hohlsaum und Stretchgewebe	<b>6,0 (15/64)</b>	3,0 - 6,0 (1/8 - 15/64)	<b>1,5 (1/16)</b>	1,0 - 3,0 (1/16 - 1/8)	NEIN
	<b>Paspel-Knopfloch</b>		Der erste Schritt beim Erstellen eingefasster Knopflöcher	<b>5,0 (3/16)</b>	0,0 - 6,0 (0 - 15/64)	<b>2,0 (1/16)</b>	0,2 - 4,0 (1/64 - 3/16)	NEIN
	<b>Augenknopfloch</b>		Für dicke, schwere Stoffe und große flache Knöpfe	<b>7,0 (1/4)</b>	3,0 - 7,0 (1/8 - 1/4)	<b>0,5 (1/32)</b>	0,3 - 1,0 (1/64 - 1/16)	NEIN
	<b>Augenknopfloch mit Keilriegel</b>		Knopflöcher für leichten bis mittleren Stoff und große flache Knöpfe	<b>7,0 (1/4)</b>	3,0 - 7,0 (1/8 - 1/4)	<b>0,5 (1/32)</b>	0,3 - 1,0 (1/64 - 1/16)	NEIN
	<b>Augenknopfloch</b>		Knopflöcher für starke Beanspruchung mit vertikaler Verriegelung für schwere oder dicke Stoffe	<b>7,0 (1/4)</b>	3,0 - 7,0 (1/8 - 1/4)	<b>0,5 (1/32)</b>	0,3 - 1,0 (1/64 - 1/16)	NEIN
	<b>Stopfen</b>		Stopfen von Stoffen mittlerer Dicke	<b>7,0 (1/4)</b>	2,5 - 7,0 (3/32 - 1/4)	<b>2,0 (1/16)</b>	0,4 - 2,5 (1/64 - 1/16)	NEIN
	<b>Stopfen</b>		Stopfen von schweren Stoffen	<b>7,0 (1/4)</b>	2,5 - 7,0 (3/32 - 1/4)	<b>2,0 (1/16)</b>	0,4 - 2,5 (1/64 - 1/16)	NEIN
	<b>Verriegeln</b>		Verstärkung an Taschenöffnungen u. Ä.	<b>2,0 (1/16)</b>	1,0 - 3,0 (1/16 - 1/8)	<b>0,4 (1/64)</b>	0,3 - 1,0 (1/64 - 1/16)	NEIN
	<b>Annähen von Knöpfen</b>		Annähen von Knöpfen	<b>3,5 (1/8)</b>	2,5 - 4,5 (3/32 - 3/16)	—	—	NEIN
	<b>Ösen</b>		Zum Nähen von Ösen in Gürteln usw.	<b>7,0 (1/4)</b>	7,0 6,0 5,0 (1/4 15/64 3/16)	<b>7,0 (1/4)</b>	7,0 6,0 5,0 (1/4 15/64 3/16)	NEIN
	<b>Diagonal nach links oben (Geradstich)</b>		Zur Befestigung von Applikationen auf röhrenförmigen Stoffteilen	—	—	—	—	NEIN
	<b>Rückwärts (Geradstich)</b>		Zur Befestigung von Applikationen auf röhrenförmigen Stoffteilen	—	—	—	—	NEIN

Stich- taste	Stichname	Nähfuß	Anwendung	Stichbreite [mm (Zoll)]		Stichlänge [mm (Zoll)]		Zwillings- nadel
				Auto	Manuell	Auto	Manuell	
	<b>Diagonal nach rechts oben (Geradstich)</b>		Zur Befestigung von Applikationen auf röhrenförmigen Stoffteilen	—	—	—	—	NEIN
	<b>Seitwärts nach links (Geradstich)</b>		Zur Befestigung von Applikationen auf röhrenförmigen Stoffteilen	—	—	—	—	NEIN
	<b>Seitwärts nach rechts (Geradstich)</b>		Zur Befestigung von Applikationen auf röhrenförmigen Stoffteilen	—	—	—	—	NEIN
	<b>Diagonal nach links unten (Geradstich)</b>		Zur Befestigung von Applikationen auf röhrenförmigen Stoffteilen	—	—	—	—	NEIN
	<b>Geradstich</b>		Zur Befestigung von Applikationen auf röhrenförmigen Stoffteilen	—	—	—	—	NEIN
	<b>Diagonal nach rechts unten (Geradstich)</b>		Zur Befestigung von Applikationen auf röhrenförmigen Stoffteilen	—	—	—	—	NEIN
	<b>Seitwärts nach links (Zickzackstich)</b>		Zur Befestigung von Applikationen auf röhrenförmigen Stoffteilen	—	—	—	—	NEIN
	<b>Seitwärts nach rechts (Zickzackstich)</b>		Zur Befestigung von Applikationen auf röhrenförmigen Stoffteilen	—	—	—	—	NEIN
	<b>Vorwärts (Zickzackstich)</b>		Zur Befestigung von Applikationen auf röhrenförmigen Stoffteilen	—	—	—	—	NEIN
	<b>Rückwärts (Zickzackstich)</b>		Zur Befestigung von Applikationen auf röhrenförmigen Stoffteilen	—	—	—	—	NEIN

## INDEX

## A

Abnäher .....	53
Abstandstaste .....	157
aktualisieren .....	189
Alarm .....	187
ändern .....	138
annähen von Bändern .....	57, 71
Annähen von Knöpfen .....	81
Anordnungstaste .....	157
Applikationen .....	56, 63, 67, 146, 147
Aufspulvorrichtung .....	9
Auswahlstaste für die Nähart .....	50
Automatische Fadenabschneidetaste .....	44
Automatisches Vernähen .....	43

## B

Bedientasten .....	9, 11
Bedienungsanleitungstaste .....	22
Belüftungöffnung .....	9
Bestätigungstaste .....	167
Biesen .....	55
Bildschirm	
einstellen .....	178
sperrern .....	45
Bildtaste .....	130, 168
Blindstich .....	66
Bogennaht .....	68
Buchstaben-/Dekorstiche	
auswählen .....	88
editieren .....	94
einstellen .....	92
kombinieren .....	97
laden .....	106, 107, 173
Musterauswahl-Bildschirme .....	88
Nähen .....	91
speichern .....	103, 105, 172
Tastenfunktionen .....	94
Buchstabenmuster	
Buchstaben-/Dekorstiche .....	89

## D

Drehen-Taste .....	126, 155
--------------------	----------

## E

editieren	
Buchstaben-/Dekorstiche .....	94
MY CUSTOM STITCH .....	166
Sticken .....	125
Stickmuster editieren .....	154
Editierendetaste .....	158
Einfach/Dreifach-Stichtaste .....	167
Einfädeln des Oberfadens .....	28
Zwillingsnadel .....	31
Einnähen eines Reißverschlusses .....	84
Einstellungen	
Automatisches Fadenabschneiden .....	44, 137
Automatisches Vernähen .....	43
Fadenspannung .....	43, 136
LCD-Helligkeit .....	21, 178
Stichlänge .....	42
Zickzack-Breite .....	42
Einstellungstaste .....	20, 138, 139
Einzel-/Mehrfach-Nähtaste .....	96
elastischer Zickzackstich .....	57

## F

Fadenabschneider .....	9, 30
Fadenabschneidetaste .....	11, 39, 44
Fadenführung .....	9, 25, 26, 31
Fadenführung der Nadelstange .....	10, 29, 31
Fadenführung zum Aufspulen .....	9, 25, 26
Fadenführungsplatte .....	9, 26, 29
Fadenhebel-Prüffenster .....	9, 29
Fadens	
Stoff-/Faden-/Nadelkombinationen .....	36
Fadenspannung .....	43, 136
Faltenstich .....	69
Fehlermeldungen .....	183
Festonmuster .....	101
Fußpedal .....	39
Fußpedal-Anschlussbuchse .....	9

## G

Garnrollenkappe .....	9
Garnrollenstift .....	9
Geradstich .....	51
Größen-Auswahlstaste .....	95, 127, 156

## H

Handrad .....	9
Heften .....	53
Hexenstich .....	70
Hohlsaum .....	72, 73
Hohlsaum-Stiche .....	72
horizontale Spiegelbildtaste .....	95, 127

## I

Index .....	197
-------------	-----

## K

Kantenabschneider .....	60
Kappnähte .....	54
Kniehebel .....	9, 40
Kniehebelaufnahme .....	9
Knopflochhebel .....	10, 75, 79
Knopflochstiche .....	74
kombinieren	
Buchstaben-/Dekorstiche .....	97
Stickmuster editieren .....	159

## L

laden	
Buchstaben-/Dekorstiche .....	106, 173
Computer .....	107, 173
Stickmuster .....	143, 144
vom Computer .....	144
von der Maschine .....	143
LCD .....	9, 17
Löschtaste .....	156

## M

Mehrfarbtaste .....	128, 158
Muschelsaum .....	68
Musterauswahlstaste .....	156
Mustererklärungstaste .....	23
MY CUSTOM STITCH	
Daten eingeben .....	166
entwerfen .....	164

Tastenfunktionen .....	166	Spulenfachabdeckung .....	10, 27
<b>N</b>		Spulenhalter .....	25
Nadel		Spulennetz .....	13
ändern der Position .....	52	Sternstich .....	72
auswechseln .....	34	Stichbreite .....	42
Einstellungen .....	17	Stichdichte .....	96, 128
Stoff-/Faden-/Nadelkombinationen .....	36	Stichdichtetaste .....	128, 136, 137
Zwillingsnadel .....	31	Stichlänge .....	42
Nadeleinfädlerhebel .....	9, 30	Stichplatte .....	10
Nadelklemmschraube .....	10	Stichplattenabdeckung .....	10, 176
Nadelmodus-Auswahl Taste (Einzel-/Zwillingsnadel) .....	31, 32	Stickarm .....	10
Nadelposition .....	52	Stickeinheit .....	112
nähen auf der Stoffoberseite .....	69	Stickarm .....	10, 112
nähen in verschiedene Richtungen .....	83	Sticken	
Nähfuß .....	10	ändern .....	138
auswechseln .....	33	Automatisches Fadenabschneiden .....	137
Nähfußcode .....	17, 119	Borten .....	123
Nähfußhalter .....	10, 33	Ecken .....	123
Nähfußhebel .....	9, 41	kleine Stoffteile .....	123
Nähgeschwindigkeitsregler .....	9, 11, 38	Nähgeschwindigkeit .....	138
Nähte sichern .....	40	Stickmuster auswählen .....	114
Netzkabel .....	16	Tastenfunktionen .....	119
Netzschalter .....	9, 16	wieder von vorne beginnen .....	136
Nutzstiche .....	23, 50	Stickfuß "U" .....	11, 111
auswählen eines Stichmusters .....	49	Stickfußhöhe .....	120
Auswahl Taste für die Nähart .....	50	Stickgeschwindigkeit .....	20
Musterauswahl-Bildschirme .....	48	Stickkarten .....	14, 118
speichern .....	49	Stickkarten-Einsteckschlitz .....	9, 118
sticken .....	38	Stickmuster	
Tastenfunktionen .....	18	Applikationen mit Rahmenmustern .....	146, 147
<b>O</b>		auswählen .....	114, 151
Obere Abdeckung .....	9	editieren .....	154
Ösen .....	82	kombinieren .....	159
<b>P</b>		laden .....	143, 144
Patchwork .....	57	löschen .....	156
Pfeiltasten .....	126, 155, 161, 167	prüfen der Stickmusterposition .....	129
Probetaste .....	129	speichern .....	141
<b>Q</b>		sticken .....	131
Quilten .....	62	Stickmuster-Auswahlbildschirme .....	114
Freihand .....	65	Stickmuster editieren	
Quilts .....	57	Funktionsbeschreibungen .....	150
<b>R</b>		kombinieren .....	159, 162
reinigen .....	176	Stickmuster-Auswahlbildschirm .....	151
Rückwärtsstiche .....	40, 43, 51	Stickrahmen	
<b>S</b>		Art .....	121
Satinstich .....	64	Benutzung der Stickschablone .....	122
Schablonenausrichtungstaste .....	167	einsetzen/abnehmen .....	124
Schalter für unteren Transporteur .....	9, 65, 81	Rahmen .....	122
Sonderzubehör .....	14	Stickrahmen-Anzeige .....	125
Spannungsscheibe .....	25, 26	Stickschablone .....	122
Speicher-		Stick-Stichplattenabdeckung .....	131
Buchstaben-/Dekorstiche .....	103, 105	Stickunterlegvlies .....	120
nutzung .....	49	Stoffen	
Sticken .....	140	Nähen von dicken Stoffen .....	41
speichern		Nähen von dünnen Stoffen .....	41
Buchstaben-/Dekorstiche .....	103	nähen von Stretchstoffen .....	77
Computer .....	105, 142, 172	Stoff-/Faden-/Nadelkombinationen .....	36
Nutzstiche .....	49	Stoffobertransport .....	63
Speicher der Maschine .....	103, 141	Stopfen .....	78
Stickmuster .....	141	<b>T</b>	
Spiegelbildtaste .....	49	Taste "Block verschieben" .....	169
Sprachen .....	21	Taste "Einfügen" .....	170
Spule .....	24, 27	Taste "Farbe prüfen" .....	132
		Taste "Nadelposition" .....	11
		Taste "Nähfuß-/Nadelwechsel" .....	31, 33, 34, 111
		Taste "Nähfußhebel" .....	11, 124
		Taste "Punkt löschen" .....	167
		Taste "Rückwärts/Vernähen" .....	11, 40
		Taste "Start/Stop" .....	11, 38
		Tastenfunktionen	
		Buchstaben-/Dekorstiche .....	94
		Nutzstiche .....	18
		Sticken .....	119

Technische Daten .....	188
Touch Pen .....	13, 179
Nähfußhalters .....	9
Tragegriff .....	9
Tragekoffer .....	13
Transporteur .....	10, 65, 81

## U

Überwendlingstich .....	56, 57, 58
Unterfaden	
aufspulen .....	24
auswechseln .....	134
einfügen .....	27
heraufholen .....	27
USB-Anschluss .....	9, 144
für Computer .....	105, 172

## V

Verlängerungstaste .....	95
Verriegeln .....	79
Verstärkungsstiche .....	40, 43
vertikale Spiegelbildtaste .....	95
Vorgewickelte Spulen .....	131
Vorwärts-/Rückwärts-Taste .....	135

## W

Wartung .....	176
---------------	-----

## Z

Zickzackstich .....	56
Stichbreite .....	42
Zubehör .....	11
Zubehörfach .....	9, 11, 112
Zusammenfügen .....	62
Zusätzlicher Garnrollenstift .....	9, 24, 31

